MANU CHRISTI PROTEGENTE!

M. Christian Peschecks

Gymnasii Zittaviensis Collegæ,

Vierdte und letzte

COMMUNICATION

seines

Arithmetischen

Löse-Schlüßels,

darinnen

Nicht allein, alle diejenigen Exempel, so sich in der Fortsetzung und Beschluße seiner Rechen-Kunst befinden, mehr als auf eine Manier und Art aufgelöset sind; Sondern man hat auch die darinnen befindlichen Rechnungen mit vielen höchstnöthigen Anmerckungen vermehret und verbeßert,

absonderlich

Die Haupt-Wechsel-Rechnung,

Derer Exempel

So wohl nach dem alten als auch ietzigen Stylo berechnet werden; auch wie das Wort Lagio oder Agio eigentlich zuverstehen und zu berechnen sey, ex fundamento gezeiget.

Zittau, bey dem Autore und Budißin, bey David Richtern.

Anno 1721.

Dem
Hoch-Edlen, Vesten und Hoch-
benahmten,
HERRN
Joh. George Gottfried Heydeln,
Sr. Königl. Majestät in Pohlen und
Chur-Fürstl. Durchlauchtigkeit zu Sachsen,
Hochbestallten Commercien-Rathe, wie
auch weitberühmten Kauff- und
Handels-Herrn in Zittau.

Meinem Hochgeehrtesten Herrn
Commercien-Rathe, und Vornehmen Gönner.

Hoch-Edler, Vester, und Hochbenahmter,

Hochgeehrtester Herr Commercien-Rath, Vornehmer Gönner,

Nachdem Sie GOtt und der König ehret; sintemahl Sie von GOtt mit ungemeinen Leibes und Gemüths-Gaben vor vielen andern beehret, und mit sonderbahren Qvalitæten ausgeziehret worden. Wegen Ihrer Leibes und Gemüths-Gaben, haben Sie vor vielen den Vorzug erhalten; Durch Ihre kluge Conduite und besondere Qvalitæten haben Sie sich bey Je-

Jedermann in grosse Affection und gebühr-
rende Veneration gesetzet; Aus Ihrer höchst-
glücklichen und weitberühmten Handlung,
muß ja ein iedweder, den angenehmen Schluß
machen, daß Sie bey GOTT im Seegen
stehen. Was ists Wunder? daß der König
in Ansehung solcher ungemeinen Conduite
und Qvalitæten Sie auch geehret, sinte-
mahl Er Sie vor kurtzer Zeit wegen dieser
Ihrer vortrefflichen Meriten, mit einem so
hohen Prædicat begnadiget, und mit, zu de-
nen hohen Häuptern so das Commercium
dirigiren gezogen, in Hoffnung durch Ihre
kluge Anschläge vieles zu profitiren: Als ha-
be mich auch aus verbundener Schuldigkeit er-
kühnet, durch gegenwärtige Zuschrifft dieser
Vierten Cummunication meines Arith-
metischen Löse-Schlüßels, nach meinen we-
nigen

nigen Kräfften, **Meinen Hochgeehrte-sten Herrn** Commercien-**Rath**, nebst andern zu Veneriren, und Ihr selbst erwünschtes Glücke öffentlich zupreisen, als auch anbey, meine dienstergebenste Gratulation zu dem erhaltenen hohen Charactere, und höchstgeseegneter Handlung in gebühren-den Respecte abzulegen. Der GOtt, der **Meinen Hochgeehrtesten Herrn** Commercien-**Rath, und vornehmen Gönner**, bißhero vor vielen andern sehr hoch geehret, Ihre florisante Handlung nach Wunsche mit vielen Seegen secundiret: Der selbe wolle auch ferner aus seiner Höhe, solche seine Gnade biß zum späten Ende Ihrer zeitlichen Wallfarth nicht nur continuiren, sondern auch von Tage zu Tage, seine Seegens-Hand zum helffen und seegnen darreichen.

chen. Uber solchen erwünschten und gesegneten Wohlseyn, werd ich mich jederzeit höchlich erfreuen, und Lebenslang heissen

Meines Hochgeehrtesten Herrn
Commercien-Raths
Vornehmen Gönners

Zittau
den 20. Septembr.
Anno 1720.

Dienstergebenster Diener,

M. Christian Pescheck.

Vorrede.

Hochgeneigter Leser,

Derselbe verlange nicht von mir allererst die Ursache zulesen, warum diese schon längst versprochene Vierdte und letzte Communication meines Arithmetischen Löse-Schlüßels biß hieher differiret worden. Denn wenn ich sie solte theils auf Seiten des Herrn Verlegers, theils auch auf Seiten meiner anführen, so würde ich zwar vieles schreiben, der hochgeneigte Leser aber vieles ohne Nutzen lesen müssen. Derselbe begnüge sich hiermit, daß durch GOttes Gnade und Assistenz nunmehro dieselbe, zu seinem händen und beliebigen Gebrauch, durch den Herrn Verleger überreichet wird. Und wisse darbey, das in solcher Vierten und letzten Communication nicht allein, alle diejenigen Exempel so sich in der Fortsetzung und Beschlusse meiner Rechen-Kunst befinden, mehr als auf eine Manier aufgelöset sind; Sondern man hat auch die darinnen befindlichen Rechnungen mit vielen höchstnöthigen Anmerckungen vermehret, besonders was die Haupt-Wechsel-Rechnung anbetrifft, darinnen das Wort Lagio oder Agio gründlich untersuchet, und dessen Gebrauch gezeiget wird, nehmlich wenn das Auffgeld in den mittlern, und wenn in fördern Satz zusetzen sey; als auch wie weit die alte von der neuen Wechsel-Rechnung unter schieden sey.

Vale!

Manu Christi Protegente!

Die Vierdte und letzte COMMUNICATION Des Arithmetischen Löse-Schlüssels/

Darinnen
Alle die Exempel/ so in der Fortsetzung und dem Beschlusse der Rechen-Kunst enthalten, aufgelöset und ausgerechnet zu befinden.

ANNO M DCC XX.

Zittau/
Gedruckt bey Michael Hartmann.

Vorbericht.

HIer wird denen Liebhabern meiner Arithmetischen Arbeit die vierdte und letzte Communication meines Arithmetischen Löse-Schlüssels zu ihren Gebrauche, durch Göttliche Hülffe, ausgelieffert, und solcher Gestalt das gantze Werck beschlossen. Anbey aber habe dieses nicht verschweigen können, daß ich in dieser letzten Communication nur bloß und alleine die zur Ubung gesetzte Exempel resolviret, und die sonst gethanen Erklärungen einer jeden Rechnung und eines jeden Exempels weggelassen; theils, weil man dieselben in der Fortsetzung und Beschlusse der Rechen-Kunst nachlesen kan; theils, das Werck ohne Noth nicht grösser und theuerer zu machen, weil es ohnedem wieder meinen und des Verlegers Willen stärcker und grösser angewachsen ist. Wormit nebst Empfehlung göttlicher Protection und Anerwünschung seiner Assistentz samt reichlichen Seegens zu ihrer schweren Schul-Arbeit, verharre weil ich lebe

zu allen Diensten verbundener

M. C. P.

Tha-

Thara-Rechnung.

1) Exempel von gemeinen Thara.

1) Zwey Säcke Jngber/ der erste wiegt 215 ℔/ der andere 211 ℔/ die Säcke aber 6 ¾ ℔ Thara, das ℔ netto wird bezahlet pro 6 ß/ was beträgts? fac. 104 rthlr 19 ß 6 ₰.

Elaboratio.

215 ℔ der erste Sack
211 ℔ der ander Sack

426 ℔ Sporco
. 6. ¾ ℔ Thara subt.

1 ℔ netto pro 6 ß/ wie 419 ¼ ℔ netto

4 der hintere N.

1677
6

10062 ß

(1

z z | z 3 (9
x ø ø 6 (2 | x 5 x 5 | 104 rthlr 19 ß 6 ₰
A A A A | z A A A |
12 zz | z4 | 6 ₰
24 ₰ | A |

Oder Practice.

1 ℔ netto um 6 ß wie 419 ¼ ℔?
¼
104 1/16 rthlr
1/16 rthlr sind 19 ß 6 ₰

2) Item/ drey Säcke Rosinen/ A. wiegt 1 Centn. 12 Pfund/ B. 1 ℔ 50 ℔ C. 1 ℔ 60 ℔ Thara für die 3 Säcke 27 Pfund/ den ℔ netto pro $9\frac{1}{6}$ rthlr/ was beträgts? fac. 35 rthlr 10 gl.

Elaboratio.

A. 1 ℔ 12 ℔
B. 1 ℔ 50 ℔
C. 1 ℔ 60 ℔

3 ℔ 122 ℔
2.7 Thara subt.

1 ℔ netto um $9\frac{1}{6}$ rthlr/ wie 3 ℔ 95 ℔ netto

110
6
660 ℔

55

110
425
55
2125
2125
23375

3(2
5 5
22 3(75 | 35 rthlr 6600 | 10 gr
6660 | 6660 |
6 24 6
1100
550
6600 gr

Oder

Oder Practicè.

1 ℔ netto um $9\frac{1}{6}$ rthlr/ wie 3 ℔ 95 ℔?

$27\frac{1}{2}$ (3 mult.	55 - 2
$4\frac{1}{1}\frac{1}{2}$	11 - 5
$-\frac{1}{1}\frac{1}{2}$	11 - 1
$-\frac{1}{1}\frac{1}{2}$	11 - 1
$-\frac{1}{1}\frac{1}{2}$	1 - 11
$-\frac{1}{1}\frac{1}{2}$	6 mult.
$\frac{6}{1}\frac{6}{3}$	
$35\frac{5}{1}\frac{5}{2}$ rthlr $\frac{5}{1}\frac{5}{2}$ sind 10 ß	

Oder:

1 ℔ um $9\frac{1}{6}$ rthlr/ wie 3 ℔ 95 ℔?

36 / 16	4 ℔ ÷ 15 ℔
1 / 6 subtr.	
fac. 35rthl 10 ß	

Oder:

1 ℔ / / 9 rthlr 4 ß wie 3 ℔ 95 ℔?

27 / 12	55 - 2
4 / 14	22 - 5
1 / 20	10 - 11
-- / 20	5 - 2
-- / 10	1 - 5
-- / 2	2 mult.
-- / 4	
fac. 35 rthlr 10 ß	

3) Item/ vier Körbe Feigen/ wägen Brutto 1 Centner 23 Pfund;

2 Centner weniger 20 Pfund; 1 Centner und 82 Pfund; 1 Centner und 65 Pfund/ Thara für die Körbe zusammen 43 Pfund/ den Centner netto vor 13¾ rthlr/ was beträgts in der Summa? facit: 82 rthlr 3 ßr.

Elaboratio.

1 ℔ † 23 ℔ -
2 weniger 20 ℔
1 ' † 82 ' -
1 - † 65 ' -

5 ℔ † 170 ℔ ÷ 20 ℔
20 ℔ subtr.

5 ℔ 150 ℔
43 ℔ Th. subtr.

1 ℔ netto • 13¾ rthlr / 5 ℔ 107 ℔ netto

110 — 55 — 550
4 — 107 ℔ darzu
440 — 657 ℔
55
3285
3285
36135

x
49(5
3613(5 | 82 rthlr
4440 |
424
220
110
1320

x
x320 | 3 ßr
440 |

Pra-

Practicè.

1 ℔ / : 13 rthlr 18 ß / / 5 ℔ 107 ℔?

68	/ 18	55-2
6	/ 21	22-5
2	/ 18	22-1
2	/ 18	5-22
--	/ 15	1-5
--	/ 3	2
--	/ 6	

fac. 82 rthlr 3 ß

Oder:

1 ℔ / / 13 rthlr 18 ß : / 5 ℔ 107 ℔?

82 . 12 — 6 ℔ ∴ 3 ℔

-- . 9 ß subtr.

fac. 82 rthlr 3 ß

Notandum. Allhier muß man vorhero ausrechnen / wenn 1 ℔ 13 rthlr 18 gl. gilt / wie 3 ℔ kommen / nehmlich um 9 gl. welche so dann abgezogen werden.

4) Item / ein Faß Canari-Zucker / wiegt Sporco 3 ℔ 48 ℔ / Thara für das Faß 57½ ℔ / das ℔ netto â 5¼ gl. was beträgts? facit: 76 rthlr 18 gl. 10½ ₰. Elaboratio.

3 ℔ 48 ℔ Sporco
57.½ Thara

1 ℔ netto : 5¼ ß :: 2 ℔ 100½ netto

4 — 23 — 110

2 — 220

8 — 100½ darzu

320½ ℔ — 320½

$320\frac{1}{2}$ ℔
641
23
1923
1282
14743

(1
24
632(7 | 468 ℛ
14743 | 2842 | 76 rthlr 8(4 | $10\frac{1}{2}$ ₰
8888 | 244 | 8 8
12 2
84

Practicè.

1 ℔ / / $5\frac{1}{4}$ ℛ / / $320\frac{1}{2}$?

4-6 2-2 — 53 / 10
⌣4 ⌣2 — 13 / 8 / 6
6 / 16 / 3
3 / 8 / $1\frac{1}{2}$

fac. 76 rthl 18 ℛ $10\frac{1}{2}$ ₰

5) Item / vier Faß Vitriol, wägen $6\frac{1}{2}$ Centner/ $7\frac{1}{4}$ Centner/ $8\frac{1}{4}$ Centner/ $8\frac{4}{5}$ Centner/ Thara fürs Gefäse $1\frac{1}{4}$ Centner / den Centner netto um 2 rthlr 6 gl. was ist die Summa? fac. 66 rthlr 11 gl. $8\frac{2}{5}$ ₰.

Elaboratio.

(1 ⌣4
3(6 | $1\frac{1}{2}\frac{6}{0}$ | $\frac{4}{5}$ Theil
24 0 |

20⌣

$6\frac{1}{2}$	10
$7\frac{1}{4}$	5
$8\frac{1}{4}$	5
$8\frac{4}{5}$	16
$30\frac{4}{5}$ ℔	Sporco

$30\frac{4}{5}$

30 4/5 ℔ Sporco
. 1 1/4 ℔ Th. ſub.

1 ℔ netto pro 2 rthlr 6 ß wie 29 1/2 1/0 ℔ netto

1/4

80

59 1/1 1/0 | 8
7 3/8 1/0 | 31

66 3/8 2/0 rthlr

3/8 2/0 rthlr beträgt 11 gl. 8 2/5 ₰

Oder nach der gemeinen Art.

1 ℔ . . 2 rthlr 6 ß . . 29 1/2 1/0 ℔?

20 24

54

591
54
2364
2955
31914

(1
x3
39(1ß
x59 5 | 66 rthlr 11 ß
x44 |
x

3x9(1(4 | xxxx0 |
12
28
14
168

4
x6(8 8 1/2 0/0 | 2/5 ₰
x0 |

6) Item/ einer kaufft 4 Tonnen Pulver/ die erſte wiegt 5 1/2 Centner/ die andere 6 3/4 Centner/ die dritte 7 1/4 Centner/ und die vierdte 8 Centner; Thara für die erſte Tonne 24 Pfund/ für die andere 26 Pfund/ für die dritte 28 Pfund/ für die vierdte 32 Pfund; den Centner netto aber für 30 rthlr/ wird gefragt wie hoch die vier Tonnen Pulver zu ſtehen kommen? facit: 795 rthlr.

Elaboratio.

5½ ℔ Pulver	24 ℔ Thara
6¾	26 " -
7¼	28 " -
8 -	32 " -
27½ ℔ Pulver	110 ℔ Thara

Wenn ich nun 110 Pfund Thara, so einen Centner beträgt/ von 27½ Centner ſubtrahire/ bleibet netto 26½ Centner. Derohalben rechnet man ferner alſo:

1 ℔ netto um 30 rthlr/ wie 26½ ℔?

26

780

15

fac. 795 rthlr

7) Item/ einer kaufft 1000 Stück Schaafe / das 100 â 98 rthlr/ 6 gl. weil aber/ wieder geſchehenen Vergleich / viel geringe darunter/ als werden 150 Stück Schaafe abgerechnet. Iſt demnach die Frage/was die Bezahlung ſeyn werde? fac. 835 rthlr 3 ß.

Elaboratio.

1000 Stück
150 St. ſub.

100 St. : 98 rthlr 6 ß : 850 St.

2 / 49 / 3 / 17

5 / 196 / 12 / 4

786 / -- / 4 ℔ 1

49 " 3 ß add.

fac. 835 rthlr 3 ß

Erklär.

Erklär. Zerstreue die hintere Zahl 850 St. gegen den fördern in 800/ 50/ und sprich: 100 in 800 ist 8 mahl begriffen/ dannenhero multiplicire mit der 8/ die mittlere Zahl 98 rthlr 6 gl. kommen 786 rthlr; weiter sage: 50 gegen die fördern 100; ist die Helffte/ drum nimm die 98 rthlr 6 gl. halb/ und addire beyde Posten.

8) Item/ 5 Säcke Federn von 74 Steinen 16 Pfund; 75 St. 17 ℔; 76 St. 21 ℔; 77 St. 20 ℔; 78 St. 19 ℔; Thara für die Säcke 1 Stein 13 ℔; 1 St. 14 ℔; 1 St. 15 ℔; 1 St. 16 ℔; 1 St. 17 ℔/ den Stein zu 5 rthlr 19 gl. 4 ₰. was thuts in der Summa?

fac. 2181 rthlr 20 gl.

Elaboratio.

74	Stein	16 ℔	Federn	1 Stein 13 ℔	Thara
75	"	17		1 " 14	
76	"	21		1 . " 15	
77	"	20		1 . " 16	
78	"	19		1 . " 17	
380	St.	73 ℔		5 St. 75 ℔	Thara
. 5	St.	7.5 ℔	Thara sub.		
375	St.	18 ℔	Netto		

1 St. " " 5 rthlr 19 gr 4 ₰ " " 375 St. 18 ℔?

29 . -- " 8

145 " 3 . 4

725 " 16 . 8

2177 . 20 . -

2 . 21 . 8

- " 6 . 4

1 " 14 . --

fac. 2181 rthlr 20 gr --

75|5 11-2
15|5 1-11
3|5 6 mult.
1|3

(6 mult.

Oder:

1 St. • / 5 rthlr 19 ß 4 ₰ / / 375 St. 18 ℔?

12-2 ½ | 5 | 11-2

6-2 | 1875 | 1-11

1-6 | 187 / 12 6 mult.

93 / 18

15 / 15

5 / 5

2 / 21 / 8

-- / 6 / 4

1 / 14.- -

fac. 2181 thl 20 ß-

2) Exempel von dem Thara Auf.

1) Item / zwey Fässer Baumöhl wägen Brutto 12 ℔ † 14 ℔; 13 ℔ † 36 ℔ Thara auf den Centner 10 Pfund / und der Centner netto kostet 18 rthlr 7 gl. 3 ₰. was beträgts? fac. 427 rthlr 1 gl. 2 ₰.

Elaboratio.

1 ℔ • / 18 rthlr 7 ß 3 ₰ / / 12 ℔ † 14 ℔

13 † 36

25 ℔ † 50 ℔

110 | 6 / 2 / 5 | 110

10 ℔ auf | 1½ | 4 | 300

120 ℔ | 1 | 25

3 | 2800 ℔

4 | 4) 70

420 (6

5 / 20

-- / 23- 4

-- / 5 / 10

fac. 427 rthlr 1 ß 2 ₰

2) Item/ einer kaufft 4 Tonnen Honig/ wägen $2\frac{1}{2}$ ℔; $2\frac{1}{4}$ ℔; $3\frac{1}{4}$ ℔; $3\frac{1}{2}$ ℔; Thara auf den Centner 10 Pfund/ kostet der Centner netto $18\frac{1}{2}$ rthlr/ was ist die Summa? fac. 203 rthlr 12 gl.

Elaboratio.

$2\frac{1}{2}$ ℔
$2\frac{1}{4}$
$3\frac{1}{4}$
$3\frac{1}{2}$

1 ℔ / = $18\frac{1}{2}$ rthlr / / 12 ℔
110

110 ℔
10 auf den ℔
120

12ø
120
12

3
4

1320 ℔
10560

23760
660

24420ø

814

203 rthlr 12 gl.

3) Item/ 5 Tonnen Oehl wägen 3 Centner 46 Pfund/ 3 Centner 57 Pfund/ 3 Centner 68 Pfund/ 3 Centner 79 Pfund/ 4 Centn. 15 Pfund/ wird $12\frac{1}{2}$ Pfund Thara auf 100 Pfund gerechnet/ und der Centner netto zu 15 rthlr 11 gl. 3 pf. bedinget/ was beträgts?
facit: 253 rthlr 3 gl.

Elaboratio.

3 ℔ 46 ℔
3 ‘ 57
3 ‘ 68
3 ‘ 79
4 ‘ 15

112½ ℔ geben 12½ ℔ was 18 ℔ 45 ℔

225
5) 45
5) 9
9) 1

110
225
18
2025 ℔ Brutto
4050
24300
1012½
25312½
50625 (2
10125
2025

2025 ℔ Brutto
225 ℔ Thar. sub.
1800 ℔ netto
oder
16 ℔ 40 ℔

225 ℔ Thara

1 ℔ netto ‘ ‘ 15 rthlr 11 ß 3 ₰ ‘ ‘ 16 ℔ 40 ℔?

61 ‘ 21 ‘ -
247 ‘ 12 ‘ --
3 ‘ 2 ‘ 3
1 ‘ 13 ‘ 1½
-- ‘ 3 ‘ 4½
-- ‘ 20 ‘ 3.

4 22-5
4 11-2
1·2
6

fac. 253 rthlr 3 ß -

Oder:

Oder:

110 ℔	! !	15 rthlr 11 ß 3 ₰	• •	1800 ℔?	
1		1 • 9 • 9		45	
		6 · 4 $\frac{1}{4}$		22 • 12	
		3 = 2		5 • 15	
				fac. 253 rthlr 3 ß	

4) Item/ einer kaufft 30 Schock 2 Mandeln Bretter/ das Schock vor 2 rthlr 18 gl. weil aber viel geringe und zerbrochene darunter / als werden auf iedes hundert 10 Stück zu decourtiren bewilliget / ist die Frage was die baare Bezahlung sey? facit: 76 rthlr 6 gl.

Elaboratio.

Das Thara wird erstlich also gesuchet:

100 Stück und 10 St. geben 1 ℔ St. Thara was 30 Schock 2 M.?

10 Stück auf

11 ℔

4

122 M.

15

610

122

1830 Brutto

11) 166 $\frac{4}{11}$ Thara

1830 Brutto

1.66. 1 $\frac{4}{11}$

1663 $\frac{7}{11}$ St. netto

Hierauf rechne und sprich:

60 St.	! !	2 rthlr 18 ß	• •	1663 $\frac{7}{11}$ St.?
6) 10		12		3327 $\frac{3}{11}$
5) 2		6		831 $\frac{2}{11}$
2) 1				415 $\frac{10}{11}$
				4575
				762 • 12
				152 • 12
				76 rthlr 6 ß

Oder nach der gemeinen Art.

60 St. : : 2 rthlr 18 ß : : $1663\frac{7}{11}$ St.

11	24	1670
660	66 ß	1663
x		18300
561	x3	66
649	45(6	109800
xx07800	x830	1098
666660	244	1207800
666	2	

76 rthlr

5) Item / ein Vieh-Händler verkaufft 525 Stück Schaafe / giebt 5 aufs 100 / und 20 Stück um 25 rthlr / wie viel wird er dafür an Bezahlung bekommen? fac. 625 rthlr.

Elaboratio.

100 + 5 St. geben 5 St. Thara was 525 St.?

5	1	175
105		25 St. Th.
5) 21	525 St. Brutto	
3	25 St. Thara sub.	
2	500 St. netto	

20 St. netto : : 25 rthlr : : 500 St.

4	5	125
5		5
		fac. 625 rthlr

20 St. : : 25 rthlr : : 500 St.

1	20	125
	5=4	fac. 625 rthlr

7) Item /

6) Item/ einer kaufft 70 Zimmer 35 Stück Schwedische Marter/ den Zimmer zu 22 rthlr 5 gl. 4 pf. und weil sie nicht alle gleich werden ihme auf iedes 100 etliche Bälge von der Summa in den Kauff gegeben/ zahlt also in allen 1458 rthlr 8 gl. Hierauf wird nun gefraget/ wieviel Stück er aufs 100 bekommen habe? facit: 8 Stück.

Elaboratio.

22 rthlr 5 ß 4 ₰ • 1 Zimm. netto : 1458 rthlr 8 ß

24		24
93		5840
44		2916
533 ß		35000
12		12
1070		70000
533		35
6400		4200ØØ
8		525
8		65 Z. 25 St. netto.

70 Zimmer 35 St. Brutto
6.5 Zimmtr 25 St. Netto.
5 Zimmer 10 St. Thara.

65 Z. 25 St. geben 5 Z. 10 St. Th. was 100 St.

40	1 • 2	20
2625	4 • 8	4
5)525	1 • 16	
5)105	-- • 8 St. auf 100 St.	
5)12		
3		
2		

7) Item/ 4 Fässer Baum-Oehl wägen Brutto 50 ℔ 100 ℔/ kostet der ℔ netto 18 rthlr 7 ß 3 ₰/ und in Summa 854 rthlr 2 ß 4 pf. wird nun gefragt/ wie viel Pfund Thara auf den Centner gerechnet worden? facit: 10 Pfund. Flaboratio.

18 rthlr 7 ß 3 ₰ . . 1 ℔ . . 854 rthlr 2 ß 4 ₰.

24 | 24
79 | 3418
36 | 1708
439 ß | 20498
12 | 12
881 | 41000
439 | 20498
5271 | 245980

(3(5(1
5 9 2
87,2 4(4 1757
2 4 5 9 8 0 | 46 3/5 5/2 1/7 4/1 | 2/3 Theil
5 2 7 7 7
5 2 7 33
Brutto 5 0 1/1 0/1 | 30
Netto 4.6 2/3 | 22

4 1/3 8/3 ℔ Thara

46 2/3 ℔ . . 4 1/3 8/3 ℔ . . 1 ℔?
140 | 140 | 11
11 | 110
140 | 1400
14 | 140
1540 | 2 5 4 0 0 | 10 ℔ Thara
2 5 4 4 0
2 5

3) Ex-

3) Exempel von dem Thara In oder Auf.

1) Einer kaufft 4 Tonnen Honig/ die erste wägt $2\frac{1}{2}$ Centner / die andere $2\frac{3}{4}$ Centner/die dritte $3\frac{1}{4}$ Centner/ und die vierdte $3\frac{1}{2}$ Centner; Thara In oder Von den Centner 10 Pfund/ und kostet 1 Centner $18\frac{1}{2}$ rthlr/ was ist das Facit? Antwort: 201 rthlr 19 gl. 7 pf. $1\frac{3}{11}$ Heller.

Elaboratio.

$2\frac{1}{2}$
$2\frac{3}{4}$
$3\frac{1}{4}$
$3\frac{1}{2}$

1 ℔ giebt 10 ℔ Thara was 12 ℔

10

fac. 120 ℔ Taara

12 ℔ thun 1320 ℔ Brutto
120 ℔ Thara subtr.

1200 ℔ netto

11ø ℔ netto pro $18\frac{1}{2}$ rthlr/ was 1200ø ℔ netto

960

2160
60

2220

$\frac{2}{11}$ rthlr thut 19 ß 7 ₰ $1\frac{3}{11}$ hl.

11) $201\frac{2}{11}$ rthlr.

2) Item/ 2 Fässer Baum-Oehl wägen Brutto 12 Centner/ 14 ℔/ 13 Centner 36 Pfund; Thara In oder Von Centner 10 Pfund/ kostet der Centner netto 18 rthlr 7 gl. 3 pf. was beträgts?

fac. 423 rthlr 12 gl. 5 ₰ $1\frac{1}{2}\frac{3}{1}$ hl.

Elaboratio.

1 ℔ : : 18 ℔ Thara

12 ℔ 14 ℔
13 = 36
25 = 50
110
300
25
2800

11) 254 $\frac{6}{11}$ ℔ Thara

2800 ℔ Br.
2.5.4 $\frac{6}{11}$ Th. sub.
2545 $\frac{6}{11}$ ℔ netto

110 ℔ netto : : 18 rthlr 7 gr 3 ₰ was 2545 $\frac{6}{11}$ ℔?

2) 55
5) 11
11) 1

9 · 3 · 7 $\frac{1}{2}$
1 · 19 · 11 $\frac{1}{10}$
= · 3 · 11 $\frac{10}{11}$ $\frac{1}{10}$
$\frac{1}{3}$

6	55-2	318 · 4 · 4 $\frac{4}{11}$
3	11-5	53 · -1 8 $\frac{8}{11}$
1	11-1	26 · 12 · 4 $\frac{4}{11}$
1	11-1	8 · 20 · 1 $\frac{5}{11}$
	11-1	4 · 10 · - $\frac{8}{11}$
	11-1	-1 21 · 2 $\frac{6}{11}$
	11-1	- · 21 · 2 $\frac{6}{11}$
	11-1	-1 21 · 2 $\frac{6}{11}$
	1-11	- · 21 · 2 $\frac{6}{11}$
	1-1	- · 1 · 11 $\frac{17}{22}$
		- · 1 · 11 $\frac{17}{22}$

fac. 423 thl 28 gr 5 $\frac{6}{22}$ ₰

Oder;

Oder nach der gemeinen Art.

110 ℔ : : 18 rthlr 7 ß 3 ₰ : : $2545\frac{5}{11}$ ℔?

11	24	2550
110	79	2545
11	36	28000
1210	439 ß	
	12	
	8811	
	439	
	527118 ₰	
	28000	
	42168000	
	10542	
	147588000 ₰	

xx
xx84(6
xx957
x637937(7
x47588000 | xxx973 | x0x64 | 423 rthlr
xxxxxxx | xxxxxx | xxAA |
xxxxxx | xxx | xx
xxxx

2
134

(1(3
x3A | 1 $\frac{1}{2}\frac{1}{2}$ Heller
xxx |

(1
xx
75(58
xx

x58(29ß

3) Item / 3 Tonnen Oehl wägen 4 ℭ † 52 ℔; $4\frac{1}{2}$ ℭ † 17 ℔; $5\frac{1}{8}$ ℭ ∴ 3 ℔/ Thara In oder Von iedem Centner 9 ℔/ der Centner netto

 $14\frac{1}{2}$ rthlr

14 $\frac{1}{6}$ rthlr/ was beträgts am Gelde? facit: 185 rthlr 9 $\frac{2}{5}$ $\frac{4}{5}$ Pfennige.

Elaboratio.

4 ℔ † 52 ℔
4 $\frac{1}{2}$ † 17
5 $\frac{1}{8}$ ∴ 3 ℔

100 ℔ geben 9 ℔ Thara was 13 $\frac{5}{8}$ ℔ 66 ℔ Sporco
4 110
440 130
13
1430
68 $\frac{3}{4}$ ℔ thun $\frac{5}{8}$ ℔
66
1564 $\frac{3}{4}$ ℔
6259
9
56331

3
43
125(1
5633(1 | 128 $\frac{11}{440}$ | $\frac{1}{40}$ ℔ Thara
4444 0|
44

13 $\frac{5}{8}$ ℔ oder 13 ℔ 134 $\frac{3}{4}$ ℔ Sporco
-- = 128 $\frac{1}{40}$ ℔ Thara sub.
13 ℔ 6 $\frac{29}{40}$ ℔ netto

1 ℔ • • 14 rthlr 4 ß • • 13 ℔ 6 $\frac{29}{40}$ ℔?
42 5-22 20-2
184 • 4 ß 55 1=5 4-5
-- • 15 • 5 $\frac{5}{11}$ | 25 4-1
-- • 3 • 1 $\frac{1}{11}$ | 5 1=4
-- • 1 • 6 $\frac{6}{11}$ | 30 (2
-- • -- 3 $\frac{3}{5}$ $\frac{2}{5}$ | 39 3(4
-- • -- 3 $\frac{3}{5}$ $\frac{2}{5}$ | 39 189 | 3
-- • -- - $\frac{5}{5}$ $\frac{1}{5}$ | 51 99|

fac: 185 rthlr - ß 9 $\frac{2}{5}$ $\frac{4}{5}$ 189

Oder:

Oder:

1 ℔ / / $14\frac{1}{6}$ rthlr : / 13 ℔ $6\frac{2}{40}$ ℔?

1 ℔	/ /	$14\frac{1}{6}$ rthlr	: / 13 ℔ $6\frac{2}{40}$ ℔?
110		85	110
40			136
4400			13
6			$1436\frac{2}{40}$
26400			57469
			85
			287345
			459752
			4884865

13			11
66			655
2242			249120 | 9
4884865	185 rthlr		26400 |
2644400			
266			
2 24			
3460			
1730			
20760 ß			
12			
41520			
2076			
2491208 ß			

$\frac{1}{2}\frac{1}{6}\frac{5}{4}\frac{2}{0}|\frac{0}{0}|\frac{2}{6}\frac{8}{6}\frac{8}{0}|\frac{4}{1}\frac{8}{1}\frac{8}{0}|\frac{2}{5}\frac{4}{5}$ Theil.

4) Item/ der Magistrat einer Stadt hat 2760 Clafftern Holtz kaufen lassen/ iede Clafftr vor $1\frac{2}{3}$ rthlr; Weil aber wieder getroffenen Vergleich

gleich viele Klafftern nicht complet, als wird accordiret von jedem 100 vier Clafftern zu decourtiren. Ist die Frage/ was die Bezahlung betrage? facit: 4416 rthlr.

Elaboratio.

100 Klaffter geben 4 Kl. Th. was 2760 K.?

4)25
5)5
5)1

1

552
110 2/5

2760 Sporco
110 2/5
2649 1/5 Klaffter netto

1 Klaffter . . 1 2/3 rtlr . . 2649 1/5 Kl.
883 1/5
883 1/5
fac. 4416 rthlr

5) Item/ einer verkaufft auf eine Schäferey 520 Stück Schaafe/ weil aber etliche geringe darunter/ muß er iedesmahl 5 Stück ins hundert geben/ und 20 Stück um 25 rthlr. Ist nun die Frage/ wieviel er dafür bekommen werde? facit: 617 rthlr 12 gl.

Elaboratio.

100 St. geben 5 St. Th. was 520 St.?

2
5

1

26 St.

520 Sporco
26 Thara
494 St. netto

20 St. . . 25 rthlr . . 494 St.

4
5

5

5
2470
617 rthlr 12 gl

6) Ist.

6) Item/ ein Schwerdtfeger kaufft für 540 rthlr Degen-Klingen/ das Dutzt um 15 rthlr/ es werden ihm aber allemahl an 100 rthlr 10 Degen-Klingen geschencket. Ist nun die Frage/ wieviel Klingen er für gemeldte Summa bekommen werde? facit: 486 Klingen.

Elaboratio.

15 rthlr geben 12 Klingen/ was 540 rthlr?
3 4 108
5 4
432 Klingen

Auf 100 rthlr kommen 10 Klingen/ was auf 540 rthlr?
10) 10 1 54 Kl.

432 Klingen
54 Klingen noch darzu
f. 486 Klingen.

7) Item/ der Magistrat einer Stadt hat in Vorrath 30 Wispel Korn gekaufft/ den Wispel vor 44 rthlr/ weil aber das Korn etwas feuchte befunden/ so wird von jedem Wispel an der Bezahlung ein Scheffel zu decourtiren bewilliget. Es fraget sich nun nach der Bezahlung?
facit: 1265 rthlr.

30 Wispel
24
720 Scheffel Brutto
30 Scheffel Th. sub.
690 Scheffel netto

24 Scheffel netto 44 rthlr was
4 11
6

115
115
fac. 1265 rthlr

8) Item/ ein Kauffmann in Zittau verlangt eine Obligation von 800 rthlr auf 9 Monath Zeit / verkaufft aber solche zur Stund/ und verleuret an jedem 100 rthlr jährlich 8 rthlr/ wird nun gefraget/ wie viel baares Geld ihm dafür ist ausgezahlet worden? fac. 752 rthlr.

Elaboratio.

100 rthlr verliehren 8 rthlr/ was 800 rthlr?

8

fac. 64 rthlr

12 Monath vertiehren 64 rthlr/ wie viel 9 Monath?

3 — 16 — 3

4

3

f. 48 rthlr

800 rthlr als Br.
.48 rthlr als Thara

f. 752 rthlr als netto.

Oder:

100 rthlr
12 Monath } - 8 rthlr Verlust = { 800
- 6 { 9 Monathen

1200 — 7200

1 — 6

- 48 rthlr

800 rthlr
.48 rthlr sub.

f. 752 rthlr

Zu-

Fusti-Rechnung.

1) Einer kaufft 3 Säcke Gallus, wägen zusammen $7\frac{3}{4}$ ℔ ∴ $2\frac{1}{2}$ ℔, Thara für die Säcke $12\frac{1}{2}$ ℔ und 6 pro Centum Fusti/ den Centner netto vor 32 rthlr 2 gl. und den Centner Fusti vor $18\frac{1}{2}$ rthlr/ was beträgt die Bezahlung? facit: 237 rthlr 23 gl. 9 pf.

Elaboratio.

$7\frac{3}{4}$ ℔ ∴ $2\frac{1}{2}$ ℔

110

770

$82\frac{1}{2}$ ℔ ist $\frac{1}{4}$ ℔ darzu

$852\frac{1}{2}$

$2\frac{1}{2}$ ℔ ∴ sub.

850

1.2.$\frac{1}{2}$ ℔ Th. sub.

100 ℔ geben 6 ℔ Fusti/ was $837\frac{1}{2}$ ℔

5 5 4

6

5025

1005

201

$50\frac{1}{4}$ ℔

$837\frac{1}{2}$ ℔ Sporco
$50\frac{1}{4}$ ℔ Fusti

f. $787\frac{1}{4}$ ℔ netto

110 ℔ netto um 32 rthlr 2 ß/ wie 787 ¼ ℔ netto?

2) 55
5) 11
11) 1

32 rthlr 2 ß = 16 · 1
3 = 5
-- ' 7
6·4
1·6

196 ' 19 · 6
32 ' 19 ' 3
f. 229 rthl 14 ß 9 ₰

110 ℔ Fusti um 18 rthlr 8 ß wie 50 ¼ ℔ Fusti?

2
5
11

18 rthlr 8 ß = 9 ' 4
1 = 20
- ' 4 ß
1/6

8 rthlr 9 ß

229 rthlr 14 ß 9 ₰ kostet das Netto
8 · 9 · - kostet das Fusti
f. 237 rthlr 23 ß 9 ₰

2) Item/ 2 Säcke Mandeln wägen 470 ℔/ Thara vor die Säcke 11 ℔/ weilen aber viele zerbrochene darunter/ als werden der guten 334 Pfund abgesondert/ und wird das Pfund gute vor 5 ½ gl. das Pfund Fusti aber vor 3 gl. gerechnet/ wie viel beträgts? facit: 92 rthlr 4 gl.

Elaboratio.

470 ℔ Sporco
1.1 ℔ Thara sub.
459 ℔ Sporco
334 ℔ netto sub.
125 ℔ Fusti

1 ℔ Fusti ' ' 3 ß · ' 125 ℔ Fusti
⅓ vor das fusti 15 rthlr 15 ß

1 ℔ net-

1 ℔ netto • • 5½ ß • • 334 ℔?

4 · 6	55 : 16
1 · 4	13 : 22
	6 : 23

Das netto kostet 76 rthl 13 ß
Das fusti darzu 15 • 15
f. 92 rthlr 4 ß

3) Item/ einer kaufft 2 Säcke Näglein/ wägen 431 ⅛ ℔; Thara für die Säcke 9 ¼ ℔; und Fusti 4 pro Cent, das Pfund netto für 1 rthlr 4 gl. und das Pfund Fusti vor 12 gl. was beträgts? f. 480 rthl 22 ß 6 ₰.

Elaboratio.

100 ℔ Fusti geben 4 ℔ pl. was

4)25	1	431 ⅛ ℔
5		· 9. ¼
		421 ⅞
		84 ⅜
		16 ⅞ ℔ Fusti

421 ⅞ ℔ Sporco
1. 6 ⅞ ℔ Fusti
405 ℔ Netto

1 ℔ netto • • 1 rthlr 4 ß • • 405 ℔?
½ 67 • 12
netto 472 rthl 12 ß

1 ℔ Fusti • • 12 ß • • 16 ⅞ ℔?
½ fusti 8 1 6/8 rthlr

472 rthlr 12 ß kostet das netto
8 rthlr 10 ß 6 ₰ das fusti
f. 480 rthlr 22 ß 6 ₰

4) Item/ 1 ½ Säcke Gallus wägen 425 Pfund; Thara für die Säcke 6 ¼ Pfund/ und 6 Pfund von iedem 100 Fusti, den Centner netto für 32 rthlr 2 gl. und den Centner Fusti pro 18 ⅓ rthlr/ wie viel beträgts?
fac. 118 rthlr 23 gl. 10 pf. 2 hl.

Elaboratio.

425 ℔
. 6. ¼ ℔ Th.

100 ℔ geben 6 ℔ Fusti, was 418 ¼ ℔

4
5
5

2512 ½ (6
628 ⅛
125 ⅝
25 ⅛ ℔ Fusti

418 ¼ ℔
. 25 ⅛
393 ⅝ netto

1 ℔ netto . . 32 rthlr 2 gl. . . 393 ⅝ ℔ netto
110 ℔ 16 . 1 98 . 9 . 9
2)55 3 . 5 16 . 9 . 7 . 1
5)11 -- . 7 gl. 114 rthl 19 gl 4 ₰ 1 hl.
11)1 6
1

1 ℔ Fusti um 18 rthlr 8 gl. wie 25 ⅛ ℔?
110 9 . 4 4 rthlr 4 gl 6 ₰
2 1 . 20
5 -- . 4 gl
11 ½

114 rthlr

114 rthlr 19 ß 4 ₰ 1 hl. netto
4 ‛ 4 • 6 • - fusti
f. 118 rthlr 23 ß 10 ₰ 1 hl.

5) Item/ 1 Sack mit Näglein wägt 2½ Centner/ Thara für den Sack 5 Pfund/ der Centner hält 11 Pfund Fusti, und das Pfund netto um 1 rthlr 8 gl. und das Pfund Fusti um 7 gl. was thuts in der Summa?
facit: 331 rthlr 21 gl.

Elaboratio.

2 ℔ 55 Pfund
5 Pf. Th.
1 ℔ giebt 11 Pfund Fusti, was 2 ℔ 50 Pfund

22 | 110
2½ | 22
2½ | 22
- ½ ½ | 55
- 1 1 0 | 11
27 ℔ 110

22 - 5
22 - 1
5 - 22
1 - 5

xxø | 1
xxø |

Oder:

110 Pfund • 11 Pfund • 27ø Pfund?
1 1

270 Pfund Brutto
2.7 Pfund Fusti
243 Pfund Netto

1 Pfund netto um 1 rthlr 8 ß wie 243 Pf. netto?
⅓ 81
f. 324 rthlr

1 Pfund

1 Pfund Fusti um 7 ß wie 27 Pfund?

6 · 4 | 6 · 18
1 · 6 | 1 · 3
7 rthlr 21 ß

7 rthlr 21 ß Fusti
324 · -- Netto
f. 331 rthlr 21 ß

6) Item/ einer kaufft 3 Centner Mandeln/ lässet solche durch sein Gesinde ausleſen/ findet darunter einen halben Centner zerbrochene/ giebt für das Pfund gute 6 ß/ für die geringen 4 ß/ was beträgts?
facit: 77 rthlr 22 gl.

Elaboratio.

3 ß
110
330 Pfund
.5.5 Pf. Thara
275 Pfund

1 Pfund · · 6 ß · · 275 Pfund
¼
68 rthlr 18 ß

1 Pfund · · 4 ß · · 55 Pfund?
⅒ die zerbr. kost. 9 rthlr 4 ß
die guten darzu 68 · 18
fac. 77 rthl 22 ß

7) Item/ einer kaufft eine Parthey Ingber von 456 Pfund/ darunter ¾ Centner Fusti, das Pfund zu 2 gl. 3 pf. und den Centner des guten zu 16 rthlr 19 gl. 4 pf. was beträgts? fac. 64 rthlr 19 ß 1 ₰ 1 hl.

Ela-

Elaboratio.

456 ℔ Sporco
.82.½ ℔ fusti
373½

1 ℜ	•	• 16 rthlr 19 ß 4 ₰	•	•	3 ℜ 43 1/1 ℔
		50 / 10 • -			22-5
		3 • 8 / 8			11-2
		1 • 16 / 4			10-11
		1 • 12 / 8			
½ ℔ ist der 1/20 Theil		- • 1 • 10			
		57 rthlr 1 ß 6 ₰			

1 ℔ um 2 ß 3 ₰ wie 82½ ℔?

8-3 ⅛ | xz • xz
2-4 | 6 • 21
- • 20 / 7 = 1

fac. 7 rthlr 17 ß 7 ₰ 1 hl.

57 rthlr • 1 ß • 6 ₰
7 • 17 • 7 / 1 hl.

fac. 64 rthlr • 19 ß / 1 ₰ / 1 hl.

8) Item/ einer kaufft 63 Zimmer 39 St. Grauwerck / werden darunter befunden 63 Dutzend 11 Stück geringe zu 12 rthlr 13 gl. 8 pf. den Zimmer/ und den Rest zu 7 rthlr 13 gl. 6 pf. das Dutzend / was beträgts?

facit: 1370 rthlr 8 ß 5 ₰ 1 hl.

Elaboratio.

63 Zimmer und 39 Stück thun 2559 St. Sporco
63 Dutzend 11 Stück thun .7.67 St. Fusti

fac. 1792 St. netto

12 St. netto 7 rthlr 13 ß 6 ₰ • 1792 St. netto

6	1 •	6 • 3	896
⌣2		4-6 1/8	149 • 8
		⌣2-2	74 • 16
			9 • 1 8

fac. 1129 rthlr 8 ß netto

40 St. • • 12 rthlr 13 ß 8 ₰ • • 767 St.?

5	2 •	12 • 4		191 •	18
⌣8	- •	7 ß	6 ₰ 1 hl.	31 •	23
		6	4 1/4	10 •	15 • 8
		⌣1	⌣2	5 •	7 • 10
				1 •	7 • 11 • 1

fusti 241 rthlr - 5 ₰ 1

1129 rthlr • 8 ß • - • - Netto
241 • • - • 5 ₰ 1 hl.

f. 1370 rthlr • 8 ß • 5 ₰ 1 hl.

REGULA DETRI INVERSA.

1) Wenn der Scheffel Weitzen 2 rthlr 20 gl. gilt / so soll eine dreyer Semmel 13 1/2 Loth wägen / was soll sie demnach wägen / wenn der Scheffel 2 rthlr 6 Groschen gilt?

facit: 17 Loth.

Ela-

Elaboratio.

2 rthlr 6 ß • • 13 ½ Loth • • 2 rthlr 20 ß

2) 1 • 3	1 ½	1 • 10
3) - • 9 ß	1 ½	- • 11 ⅓
9) • 1	- ½	- • 1 ½ ⅐
	17 Loth	

3 · 9
3 · 1
1 · 1

Oder:

2 rthlr 6 ß • • 13 ½ Loth • • 2 rthlr 20 ß?

24	1 ½	24
54 ß	1 ½	68 ß
2) 27	- ½	34
1	fac. 17 Loth	1 ½ ⅐
		3
		3
		1

2) Item/ Cajus leihet Sempronio 600 rthlr auf 3 Jahr/ wird gefragt / wie lange Sempronius dem Cajo wiederum 800 rthlr vorstrecken soll/ daß ein Dienst dem andern vergolten werde? fac. 2 ¼ Jahr.

Elaboratio.

800 rthlr • • 3 Jahr • • 600 rthlr?

1	6
	18
	2 ¼ Jahr

3) Item / drey Gänge in einer Mühlen können in 20 Stunden

4 Scheffel Korn wegmahlen / in wie viel Stunden kan es demnach mit 5 Gängen geschehen? fac. 12 Stunden.

Elaboratio.

5 Gänge . . 20 Stunden . . 3 Gänge?

1 — 4 — 3

fac. 12 Stunden.

4) Item / einer hat zum Mantel 5 Ellen Tuch gekaufft / welches $1\frac{1}{4}$ Elle breit / wird nun gefragt / wieviel er Futter darzu vonnöthen habe / das $2\frac{1}{4}$ Ellen breit ist? fac. $3\frac{8}{9}$ Ellen.

Elaboratio.

$2\frac{1}{4}$ Ellen Tuch . $1\frac{1}{4}$ Ellen . . 5 Ellen?

9 — 7 (4 mult.

1 — 5

35

9) $3\frac{8}{9}$ Ellen

5) Item / ein Fuhrmann wird bedungen 58 Centner 48 Meilen zu führen um einen gedingten Lohn / ihm werden aber noch 6 Centner auf die Fuhre gegeben / ist nun die Frage / wie weit der Fuhrmann vor gedingten Lohn zu führen schuldig? facit: $43\frac{1}{2}$ Meilen.

58 ℔

6 ℔ darzu

64 ℔ . . 48 Meilen . . 58 ℔

8 — 6 — 6

8

348

$43\frac{1}{2}$ Meilen

6) Item

6) Item/ in einen Wasser-Troge sind 4 Röhren gleicher grösse/ wenn man solche zugleich öffnet/ so laufft das Wasser heraus in 9 Stunden/ nun ist die Frage/ wenn nur 2 Röhren geöffnet/ in wie viel Stunden das Wasser heraus lauffen werde? facit: 18 Stunden.

Elaboratio.

$$\frac{2 \text{ Röhre}}{1} \quad . \; / \; \frac{9 \text{ Stunden}}{2} \quad . \; / \; \frac{4 \text{ Röhre?}}{2}$$

fac. 18 Stunden

7) Item/ ein Goldschmied hat 24 Marck Silber/ hält die Marck 14 Loth fein/ ist die Frage/ wieviel er soll Kupffer zusetzen/ daß die Marck auf 12 Loth kömmt? facit: 4 Marck Kupffer.

Elaboratio.

$$\frac{12 \text{ Loth}}{2} \quad . \; / \; \frac{24 \text{ Marck}}{12} \quad / \; / \; \frac{14 \text{ Loth?}}{2}$$

$$6 \quad\quad 2 \quad\quad 28$$

24 sub.

fac. 4 Marck

8) Item/ wenn vor 525 Soldaten Proviant auf ein Jahr vorhanden/ wie lange können 900 Soldaten davon erhalten werden?
facit: 7 Monath.

$$\frac{900 \text{ Soldaten}}{5)\,180} \quad : \; . \; \frac{12 \text{ Monath}}{5)\,36} \quad . \; / \; \frac{525 \text{ Sold.}}{105}$$

$$3)\,12 \quad\quad 21$$

fac. 7 Monath

9) Item/ ein Commendant in einer Vestung wird belagert/ macht seine Rechnung/ daß/ wenn er täglich 18 Centner Pulver verbrauchte/ ein

halb Jahr damit aushalten könnte. Ist die Frage / wenn er $\frac{3}{4}$ Jahr damit langen wolte / wie viel er täglich verbrauchen könnte? fac. 12 ℔.

Elaboratio.

$\frac{1}{4}$ Jahr . . 18 ℔ . . $\frac{1}{2}$ Jahr?

3 | 3 | 1
2 | 4 | 4
6 | fac. 12 ℔ | 4

10) Item / so einer des Tages ordentlich 4 Meilen reiset / kan er in 10 Tagen an den begehrten Ort gelangen; Ist die Frage / wie viel Zeit er haben müsse / wenn er alle Tage 5 Meilen reisete? fac. 8 Tage.

Elaboratio.

5 Meilen . . 10 Tage . . 4 Meilen?

1 | 2
4
fac. 8 Tage

11) Item / ein Historien Buch in Quarto hat 4 Buch 8 Bogen Pappier / und auf ieder Seiten 24 Zeilen / und in ieder Zeile 30 Buchstaben / solches will ein Buchhändler wieder auflegen / und in selbiger Form nachdrucken lassen / doch mit einer kleinern Schrifft / daß 32 Zeilen auf eine Seite / und 40 Buchstaben in eine Zeile kommen; wird nun gefragt: wie viel derselbe Poppier darzu vonnöthen habe? Das Buch pro 24 Bogen gerechnet. facit: 2 Buch $10\frac{1}{2}$ Bogen.

32 Zeilen . 4 Buch 8 Buch . . 24 Zeilen?

40 | 1 . 2 | 30
1280 Buchst. | 9 . 18 | 720 Buchst.
4) 32 | 2 Buch $10\frac{1}{2}$ Bogen | 9
8) 4
4) 1

12) Item /

12) Item / ein Buchdrucker erbeut sich samt 6 Gesellen ein bekanntes Buch in 6 Wochen zu verfertigen; Wie bald kan er aber damit fertig werden / wenn er noch 5 Gesellen zu den vorigen annimmet?

facit: $3\frac{1}{2}$ Wochen.

Elaboratio.

12 Gesellen / 6 Wochen = / 7 Gesellen?

6) 2

2) 1

1

$3\frac{1}{2}$ Wochen

REGULA QUINQUE vel DUPLA.

1) Ein Stück Tapezerey ist 8 Ellen lang und 6 Ellen breit / wird bezahlet vor 272 rthlr / wie hoch wird diesemnach ein ander Stück zu stehen kommen so 12 Ellen lang und $5\frac{1}{2}$ Ellen breit ist? fac. 374 rthlr.

Operatio.

8 Ellen lang } - 272 rthlr - { 12 Ellen breit
6 Ellen breit } { $5\frac{1}{2}$ Elle breit

48 — 34 — 60

6 — 34 — 6

8 — fac. 374 rthlr — 66

11

2) Item / ein Vieh-Händler verdingt einen Bauer 12 Ochsen / 8 Wochen lang in die Weyde / werden miteinander einig um 15 rthlr. Nun bringet er noch 20 Ochsen / bestellet die auch bey ihm auf 18 Wochen zu weyden / wieviel wird er dem vorigen Gedinge nach daran zahlen müssen?

facit: 56 rthlr 6 gl.

Ela-

Elaboratio.

12 Ochsen / 8 Wochen } - 15 rthlr - { 20 Ochsen / 18 Wochen

96 — 75 — 160 — 20

225 — 360

6)16 — 60

4)4 — 15

4)1

56 1/4 rthlr

3) Item/ 8 Pferde brauchen in 1 Woche 3 1/4 Scheffel Haber; Ist nun die Frage/ wieviel 800 Pferde in 12 Wochen haben müssen?
fac. 3900 Scheffel/ das ist 325 Malter.

Elaboratio.

8 Pferde / 1 Woche } - 3 1/4 Schiffel - { 800 Pferde / 12 Wochen

1/4 — 1 1/2

8 — 9600

1 — 1200

300

25

fac. 325 Malter

4) Item / ein Stück Feld ist 87 1/2 Ruthen lang / und 28 Ruthen breit/ wird bezahlt vor 900 rthlr; Ist die Frage/ was diesemnach ein dergleichen Stück Feld werth sey / so 59 1/2 Ruthen lang und 48 Ruthen breit ist? facit: 1049 rthlr 3 ß 5 1/7 ₰.

Ela-

Elaboratio.

87 ½ Ruthen lang } - 900 rthlr - { 59 ½ Ruthen lang
28 Ruthen breit } - 900 rthlr - { 48 Ruthen breit

696	180	472
174	36	236
2436	18	2832
14		24
2450		2856
5) 490		7) 408
5) 98		3264
2) 49		7344
7		7) 1049 ⅐ rthlr
Z		

⅐ rthlr thut 3 ß 5 ⅐ ₰

5) Item / ein Bürger dinget Schnitter / giebt 5 Personen in 14 Tagen 8 ¾ rthlr / was wird er 9 Personen in 4 Wochen geben müssen?

facit: 31 rthlr 12 gl.

Elaboratio.

5 Personen } - 8 ¾ rthlr - { 9 Personen
14 Tage } - 8 ¾ rthlr - { 28 Tage

70	1 ¾	252
7) 10	2	36
2) 5	1	18
5) 1		9
5) 1		4 / 12
		fac. 31 rthl 12 ß

6) Item/ 200 Soldaten kosten Monathlich 900 rthlr zu unterhalten; Ist die Frage/ was 12000 Soldaten in 1 Jahre oder 12 Monath zu unterhalten kosten? facit: 648000 rthlr.

Elaboratio.

200 Soldaten / 1 Monath - 900 rthlr - 12000 Soldaten / 12

200	24000
1	12
	144000
	72000
	9
	fac. 648000 rthlr

7) Item/ wenn 12 Kostgänger des Jahres verzehret haben 1105 rthlr/ was ist iedem wöchentlich angesetzet worden? fac. 1 rthlr 18 ß 6 ₰.

Elaboratio.

12 Kostgänger / 52 Wochen - 1150 rthlr - 1 Kostgäng. / 1 Woche

24	184 . 4	1
60	46 . 1	
624	23 . -- 16	
6) 104	fac. 1 rthl 18 ß 6 ₰	
4) 26		
2) 13		
13) 1		

Oder

Oder durch zwey Sätze.

12 Kostg. • • 1105 rthlr • • 1 Kostg.

3 | 368 = 8
4 | fac. 92 rthlr 2 ß

52 Wochen • = 92 rthlr 2 ß • = 1 Woche?

4) 13 | 23 rthlr -- = 6 ß
1 | fac. 1 rthl 18 ß 6 ₰

8) Item/ so einer wöchentlich von 1 rthlr einen Heller Zinß giebt/ wieviel trägt der Zinß jährlich von 100 rthlr aus? fac. 9 rthlr 8 ß.

Elaboratio.

1 Woche } - 1 hl. Zinß - { 52 Wochen?
1 rthlr } - { 100

1 | 5200

2) 2600

3) 866: (8

4) 216 • (8 ß

4) 54 • --

6) 9 rthlr - •

Oder durch zwey Sätze.

1 rthlr giebt 1 hl. Zinß/ was 100 rthlr?

50

2) 25

6) 4 ß 2 ₰

1 Woche giebt 4 ß 2 ₰ was 52 Wochen?

3 - 8 $\frac{1}{6}$

$\frac{1}{2}$ - 3

6 , 12

2 , 4

-- , 8 , 8

fac. 9 rthlr - , 8 ₰

9) Item/ so man des Jahrs von 100 rthlr 5 rthlr Zinß giebet/ wie viel wird man Zinß geben müssen von 840 rthlr 9 Monath lang?

facit: 31 rthlr 12 gl.

Elaboratio.

12 Monath } - 5 rthlr - { 9 Monath?
100 rthlr. Z. } - 5 rthlr - { 840 rthlr Zinß

1

120ø

5) 24

6) 4

4) 1

756ø

126

31 rthlr 12 ß

10) Item/ 100 rthlr Capital geben jährlich 5 rthlr Zinß/ was geben 60 rthlr in 15 Wochen? fac. 20 gl. 9 $\frac{3}{13}$ ₰.

Elaboratio.

100 rthlr Cap. } = 5 rthlr Zinß = { 60 rthlr
52 Wochen } = 5 rthlr Zinß = { 15 Wochen

2500ø

4) 13

13) 1

900ø

5

45

11 , 6

-- , 20 ß 9 $\frac{3}{13}$ ₰.

11) Item/

11) Item/ einer ist 513 rthlr 18 ßr gegen 6 pro Centum des Jahres Intereſſe $2\frac{1}{4}$ Jahr lang ſchuldig; Iſt die Frage/ was der Zinß in ſolcher Zeit betrage? facit: 69 rthlr 8 ßr $6\frac{3}{5}$ ₰.

Elaboratio.

100 rthlr } 6 rthlr { 513 $\frac{3}{4}$ rthlr?
1 Jahr } 3 { $2\frac{1}{4}$ J. 16

100		$1027\frac{1}{2}$	8
2) 50		$128\,1\frac{7}{8}$	7
5) 10		$1155\,1\frac{5}{16}$	
2) 5		$3467\,1\frac{3}{8}$	(3
5) 1		$693\,1\frac{9}{8}$	
		$346\,\frac{2}{3}\,\frac{5}{2}$	

$1\frac{5}{8}\frac{7}{0}$ rthlr betragen 8 ßr $6\frac{3}{5}$ ₰ — f. $69\,1\frac{5}{8}\frac{7}{0}$ rthlr

Oder durch zwey Sätze.

100 rthlr geben 6 rthlr Zinß/ was $513\frac{3}{4}$ rthlr?

5) 20	$3082\frac{1}{2}$
5) 4	$616\frac{1}{2}$
4) 1	$123\,1\frac{1}{0}$
	fac. $30\frac{3}{4}\frac{3}{0}$ rthlr

1 Jahr { $30\frac{3}{4}\frac{3}{0}$ th. 160 { $2\frac{1}{4}$ Jahr?

$61\frac{1}{2}\frac{3}{0}$	104	x(5	
$7\frac{2}{1}\frac{1}{6}\frac{3}{0}$	113	xx(7	$1\,1\frac{5}{8}\frac{7}{0}$
f. rthlr $69\,1\frac{5}{8}\frac{7}{0}$	217	x60	

Oder:

1 Jahr	•	1 $30\frac{3}{40}$ rthlr	•	1 $2\frac{1}{4}$ Jahr?
40		1233		9
4		9		
160		11097		

x 5

5 4 (5 | 69 rthlr — 5 (8 | 8 ℛ — 4 (9 | $6\frac{26}{60}\frac{3}{5}$ ℛ

x 1 0 9 (7 | x 3 6 (8 | x 0 5 (6

x 6 6 0 | x 6 0 | x 6 0

x 24 — 12 — 32

228 — 176

114 — 88

1368 ℛ — 1056 ℛ

12) Item/ wann 100 rthlr in 52 Wochen 6 rthlr Zinß geben/ was gebühret von 21 rthlr in 15 Wochen? fac. 8 ℛ $8\frac{4}{6}\frac{4}{5}$ ℌ.

Elaboratio.

100 rthlr / 52 Wochen	1 •	6 rthlr Zinß	• 1	21 rthlr / 15 Wochen
5200				105
5)104				21
2)52				315
4)13				6
				1890

	37	19	$2\frac{2}{5}$
	18	21	$7\frac{1}{5}$
	4	17	$4\frac{4}{5}$
fac.	--	8 ℛ	$8\frac{4}{6}\frac{4}{5}$ ℌ

Oder:

Oder:

5200 Wochen ⸗ ⸗ 6 rthlr ' ' 315 Wochen?

6

1890 rthlr

24

7560

378

45360 | 8 ß

37.. |

12

7520

376

45 ß (2(0 | 8 ß

(3(5 . . |

4 2

$\frac{3}{5}$ $\frac{2}{2}$ $\frac{5}{0}$ | $\frac{0}{0}$ | $\frac{8}{3}$ $\frac{8}{0}$ | $\frac{4}{6}$ $\frac{+}{5}$ Theil

REGULA QVINQVE
vel
DUPLA CONVERSA.

1) Ein Fuhrmann bekommt von 26 ℔ 30 Meilen zu fuhren 75 rthlr wie weit ſoll er 8 ℔ um 10 rthlr fuhren? facit: 13 Meilen.

Elaboratio.

26 ℔ — 75 rthlr — 30 Meilen — 8 ℔? — 10 rthlr

75 rthlr
60ø
6)10
5)2
2)1

30 Meilen
5
1

8 ℔?
10 rthlr
26ø
13 Meilen

Oder

Oder durch zwey Sätze.

Der erſte nach der verkehrten Regel Detri.

8 ℔ . . 30 Meilen . . 26 ℔?

6

30

780

97½ Meilen

Der andere nach der gemeinen Regel Detri:

75 rthlr . . 97½ Meilen . . 10 rthlr?

5)15 195 2

5) 3 39

3) 1 13 Meilen

Oder vice verſa.

Der erſte nach der gemeinen Regel Detri:

75 rthlr . . 30 Meilen . . 10 rthlr?

5)15 60

5)3 12

3)1 4

Der andere nach der verkehrten Regel Detri:

8 ℔ . . 4 Meilen . . 26 ℔?

2 1 fac. 13 Meilen

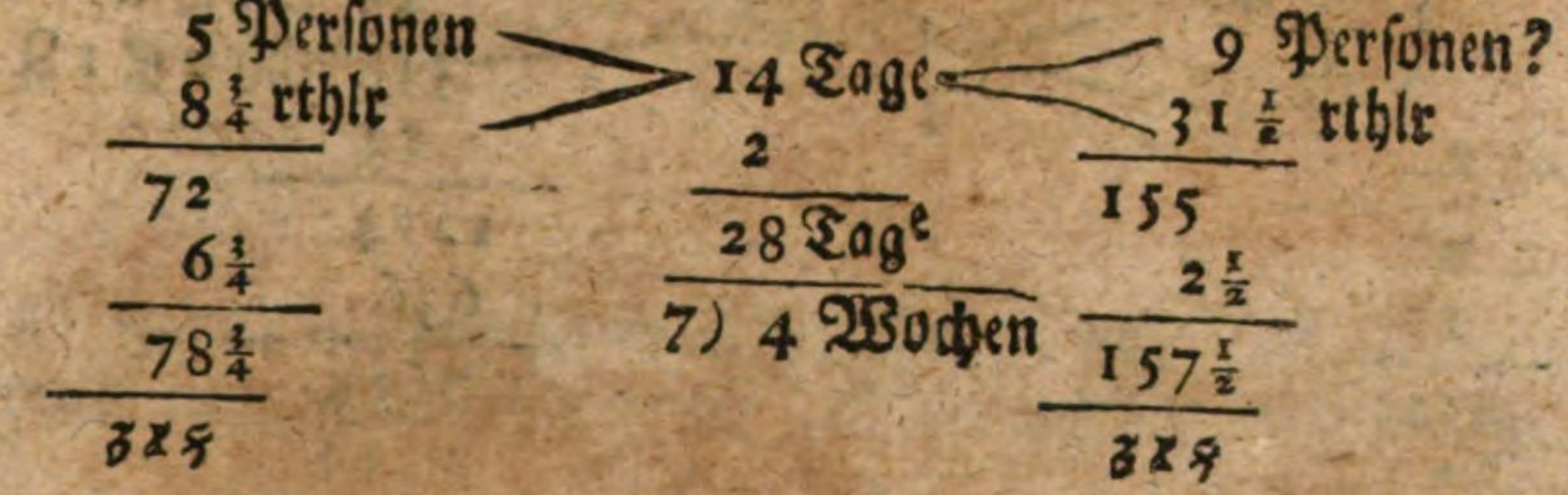
4

2) Item / ein Bürger dinget Schnitter / giebt fünffen in 14 Tagen 8¾ rthlr / wie lange wird er 9 Perſonen mit 31½ rthlr halten können?

facit: 4 Wochen.

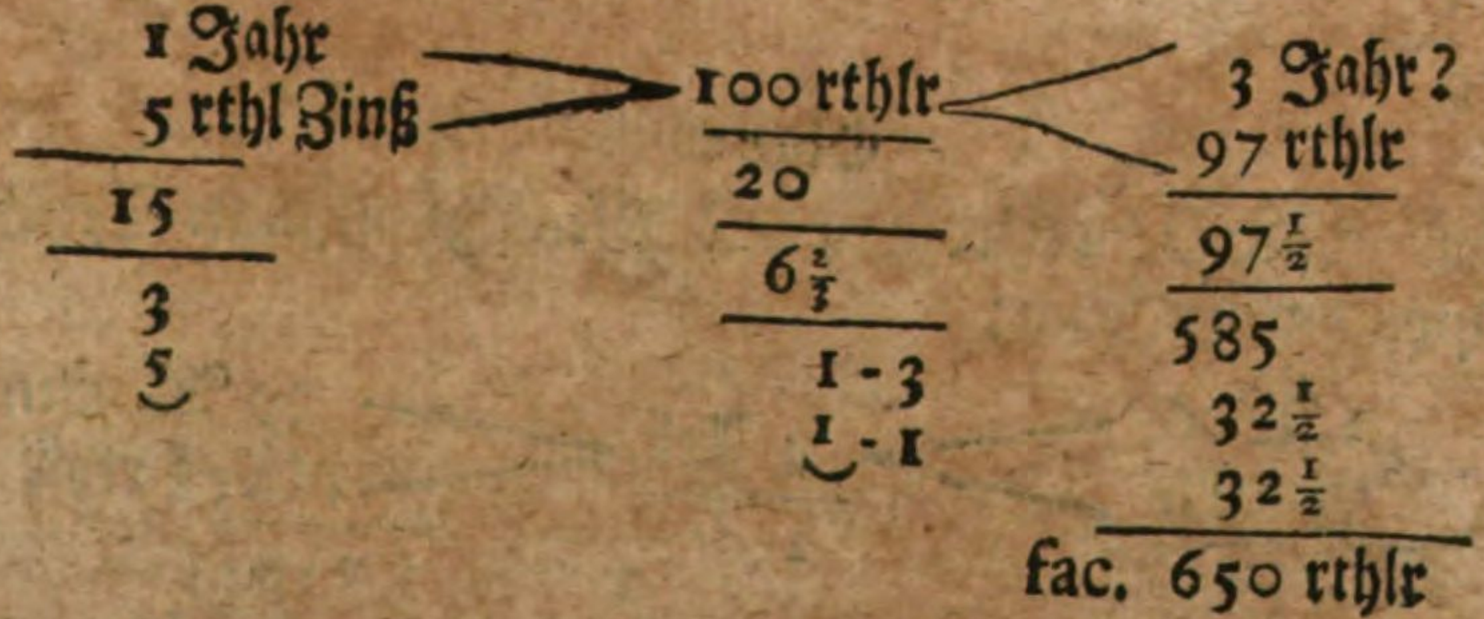
Ela-

Elaboratio.



3) Item/ wenn 100 rthlr Capital jährlich 5 rthlr Zinß tragen/ wie viel muß einer ausgeliehen haben/ wenn er für 3 Jahr 97 ½ rthlr Zinß eingehoben.

Elaboratio.



fac. 650 rthlr

4) Item/ wenn man wöchentlich 4 Arbeiter vor 3 rthlr 15 gl. halten kan/ wieviel derſelben wird man 39 Wochen lang vor 318 rthlr 2 gl. 3 pf. halten können? fac. 9 Arbeiter.

Elaboratio.

1 Woche — 4 Arbeit. — 39 Wochen
3 rthl 15 ß — 1 — 318 rthlr 2 ß 3 ₰

24		24
87		1274
12		636
174		7634
87		12
1044		15271
39		7634
9369		9x6xx | 9 Arbeiter
3132		78 |
40716		
4)10179		

Oder:

Man reducire die Groſchen und Pfennige in einen Bruch / und ſtelle die Operation alſo an:

1 Woche — 4 Arb. — 39 Wochen?
$3\frac{5}{8}$ rthlr — 1 — $318\frac{1}{3}\frac{1}{2}$ rthlr

$141\frac{3}{8}$		$318\frac{1}{3}\frac{1}{2}$
1131		639
4		954
4524		xøx79 | 9 Arbeiter
4) 1131		xx |

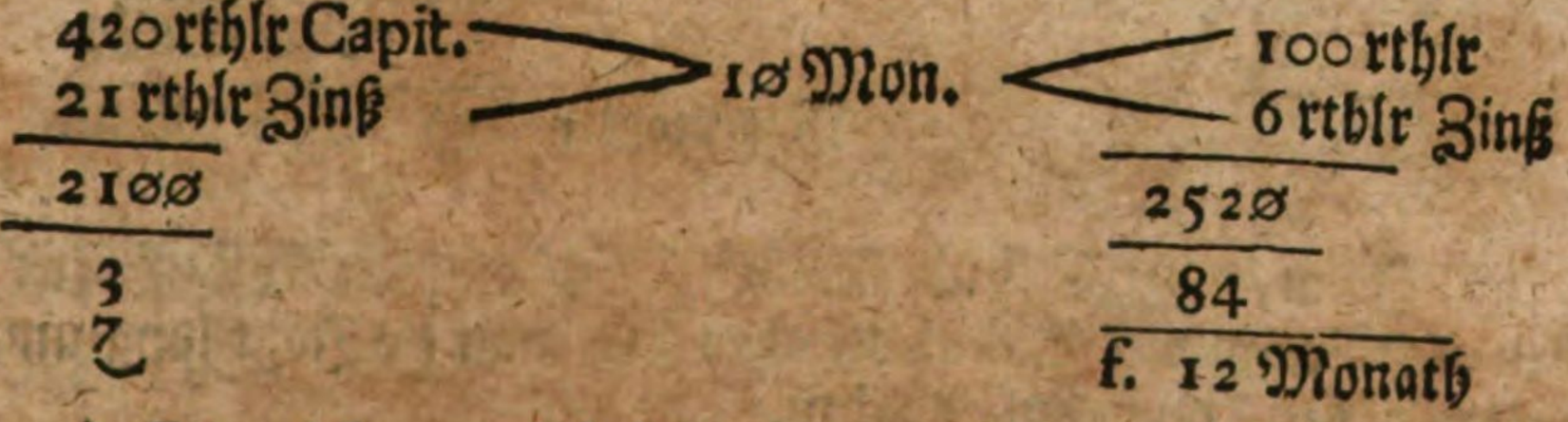
5) Item / wenn ein Fuhrmann 40 Centner um 105 rthlr 21 Meilen führet / wie weit muß er dieſem Gedinge nach 20 Centner vor 155 rthlr führen? fac. 62 Meilen.

Ela-

Elaboratio.

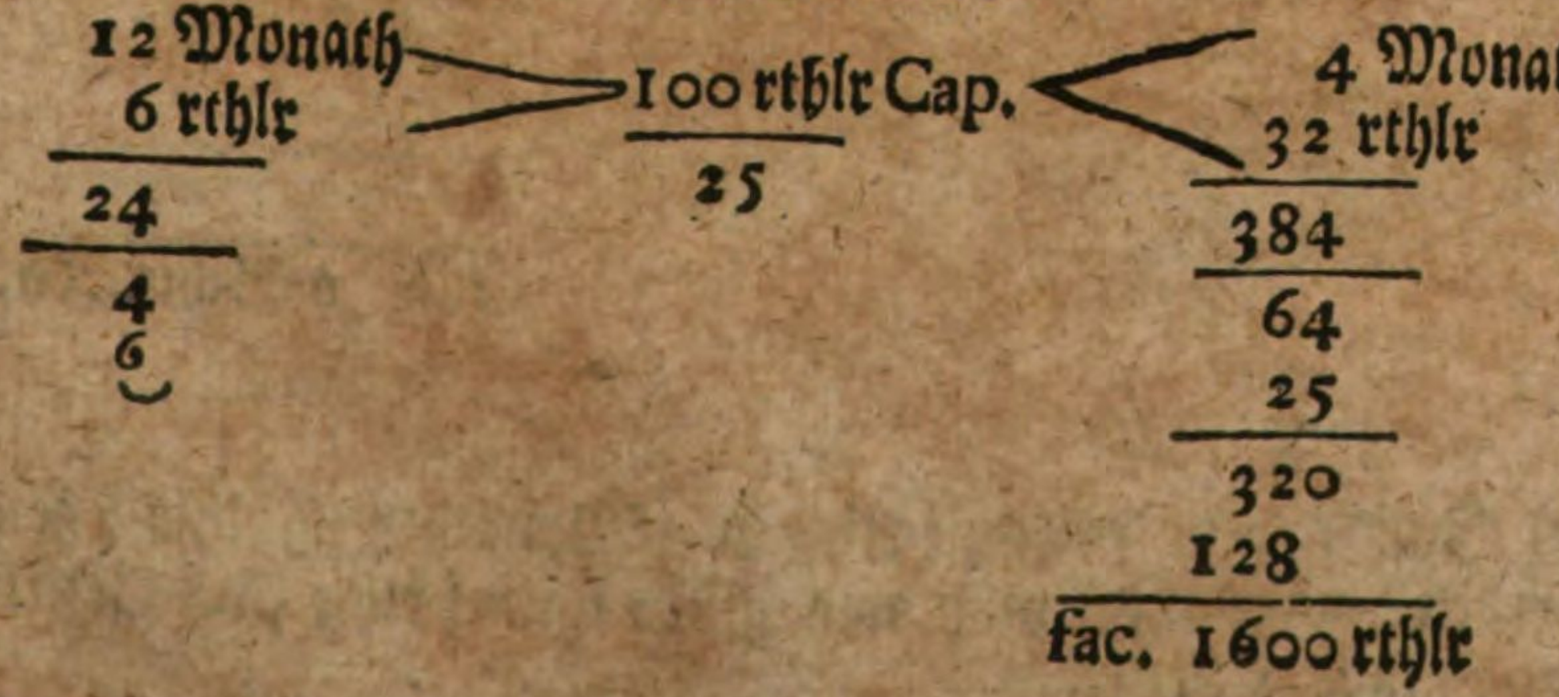
6) Item / ſo 420 rthlr in 10 Monden 21 rthlr Zinß geben / in wie viel Monath werden 100 rthlr 6 rthlr Zinß geben? fac. 12 Monath.

Elaboratio.



7) Item / ſo man jährlich von 100 rthlr Capital 6 rthlr Zinß hebet / wieviel ſoll angeleget werden / alle vier Monath 32 rthlr zu heben?
fac. 1600 rthlr.

Elaboratio.



8) Item/ wenn 4 Soldaten alle Monath 14 rthlr empfangen/ und 8 Regimenter jährlich 218400 rthlr zu erhalten gekoſtet/ wie ſtarck iſt iedes Regiment geweſen? fac. 650 Mann.

Elaboratio.

1 Monath — 4 Sol. — 12 Monath?
14 rthlr — 218400 rthlr

168	1	218400
9)42		36400
6)7		5200 Sold.
7)1		Regimenter 8) 650 Mann

9) Item/ zwey Schul-Knaben bezahlen ihren Koſt-Herrn in 4 Wochen 16 rthlr/ wieviel Schul-Knaben kan man ein Jahr lang um 624 rthlr halten? fac. 6 Schul-Knaben.

Elaboratio.

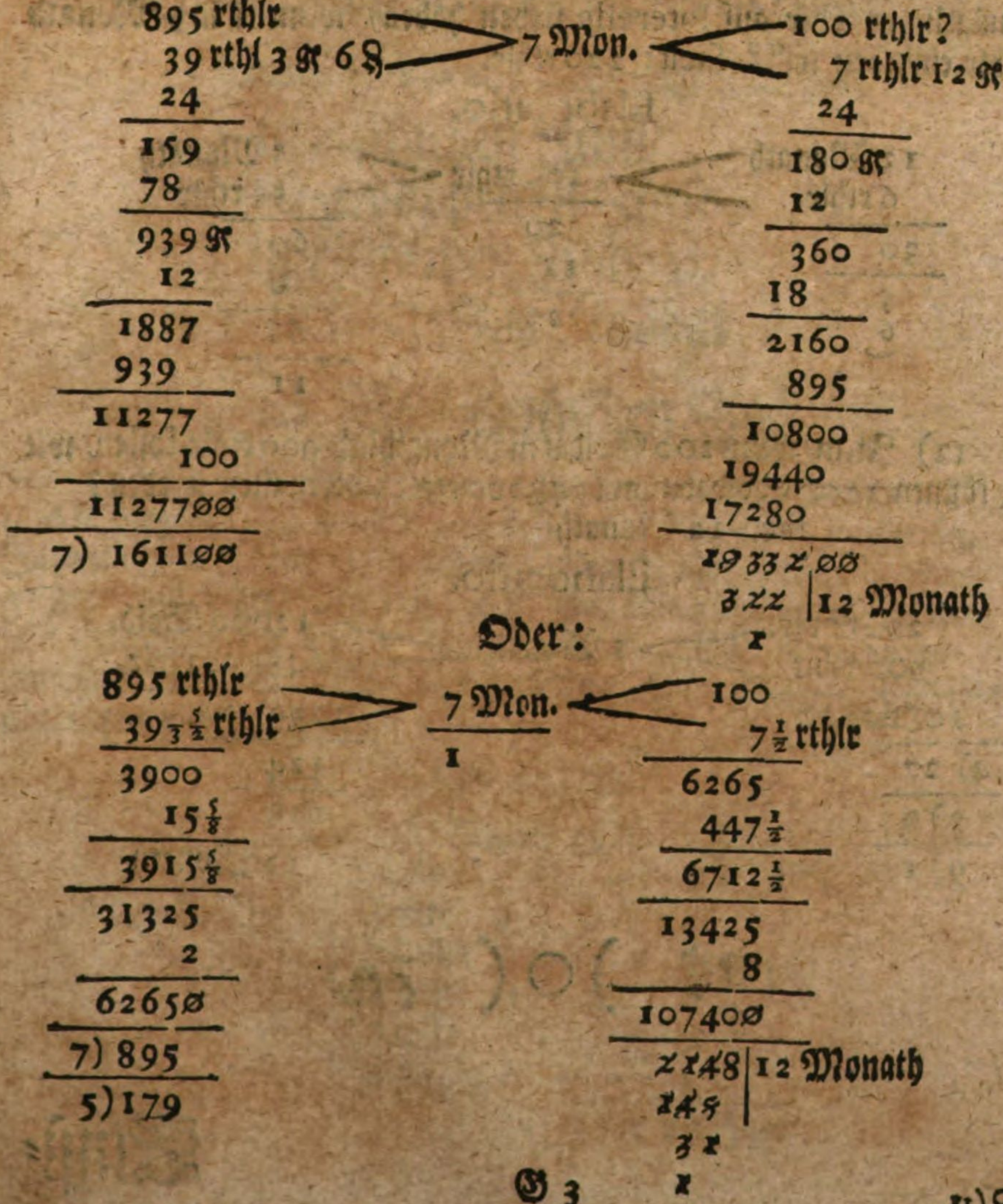
4 Wochen — 2 Schul-K. — 52 Wochen
16 rthlr — 624 rthlr

832	1	2496
8) 104		312
4)26		78
2)13		fac. 6 Schul-Kn.
1		

10) Item/ wenn mit 895 rthlr in 7 Monathen 39 rthlr 3 ß 9 ₰ verdient werden/ wieviel Zeit muß man geben um $7\frac{1}{2}$ rthlr pro Centum zu verdienen? fac. 1 Jahr.

Ela-

Elaboratio.



Oder:

11) Item / wenn 100 rthlr jährlich 6 rthlr Zinß geben / was muß der ausgeliehen oder auf Intereſſe ſtehen haben / wenn er in 5 Monath $5\frac{1}{2}$ rthlr einheben will? facit: 220 rthlr.

Elaboratio.

12 Monath — 6 rthlr — 30 — 5 — 6

100 rthlr — 20 — 11 — 220 rthlr

5 Monath — $5\frac{1}{2}$ rthlr — 60 — 6 — 66 — 11

12) Item / wenn 200 Soldaten Monathlich 900 rthlr koſten / wie lange können 1200 Soldaten mit 648000 rthlr unterhalten werden? fac. 12 Monath.

Elaboratio.

200 Sold. — 900 rthlr — 108000 — 4) 27 — 3) 9 — 9) 1

1 Monath

12000 Sold. — 648000 rthlr — 1296000 — 324 — 108 — 12 Monath

)o(

Zinß=

Zinß-oder Intereſſe-Rechnung.

Dieſelbe wird in vier Theile eingetheilet/ als:

1.) in einfachen Zinß/
2.) in gedoppelten Zinß/
3.) in einfachen Rabbat/
4.) in doppelten Rabbat.

1.) Von einfachen Zinß.

1) Es wird ein Hauß um 1600 fl. verkaufft/ und zum Angelde 800 fl. dargelegt/ die übrigen 800 fl. ſollen in 8 Terminen/ nehmlich jedes Jahr mit 100 fl. abgetragen werden; Der Käuffer aber iſt hierinnen negligant, und führt/ Vermöge des Kauffs/ keinen Termin ab/ ſondern behält ſie beyſammen biß zum letzten Termin. Wird nun gefragt: Wie viel Zinß der Käuffer für die verſeſſene Termine zu zahlen ſchuldig/ jährlich pro Cent 5 fl. gerechnet?

Elaboratio.

Der erſte Termin	giebt	7 Jahr
andere	. .	6
dritte	. .	5
vierdte	. .	4
fünffte	. .	3
ſechſte	. .	2
ſiebende	. .	1
Thut		28 Jahr

100 fl

$$\frac{\left.\begin{matrix}100\text{ fl.}\\1\text{ Jahr}\end{matrix}\right\}}{100} - 5\text{ fl.} - \frac{\left\{\begin{matrix}100\text{ Jahr}\\28\end{matrix}\right.}{2800}$$

$$\frac{5}{\text{fac. } 140\text{ fl.}}$$

2) Item / wenn ein Ritter-Gut um 8000 rthlr verkaufft / und zum Angelde 5000 rthlr gegeben würde / die rückſtändigen 3000 rthlr aber ſolten auf 6 Termine / iedes halbe Jahr mit 500 rthlr bezahlet werden. Wenn ſich nun der Käuffer erböthe / gegen 5 Cent des Jahres die Gelder biß auf den letzten Termin bey ſich zu behalten / wieviel müſte er ſodann ohne das Capital Zinß entrichten? fac. $187\frac{1}{2}$ rthlr.

Elaboratio.

1	Termin	5 halbe Jahr
2		4
3		3
4		2
5		1

Das ſind 15 halbe Jahr.

$$\frac{\left.\begin{matrix}100\text{ rthlr}\\1\text{ halb Jahr}\end{matrix}\right\}}{100} - 2\tfrac{1}{2}\text{ rthlr} - \frac{\left\{\begin{matrix}500\text{ rthlr}\\15\text{ halbe Jahr}\end{matrix}\right.}{5700}$$

$$\frac{150}{37\frac{1}{2}}$$

fac. $187\frac{1}{2}$ rthlr

Oder:

Oder:

100 ℛ
1 Jahr } - 5 rthlr - { 500 rthlr ?
7½ Jahr

100 — 1 — 3500

5) 20 — Termine — 250

2) 1 — -½ — 3750

1 - — 187½ rthlr

1½

2 -

2½

7½ Jahr

3) Item / einer kaufft am neuen Jahr 1692 ein Hauß vor 4000 Mſl. als 2500 fl. zum Angelde / und das übrige auf Termine / alle halbe Jahr 150 fl. abzuſtatten. So nun die Termine nicht abgetragen / ſondern biß auf den letzten Termin / nehmlich biß Neu-Jahr 1697 / beyſammen behalten / und mit 5 pro Centum des Jahrs verzinſet würden. Iſt die Frage / was ſolche Zinſen betragen? fac. 186 Mſl. 15 gl. 9 pf.

Elaboratio.

Der neundte Termin ½ Jahr

8 ' ' 1 -

7 ' ' 1½

6 ' ' 2 -

5 ' ' 2½

4 ' ' 3 -

3 ' ' 3½

2 ' ' 4 -

1 ' ' 4½

22½ Jahr

100 Mk. } - 5 Mk. - { 150 Mk.
1 Jahr } - 1 - { 22½ Jahr

100
900
5) 20
300
5
3300
4
75
3375
675

fac. 168 Mk. 15 ß 9 ₰

Oder:

Der erſte Termin . 9 halbe Jahr
2 . . 8
3 . . 7
4 . . 6
5 . . 5
4 . . 4
3 . . 3
2 . . 2
1 . . 1

45 halbe Jahr

100 Mk. } - 2½ Mk. - { 150 Mk.
1 halb Jahr } - 1 - { 45 halbe Jahr

100
750
5
600
5
6750
4
2
13500

13500

13500
3375
16875
3375
675
fac. 168 Mſl. 15 ß 9 ₰

2) Von gedoppelten Zinß.

1) Einer borget 1000 rthlr gegen 5 pro Centum des Jahrs Zinß auf Zinß/ hat ſolches 3 Jahr lang. Iſt die Frage/ was der Zinß betrage?
fac. $157\frac{5}{8}$ rthlr.

Elaboratio.

100 rthlr geben 5 rthlr Zinß/ was 1000 rthlr?

5

Das erſte Jahr fac. 50 rthlr

100 rthlr . . 5 rthlr : . 1050 rthlr?

1 das andre Jahr $52\frac{1}{2}$ rthlr

1050 das Capital darzu

fac. $1102\frac{1}{2}$ rthlr

100 rthlr . . 5 rthlr Zinß : $1102\frac{1}{2}$ rthlr?

1 $220\frac{1}{2}$

das dritte Jahr $55\frac{1}{8}$ rthlr

$1102\frac{1}{2}$ das Cap.

$1157\frac{5}{8}$

Hiervon ſubtrahire die ausgeliehenen 1000 rthlr

kömmt Zinß $157\frac{5}{8}$ rthlr

5) 20
5) 4
4) 1

2) Item / einer borgt 500 fl. gegen 10 pro Centum des Jahrs / Zinß auf Zinß / hat ſolches 5 Jahr 5 Monath. Iſt die Frage / was in allen an Capital und Zinß / nach ſolcher Zeit zu bezahlen ſey? fac. 838 fl. 16 ß 11 $\frac{7}{10}$ ₰ an Capital und Zinß.

Elaboratio.

100 fl. . . 10 fl. pC. . . 500 fl.?

10

das erſte Jahr 50 fl.

$\frac{100 \text{ fl.}}{1}$ . . $\frac{10 \text{ fl. pC.}}{1}$ . . $\frac{550 \text{ fl.?}}{\text{das andere J. } 55 \text{ fl.}}$

$\frac{100 \text{ fl.}}{5}$ . . 10 fl. pC. . . $\frac{605 \text{ fl.?}}{121}$

2

das dritte Jahr $60\frac{1}{2}$ fl.

$\frac{100 \text{ fl.}}{5}$ . . 10 fl. pC. . . $\frac{665\frac{1}{2} \text{ fl.?}}{1331\frac{1}{0}}$

2

das vierdte Jahr $66\frac{1}{20}$ fl.

$\frac{100 \text{ fl.}}{5}$ . . 10 fl. pC. . . $\frac{732\frac{1}{20} \text{ fl.?}}{146\frac{41}{00}}$

2

das fünffte Jahr $73\frac{41}{200}$ fl.

200

$73^{2}\frac{1}{20}$ | 10

$73\frac{41}{200}$ | 41

$805\frac{51}{200}$ fl. oder 5 ß 4 $\frac{51}{100}$ ₰

100 fl.

100 fl. 12 Monath } - 10 fl. - { 805 fl. 5 Monath

2100

5) 240

6) 4

4) 1

4026 1/4 1/0

805 1/2 5/0 1/0

134 1 1/2 5/0 1/0 4800

33 2/4 6/8 5/0 1/0 | 1224

805 1/2 5/0 1/0 | 2651

838 fl. 3/4 8/8 7/0 5/0 fl. beträgt 16 ß 11 1/10 ₰

Oder:

100 fl. 12 Monath } - 10 fl. - { 805 fl. 5 ß 4 1/5 1/0 ₰ 5 Monath

1200 Mf.

21

1200

24

25200 ß

12

50400

252

302400

10

302400

4026 fl. 5 ß 9 1/2 1/0 ₰

21

4026

80525

84551

12

169111

84551

1014621 1/10

10146213

(6(7 (0
(178 (1 x
x084(0 4(83(8
x0x46x(1(3|33 fl. 3507x(7(3|11 gr
50x400| 30x400|
30x 21 30x 12

167013 361746
334026 180873

3507273 21704768

(3
(566 4 189
xx704(7(6|74 7/10 8 3 5/10 3 6/10 7 6/10 | 1/7 3/5 4/10 1/10 9/10 | 7/40 1/10
30x400|

400
33 fl. 11 gr 74 7/10 1/10 | 71
805 fl. 5 gr 4 1/5 3/10 | 104 5 5
f. 838 fl. 16 gr 11 1/16 7/16 8 1/40 1/75 0 | 3/8 5/10 | 1/16 7/16

3) Item / wenn einer 3000 rthlr mit 5 pro Cent. ausgeliehen / und der Debitor thäte den Vorſchlag / er wolte ermeldte Summa 3 Jahr behalten / und nach Verlauff derſelben das Capital mit Intereſſe von Intereſſe legen / was müſte er ſodann zehlen? fac. 3472 rthlr 21 gr.

Elaboratio.

100 rthlr / / 5 pC. / / 3000 rthlr
5
150 das erſte Jahr
3000 das Capit.
3150 rthlr

100 rthlr

100 rthlr / 5 pC. / 315 rthlr
2 | 1 | 157 = 12 gr das 2 Jahr
5 | | 3150 = -- das Capit.
100 rthlr = 5 pC. = 3307 thl 12 gr
5 | 1 | 661 = 12
5 | | 165 rthl 9 gr das 3 Jahr
4 | | 3307 = 12 gr das Capit.
fac. 3472 thl 21 gr

3) Von einfachen Rabbat.

1) Einer hat vor 1060 rthlr Waaren gekaufft auf 9 Monath Ziel/ ſein Creditor will aber gerne in Continenti bezahlt ſeyn/ der Debitor accordiret ſolche alſobald baar zu bezahlen/ mit Rabbat oder Abzug 8 pro Centum des Jahrs/ was iſt demnach die baare Bezahlung?

facit: 1000 rthlr.

Elaboratio.

12 Monath geben 8 rthlr Abzug/ was 9 Monath?
3 | 2 | 3
4 | | 2
6 rthlr

106 rthlr geben 100 rthlr/ was 1060 rthlr?
1 | 10 | 10
fac. 1000 rthlr

3) Item/ einer ſtellet eine Obligation von ſich auf 1848 rthlr zu bezahlen/ die Helffte in vier/ und die andere Helffte in 10 Monath/ der Creditor aber iſt Geld benöthiget/ und kan die Termine nicht erwarten/

anti-

anticipiret alſo die Zahlung vor der Zeit/ und muß deßwegen 8 pro Centum de anno rabbattiren laſſen. Iſt die Frage/ was er an baarer Bezahlung erlanget? fac. 1766 rthlr 6 gr.

Elaboratio.

12 Monath / / 8 rthlr pC. rab. / / 4 Monath?
3/4 — 2⅔ rthlr rab. — 1

102⅔ rthlr geben 100 rthlr/ was 924 rthlr?
308 — 3 — 2772 — 100 — 277200 | 900 rthlr
308

12 Monath geben 8 rthlr pC. rab. was 10 M.?
2/6 — 10 — 80 — 40
6⅔ rthlr rab.

106⅔ rthlr geben 100 rthlr/ was 924 rthlr?
320/4/8 — 3 — 2772 — 100 — 277200 — 6930

900 rthlr die erſte Helffte
866 rthlr 6 gr die andere
fac. 1766 rthlr 6 gr

866 rthlr 6 gr

2) Item/ ein Handelsmann iſt über 9 Monath vor Waaren 1060 rthlr ſchuldig/ bezahlt aber ſolche alſobald baar mit Abzug 8 pro Centum des

des Jahres/ was beträgt die Rabatt? facit: 60 rthlr.

Elaboratio.

12 Monath · 8 rthlr pC. · 9 Monath?
3 2 3
3

3
6 rthlr Rabatt

106 rthlr geben 100 rthlr/ was 1060 rthlr?

100
106000 | 1000 rthlr
106
106000

1060 rthlr
1000 rthlr ſubtrahire
fac. 60 rthlr Rabatto.

4) Von doppelten Rabatt.

1) So einer ein Capital 3 Jahr gebrauchet/ gegen 5 pro Centum de anno, Zinß auf Zinß/ und nach ſolcher Zeit in allen $1157\frac{5}{8}$ rthlr bezahlen müſſen. Iſt die Frage/wie hoch das Capital geweſen? f. 1000 rthlr.

Elaboratio.

105 rthlr · 100 rthlr · $1157\frac{5}{8}$ rthlr?
8
840
3) 28
4
2

9261
100
926100
30870
$7717\frac{1}{2}$

Das erſte Jahr fac. $1102\frac{1}{2}$ rthlr.
3

105 rthlr ◦ ◦ 100 rthlr ◦ ◦ 1102½ rthlr

2

210

3

2205

10

22050

7350

Das andere Jahr fac. 1050 rthlr

105 rthlr ◦ ◦ 100 rthlr ◦ ◦ 1050 rthlr?

5) 21

3

2

20

20

21000

7000

Das dritte Jahr fac. 1000 rthlr

2) Item / einer hat ein Capital gegen 8 pro Centum des Jahres Zinß auf Zinß / 3 Jahr 5 Monath lang gebrauchet / das Jahr zu 12 Monath gerechnet / und nach ſolcher Zeit in allen 1412 rthlr 10 gr 6 ₰ bezahlen müſſen. Iſt die Frage / wie hoch das ausgeliehene Capital geweſen?

facit: 1085 rthlr 1 gr 8 ₰.

Elaboratio.

108 rthlr ◦ ◦ 100 rthlr ◦ ◦ 1412 rthlr 10 gr 6 ₰

4) 27

3

2

25

5

5

7062 ◦ 4 ◦ 6 (5

35310 ◦ 22 ◦ 6 (5

3) 11770 ◦ 7 ◦ 6

9) 1307 rthlr 19 gr 6 ₰

Das erſte Jahr

108 rthlr

108 rthlr . . 100 rthlr . . 1307 rthlr 19 gr 6 ₰
4) 27 25 6539 . 1 . 6
3 5 32695 . 7 . 6
9 5 3) 10898 . 10 . 6
9) 1210 rthlr 22 gr 6 ₰

Das andere Jahr

108 rthlr . . 100 rthlr . . 1210 rthlr 22 gr 6 ₰
27 25 6054 . 16 . 6
3 5 30273 . 10 . 6
7 5 3) 10091 . 3 . 6
9) 1121 rthlr 5 gr 8 ⅔ ₰

Das dritte Jahr

12 Monath . . 8 rthlr pC. . . 5 Monath?
4 5
3 40
10
3 ⅓ rthlr

103 ⅓ rthlr . . 100 . . 1121 rthlr 5 gr 8 ⅔ ₰
310 20 3363 . 17 . 2- (3
5)62 10 6727 . 10 . 4- (2
2)31 33687 . 3 . 8 (5
31) 2225(2 | 1085 rthlr
2 |
24
31) 58 | 1 gr
(20 |
12
31) 248 | 8 ₰

Oder

Oder:

108 rthlr . . 100 rthlr . . $1412\frac{7}{6}$ rthlr?

4)27 — 25 — $470\frac{1}{1}\frac{3}{6}$

3)9 — 5 — $52\frac{5}{1}\frac{5}{6}$

9)1 — 5 — $261\frac{2}{1}\frac{2}{6}$ (5

Das erſte Jahr $1307\frac{1}{1}\frac{3}{6}$ rthlr (5

108 rthlr . . 100 rthlr . . $1307\frac{1}{1}\frac{3}{6}$ rthlr

4)27 — 25 — $435\frac{1}{1}\frac{5}{6}$

3)9 — 5 — $48\frac{7}{1}\frac{7}{6}$

9)1 — 5 — $242\frac{3}{1}\frac{3}{6}$ (5

Das andere Jahr fac. $1210\frac{1}{1}\frac{5}{6}$ rthlr (5

108 rthlr . . 100 rthlr . . 1210 rthlr

4)27 — 25 — $403\frac{3}{4}\frac{1}{8}$

3)9 — 5 — $44\frac{3}{4}\frac{6}{3}\frac{7}{8}$

9)1 — 5 — $224\frac{1}{4}\frac{0}{3}\frac{7}{2}$

Das dritte Jahr fac. $1121\frac{1}{4}\frac{0}{3}\frac{3}{2}$ rthlr

12 Monath . . 8 rthlr pC. . . 5 Monath?

4 — 8

3 — 40

10

$3\frac{1}{3}$ rthlr

$103\frac{1}{3}$ rthlr · · 100 rthlr · · $1121\frac{10}{4}\frac{3}{3}\frac{1}{2}$ rthlr?

310 | 25 | 2245
432 | 5 | 3363
620 | 5 | 4485
930 | | 484375
1240 | | 3
133920 | | 1453125
4) 33480 | | 5
5) 6696 | | 7265625

8
43
84(46
56199
267944
726992(5 | 1085 rthlr
669666
66999
66624
1860
930
fac. 11160 gr

(446
557(4
2116 0 | 1 gr
669 6
12
8928
4464
53568

574
53568 | 89
6696

3) Item/ einer hat ein Capital gegen 10 pro Centum de anno Intereſſe von Intereſſe 5 Jahr 5 Monath lang gebrauchet/ und nach ſolcher Zeit in allen 838 Mſl. 16 gr $11\frac{7}{16}$ ₰ bezahlen müſſen. Iſt die Frage/ wie hoch das ausgeliehene Capital geweſen? fac. 500 Mſl.

Elaboratio.

11ø Mſl. geben 10ø Mſl. was 838 Mſl. 16 ß 11 $\frac{7}{16}$ ₰
1 — 8388 Mſl. 1 ß 6 $\frac{3}{8}$ (10

Das erſte Jahr 11) 762 Mſl. 11 ß 7 $\frac{1}{8}$ ₰

11ø Mſl. • • 10ø Mſl. • • 762 Mſl. 11 ß 7 $\frac{1}{8}$ ₰
1 — 7625 Mſl. 10 ß 11 $\frac{1}{4}$ ₰ (10

Das andere Jahr 11) 693 Mſl. 4 ß 9 $\frac{1}{4}$ ₰

11ø Mſl. • • 10ø Mſl. • • 693 fl. 4 ß 9 $\frac{1}{4}$ ₰
6932 fl. 6 ß 1 $\frac{1}{2}$ ₰

Das dritte Jahr 11) 630 fl. 4 ß 4 $\frac{1}{2}$ ₰

11ø Mſl. • • 10ø Mſl. • • 630 Mſl. 4 ß 4 $\frac{1}{2}$ ₰
6302 Mſl. 1 ß 9 ₰ (10

Das vierdte Jahr 11) 572 Mſl. 19 ß 3 ₰

11ø Mſl. • • 10ø Mſl. • • 572 Mſl. 19 ß 3 ₰
5729 • 3 • 6 (10

Das fünffte Jahr 11) 520 Mſl. 17 ß 6 ₰

12 Monath geben 10 Mſl pC. was 5 Monath?
2 — 10
6 — 50
25
4 $\frac{1}{6}$ Mſl.

104 1/6 Mk. = 100 Mk. = 520 Mk. 17 ß 6 ₰

625 — 20 — 3152 — -- — -- (6

5)125 — 4 — 625 — -- — -- —

5)25 — 125 — -- — -- —

5)5 — 4

5)1

facit: 500 Mk. Capital

Oder:

110 Mk. = 100 Mk. = 838 Mk. 16 ß 11 ₰

21 — 21

110 — 844

22 — 1677

2310 ß — 17614 ß

12 — 12

4620 — 35229

231 — 17615

27720 — 211379 1/6

16 — 1268281

166320 — 211379

2772 — 3382071

443520 — 100

338207100

338211

(24
x39
3x3(4
2736 9
3874x(8
338207x0(0 | 762 4/4 4/3 8/5 6/2 | 0/0 | 4/7 0/3 8/9 1/2 Mſl.
4A3 9222 0 |
4A3 99
4A3

Das erſte Jahr.

110 Mſl. : 9 / 100 fl. . / / 762 4/37 8/9 1/2

7392
22
99
33
77
813120

1524
6858
2286
5334
5632704
4081 darzu
5636785
100
563678500

(8
19
22(6
36(3
7590 74
878167(4
563678500 | 693 2/8 2/3 1/2 1/2 | 2/4 0/0 2/6 1/2 7/6 Mſl. das 2 Jahr
8x3xzzz0 |
8x3xx
813

x10 Mſl.

110 Mſ. • • 100 Mſ. • • 693 $\frac{2}{4}\frac{3}{0}\frac{1}{2}\frac{7}{5}\frac{}{6}$

40656
660
550
660
440
4472160

693
121968
365904
243936
28174608
9317
28183925
100
2818392500

xz(9(31
x35097
476x36(7
x8x839x500'630 Mſ. $\frac{2}{4}\frac{3}{4}\frac{1}{2}\frac{7}{1}\frac{0}{6}|\frac{4}{2}\frac{6}{2}\frac{5}{3}\frac{8}{6}\frac{5}{0}|\frac{6}{3}\frac{6}{1}\frac{5}{9}\frac{5}{4}\frac{}{4}|\frac{5}{2}\frac{}{4}$ Theil
44 7 x x 6 6 6 0
447xxx
447x

2 7 1331

110 fl. • • 100 fl. • • 630 $\frac{5}{2}\frac{}{4}$

24
440
22
2640

2525
1260
15125
100
1512500

(2
x3(4
x57 5
2907(2
x5xx5 0|572 $\frac{2}{2}\frac{4}{6}\frac{2}{4}|\frac{1}{1}\frac{2}{1}\frac{1}{2}|\frac{1}{1}\frac{1}{2}$ das vierdte Jahr
x644 4|
x66
x

2 11

110 fl. • ' 100 fl. ' ' 572 $\frac{11}{12}$

12

220

11

1320

1145

573

6875

100

687500

z

xz(1(1

6875(0 | 520 $\frac{11}{13}$ $\frac{0}{2}$ | $\frac{5}{6}$ $\frac{5}{6}$ | $\frac{5}{6}$ fl. das fünffte Jahr

xzzz

xzz

x

12 Monath • • 10 fl. • • 5 Monath

12

2

6

10

50

25

$4\frac{1}{6}$ Mk.

$104\frac{1}{6}$ Mk. • • 100 Mk. • • $520\frac{1}{6}$ Mk.

625

5)125

5)25

5

5

20

4

3125

625

125

4

500

fac. 500 fl. Capital

Zeit-

Zeit-Rechnung.

Solche ist dreyerley:

1. Von gleicher Zeit/
2. Von ungleicher Zeit.
3. Von kürtzerer Zeit.

1. Von gleicher Zeit.

1) Einer ist 780 rthlr ohne Interesse in 12 nacheinander folgenden Jahren/ jährlich 65 rthlr zu bezahlen schuldig/ begebret aber von seinem Creditore obige Summa noch eine zeitlang zugebrauchen/ und hernach auf einmahl zu erlegen. Ist die Frage/ wie lang er solches Geld annoch zugebrauchen befugt sey? fac. $6\frac{1}{2}$ Jahr.

Elaboratio.

1 Jahr
12 Jahr
13

6 mit halb 12 multipl.

780 rthlr . . 78 Jahr . . 65 rthlr

78) 10 — 1 — 13

5
2

fac. $6\frac{1}{2}$ Jahr

2) Item/ einer ist 1600 rthlr schuldig/ allezeit 600 rthlr zu 4 Jahren/ desgleichen auch die letzten 400 rthlr abzuführen; Ist die Frage/ wenn er solches auf einmahl erlegen wolte/ in was Zeit es geschehen müsse?
fac. in $7\frac{1}{2}$ Jahr.

Elaboratio.

4 Jahr
4
4
600
1600 rthlr = 12 Jahr 400
2 10 1000 rthlr
18 120
60
fac. $7\frac{1}{2}$ Jahr

3) Item / einer kaufft ein Hauß pro 1800 rthlr / als 1000 rthlr zum Angelde / und 100 rthlr jährlich Termin, der Käuffer zahlt alsbald das Angeld / die Termine will er hernach auch miteinander auf einmahl bezahlen / dessen ist Verkäuffer zufrieden. Ist die Frage / in was Zeit es geschehen müsse? fac. in $4\frac{1}{2}$ Jahren.

Elaboratio.

1 Jahr
8
9
4 mit halb 8 mult.
800 rthlr : 36 Jahr :: 100 rthlr
1 $4\frac{1}{2}$ Jahr

4) Item / einer kaufft ein Land-Gut um 4000 rthlr / will zum Angeld 2500 rthlr / und den Rest in 5 Jahren / jährlich 300 rthlr bezahlen / der Verkäuffer aber wolte gern auf einmahl bezahlt seyn / ist die Frage / in was Zeit solches geschehen soll? fac. in $1\frac{1}{8}$ Jahr.

Ela-

Elaboratio.

4000 K. S.
2500 A. G.
1500 rthlr
5 Jahr

300 rthlr / 1 , , 1 Jahr , , 1 Jahr
2
3
4
5

150 rthlr / 3 • • 15 Jahr / 3 Jahr • • 300 rthlr / 1
5

400 rthlr / 5 • • 3 Jahr / 3 • • 1500 rthlr / 3
8 9

fac. $1\frac{1}{8}$ Jahr

5) Item/ ein Land/Gut wird vor 13500 rthlr verkaufft/ und darauf zubezahlen bedungen 5500 rthlr/ der Rest soll jährlich mit 1600 rthlr abgezahlet werden; Wann nun der Käuffer das Angeld an sich behalten/ und die gantze Post auf einmahl bezahlen wolte/ so wird gefragt/ in was vor Zeit es geschehen müste? fac. $1\frac{7}{9}$ Jahr.

Elaboratio.

13500 rthlr K. S.
5500 rthlr A. G.
8000 rthlr
10

1600 rthlr / 8 • • 1 Jahr • • fac. 5 Jahr
2

1 Jahr
2
3
4
5

8ØØ rthlr . . 15 Jahr . . 16ØØ rthlr

8) 10 — 3 Jahr — 2
5) 2 — 1
2) 1

135ØØ rthlr . . 3 Jahr . . 8ØØ rthlr

3) 45 — 1 — 16
5) 9 — fac. $1\frac{7}{9}$ Jahr
9) 1

6) Item/ ein Hauß wird verkaufft pro 4000 fl. und darauf zum Angelde bedinget 2500 fl. und der Rest soll auf Tag-Zeiten/ alle halbe Jahr mit 150 fl. bezahlet werden; Wenn aber Käuffer seines bevorstehenden Nutzens halber die gantze Kauff-Summa noch eine zeitlang bey sich behalten/ und hernach auf einen gewissen Termin erlegen wolte/ auch Verkäuffer damit zufrieden wäre/ wenn müste solches geschehen?

fac. im $1_{3}\frac{1}{2}$ Jahr.

Elaboratio.

4000 fl.
2500 fl.

15Ø fl. . . $\frac{1}{2}$ Jahr . . 150Ø fl.

3 — 50
5 — 10 halbe Jahr

1 halb

1 halb Jahr
10 halbe Jahr
11
5 mit halb 10 mult.
55 halbe Jahre / das sind $27\frac{1}{2}$ Jahr

150ø fl.	•	$27\frac{1}{2}$ Jahr		15ø fl.
15)10		$13\frac{3}{4}$		1
2)5		$2\frac{3}{4}$ Jahr		
5)1				

400ø fl.	•	$2\frac{3}{4}$ Jahr	•	150ø fl.
5		$8\frac{1}{4}$		3
8		$1\,3\,\frac{1}{2}$ Jahr		

2. Von ungleicher Zeit.

1) Ein Obrister soll 4000 rthlr an eine Compagnie zahlen / als 1000 rthlr in 2 Monath / 1000 rthlr in 4 Monath / 1000 rthlr in 6 Monath / und 1000 rthlr in 9 Monath; Er will aber das Geld auf einen Termin zahlen / wenn muß es erfolgen? fac. $5\frac{1}{4}$ Monath.

Elaboratio.

1000 rthlr	mit 2 Monath mult.	thut 2000 rthlr
1000 rthlr	mit 4 Monath mult.	4000
1000 rthlr	mit 6 Monath mult.	6000
1000 rthlr	mit 9 Monath mult.	9000
4øøø rthlr	•	21øøø rthlr
1		fac. $5\frac{1}{4}$ Monath

2) Item /

2) Item/ ein Kriegs-Cassirer soll 20000 rthlr zur Armée liefern/ als 8000 rthlr im $1\frac{1}{2}$ Monath/ 5000 in $2\frac{1}{2}$ Monath/ und den Rest in 3 Monath; Weil er aber bessere Gelegenheit solche Kriegs-Gelder mit Bewilligung des Generals zuzusenden ersehen/ wenn muß die Zahlung auf einmahl geschehen? fac. 2 Monath $8\frac{1}{4}$ Tag.

Elaboratio.

8000 rthlr	mit $1\frac{1}{2}$ M. mult.	thut	12000 rthlr
5000 rthlr	mit $2\frac{1}{2}$ M. mult.	thut	12500
7000 rthlr	mit 3 M. mult.	thut	21000
20000			45500
5) 40			91
5) 8			$18\frac{1}{2}$
8) 1			$2\frac{1}{40}$ M.

NB. $\frac{1}{40}$ Monath ist $8\frac{1}{4}$ Tag/
den Monath zu 30 Tagen gerechnet.

3) Einer hat aussenstehen 1000 rthlr / davon sind verfälligen 100 rthlr über 2 Jahr/ 200 rthlr über 3 Jahr/ 300 rthlr über 4 Jahr/ und der Rest über 5 rthlr; Der Debitor ist erböthig / solche Posten auf einmahl abzulegen / wenn nun der Creditor damit zufrieden wäre / wie bald müste solches geschehen? fac, 4 Jahr.

Elaboratio.

100 rthlr	mit 2 Jahr mult.	thut	200 rthlr
200 rthlr	mit 3 Jahr mult.	thut	600 rthlr
300 rthlr	mit 4 Jahr mult.	thut	1200 rthlr
400 rthlr	mit 5 Jahr mult.	thut	2000 rthlr
1000			4000

fac. 4 Jahr

4) Item/

4) Item/ einer kaufft ein Gut vor 4000 fl. bedinget 2000 fl. zum Angelde 800 fl. über 2 Jahr/ 900 fl. über 4 Jahr/ den Rest in 6 Jahren/ wann er nun die Tagzeiten auf einmahl abführen wolte/ in welcher Zeit es geschehen soll? fac. $1\frac{3}{4}$ Jahren.

Elaboratio.

2000 fl. zum Angelde
800 fl. mit 2 Jahr mult. thut 1600 rthlr
900 fl. mit 4 Jahr mult. thut 3600
300 fl. mit 6 Jahr mult. thut 1800

4000 fl. . . . 7000 fl.
1 fac. $1\frac{3}{4}$ Jahr

5) Item/ einer ist schuldig 8000 rthlr zu bezahlen/ 2600 rthlr baar/ 800 rthlr über 5 Monath/ 1000 rthlr über 6 Monath/ 1600 rthlr über $7\frac{1}{2}$ Monath/ und den Rest über 9 Monath/ vereiniget sich mit dem Creditore gemeldte 8000 rthlr so lange beysammen zu behalten/ biß solche miteinander verfällig; Hierauf wird gefraget/ wenn solche præcisè auf einmahl vertaget seyn? fac. über 5 Monath.

Elaboratio.

2600 rthlr baar.
800 rthlr mit 5 M. mult. thut 4000 rthlr
1000 rthlr mit 6 M. mult. thut 6000 rthlr
1600 rthlr mit $7\frac{1}{2}$ M. mult. thut 12000 rthlr
2000 rthlr mit 9 M. mult. thut 18000 rthlr

8000 . . . 40000
1 fac. 5 Monath

6) Item/ einer soll erlegen 3600 rthlr als $\frac{1}{3}$ baar/ $\frac{1}{4}$ über 6 Monath/ $\frac{1}{5}$ über 7 Monath/ $\frac{1}{8}$ über 10 Monath/ und den Rest über ein Jahr/

erbeut sich die gantze Post miteinander abzutragen; Ist nun die Frage: Wie viel Zeit ihm müsse gegönnet werden? facit: $5\frac{1}{4}$ Manath.

Elaboratio.

$\frac{1}{3}$ aus	3600 rthlr	ist	1200 rthlr
$\frac{1}{4}$ aus	3600 rthlr	ist	900 rthlr
$\frac{1}{5}$ aus	3600 rthlr	ist	720 rthlr
$\frac{1}{8}$ aus	3600 rthlr	ist	450 rthlr
		thut	3270 rthlr

3600
3270
Der Rest 330 rthlr

Ferner wird also operiret:

1200 rthlr baar.

900 rthlr	mit 6 Monath	mult.	thut 5400 rthlr
720 rthlr	mit 7 Monath	mult.	thut 5040 rthlr
450 rthlr	mit 10 Monath	mult.	thut 4500 rthlr
330 rthlr	mit 12 Monath	mult.	thut 3960 rthlr
3600 rthlr			18900
6			$31\frac{1}{2}$
6			fac. $5\frac{1}{4}$ Monath

3. Von kürtzerer Zeit.

1) Einer soll 200 rthlr in 2 Jahren/ 400 rthlr in 4 Jahren/ und 1200 rthlr in 6 Jahren bezahlen; Er bezahlet aber 1000 rthlr in 1 Jahr und 600 rthlr in 2 Jahren. Ist die Frage/ wenn der Rest soll bezahlet werden? fac. in 35 Jahren.

Ela-

Elaboratio.

200 rthlr mit 2 Jahr mult. thut 400
400 " " 4 " " 1600
1200 " " 6 " " 7200
1800 rthlr 9200 rthlr

Kürtzere Zeit.

1000 rthlr in 1 Jahre/ thut 1000 rthlr
600 rthlr wit 2 Jahr m. thut 1200
1600 rthlr 2200 rthlr

Hierauf ziehe die kürtzere Zeit von der Anfangs gesetzten Zeit ab:

1800 rthlr " " 9200 rthlr
sub. 1600 rthlr " " 2200 rthlr
200 rthlr 7000 rthlr
fac. 35 Jahr

2) Einer soll 2000 rthlr in 3 Jahren bezahlen; Er bezahlet aber 1600 rthlr in $\frac{1}{2}$ Jahr/ und 300 rthlr in 2 Jahren. Ist nun die Frage/ wenn er den Rest bezahlen soll? fac. in 46 Jahren.

Elaboratio.

2000 rthlr mit 3 Jahren mult. 6000 rthlr

Kürtzere Zeit.

1600 rthlr mit $\frac{1}{2}$ Jahr mult. thut 800 rthlr
300 rthlr mit 2 Jahr mult. thut 600 rthlr
1900 rthlr 1400 rthlr

2000 " " 6000
1900 " " 1400
100 4600
fac. 46 Jahr

3) Item/

3) Item/ einer soll 900 rthlr bezahlen / als $\frac{1}{4}$ in 3 Monath/ $\frac{1}{3}$ in 4 Monath / den Rest in 8 Monath; Er muß aber $\frac{1}{2}$ in 3 Monath / $\frac{1}{4}$ in 4 Monath bezahlen; Zu welcher Zeit soll der Rest erfolgen?

fac. in $11\frac{2}{3}$ Monath.

Elaboratio.

$\frac{1}{4}$ aus 900 rthlr ist 225 rthlr
$\frac{3}{3}$ aus 900 rthlr thut 300 rthlr
Der Rest thut 375 rthlr

325 rthlr mit 3 M. mult. thut 675 rthlr
300 rthlr mit 4 M. mult. thut 1200 rthlr
375 rthlr mit 8 M. mult. thut 3000 rthlr
900 rthlr 4875 rthlr

Kürtzere Zeit.

$\frac{1}{2}$ aus 900 rthlr thut 450 rthlr
$\frac{1}{4}$ aus 900 rthlr thut 225 rthlr

450 rthlr mit 3 M. mult. thut 1350 rthlr
225 rthlr mit 4 M. mult. thut 900 rthlr
675 rthlr 2250 rthlr

900 rthlr . . 4875 rthlr
675 rthlr . . . 2250 rthlr
225 2625
5)45 525
5)9 105
9)1 fac. $11\frac{2}{3}$ M.

Ge-

Gewinn-und Verlust-Rechnung.

Exempel aus der ersten Regel.

1) Einer kaufft 1 Centner Pfeffer pro 34 rthlr 12 ß; verkaufft solche wieder/ das Pfund à 8 ½ ß/ was ist sein Profit? fac. 4 rthlr 11 ß.

Elaboratio.

1 ℔ • • 8 ½ ß / / 1 ℭ?

⅓ 110

36 • 16

-- = 55

38 rthlr 23 ß

Der Verkauff	38 rthlr	23 ß
Der Einkauff	34 /	12
Der Profit	4 rthlr	11 ß

2) Item/ einer kaufft 14 ½ Pfund Seide/ das Pfund à 4 ¼ rthlr/ verkaufft solche wieder eintzeln/ das Loth à 4 ß. Ist die Frage/ was der Gewinn sey? fac. 15 rthlr 17 ß.

Elaboratio.

1 ℔ / • 4 ¼ rthlr / / 14 ½ ℔?

8 ½ 2

59 ½ 7

2 ⅛

61 ⅝ rthlr oder 15 ß

1 Loth ◦ ′ 4ß ′ ′ 14½ ℔?

½	32
	28
	42
	448
	16 Loth ist ½ ℔
	464

Der Verkauff 77 rthlr 8 ß
Der Einkauff 61 ◦ 15
Der Profit 15 rthlr 17 ß

3) Item/ einer kaufft 2 Stück Cattun, halten 52½ Elle/ 49¼ Ellen/ kosten zusammen in allen 42 rthlr 12 ß; verkaufft solche wieder/ iede Elle pro 9½ ß. Was ist der Gewinn oder Verlust?

fac. 2 rthlr 7 ß 1 hl. Verlust.

Elaboratio.

	52½ Ellen
	49¼
1 Elle ′ ′ 9½ ß ′ ′	102¼ Ellen
8-3	34 ′ 2
☺ 8	4 ′ 6 ′ 3
	2 ◦ 3 ′ 1 ◦ 1

Der Verkauff 40 rthl 11 ß 4 ß 1 hl.

Der Einkauff: 42 rthlr 12 ß - ◦ - ◦
Der Verkauff: 40 rthlr 11 ß 4 ß 1 hl.
Der Verlust: 2 rthlr - ß 7 ß 1 hl.

4) Item/

4) Item/ ein Leinwand-Händler von Zittau bringet nach Prage 20 Schock Leinwand/ hat ihn auf der Stelle gekostet 150 rthlr; verkaufft solche daselbst Ellenweise/ die Elle vor 11 Kxer. Wird nun gefraget/ was er an der Leinwand gewonnen oder verlohren?

fac. 3 rthlr 8 gl. das sind 5 fl. verlohren.

Elaboratio.

1 Elle • • 11 Creutzer • / 20 Schock?

60

1200 Ellen

1200

13200 Xer

3) 4400 Kgr

30) 146 rthlr 20 Kgr

Der Einkauff: 150 rthlr
Der Verkauff: 146 rthlr 20 Kgr

Der Verlust: 3 rthlr 10 Kgr oder 8 ggr

5) Item/ einer muß vor eine Schuld $5\frac{1}{2}$ Faß Land-Wein (iedes zu 7 Schock Kannen) annehmen; Ist die Frage/ so die Schuld in allen 243 rthlr 12 gr und die Kanne Wein pro 2 gr ausgeschencket wird/ was der Verlust sey? facit: 51 rthlr.

Elaboratio.

1 K • / 2 gr • • $5\frac{1}{2}$ Faß?

$1\frac{1}{2}$ — 420

2100

210

2310

3) 770

4) 192 rthlr 12 gr

240 rthlr 12 gr
192 • 12 sub.

Verlohren 51 rthlr -- gr

Ex-

Exempel aus der andern Regel.

1) Ein Stück Flohr hält 36 Ellen/ wird bezahlt vor $7\frac{1}{2}$ rthlr/ wie soll die Elle wieder verkauffet werden an gantzen Stück $1\frac{1}{2}$ rthlr zu verdienen? fac. 6 ß.

Elaboratio.

7 rthlr 12 ß der Einkauff
1 rthlr 12 ß der Verdienst

36 Ellen . . 9 rthlr . . 1 Elle?

9
4

1 . -
-- . 6 ß

2) Item/ einer kaufft etliche Stücke Taffent/ halten zusammen 180 Ellen/ kosten in der Summa 240 rthlr/ will daran überhaupt Gewinn haben 15 rthlr. Wird gefragt/ wie theuer er 1 Elle wieder geben soll?
facit: 1 rthlr 10 ß.

Elaboratio.

240 rthlr der Einkauff
15 rthlr der Verlust

180 Ellen . . 255 rthlr . . 1 Elle?

5) 36
6
6

51
8 . 12
1 rthlr 10 ß

3) Item/ einer kaufft 27 Centner 78 Pfund Mandeln/ zu 17 rthlr 4 ß 6 ₰/ verunkostet darauf 10 rthlr 14 ß hernach verkaufft er solche hinwiederum/ und verleuert am Einkauffe 64 rthlr 21 ß auch am Gewichte 84 Pfund; Wird demnach gefraget/ wie theuer der Centner verkaufft worden? facit: 15 rthlr 15 ß 10 ₰.

Ela-

Elaboratio.

1 ℔ . . 17 rthlr 4 ß 6 ₰ | | 27 ℔ 78 ℔?

51	13	6	
464	1	6	
8	14	3	
1	17	3	
1	17	3	
--	3	9	

3	55	2	
2	11	5	
	11	1	
	1	11	

fac. 476 rthlr 6 ß -

10 rthl 14 ß Unkosten darzu

486 rthl 20 ß

64 rthl 21 ß Verlust subtr.

fac. 421 rthl 23 ß

27 ℔ 28 ℔

110

348

27

3048 ℔

. . 84 ℔ am Gewichte verlohren

2964 ℔

Ferner rechne:

2964 ℔ kosten 421 rthlr 23 ß was 1 ℔?

2) 1482			140	15	8
3) 494			70	7	10
2) 247			351	15	2
			3867	22	10

110 ℔	
55	
5	
11	

3867 | 15 rthlr
x49(2|
3(6
(1
24
648
324
22
247) 3910 | 15 ß
x5A(5|
40
(2 12
410
206
247) x470 | 10 ß

4) Item / einer kaufft 3 Centner Canari-Zucker pro 123 ¾ rthlr / solcher schlägt um / daß er 13 rthlr 18 ß daran einbüssen muß / wird demnach gefragt / wie theuer er das Pfund verkaufft habe? fac. 8 ß.

Elaboratio.

3 ℔ ' ' 123 rthlr 18 ß ' ' 1 ℔?
110 13 rthlr 18 ß zugebüst
330 110 ' --
110) 3 1 ' --
3) 1 -- ' 8 ß

5) Item / ein Faß Wein hält 7 Schock Kannen / kost 33 rthlr 18 ß. Ist die Frage / wie theuer die Kanne auszuschencken / an gantzen Faß 10 rthlr zugewinnen? facit: 2½ ß.

Ela-

Elaboratio.

420 Kannen ' ' 33 rthlr 18 ß ' ' 1 K.
6) 70 10 ' -- add.
7) 10 43 ' 18
2) 5 7 ' 7
5) 1 1 ' 1
-- ' 12 ß 6 ₰
-- ' 2 ß 6 ₰

Exempel aus der dritten Regel.

1) Einer kaufft 18 Centner Waare / verkaufft ſolche wieder / und gewinnet an iedem Centner $4\frac{2}{5}$ rthlr / befindet gelöſt Geld $554\frac{2}{5}$ rthlr / wird nun gefraget / wie viel hat ihn die Waare am Einkauffe geſtanden?

Elaboratio.

1 ℔ giebt $4\frac{2}{3}$ rthlr Gewinn was 18 ℔?
$13\frac{1}{5}$ 3
$79\frac{1}{5}$ rthlr 6

$554\frac{2}{5}$ rthlr das gelöſte Geld
$79\frac{1}{5}$ rthlr das gewonnene Geld
fac. $475\frac{1}{5}$ rthlr der Einkauff

Oder:

18 ℔ ' ' $554\frac{2}{5}$ rthlr ' ' 1 ℔?
3 $184\frac{4}{5}$
7 $30\frac{4}{5}$ rthlr
gewonnen $4\frac{2}{5}$ rthlr ſub.
$26\frac{2}{5}$ rthlr

Ferner rechne:

1 ℛ . . $\frac{26\frac{2}{5}}{79\frac{1}{5}}$ rthlr . . $\frac{18\,ℛ?}{3}$

fac. $475\frac{1}{5}$ rthlr der Eink. 6

2) Item / einer verkaufft gezogen Wachs um $73\frac{1}{3}$ rthlr / befindet daß er 8 ℛ am Thaler gewonnen; Ist die Frage / wie viel sein erst angelegtes Geld gewesen? facit: $48\frac{8}{9}$ rthlr.

Elaboratio.

1 rthlr giebt $\frac{8\,ℛ}{\frac{1}{3}}$ was $73\frac{1}{3}$ rthlr?

$24\frac{4}{9}$ der Gewinn subtr.

fac. $48\frac{8}{9}$ rthlr

3) Item / ein Tuch-Händler bringet nach Zittau $62\frac{1}{2}$ Ellen Holländisch Tuch / verkaufft die Elle um 3 rthlr 18 gl. befindet / daß er am Einkaufe 10 rthlr 10 gl. verlohren habe. Wird nun gefraget / wie hoch er die Elle am Einkauffe hat bezahlen müssen? fac. 3 rthlr 22 gl.

Elaboratio.

1 Elle . . 3 rthlr 18 ℛ . . $62\frac{1}{2}$ Ellen?

	12		187 .	12
	6		31 .	6
			15 .	15
Der Verkauff	234 .	9		
verlohren	10 .	10	add.	
	244 rthlr	19 ℛ		

$62\frac{1}{2}$ El.

62½ Elle = 244 rthlr 19 ß : 1 Elle?

125 — 489 · 14 — N

5) 25 — 97 : 22

5 — 19 : 14

5 — 3 rthlr 22 ß

4) Item/ 132 Stück glat Vorstatt/ deren jedes 8⅓ rthlr gekostet/ werden wieder verkaufft mit 82½ rthlr Verlust/ hierauf wird gefragt/ was aus iedem Stück gelöset worden? fac. 7 rthlr 17 gl.

Elaboratio.

1 St. : : 8 rthlr 8 ß : : 132 Stück?

⅓ — 1056

44

1100

Verlust . 82½ sub.

fac. 1017½ rthlr

5) Item/ eine Parthey Reiß ist eingekaufft/ kosten 100 ℔ netto 6 rthlr 6 ß wird wieder verkaufft pro 165 rthlr 18 gl. und an der gantzen Parthey verlohren 17 rthlr 1 ß 6 ₰. Ist die Frage/ wie viel die gantze Parthey Brutto gewogen/ so 32 Thara gerechnet worden?

fac. 2957 ℔ Brutto.

Elaboratio.

165 rthlr 18 ß
verlohren 17 - 1 - 6

6 rthlr 6 ß / / 100 ℔ nett. / / 182 rthlr 19 ß 6 ₰

24 | 24
150 | 737
12 | 365
300 | 4387 ß
15 | 12
1800 | 8780
3 | 4387
6 | 52650
17550
2925 ℔ netto
32 ℔ Thara add.
fac. 2957 ℔

Exempel aus der vierdten Regel.

1) Eine Elle Taffent kostet 22 gl. wird wieder verkaufft die Elle vor 1 rthlr 3 gl. Ist die Frage / was der Gewinn an 100 rthlr sey?

fac. 22 rthlr 17 gl. $5\frac{5}{11}$ ₰.

Elaboratio.

1 rthlr 3 ß der Verkauff
sub. - - 22 ß der Einkauff

22 ℔ geben 5 ß Gewinn / was 100 rthlr
2) 11 | 4-6 | 24
1 | 1-4 | 2400

2400

2400
1200
200
50
250

$1\frac{8}{1}$ rthlr thun 17 ß $5\frac{5}{1}$ ₰ $22\frac{8}{1}$ rthlr

2) Item / ein Schock rohe Leinwand kostet $7\frac{1}{2}$ rthlr/ wird wieder verkaufft pro $8\frac{1}{6}$ rthlr/ wie viel ist der Gewinn pro Centum oder an 100 rthlr? fac. $8\frac{8}{9}$ rthlr.

Elaboratio.

$8\frac{1}{6}$ rthlr der Verkauff
subtr. $7\frac{1}{2}$ rthlr der Einkauff

$7\frac{1}{2}$ rthlr	= $\frac{2}{3}$ rthlr	100 rthlr
15	$\frac{2}{9}$	200
3	1-9	40
5	1-1	$4\frac{4}{9}$
		$4\frac{4}{9}$

fac. $8\frac{8}{9}$ rthlr

3) Item/ einer hat etliche Schock Leinwand/ kosten 360 rthlr/ verkaufft dieselbe/ und löset 396 rthlr/ was ist pro Centum gewonnen?
facit: 10 rthlr.

396 rthlr der Verkauff
subtr. 360 rthlr der Einkauff

360 rthlr	= 36 rthlr	100 rthlr
1	10	
	360	

fac. 10 rthlr

4) It.

4) Item/ einer hat Waare/ die kostet ihm baar 87 rthlr 18 gl. Er muß aber dieselbe aus Noth um 83 rthlr 15 gl. verkauffen/ was hat er an 100 rthlr verlohren? fac. 4 rthlr 16 gl. $9\frac{1}{1}\frac{1}{3}$ ₰.

Elaboratio.

87 rthlr 18 ßr der Einkauff
subtr. 83 rthlr 15 ßr der Verkauff

$87\frac{3}{4}$ rthlr ′ ′ 4 rthlr 3 ßr ′ ′ 100 rthlr

351 — 1 • 9 — 4

3) 117 — -- = 11 — 400

3) 39 — -- ′ 3 ßr 8 ₰ — 50

3) 13 — $\frac{1}{8}$ 6-6 — 8 : 8

1 — $\frac{2}{3}$-3 — 2 : 18 : 8

61 ′ 2 ′ 8 ₰

fac. 4 rthl 16 ßr $9\frac{1}{1}\frac{1}{3}$ ₰

5) Item / ein Schock rohe Leinwand kostet $8\frac{1}{2}$ rthlr/ wird wieder aus Noth verkaufft vor $7\frac{1}{2}$ rthlr/ was ist der Verlust pro Centum?

fac. $8\frac{8}{4}\frac{8}{9}$ rthlr oder 3 ßr 11 $\frac{1}{4}\frac{1}{9}$ ₰

$8\frac{1}{2}$ rthlr der Einkauff
subtr. $7\frac{1}{2}$ rthlr der Verkauff

$8\frac{1}{2}$ rthlr ′ ′ $\frac{2}{3}$ rthlr • ′ 100 rthlr

49 — 1-3 — 6

7 — $\frac{1}{2}$-1 — 600

7 — 200

200

400

$57\frac{1}{7}$

$8\frac{8}{4}\frac{8}{9}$ rthlr

Exem-

Exempel aus der fünfften Regel.

1) So die Elle Estoff $2\frac{1}{2}$ rthlr kostet / wie soll die Elle wieder verkauffet werden / 20 pro Centum zu verdienen? fac. 3 rthlr.

Elaboratio.

100 rthlr geben 120 rthlr / was $2\frac{1}{2}$ rthlr?

5 | 5) 24 | 15 (6 multip.
5 | 4) 6 | 5) 3 rthlr
4

2) Item / wenn der Stein Waare vor $6\frac{1}{4}$ rthlr eingekaufft worden / wie theuer soll derselbe wieder verkaufft werden / daß man $6\frac{2}{3}$ pro Centum verdiene? fac. $6\frac{2}{3}$ rthlr.

Elaboratio.

100 rthlr . . $106\frac{2}{3}$ rthlr . . $6\frac{1}{4}$ rthlr?

3 | 320 | 25
300 | 40 | 5
4 | 8
1200 | 5
8) 150 | 40
5) 30 | fac. $6\frac{2}{3}$ rthlr
5) 6
6) 1

3) Item / einer hat Gewürtz-Waaren / kostet das Pfund $12\frac{1}{2}$ gl. dieselben fallen / daß er an 100 zehn rthlr verliehren muß / wird nun gefraget / wie theuer er das Pfund verkauffen soll? fac. $11\frac{1}{4}$ gl.

Elaboratio.

100
10 rthlr ſubtr.

An 100 rthlr verliehr. 90 rthlr / was $12\frac{1}{2}$ ℛ?

2 — 5 — 25

200 — 45 — 5

5) 4 — fac. $11\frac{1}{4}$ ℛ

4) 1

Oder:

100 rthlr : 90 rthlr : $12\frac{1}{2}$ ℛ

24 — 24 — 25

2400 ℛ — 2160 ℛ — 5

2 — 540 — 1

4800 — 90

4) 1200 — $11\frac{1}{4}$ ℛ

5) 240

5) 48

6

8

4) Item / wenn der Centner Waare vor $48\frac{3}{4}$ rthlr eingekaufft / und mit $8\frac{1}{3}$ pro Centum Verluſt verkaufft worden / was hat er vor den Centner bekommen? fac. $44\frac{1}{16}$ rthlr.

Ela-

Elaboratio.

100

$8\frac{1}{3}$ subtr.

100 rthlr	$91\frac{2}{3}$ rthlr	$48\frac{3}{4}$ rthlr
3	275	195
300	55	39
4	550	13
1200	165	10
5) 240	715	3
5) 48	$178\frac{3}{4}$	
3) 16	$44\frac{1}{1}\frac{1}{6}$ rthlr	
4) 4		
4) 1		

5) Item/ einer kaufft 4 Stück Atlaß/ halten zusammen 294 Ellen/ werden um 560 rthlr bezahlt/ wie soll eine Elle verkaufft werden/ 5 pro Centum daran zu profitiren? fac. 2 rthlr.

Elaboratio.

100 rthlr	105 rthlr	560 rthlr
5	21	28
2		56
		fac. 588 rthlr

294 Ellen	588 rthlr
3) 98	196
7) 14	28
14) 1	fac. 2 rthlr

Exempel aus der sechsten Regel.

1) Item/ wenn der Centner Waare pro $48\frac{3}{4}$ rthlr verkaufft wird/ so profitiret man $3\frac{3}{4}$ rthlr/ was thuts pro Centum? fac. $8\frac{1}{3}$ rthlr.

Elaboratio.

$48\frac{3}{4}$ rthlr der Verkauff
sub. $3\frac{3}{4}$ rthlr der Gewinn

45 rthlr gewinnen $3\frac{3}{4}$ rthlr/ was 100 rthlr?

5 | 75 (20 | 20
2 | 9) $8\frac{1}{3}$ rthlr

2) Item / wenn der Stein Waare pro $6\frac{2}{3}$ rthlr verkaufft wird/ so verdienet man davon $1\frac{5}{12}$ rthlr/ wie viel ist der Verdienst pro Centum? facit: $6\frac{2}{3}$ rthlr.

Elaboratio.

$6\frac{2}{3}$ rthlr der Verkauff
sub. $1\frac{5}{12}$ rthlr der Verdienst

$6\frac{1}{4}$ rthlr gewinnen $\frac{5}{12}$ rthlr/ was 100 rthlr?

25 | 4-3 | 4
5 | 1-4 | 400
5 | | $133\frac{1}{3}$
| | $33\frac{1}{3}$
| | $166\frac{2}{3}$
| | $33\frac{1}{3}$

fac. $6\frac{2}{3}$ rthlr

Oder:

Oder:

6 rthlr 16 gr
-- ʃ 10

6 rthlr 6 gr ' ' 10 gr ʃ ' 100 rthlr

24 | 8-3 | 24
150 | 2-4 | 2400
5 | | 48
3 | | 16
| | 5 1/3
| | 1 1/3

fac. 6 2/3 rthlr

3) Item/ wenn der Centner vor 44 rthlr 16 gr 6 ₰ verkaufft wird/ so verleuert man 4 rthlr 1 gr 6 ₰. was beträgts an 100 rthlr? f. 8 rthlr 8 gr.

44 rthlr 16 gr 6 ₰ der Verkauff
4 rthlr 1 gr 6 ₰ der Verlust

48 rthlr 18 gr -- verlohren

48 3/4 rthlr verliehren 4 rthlr 1 gr 6 ₰ was 100 rthlr?

195 | 6-4 1/2 | 4
5) 39 | 1-6 | 400
3) 13 | | 4
1 | | 1600
| | 100
| | 16 ʃ 16
| | 8 ʃ 8
| | 1625 ʃ --
| | 325
| | 108 ʃ 8 gr

8 rthlr 8 gr

4) Item / wenn der Centner Waare pro 22 rthlr 8 gl. 3 ₰ verkaufft wird / so verleuert man 2 rthlr 9 ₰. was beträgts pro Centum?
facit: $8\frac{1}{3}$ rthlr.

Elaboratio.

22 rthlr 8 ʒ 3 ₰ der Verkauff
2 rthlr -.- 9 ₰ der Verlust

24 rthlr 9 ʒ verl. 2 rthlr / ʒ 9 ₰ - / 100 rthlr
$24\frac{3}{8}$ rthlr -- - 16 ʒ 3 ₰ 8
195 12 $\frac{1}{4}$ 800
5) 39 3 160
3) 13 1 80
20
6 : 16
1 : 16
108 rthlr 8 ʒ
13) 8 rthlr 8 ʒ

Oder:

$24\frac{3}{8}$ rthlr / / 2 rthlr 0 ʒ 9 ₰ - - 100 rthlr
195 16 rthlr 6 - -- (8 20
5) 39 5 - 10 - -- 4
3) 13 21 / 16 / -- (4 5
108 / 8
13) 8 rthlr 8 gl.

Exem-

Exempel aus der siebenden Regel.

1) Wenn eine Parthey Zucker/ von $19\frac{8}{11}$ Centner mit $16\frac{2}{3}$ rthlr pro Centum Verlust verkaufft / und 100 Pfund vor 19 rthlr 2 gl. 4 pf. hingegeben worden/ was hat demnach die gantze Parthey Einkauffs gestanden? facit: 497 rthlr 7 gl.

Elaboratio.

100 ℔	• •	19 rthlr 2 gr 4 ₰	/ /	$19\frac{8}{11}$ ℭ
5) 20		3 • 19 • 8		110
5		= / 22 • 11		190
4		12 6		19
		6 3		2090
		3 1		80 ℔ sind $\frac{8}{11}$ ℭ
		1 1		2170
				434
				217
				108 / 12
				54 / 6
				18 / 2
				9 / 1
				4 / 12 • 6
				1 / 12 • 2
				1 • 12 • 2
				fac. 414 rthlr 9 gr 10 ₰

Ferner rechne also:

100
$16\frac{2}{3}$
---
83 rthlr 8 ß • • 100 rthlr • • 414 rthlr 9 ß 10 ₰
24

340
166

2000
12

24000

3
8

24

1665
828

9945 ß
12

19900
9945

119350

3978 • 8
---
497 rthl 7 ß

2) Item/ wenn der Stein Waare vor 6 rthlr 5 ß 4 ₰ mit $6\frac{2}{3}$ pro Centum Verlust verkaufft worden / was hat er demnach Einkauffs gekostet? fac. $6\frac{2}{3}$ rthlr.

Elaboratio.

100
. $6.\frac{2}{3}$ subtr.

$93\frac{1}{3}$ rthlr • • 100 rthlr • • $6\frac{2}{3}$ rthlr
280

4
Z

$18\frac{2}{3}$ (3
$186\frac{2}{3}$ (10
$46\frac{2}{3}$
---
fac. $6\frac{2}{3}$ rthlr

3) Item/

3) Item/ wenn der Stein Waare vor $6\frac{2}{3}$ rthlr verkaufft/ und $6\frac{2}{3}$ pro Centum gewonnen worden/ was ist der Einkauff gewesen?
facit: $6\frac{1}{4}$ rthlr.

Elaboratio.

100
$6\frac{2}{3}$
$106\frac{2}{3}$ rthlr . . 100 rthlr / . $6\frac{2}{3}$ rthlr
320 2 20
4 200
8 50
fac. $6\frac{1}{4}$ rthlr

4) Item/ wenn eine Parthey Mandeln von $25\frac{5}{11}$ Centner vor $481\frac{1}{4}$ rthlr mit $12\frac{1}{2}$ pro Centum Gewinn verkaufft worden/ was hat der Centner Einkauffs gekostet? fac. $16\frac{2}{3}\frac{2}{9}$ rthlr.

Elaboratio.

100
$12\frac{1}{2}$
$112\frac{1}{2}$ rthlr / . 100 rthlr . . $481\frac{1}{4}$ rthlr
225 2 1925
2 2
450 3850
5
2
427 7/9 rthlr

$25\frac{5}{11}$ ℔ , , $427\frac{7}{9}$ rthlr , , 1 ℔?

11 | 280 | 11 | 427 | 11

4) 70 | $4278\frac{5}{9}$

7) 10 | $4705\frac{5}{9}$

5) 2 | $1176\frac{7}{18}$

2) 1 | $168\frac{1}{18}$

$33\frac{1}{11}\frac{1}{8}$

$16\frac{2}{3}\frac{2}{6}$ rthlr

Exempel aus der achten Regel.

1) Eine Waare kömmt ins Aufnehmen / daß man den Stein vor 11 rthlr mit 10 pro Centum Gewinn verkauffen kan; Hernach aber schlägt solche wieder abe/ daß man den Stein mit 10 pro Centum Verlust hingeben muß; Ist nun die Frage/ was der Stein damahls gegolten?

facit: 9 rthlr.

Elaboratio.

100 | 100

add. 10 Gew. | 10 rthlr verl. sub.

110 rthlr verlieh. | 90 rthlr was 11 rthlr

11) 10 | fac. 9 rthlr | 1

1

2) Item / eine Waare kommt ins Abnehmen / daß man den Stein vor 9 rthlr mit 10 pro Cento Verlust hingeben muß; Darnach aber steiget dieselbe wieder/ daß man 10 pro Centum daran profitiren kan; Ist die Frage/ wie viel der Stein damahls gegolten? fac. 11 rthlr.

Ela-

Elaboratio.

100. 100.
sub. 10. Verlust 10. Gew. add.
90 rthlr • • • 110 rthlr • • 9 rthlr
9)10 fac. 11 rthlr 1
1

3) Item/ eine Waare schlägt ab/ daß man den Centner vor 18 rthlr mit 10 pro Centum Verlust hingeben muß; Hernach schlägt solche noch mehr abe/ daß man daran 20 pro Centum verleuert/ was hat alsdenn der Centner gegolten? fac. 16 rthlr.

Elaboratio.

100 100
sub. 10 Verlust 20 Verlust sub.
90 rthlr geben • 80 rthlr • • 18 rthlr
9) 1 2 2
fac. 16 rthlr

4) Item/ der Centner Gallus wird vor 23 rthlr verkaufft/ und befindet pro Centum 8 rthlr Verlust; Dieser schlägt ferner abe/ und muß den Centner um 22 rthlr verkauffen/ was wird nun pro Cento Verlust seyn? fac. 12 rthlr.

Elaboratio.

100
sub. 8 Verlust
92 rthlr • • 100 rthlr • • 23 rthlr
4) 23 25 1
1 22 rthlr sub.
3 rthlr

Ferner rechne also:

$$\frac{23\ \text{rthlr}}{1}\ \text{verliehren}\ \frac{3\ \text{rthlr}}{4}/\ \text{was}\ \frac{92\ \text{rthlr}?}{4}$$

fac. 12 rthlr

5) Item/ einer verkaufft eine Elle Estoff pro $3\frac{3}{4}$ rthlr/ gewinnet 10 pro Cento; wird aber genöthiget 20 pro Centum zu gewinnen/ wie hoch soll er nun die Elle verkauffen? fac. 4 rthlr 2 gl. $2\frac{2}{11}$ ₰.

Elaboratio.

$$\frac{100}{10.\ \text{Gew.}}\ \frac{100}{20.\ \text{Gew.}}$$

$$\frac{110\ \text{rthlr}}{4} : \frac{120\ \text{rthlr}}{3} : \frac{3\frac{3}{4}\ \text{rthlr}}{15}$$

$$\frac{440}{4)\ 11}$$

$$\frac{3}{45}$$

1 — 11) 4 rthlr 2 ß $2\frac{2}{11}$ ₰

Exempel aus der neunten Regel.

1) Das Pfund Anieß kostet contant 2 ß 6 ₰/ wie soll dasselbe auf 4 Monath Zeit verkauffet werden/ daß man des Jahrs 24 pro Centum gewinne? facit: 2 ß $8\frac{2}{5}$ ₰.

Elaboratio.

$$\frac{12\ \text{Monath}}{1} : \frac{24\ \text{pC.}}{2} : 4\ \text{Mon.}$$

4

8 rthlr pC.
100 add.

108 rthlr

100

100 rthlr geben 108 rthlr was $2\frac{1}{2}$ ß

24 — 5 — 5

2400 — 540

6) 40 — 9

8) 5 — 1 ● 3

5) 1 — -- ● 5 ß $4\frac{4}{5}$ ₰

Der hint. Nenner 2) -- ● 2 ß $8\frac{2}{5}$ ₰

2) Item/ einer hat etliche Stück Tuch / die kosten zusammen $87\frac{2}{3}$ rthlr/ wie theuer muß er dieselben auf 8 Monath Zeit verborgen / wenn er 18 pro Centum des Jahrs gewinnen will? fac. 98 rthlr 4 ß 5 ₰ $1\frac{1}{2}\frac{3}{5}$ hl.

Elaboratio.

12 Monath ● ● 18 pC. ● ● 8 Monath

3 — 6 — 2

4 — 2

12 pC.

100. add.

100 rthlr ● ● 112 rthlr ● ● $87\frac{2}{3}$ rthlr

3 — 28 — 263

300 — 263

4) 75 — 84

5) 15 — 168

5) 3 — 56

3) 1 — 7364

1472 ● 19 ß 21 -- $\frac{4}{5}$

294 ● 13 ß 5 ₰ -- $\frac{1}{2}\frac{4}{5}$

98 rthlr 4 ß 5 ₰ $1\frac{1}{2}\frac{3}{5}$ hl.

3) Item/ wenn der Centner baar um 45 rthlr gekaufft/ und auff 6 Monath-Zeit mit $16\frac{2}{3}$ des Jahrs pro Centum Verlust verkaufft worden/ was hat er alsdann gegolten? fac. $41\frac{1}{4}$ rthlr.

Elaboratio.

12 Monath . . $16\frac{2}{3}$ pC. . . 6 Monath

2
6

$8\frac{1}{3}$ rthlr pC.

100
$.8.\frac{1}{3}$ rthlr sub.

100 rthlr . . $91\frac{2}{3}$ rthlr . . 45 rthlr

5) 20 — 825 (9 mult. — 9

5) 4 — 165

4) 1 — f. $41\frac{1}{4}$ rthlr

4) Item/ so das Pfund Fenchel baar 5 gl. gekostet / wie ist es auf 4 Monath-Zeit verkauffet worden/ weil pro Centum des Jahrs $\frac{1}{5}$ verlohren worden? fac. 4 gl.

Elaboratio.

12 Monath verl. $\frac{1}{5}$/ das ist 20 pC. was 4 Mon.

3
4

$6\frac{2}{3}$ pC. — 1

100
$.6\frac{2}{3}$

100 rthlr . . $93\frac{1}{3}$ rthlr . . 5 ßr

4) 25 — $466\frac{2}{3}$ (5 mult.

5) 5 — $116\frac{2}{3}$

5) 1 — $23\frac{1}{3}$

$4\frac{2}{3}$ ßr

5) Item/

5) Item/ einer kaufft das Pfund Lorbern um 2 gl. $4\frac{1}{2}$ ß auf 4 Monath Zeit/ und hat pro Centum des Jahr gewonnen $16\frac{2}{3}$ rthlr/ wie ist der Einkauff gewesen? fac. 2 ℛ 3 ß.

Elaboratio.

12 Monath . . $16\frac{2}{3}$ rthlr . . 4 Monath?

3 | $5\frac{5}{9}$ | 1
4

100 add.

$105\frac{5}{9}$

$105\frac{5}{9}$ rth . . 100 rthlr . . 2 ℛ $4\frac{1}{2}$ ß

2100 20 | 12

420 4

2520 | $28\frac{1}{2}$

57 rthlr

13 ℛ 4 ß ist $\frac{5}{9}$ rthlr | 24

2533 ℛ 4 ß | 228

12 | 114

5070 | 1368 | 2 ℛ

2533 | 152 |

12

20400 | 304

2 der hint. N. | 152

608 | 1824 | 3 ß

Oder:

$105\frac{5}{9}$ rthlr . . 100 rthlr . . 2 ℛ $4\frac{1}{2}$ ß

950 | 2 | 21 ℛ $4\frac{1}{2}$ (9

5) 19 | 42 | 9 ß (2

2) 4 | 2 ℛ

12

57 | 3 ß

2 |

6) Item/ einer verkaufft die Elle Sammet pro $2\frac{3}{8}$ rthlr auf 3 Monath Zeit/ und verleurt daran 20 pro Centum des Jahrs/ ist die Frage/ was ihm die Elle contant gekostet? fac. 2 rthlr 12 gl.

Elaboratio.

12 Monath / / 20 pC. / / 3 Monath
3 — 5 rthlr — 1
4
100
.5 sub.
95 rthlr : 100 rthlr : $2\frac{3}{8}$ rthlr
8 — 5 — 19
760 — 5
2) 38 — 95
2) 19 — 47 / 12
19) 2 rthl 12 gr

Exempel aus der zehnten Regel.

1) So die Elle Zeug/ welche 1 rthlr 8 gl. kost/ vor 1 rthlr $12\frac{1}{2}$ gl. auf 4 Monath Zeit verkaufft wird; Ist die Frage/ was der Gewinn pro Centum des Jahres sey? fac. $18\frac{3}{4}$ rthlr.

1 rthlr 12 gr
1 rthlr 8 gr sub.

$1\frac{1}{3}$ rthlr / / / $4\frac{1}{2}$ gr / / 100 rthlr
4 — $\frac{1}{6}$ $\frac{1}{8}$ — 3
1 — 300
50
6 : 6
56 : 6 gr
14 rthlr $1\frac{1}{2}$

9 Monath . . 14 rthlr 1½ ß . . 12 Monath
1 4 . 16½ 1½
fac. 18 rthl 18 ß.

2) Item/ einer verkaufft das Pfund Toback/ welches ihm 6 ß gekostet/ vor 7 ß auf 3 Monath-Zeit/ was ist sein Profit jährlich pro Centum? fac. 66 rthlr 16 gl.

Elaboratio.

7 ß der Verkauff
6 ß der Einkauff

6 ß gew. . . 1 ß was . . 100 rthlr
1 16 rthlr 16 gl.

3 Monath . . 16 rthlr 16 ß was 12 Mon.
1 fac. 66 rthlr 16 ß 4

3) Item/ wenn 72 Stein Wolle 216 rthlr Einkauffs gekostet/ und der Stein à 3½ rthlr auf 8 Monath Zeit verkaufft worden/ was hat er pro Centum des Jahrs gewonnen? fac. 25 rthlr.

Elaboratio.

1 Stein . . 3½ rthlr . . 72 Stein
3½
252 216
21.6 36
36 rthlr Gewinn 252 rthlr

216 rthlr . . 36 rthlr Gew. . . 100 rthlr
3) 72 12 f. 16 rthlr 16 ß
12) 6 1
6) 1

P 8 Mo-

8 Monath . . 16 rthlr 16 ß . . 12 M.
1 8 . 8 1½
fac. 25 rthlr

4) Item/ die Elle Sammet gestehet baar 2½ rthlr/ wird wieder verkaufft auf 3 Monath Zeit zu 2⅛ rthlr/ was ist der Verlust pro Centum de anno? fac. 20 rthlr Verlust.

Elaboratio.

2 rthlr 12 ß Einkauff
2 rthlr 9 ß Verkauff

2½ rthlr . . 3 ß . . . 100 rthlr
5 ⅛ 200
1 40
fac. 5 rthlr

3 Monath . . 5 rthlr . . 12 Monath
1 fac. 20 rthlr 4

5) Item/ 1 Pfund Ingber wird baar um 3 gl. bezahlt/ und wird auf 8 Monath Ziel um 2 gl. 9 ₰ verkaufft/ was ist der Verlust pro Centum des Jahrs? fac. 12 rthlr 12 gl.

3 ß der Einkauff
2 ß 9 ₰ der Verkauff

3 ß . . . 3 ₰ . . . 100
1 ¼ 33⅓
fac. 8⅓ rthlr

8 Monath . . 8 rthlr 8 ß . . 12 Mon.
1 1 1
fac. 12 rthl 12 ß

Exa

Exempel aus der eilfften Regel.

1) Einer hat Anieß/ kostet baar 5 ß verkaufft den wiedet/ das Pfund vor 6 ß und gewinnet pro Centum des Jahrs 60 rthlr; Ist die Frage/ wie viel er Zeit gegeben? fac. 4 Monath.

Elaboratio.

6 ß Verk.
5 ß Eink.

5 ß / . . / 1 ß Gew. / : 100/20

6ø rthlr/1 geben 12 Monath/2 was 2ø rthlr?/2

fac. 4 Monath

2) Item/ wenn der Centner Waare zu 45 rthlr/ hinwiederum vor 48¾ rthlr kan verkaufft werden/ wie viel Zeit soll man geben um 16⅔ pro Centum des Jahres zugewinnen? fac. 6 Monath.

Elaboratio.

48¾ rthlr der Verkauff
45 - der Einkauff

45 rthlr gew. / 3¾ rthlr/1¼ was 100 rthlr/20

5) 9
3) 3
3) 1

6⅔
1⅔

fac. 8⅓ rthlr

16⅔ rthlr/50/1 . . 12 Mon./fac. 6 Monath . . 8⅓ rthlr/25-2

3) Item/ 78 Ballen 9 Rieß Pappier kosten 591 rthlr 3 Ort/ davon wird das Rieß wieder verkaufft vor 21 gl. mit 25 pro Centum des Jahrs Gewinn; wird gefragt/ wie viel Zeit gegeben worden:
facit: 8 Monath.

Elaboratio.

789 Rieß : 591 rthlr 18 ß : 1 Rieß

3) 263 — 197 • 6 — 24 — 794 — 394 — 263) 4734 | 18 ß — 210 — 84

21 ß der Verkauff
18 ß der Einkauff

18 ß : 3 ß Gewinn : 100 rthlr
3 — 1 — 16⅔ rthlr
6

25 rthlr : 12 Monath : 16⅔ rthlr
3 — 2 — 50
75 — 24 — 10
5) 15 — fac. 8 Mon. — 2
5) 3
3) 1

4) Item/ einer verkaufft die Elle Sammt vor 2⅛ rthlr/ welche ihn contant 2½ rthlr gestanden/ und verleuert 20 pro Centum des Jahrs/ wie viel hat er Zeit gegeben? facit: 3 Monath.

Ela-

Elaboratio.

$2\frac{1}{2}$ rthlr der Eink.
$2\frac{3}{8}$ rthlr der Verk.

$2\frac{1}{2}$ rthlr geben $\frac{1}{8}$ rthlr Gew. was 100 rthlr

5 | 1 | 2 | 100
1 | | 200 | 40
| | 40 | fac. 5 rthlr

20 rthlr . . 12 Monath . . 5 rthlr
5 | f. 3 Monath | 1
4

5) Item/ 1 Centner Waare koſtet 45 rthlr/ und wird um $41\frac{1}{4}$ rthlr mit $16\frac{2}{3}$ pro Centum des Jahres Verluſt verkaufft/ wie lange iſt es verborget worden? fac. 6 Monath.

Elaboratio.

45 rthlr Eink.
41 rthlr 6 ß der Verk.

45 rthlr . . 3 rthl 18 ß . . 100 rthlr
3) 15 | 1 . 6 | 20
3) 5 | -- . 10 | $6\frac{2}{3}$
5) 1 | 8 : 3 | $1\frac{2}{3}$
| 2 : 4 | f. $8\frac{1}{3}$ rthlr

$16\frac{2}{3}$ rthlr . . 12 Monath . . $8\frac{1}{3}$ rthlr
50 | fac. 6 Monath | 25
25) 2 | | 1
2) 1

Exempel aus der zwölfften Regel.

1) So zu Nürnberg ein Pfund Saffran 16½ rthlr gilt / wie kömmt das Leipziger Pfund / wenn 100 Nürnberger zu Leipzig 110 ℔ machen?
facit: 15 rthlr.

Elaboratio.

110 ℔ Leipziger • / 16½ rthlr • • 100 ℔ Nürnb.

5) 22 — 10 — 20

2) 11 — 160 — 10

5

265 | 15 rthlr
5 |

2) Item / einer kaufft zu Nürnberg 10 Centner Meßing Kramer-Gut / giebt vor den Centner alldar 36 rthlr / und Fuhr-Lohn biß nach Leipzig von Centner 2 rthlr / will daran gewinnen 60 rthlr / wie soll er nun den Centner verkauffen? fac. 44 rthlr.

Elaboratio.

1 ℔ kostet 36 rthlr was 10 ℔?
Fuhrlohn 2 rthlr

38
10

380 rthlr
60 rthlr Gew. darzu

10 ℔ kosten 440 rthlr was 1 ℔?

1 — fac. 44 rthlr

3) Item / einer kaufft ein Stück Estoff hält 36¼ Brabander Ellen / die Elle vor 3¾ rthlr / gehen Unkosten darauf in allen 1 rthlr 13 ßr 6 ₰. wie soll

soll die Dreßdner Elle wieder gegeben werden / an jedem rthlr 3 gl. zu verdienen / 5 Brabander Ellen vor 6 Dreßner Ellen gerechnet?

fac. 3 rthlr 13 gl. $4\frac{4}{9}$ pf.

1 Elle / / $3\frac{1}{4}$ rthlr / / $36\frac{1}{4}$ Ellen?

2	108 /	18
1	18 /	3
	9 /	1 / 6

fac. 135 rthl 22 gr 6 ₰

Unkosten 1 rthl 13 gr 6

1 rthlr giebt 3 gr Gew. was 137 rthl 12 gr

$\frac{1}{3}$ 17 rthlr 4 gr 6 gr

135 rthlr 22 gr 6 ₰ der Einkauff
1 / 13 / 6 Unkosten
17 / 4 / 6 Gewinn

Summa 154 rthlr 16 gr 6 ₰

5 Ellen Brabander thun 6 Ellen Dreß. was $36\frac{1}{4}$ Ell. Br.

1

$217\frac{1}{2}$

$43\frac{1}{2}$ Ell. Dreß.

$43\frac{1}{2}$ Ellen / / 154 rthlr 16 gr 6 ₰ / / 1 Elle

87

309 / 9 1 -- (3

6(8 | 3 rthlr

(4 |

24

201

96

1161

87) xxGx | 13 ℜ $\frac{10}{87}$ | $\frac{10}{3}$ ℜ oder $4\frac{1}{3}$ ℜ

39(0

24

(3

4) Item / einer kaufft in Franckenlande 4 Faß Wein vor 180 rthlr/ solche halten nach Dreßdner Visier zusammen $27\frac{3}{4}$ Eymer 7 Kannen/ (jeden Eymer zu 72 Kannen) Fuhr-Lohn/ Accise/ und andere Unkosten sind aufgegangen 54 rthlr 4 gl. So er nun solchen Wein wieder ausschencken/ und in allen 100 rthlr gewinnen will / ist die Frage/ wie hoch die Kanne auszuschencken? facit: 4 gl.

Elaboratio.

180 rthlr der Einkauff
100 rthlr Gewinn
54 rthlr 4 gr Unkosten

334 rthlr 4 gr . . . 1 K.

$27\frac{3}{4}$ Ey. 7 K. . 24

72

54 1340

189 668

1944 K. 8020 ℜ

54 K. sind $\frac{3}{4}$ Eymer
7 Kan. darzu

2005 8020 | 4 ℜ
2005

5) Item / ein Kauffmann zu Dreßden kaufft in Leipzig 1 Ballen Schlesier Tuch/ von 24 Stück/ das Stück pro $12\frac{1}{2}$ rthlr; giebt Zoll von ieden Stück $2\frac{1}{2}$ ℜ; Fuhr-Lohn biß nach Dreßden von Centner 14 gl. der gantze Ball wägt $4\frac{1}{2}$ Centner; verkaufft das Stück wieder pro $14\frac{1}{6}$ rthlr

auf

auf 9 Monath Zeit; Ist die Frage/ was sein Gewinn in allen nach 9 Monach/ auch wie viel jährlich pro Centum sey? fac. 34 rthlr 21 gl. in allen/ undjährlich $15\frac{5}{12}\frac{8}{41}\frac{5}{1}$ pro Centum?

Elaboratio.

1 Ballen • • 12½ rthlr / / 24 St.?
37½
fac. 300 rthlr 3 / 8

Von 1 St. Zoll • / 2 ß 6 ₰ • • 24 St.
7 / 6 3 / 8
2 rthlr 12 ß -- Zoll

Von 1 ℭ Fuhr-Lohn / 14 ß • / 4½ ℭ
2 • 8
-- / 7
fac. 2 rthl 15 ß Fuhr-Lohn

300 rthlr der Einkauff
2 rthlr 12 ß der Zoll
2 rthlr 15 ß das Fuhr-Lohn
305 rthlr 3 ß

1 St. • • 14 rthlr 4 ß / / 24 St.
56 • 16 4 / 6
340 rthlr --
305 rthlr 3 ß
34 rthl 21 ß

305 $\frac{1}{8}$ rthlr • • 34 rthlr 21 gr • • 100 rthl

2441

12

6

3

8

800

34

27200

400

200

100

27900

11 $\frac{1}{2}$ $\frac{0}{4}$ $\frac{4}{4}$ $\frac{2}{1}$ rthlr

9 M. / / 11 $\frac{1}{2}$ $\frac{0}{4}$ $\frac{4}{4}$ $\frac{2}{1}$ rthlr / 12 Monath

3 $\quad$ 3 $\frac{5}{7}$ $\frac{2}{3}$ $\frac{3}{2}$ $\frac{1}{3}$ $\quad$ 4

3 $\quad$ fac. 15 $\frac{5}{2}$ $\frac{8}{4}$ $\frac{5}{1}$ pro Centum

Stich=Tausch=oder Baratt=Rechnung.

Exempel aus der ersten Regel.

1) Zwey wollen stechen oder tauschen / der eine hat 13 $\frac{1}{2}$ Centner Meßingen Drat / ieden Centner zu 26 $\frac{2}{3}$ rthlr / der andere hat Kupffer / den Centner pro 20 rthlr; Ist die Frage / wie viel Kupffer / vor den Meßing müsse gegeben werden? fac. 18 Centner.

1 ℔ / / 26 $\frac{2}{3}$ rthlr / • 13 $\frac{1}{2}$ ℔

13

78

26

338

8 $\frac{2}{3}$

13 $\frac{1}{3}$

fac. 360 rthlr $\quad$ 20 rthlr

20 rthlr / / 1 ℔ / / 36 rthlr
1 fac. 18 Centner

2) Item/ ihrer zwey tauschen mit Waaren/ der erste hat 8 Schock Zittauer Leinwand/ verkaufft das Schock um 15 rthlr/ der andere hat Mehrs Flachs das Schock Klauben pro 20 rthlr; Ist die Frage/ wie viel Schock Flachs der erste vor seine Leinwand haben soll?

Elaboratio.

1 Schock / / 15 rthlr. / / 8 Schock
fac. 120 rthlr Kost die Leinw.

20 rthlr / / 1 Schock Flachs / / 120 rthlr
1 fac. 6 Schock

3) Item/ einer hat 35 Centner/ 10 Pfund Stahl/ den Centner à $8\frac{1}{4}$ rthlr/ will solche vor Wein vertauschen/ dessen der Eymer $13\frac{1}{2}$ rthlr gilt; Ist die Frage/ wie viel Eymer Wein vor den Stahl müsse gegeben werden? facit: 21 Eymer/ den Eymer zu 32 Kannen gerechnet.

Elaboratio.

1 ℔ / / $8\frac{1}{4}$ rthlr / / 35 ℔ 10 lb?
$41\frac{1}{4}$ 5 $1\frac{1}{1}$
$288\frac{3}{4}$ Z
$\frac{3}{4}$
fac. $289\frac{1}{2}$ rthlr

$13\frac{1}{2}$ rthlr / / 1 Eymer / / $289\frac{1}{2}$ rthlr
27 579
3 193
2 $21\frac{4}{9}$ Kannen

Exempel aus der andern Regel.

1) Einer vertauscht ein Fäßlein Zinnober von 132 Pfund/ das ℔ zu 2 rthlr 20 gl. bekömmt dargegen 186 ℔ Indig/ das Pfund vor 1 rthlr 21 gl. was muß er am baaren Gelde noch darzu haben? f. 25 rthlr 6 gl.

Elaboratio.

1 ℔ / / 2 rthlr 20 ß / / 132 ℔?

3 rthl ∴ 4 ß

$\frac{1}{6}$

396
22 sub.

fac. 374 rthlr der Zinnob.

1 ℔ / / 1 rthlr 21 ß / / 186 ℔?

2 ∴ 3

$\frac{1}{8}$

372
23. 6

fac. 348 rthl 18 ß

374
348 : 18

fac. 25 rthlr 6 ß

2) Item/ einer hat 30 Marck 8 Loth alt Silber/ die Marck à $8\frac{1}{2}$ rthlr/ versticht solches gegen neu-vergöldete Bächer und Kannen/ die wägen $20\frac{1}{4}$ Marck/ und kömmt das Loth 18 gl. Ist nun die Frage/ was einer dem andern noch müsse heraus geben fac. Der das alte Silber gehabt muß noch $10\frac{1}{4}$ rthlr heraus bekommen.

Elaboratio.

1 Marck / / $8\frac{1}{2}$ rthlr / / 30 M. 8 Loth

$\frac{1}{2}$

240
15
$4\frac{1}{4}$

fac. $259\frac{1}{4}$ rthlr

1 Loth

1 Loth • • 18 ß • • 20¾ Marck?

12 — 16

6 — 320

12 Loth ist ¾ M.

332

166

83

fac. 249 rthlr

259¼ rthlr

sub. 249 rthlr

fac. 10¼ rthlr

3) Zwey Buchhändler barattiren/ Andreas hat 15 Exemplaria einiger Theologischen Bücher/ gilt das Exemplar baar 9 rthlr/ dafür giebt Bernhardus dem Andreæ 35 Exemplaria einiger Juristischen Bücher/ gilt das Exemplar 3½ rthlr; Ist die Frage/ was einer dem andern heraus zu geben schuldig sey? fac. 12 rthlr 12 ß muß Bernhardus dem Andreæ auf seine Theologische Bücher heraus geben.

Elaboratio.

1 Exem. • • 9 rthlr • • 15 Ex.

9

fac. 135 rthlr

1 Exem. • • 3½ rthlr • • 35 Ex.

105

17 • 12

122 rthlr 12 ß

135 rthlr

sub. 122 rthlr 12 ß

12 rthlr 12 ß

Exempel aus der dritten Regel.

1) Zween wollen miteinander tauschen / A hat gölden Stück / die Elle zu zu 10 rthlr baar / setzt solche im Stich vor $11\frac{1}{4}$ rthlr; B hat Scharlach / die Elle zu $6\frac{2}{3}$ rthlr baar; Ist demnach die Frage / wie hoch er denselben im Stich anschlagen soll / damit er dem A gleich werde? fac. $7\frac{1}{2}$ rthlr.

Elaboratio.

10 rthlr baar		$11\frac{1}{4}$ rthlr		$6\frac{2}{3}$ rthlr
5		$67\frac{1}{2}$		1-3
2		$3\frac{3}{4}$		1-1
		$3\frac{3}{4}$		
		75		
		15		
		$7\frac{1}{2}$ rthlr		

Oder:

10 rthlr		$11\frac{1}{4}$ rthlr		$6\frac{2}{3}$ rthlr
2		$33\frac{3}{4}$		$3\frac{1}{3}$
5		$3\frac{3}{4}$		
		$37\frac{1}{2}$		
		fac. $7\frac{1}{2}$ rthlr		

2) Item / zwey tauschen miteinander / A hat Cammer-Tuch / giebt die Elle um $1\frac{1}{2}$ Kfl. baar / im Stich aber um 2 Kfl. B hat hergegen Schaaf-Käse das Pfund um 6 Käyser Creutzer baar. Ist demnach die Frage / wie B das Pfund Käse im Stich anschlagen soll / damit ein Stich dem andern gleich und ohne Betrug werde? fac. pro 8 Käyser Creutzer.

Ela-

Elaboratio.

1½ Kfl.	2 Kfl.	6 KXer
90 Xer	120 Xer	2
3	4	
3	2	

fac. 8 Xer

3) Item/ wenn der Centner Rosinen baar gilt 9 rthlr 4 gl. und im Stich auf 10 rthlr 16 gl. 8 ₰ gesetzet wird/ wie hoch sollen 100 Pfund Mandeln von 14 rthlr 1 gl. 6 ₰ baar im Stich angesetzet werden?

fac. auf 16 rthlr 9 ʒ 4 ₰.

Elaboratio.

9½ rthlr	10 rthlr 16 ʒ 8 ₰	14 1/16 rthlr
55	5 ◦ 8 ◦ 4	85
16	1 ◦ 8 ◦ 1	14
330	-- ◦ 2 ʒ 11 ₰	225
55	1½ 8-3	6
880	2	1350
2) 44	1	11 ◦ 6
4) 11		3 ◦ 18
11) 1		-- ◦ 22 ◦ 6
		-- ◦ 11 ◦ 3
		fac. 16 rthl 9 ʒ 9 ₰

Oder:

Oder:

9 rthlr 4 ß ' 10 rthlr 16 ß 8 ₰ ' ' 14 rthlr 1 ß 6 ₰

24 — 5 · 8 · 1 — 24

220 ß — 1 ' 8 = 1 — 57

12 — -- ' 2 ß 11 ₰ — 28

440 — $1\frac{1}{2}$ 8 — 337 ß

22 — 2 — 12

2640 — 1 — 680

2) 132 — 337

4) 33 — 4050 — 405ø

11) 3 — 135

3) 1 — 11 ' 6

2 ' 18

-- · 22 ' 6

-- · 11 ' 3

fac. 16 rthl 9 ß 9 ₰

Exempel aus der vierdten Regel.

1) Zwey stechen/ A hat gesponnen Silber / giebt die Untze baar vor 28 gl. und im Stich vor 36 gl. über 4 Monath zu contentiren; B hat güldene Spitzen/ giebt die Elle baar vor 20 gl. und $3\frac{1}{2}$ Monath Frist; Ist demnach die Frage/ wie hoch die Elle am Stich müsse angesetzet werden/ damit er dem A gleich sey? fac. auf 25 gl.

sub. { 36 ß Stich Geld / 28 ß baar Geld

A. 4 Monath · · 8 ß Gew. ' ' $3\frac{1}{2}$ Monath B.

1 — 2 — 7 ß Gew. (2

darzu 28 ß baar Geld

35 ß baar v. Gew.

28 ß

28 ℛ · 35 ℛ · 20 ℛ
4 5 5
7 5
fac. 25 ℛ

Oder:

36 ℛ Stich-Geld
28 ℛ Baar-Geld

28 ℛ baar } 8 ℛ Gew. { 20 ℛ baar
4 Monat } 3½ Monath

112 60
8)14 10
7 70
2 10

5 ℛ Gewinn
baares Geld 20 ℛ darzu
fac. 25 ℛ

2) Item / einer hat Tuch / giebt das Stück baar um 15 rthlr / am Stich um 19 Thaler über 1 Monath zu bezahlen; der andere hat Polnische Wolle / verkaufft den Stein baar um 6¾ rthlr / und giebt 10 Monath Ziel; Nun ist die Frage / wie hoch der Stein aufm Stich zu setzen / damit er gleich komme? fac. 9¾ rthlr.

Elaboratio.

19 rthlr Stich-Geld
sub. 15 rthlr baar Geld

A 6 Mon. • • 4 rthlr Gew. • • 10 M. B.

6 / 1

10

40

$6\frac{2}{3}$ rthlr
15 rthlr baar

$21\frac{2}{3}$ rthlr

A. 15 rthlr baar • • $21\frac{2}{3}$ rthlr • • $6\frac{3}{4}$ rthlr B.

3 / 5

$4\frac{1}{3}$ 12

$8\frac{2}{3}$ | 8 — 3

$1\ 1\frac{1}{2}$ | 1 — $1\ \frac{9}{2}$ | $\frac{3}{4}$

fac. $9\frac{1}{4}$ rthlr

Oder: 19 rthlr Stich-Geld
15 rthlr Baar-Geld

15 rthlr baar / 6 Monath • • 4 rthlr • • $6\frac{3}{4}$ rthlr / 10 Monath

9ø / 1

60

$7\frac{1}{2}$

$67\frac{1}{2}$

4

27ø

3 rthlr Gew.
baares Geld $6\frac{3}{4}$ rthlr

fac. $9\frac{3}{4}$ rthlr

3) Item/

3) Item / ihrer zwey stechen miteinander / A hat Flachs / hält den Stein baar um 2 rthlr / am Stich $2\frac{3}{4}$ rthlr auf 3 Monath / zu bezahlen; B hat Hauß-Leinwand das Schock baar um $7\frac{1}{2}$ rthlr; Ist die Frage / wie hoch er solche auf 5 Monath verborgen müsse / daß der Stich gleich sey? fac. 12 rthlr 4 ß 6 ₰.

$2\frac{3}{4}$ rthlr Stich-Geld
sub. 2 rthlr baar-Geld

A. 3 Monath / $\frac{3}{4}$ rthlr Gew. / 5 Monath B.

1

$\frac{1}{4}$

$1\frac{1}{4}$ Gew. (5 mult.
2 rthlr baar

A. 2 rthlr / $3\frac{1}{4}$ rthlr / $7\frac{1}{2}$ rthlr B.

1

$22\frac{3}{4}$ (7
$1\frac{5}{8}$

24 rthlr 9 ß

2) 12 rthlr 4 ß 6 ₰

Oder:

$2\frac{3}{4}$ rthlr Stich-Geld
2 rthlr baar-Geld

2 rthlr baar / 3 Monath — $\frac{3}{4}$ Gew. — $7\frac{1}{2}$ rthlr / 5 Monath

6

1

2-2
1-2

$37\frac{1}{2}$

$18\frac{3}{4}$
$9.\frac{3}{8}$

$28\frac{1}{8}$

16
$\frac{1}{2}$ $\frac{1}{8}$ | 11 (3
$\frac{1}{2}$ | 8 29 | 1 gantzes
16 |

19

$4\frac{1}{16}$ rthlr
$7.\frac{1}{2}$ rthlr dazu

fac. $12\frac{1}{16}$ rthlr

Exempel aus der fünfften Regel.

1) A hat Eisen/ den Centner pro 1 rthlr 12 gl. baar/ am Stich aber pro 1 rthlr 16 gl. und giebt 4 Monath Ziel; B hat Stahl/ den Centner baar um 7 rthlr/ am Stich 8 rthlr. Ist die Frage/ wie lange B dem A den Stahl verborgen soll/ damit er gleich komme? fac. $5\frac{1}{7}$ Monath.

Elaboratio.

Des ersten { 1 rthlr 16 ß Stich-Geld / 1 rthlr 12 ß baar-Geld

A. $1\frac{1}{2}$ rthlr -- 4 ß Gew. • • 7 rthlr B.

3 / 1 — 28 (7 / 56 (2

A. $18\frac{2}{3}$ ß Gewinn

Des andern { 8 rthlr Stich-Geld / 7 rthlr baar-Geld

B. 1 rthlr Gewinn

A. $18\frac{2}{3}$ ß • • 4 Monath • • 1 rthlr B.

56 / 4) 14 / 2) 7 / 7) 1 — 12 (3 / 3 — 24 ß / 3 / 72 / 36

fac. $5\frac{1}{7}$ Monath

2) Item/ A und B rabattiren/ A giebt seine Waare baar um 8 fl. am Stich um 11 fl. auf 6 Monath Ziel; B giebt die Waare baar um 12 Gülden/ am Stich um $19\frac{1}{2}$ Gülden; Frage/ wie lange B seine Waare zu verborgen/ daß der Stich gleich komme? fac. auf 10 Monath.

Ela-

Elaboratio.

11 fl. Stich-Geld
Des ersten . 8 fl. baar-Geld

A. 8 fl. ‧ ‧ ‧ 3 fl. Gew. ‧ ‧ 12 fl. B.
1 — 3 — 36
fac. $4\frac{1}{2}$ fl.

Des andern $19\frac{1}{2}$ fl.
sub. 12 fl.
$7\frac{1}{2}$ fl.

A. $4\frac{1}{2}$ fl. ‧ ‧ 6 Monath ‧ ‧ $7\frac{1}{2}$ fl. B.
9 — 2 — 15
3 — 5 — 5
3
fac. 10 Monath

3) Item/ zwey stechen/ A hat Sennes-Blätter/ das Pfund zu 1 fl. 12 Xer baar/ setzt es im Stich pro 1 fl. 15 Xer/ und giebt 4 Monath Zeit; B hat Perlen/ das Stück pro 24 Xer baar/ am Stich aber pro $25\frac{1}{2}$ Xer; Ist die Frage/ wie viel Zeit er dem A geben muß/ daß er im Stich ihm gleich werde? fac. 6 Monath.

Elaboratio.

1 fl. 15 Xer Stich-Geld
Des ersten 1 fl. 12 Xer baar-Geld

1 fl. 12 Xer ‧ ‧ 3 Xer ‧ ‧ 24 Xer
60 — 3 — 24
72 — fac. 1 Xer — 1
24
3

25½ Xer Stich-Geld
Des andern 24 Xer baar-Geld
1½ Xer Gewinn

1 Xer • • 4 Monath • • 1½ Xer
2
fac. 6 Monath

Exempel aus der sechsten Regel.

1) Zweyen wollen stechen/ A hat Korn den Scheffel zu 1 rthlr 12 ß baar/ setzt es im Stich auf 1 rthlr 20 gl.; B hat Weitzen/ den Scheffel zu 2 rthlr baar/ den setzt er im Stich auf 2 rthlr 12 gl. und giebt dem A zur Lieferung 3 Monath Frist. Ist die Frage/ wie viel Zeit A dem B hingegen zu geben schuldig sey? fac. 2⅔ Monath.

Elaboratio.

1 rthlr 20 ß Stich-Geld
des ersten 1 rthlr 12 ß baar-Geld

A. 1½ rthlr • • 8 ß Gew. • • 2 rthlr B.
3
1

16 (2
32 (2
10⅔ ß Gewinn

2 rthlr 12 ß Stich-Geld
Des andern 2 rthlr -- baar-Geld
12 ß Gewinn

B. 12 ß • • 3 Monath • • 10⅔ ß
3 1 fac. 2⅔ Monath
4

2) Item/

2) Item/ zween rabattiren/ A hat Wolle/ das Pfund zu 5 gl. baar/ setzt es im Stich pro 7 gl.; B hat Federn / das Pfund pro 9 gl. baar/ die setzt er im Stich pro 12 gl. und giebt dem A 5 Monath Zeit; Ist die Frage/ wie viel Zeit A dem B hingegen zu geben schuldig? fac. 6 Monath.

Elaboratio.

Des ersten { 7 ℛ Stich Geld / 5 ℛ baar Geld } 2 ℛ Gew.

A. 5 ℛ : 1 = 9 : 18 = 3 1/5 ℛ 9 ℛ B.

Des andern { 12 ℛ Stich Geld / 9 ℛ baar Geld } 3 ℛ Gewinn

B. 3 ℛ : 1 = 5 Monath : 1 = 3 1/5 ℛ : 1 1/5

fac. 6 Monath

Exempel aus der siebenden Regel.

1) Einer hat Kupffer/ giebt den Centner baar um 24 rthlr/ den setzet er am Stich um 30 rthlr; der ander hat Zinn/ giebt den Centner baar um 15 rthlr: Weil aber der erste bey dem Kupffer auch 1/5 Baar-Geld haben will/ so wird gefragt/ wie hoch der andere seine Waare am Stich setzen/ und wie viel baar Geld und Zinn er vor das Kupffer geben soll? fac. Das Zinn soll vor 20 rthlr am Stich gesetzet / darbey 6 rthlr baar Geld und 1 1/5 Centner Zinn vor das Kupffer gegeben werden.

Ela-

Elaboratio.

30 rthlr
verlangt $\frac{1}{5}$ baar/ thut 6 rthlr baar-Geld

24 rthlr baar-Geld 30 rthlr Stich-Geld
. 6 rthlr sub. 6 rthlr sub.

des ersten 18 rthlr baar geben 24 rthlr Stich. was 15 rthlr B.

3 / 6 ⌣ 4 / 5

20 rthlr Stich-Geld

20 rthlr / 4 / 5 ⌣ 1 ℛ / 24 rthlr / 6 / $1\frac{1}{5}$ ℛ

2) Item/ A hat 21 Centner 35 Pfund Ingber/ das Pfund zu 3 gr baar/ im Stich aber zu 4 gl. und begehret $\frac{1}{4}$ bar Geld; B hat Zucker/ das Pfund zu 5 gl. baar; Hierauf wird gefragt/ wie viel Zucker und baar-Geld dem A vor seinen Ingber gebühre? fac. 8 Centner 58 Pfund Zucker und 97 rthlr 17 gl. baar-Geld.

Elaboratio.

1 ℔ / 4 gr / $\frac{1}{6}$ / 21 ℛ 35 ℔?

110
245
21
2345

$390\frac{5}{6}$ rthlr Stich.

verlangt $\frac{1}{4}$ baar thut 97 rthlr 17 gr

1 ℔ 1 ◦ 3 ß = ◦ 21 ß 35 ₰?

$\frac{3\,ß}{\frac{1}{3}}$ 110

245

21

2345

fac. 293 rthlr 3 ß baar
.97. rthl 17 ß baar

195 rthlr 10 ß

195 rthlr 10 ß / 293 rthlr 3 ß / 5 ß baar

24 / 24 / 1

790 / 1175

390 / 586

4690 / 6803 | 7 4/9 6/3 2/8 | 1/2 ß

5) 938 / 72(9 / 5(6 / (4

7 1/2 ß / 1 ℔ / 293 rthlr 3 ß

15 / 24

5) 3 / 1175

3) 1 / 586

7035

2

14070

2814 ₰

938 ₰

110) 8 ß 58 ₰

Exempel aus der achten Regel.

1) A verkaufft seine Waare baar um 12 rthlr / am Stich um 15 rthlr / giebt 6 Monath Frist / will $\frac{1}{5}$ baar Geld haben; B giebt die Waare um 20 rthlr und 8 Monath Frist; Ist die Frage / wie hoch B seine Waare im Anschlagen verlassen solle / damit sie im Stechen gleich komme?

fac. $28\frac{8}{9}$ rthlr am Stich / und 3 rthlr baar Geld.

Elaboratio.

A . . 15 rthlr Stich-Geld

$\frac{1}{5}$ baar ist 3 rthlr

12 rthlr baar . . 15 rthlr Stich-Geld
3 rthlr baar . . 12 rthlr baar-Geld

9 rthlr
9 rthlr / 6 Mo. . . 3 rthlr . . 20 rthlr / 8 Monath

54
3) 18
2
2

160
80
$8\frac{8}{9}$ rthlr

Des B. baares Geld 20 darzu

fac. $28\frac{8}{9}$ rthlr

2) Item / zween stechen / A hat Butter / giebt den Centner um 8 rthlr baar / am Stich um 10 rthlr / giebt 6 Monath Zeit / und will $\frac{1}{5}$ baar Geld haben; B dagegen hat Rosinen / den Centner um 12 rthlr / und giebt 8 Monath Zeit. Ist die Frage / wie hoch er sie in Stich ansetzen solle / damit ein Stich dem andern gleich sey? Antw. um $17\frac{1}{3}$ rthlr.

Elaboratio.

A. 10 rthlr Stich-Geld

Verlangt $\frac{1}{5}$ baar / ist 2 rthlr

8 rthlr

8 rthlr baar-Geld 10 rthlr Stich-Geld
2 8
6 rthlr baar 2 rthlr

6 rthlr / 6 Mon. } 1 = 2 rthlr = { 12 rthlr / 8 Monath

36 96
6 2
6 192
32
$5\frac{1}{3}$
hierzu addire 12 rthlr baar
fac. $17\frac{1}{3}$ rthlr

3) Item/ A hat Zinnober/ das Pfund vor 15 gl. baar/ setzet es am Stich vor 18 gl. auf 4 Monath Zeit/ und will $\frac{1}{6}$ baar Geld haben; B hat Oehl-Blau/ das Pfund vor 6 gl. baar/ und giebt 8 Monath Frist/ ist nun die Frage/ wie er seine Waare im Stich anschlagen soll/ damit er von A nicht übervortheilet werde? fac. vor 9 gl.

Elaboratio.

18 ß Stich-Geld
verl. $\frac{1}{6}$ baar/ d. i. 3 ß

15 ß baar / 18 ß Stich-Geld
3 ß 15
12 ß baar 3 ß

12 ß baar } = = 3 ß . . { 6 ß
4 Mon. } = = 3 ß . . { 8 Monath

48 — 48
6 — 3
8 — 144
24
3 ß

hierzu addire 6 ß baar
fac. 9 ß

Exempel aus der neundten Regel.

1) Zwey wollen rabattiren/ A hat Wolle / den Stein zu $1\frac{1}{2}$ rthlr baar / setzt ihn im Stich auf 3 rthlr; B hat Holländisch Tuch/ die Elle um $5\frac{1}{4}$ rthlr baar/ setzt dieselbe im Stich auf 7 rthlr. Ist demnach die Frage/ welcher den besten Stich gethan/ auch wie viel pro Centum gewonnen oder verlohren worden? fac. B hat den besten Stich gethan / und ist die Differenz pro Centum 12 rthlr.

Elaboratio.

2 rthlr 12 ß / / 3 rthlr Stich = . 5 rthlr 5 ß
60 ß — 1 — 125 ß
3)20 — 25
5 — 7 rthlr Stich — 6 $\frac{1}{4}$ rthlr
4 — 6 $\frac{1}{4}$ rthlr
$\frac{3}{4}$ rthlr Gewinn

6 $\frac{1}{4}$ rthlr geben $\frac{3}{4}$ rthlr Gewinn/ was 100 rthlr
25 — 3 rthlr (4 mult. — 20
5 — 4 — 4
5
fac. 12 rthlr pCentum

2) Item/

2) Item/ zween stechen / A hat Wein/ giebt den Eymer baar pro 8 rthlr am Stich pro 10 rthlr; B hat Korn/ giebt den Scheffel zu 2 rthlr baar / im Stich zu $2\frac{2}{3}$ rthlr. Ist die Frage / welcher den besten Stich gethan / und wie viel er pro Centum gewonnen? fac. B. hat den besten Stich gethan/ und $6\frac{2}{3}$ pro Centum gewonnen.

Elaboratio.

8 rthlr baar	10 rthlr	2 rthlr
2	$2\frac{1}{2}$ rthlr	1
4		

$2\frac{2}{3}$ rthlr Stich
$2\frac{1}{2}$ rthlr Gew. } subtr.

$2\frac{1}{2}$ rthlr	$\frac{1}{6}$ rthlr	100 rthlr
5		200
1		40

fac. $6\frac{2}{3}$ rthlr

3) Item / A hat Alaun / giebt den Centner pro $8\frac{1}{2}$ fl. baar / im Stich aber pro 9 fl. B hat gerührte Pflaumen/ giebt den Centner pro 4 fl. baar / im Stich aber pro $4\frac{1}{2}$ fl. Ist die Frage / welcher den besten Stich gethan/ und was pro Centum gewonnen worden? fac. $6\frac{1}{4}$ fl. pro Centum.

Elaboratio.

$8\frac{1}{2}$ fl. baar	9 fl. Stich	4 fl. baar
17	8	2
1	72	8

17) $4\frac{4}{17}$ fl.

$$\begin{array}{r|l} 4\frac{1}{2} & 17 \\ 4\frac{4}{17} & 8 \end{array}$$

$$\frac{4\frac{4}{17}\text{ fl.}}{72} \;\Big|\; = \;\Big|\; \frac{3\frac{2}{4}\text{ fl.}}{3\frac{1}{4}} \;\Big|\; \cdot \; 100\text{ fl.}$$

$$\frac{72}{9} \qquad\qquad \frac{17}{1700}$$

$$(8) \qquad\qquad 212\frac{1}{2}$$

$$34)\ 6\frac{1}{4}\text{ fl.}$$

Oder:

$$\frac{4\frac{4}{17}\text{ fl.}}{72} \;\Big|\; = \;\Big|\; \frac{3\frac{2}{4}\text{ fl.}}{9} \;\Big|\; = \;\Big|\; 100\text{ fl.}$$

$$\begin{array}{r} 2 \\ \hline 144 \\ \hline 2)\ 72 \\ \hline 9 \\ (8) \end{array} \qquad \begin{array}{r} 9 \\ \hline 900 \\ \hline 450 \\ \hline 50 \\ \hline 6\frac{1}{4}\text{ fl.} \end{array}$$

Notandum. Hier ist der fördere Nenner 17/ in dem mittlern 34 zwey mahl enthalten/ dahero ist die fördere Zahl 72 mit dem Quotiente 2 verwehret worden.

COM-

COMPAGNIE-

Oder

Gesellschafft-Rechnung.

Exempel aus der ersten Regel.

1) Drey machen eine Compagnie-Handlung/ jedweder legt 600 rthlr/ handeln damit 8 Monath/ befinden am Gewinn 703 rthlr/ 9 ß 6 ₰. was gebühret einem jeden? fac. 234 rthlr 11 gl. 2 pf.

Elaboratio.

3 Perſ. - - 703 rthlr 9 ß 6 ₰ - - 1 Perſ.
1 fac. 234 rthlr 11 ß 2 ₰

2) Item/ Vier machen eine Compagnie, ieder legt 1000 rthlr/ stehen in Handlung ein Jahr lang/ und befinden am Gewinn 987 rthlr/ 18 ß. darunter hat A an Unkosten ausgeleget 96 rthlr 15 gl. Ist die Frage/ wie viel einem jeden von Gewinn gebühre? fac. 220 rthlr 12 ß 9 ₰.

Elaboratio.

4 Perſ. - - 978 rthlr 18 ß - - 1 Perſ.
.96 rthlr 15 ß Unk. ſub.
fac. 882 rthlr 3 ß

3) Item/ ihrer 5 legen zusammen 6000 rthlr/ einer so viel als der ander/ handeln damit 2 Jahr/ und befinden nach beschlossener Handlung 1000 rthlr Verlust. Ist nun die Frage/ wie viel iedweder verlohren? fac. 200 rthlr.

Ela-

Elaboratio.

5 Perſ. . . 1000 rthlr . . 1 Perſ.

fac. 200 rthlr

Exempel aus der andern Regel.

1) Drey machen eine Compagnie, der erſte legt 7200 rthlr; der andere 5600 rthlr/ und der dritte 6400 rthlr/ handeln damit eine zeitlang/ und gewinnen 5760 rthlr; Iſt die Frage/ was jedem von Gewinn gebühre? fac. dem erſten 2160 rthlr/ dem andern 1680 rthlr/ und dem dritten 1920 rthlr.

Elaboratio.

A. 7200 rthlr
B. 5600
C. 6400

zuſammen 19200 rthlr

19200 rthlr . . 5760 rthlr G. . . 7200 rthlr

8)24 — 3 — 17280 — 9 — 3

3

fac. 2160 rthlr der erſte

19200 rthlr . . 5760 rthlr . . 5600 rthlr

8) 24 — 7 — 7

3 — 40320

8 — 13440

fac. 1680 rthlr der andere

19200 rthlr . . 5760 rthlr . . 6400 rthlr

8) 24 — 8

8 — fac. 1920 rthl dem drit. — 8

3 — 1

3) Item/

2) Item / vier Personen formiren eine Handlung / A giebt 500 rthlr / B 600 rthlr; C 300 rthlr; D 400 rthlr; handeln damit und gewinnen 345 rthlr 16 ß 6 ₰. was gebühret einem ieden? fac. dem A 96 rthlr 7 ₰. B 115 rthlr 5 ß 6 ₰. C 57 rthlr 14 ß 9 ₰. D 76 rthlr 19 ß 8 ₰.

Elaboratio.

A. 500 rthlr
B. 600
C. 300
D. 400

fac. 1800 rthlr zusammen

$$\frac{1800\text{ rthlr}}{3\ (6)} \cdot \cdot \frac{345\text{ rthlr }16\text{ ß }6\text{ ₰}}{115 \cdot 5 \cdot 6} \cdot / \cdot 500\text{ rthlr}$$

$$\frac{19 \cdot 4/11}{}$$

fac. 96 rthlr --ß 7 ₰ A. (5 m.

$$\frac{1800\text{ rthlr}}{3\ (6)} \cdot / \cdot \frac{345\text{ rthlr }16\text{ ß }6\text{ ₰}}{115\text{ rthlr }5\text{ ß }6\text{ ₰ B.}} / / \frac{600\text{ rthlr}}{1}$$

fac.

$$\frac{1800\text{ rthlr}}{3\ (6)} = / \frac{345\text{ rthlr }16\text{ ß }6\text{ ₰}}{57\text{ rthlr }14\text{ ß }9\text{ ₰ C.}} \cdot \cdot \frac{300\text{ rthlr}}{1}$$

fac.

$$\frac{1800\text{ rthlr}}{3\ (6)} / \cdot \frac{345\text{ rthlr }16\text{ ß }6\text{ ₰}}{115 \cdot 5 \cdot 6} \cdot / \cdot 400\text{ rthlr}$$

$$\frac{19 \cdot 4/11}{}$$

D. fac. 76 rthlr 19 ß 8 ₰ (4 mult.

3) Item / zwey Handels-Consorten / müssen bey einem / so fallit worden / 1320 rthlr Verlust leiden; Ist die Frage / so der erste 5200 rthlr und der andere 4700 rthlr in die Handlung geleget / wie viel ieder Verlust leiden müsse? fac. A. $693\frac{1}{3}$ rthlr B. $626\frac{2}{3}$ rthlr.

Elaboratio.

A. 5200 rthlr
B. 4700 rthlr

zusammen 9900 rthlr

99øø rthlr / / 1320 rthlr / / 52øø rthlr
3) 33 — 440 — 6
3) 11 — $146\frac{2}{3}$ — ☌ † 2
11) 1 — $13\frac{1}{3}$
80
720
.2.6.$\frac{2}{3}$ subtr.

fac. $693\frac{1}{3}$ rthlr dem ersten

98øø rthlr / / 1320 rthlr / / 47øø rthlr
9) 11 — $146\frac{2}{3}$ — 6
11) 1 — $13\frac{1}{3}$ — ☌ † 1
80
640
1.3.$\frac{1}{3}$

fac. $626\frac{2}{3}$ rthlr dem andern

Proba. A $693\frac{1}{3}$ rthlr
B $626\frac{2}{3}$ rthlr

fac. 1320 rthlr

4) Item /

4) Item/ ein Feuer-Wercker macht eine Mixtur von 2 Theil Salpeter/ $1\frac{1}{3}$ Theil Schweffel/ 1 Theil Kohlen/ und 4 Theil Pulver; Ist die Frage/ so er dessen 50 Pfund zusammen machen wölte/ wie viel eines iglichen seyn müsse? fac. 12 Pfund Salpeter/ 8 Pfund Schweffel/ 6 Pfund Kohlen und 24 Pfund Pulver.

Elaboratio.

2 Theil
$1\frac{1}{3}$
1
4

$8\frac{1}{3}$ Theil . . 50 ℔ . . 2 Theil

25 / 5 / 5 — 10 / 2 — 2 / 6 / 2

12 ℔ Salpeter

$8\frac{1}{3}$ Theil . . 50 ℔ . . $1\frac{1}{3}$ Theil

25 / 5 / 5 — 10 / 2 — 4

8 ℔ Schweffel

$8\frac{1}{3}$ Theil . . 50 ℔ . . 1 Theil

25 / 5 / 5 — 150 / 30 — 3

6 ℔ Kohlen

5) Item/

8 1/3 Theil / / 50 ℔ / / 4 Theil

25 — 10 — 3

5 — 2 — 12

5 — 2

fac. 24 ℔ Pulver

5) Item/ 5 Aemter sollen 27600 rthlr erlegen/ also: daß das erste Amt 3 Theil/ das andere 7 Theil/ das dritte 3 1/2 Theil/ das vierdte 5 Theil/ und das fünffte 4 Theil gebe. Ist die Frage/ wie viel iedes Amt erlegen müsse? fac. das erste 3680 rthlr/ das andere 8586 2/3 rthlr/ das dritte 4293 1/3 rthlr/ das vierdte 6133 1/3 rthlr/ und das 5te 4906 2/3 rthlr.

Elaboratio.

3 Theil
7
3 1/2
5
4

zusammen 22 1/2 Theil

22 1/2 Theil / = 27600 rthlr / = 3 Theil

45 — 5520 — 2

5 — 6133 1/3 — 6

9

2

3680 rthlr das erste

22 1/2 Theil / / 27600 rthlr / / 7 Theil

45 — 5520 — 2

5 — 6133 1/3 — 14

2 — 1226 2/3 — 2

fac. 8586 2/3 rthl das and. 7

22 1/3

$22\frac{1}{2}$ Theil : : 27600 rthlr : : $3\frac{1}{2}$ Theil

45 5520 7

5 $613\frac{1}{3}$

2

f. $4293\frac{1}{3}$ rthlr das dritte (7

$22\frac{1}{2}$ Theil : : 27600 rthlr : : 5 Theil

45 $3066\frac{2}{3}$ 2

5 fac. $6133\frac{1}{3}$ rthl das 4te 10

2 2

$22\frac{1}{2}$ Theil : : 27600 rthlr : : 4 Theil

45 5520 2

5 $613\frac{1}{3}$ 8

2 fac. $4906\frac{2}{3}$ rthl das 5te (8

6) Item / theile einen Thaler in $\frac{1}{2}$/ $\frac{2}{3}$/ und $\frac{3}{4}$ Theil / wie viel wird auf ieglichen Theil kommen? fac. auf $\frac{1}{2}$ kömmt $6\frac{6}{23}$ ß/ auf $\frac{2}{3}$ kömmt $8\frac{8}{23}$ ß/ auf $\frac{3}{4}$ kömmt $9\frac{2}{23}$ ß.

Elaboratio.

$\frac{1}{2}$ $\frac{2}{3}$ $\frac{3}{4}$

$1\frac{1}{1}\frac{1}{2}\frac{1}{2}$ Theil : : 24 ß : : $\frac{1}{2}$ Theil

23 72 1

2 288 12 der f. N.

46 144 12

2) 23 $6\frac{6}{23}$ ß 3

1 4

Oder:

$$\frac{1\frac{1}{1}\frac{1}{2}\text{ Theil}}{23} \quad \frac{24\,\text{ß}}{6} \quad \frac{\frac{1}{2}\text{ Theil}}{1}$$

$$144$$

$$6\tfrac{6}{23}\,\text{ß}$$

$$\frac{1\frac{1}{1}\frac{1}{2}\text{ Theil}}{23} \quad \frac{24\,\text{ß}}{4} \quad \frac{\frac{2}{3}\text{ Theil}}{2}$$

$$96$$

$$2$$

$$\overline{192} \mid 8\tfrac{8}{23}\,\text{ß}$$

$$3(8$$

$$\frac{1\frac{1}{1}\frac{1}{2}\text{ Theil}}{23} \quad \frac{24\,\text{ß}}{3} \quad \frac{\frac{3}{4}\text{ Theil}}{3}$$

$$72$$

$$3$$

$$\overline{216} \mid 9\tfrac{9}{23}\,\text{ß}$$

$$3(9$$

7) Item/ drey machen eine Gesellschafft mit gleichen Capital, handeln miteinander / der erste 10 Monath / der andere 12 Monath / und der dritte 18 Monath/ befinden an Gewinn 500 rthlr. Ist die Frage/ was iedem gebühre?

Elaboratio.

10 Monath
12 M.
18 M.

$$\frac{40\text{ Monath} \quad 500\text{ rthlr} \quad 10\text{ Monath}}{1}$$

f. 125 rthlr dem ersten

2) Item/

$$\frac{4 \text{ Monath}}{1} \quad \frac{500 \text{ rthlr}}{\text{fac. } 150 \text{ rthl dem and.}} \quad \frac{12 \text{ Monath}}{3}$$

$$\frac{4 \text{ Monath}}{1} \quad \frac{500 \text{ rthlr}}{200} \quad \frac{18 \text{ Monath}}{4\frac{1}{2}}$$

$$\frac{25}{\text{fac. } 225 \text{ rthlr dem dritten}}$$

8) Item/ihrer 4 handeln ein Jahr lang/ legen gleiches Capital, A läst sein Geld 3 Monath/ B 6 Monath/ C 9 Monath/ D 12 Monath liegen/ nach Beschluß der Handlung finden sie 800 rthlr Profit, was gebühret demnach einem jeden daran? facit: dem A. 80 rthlr/ B. 160 rthlr/ C. 240 rthlr und D. 320 rthlr.

Elaboratio.

A. 3 Monath
B. 6
C. 9
D. 12

$$\frac{30 \text{ Monath}}{1} \quad \frac{80 \text{ rthlr}}{\text{fac. } 80 \text{ rthlr dem ersten}} \quad \frac{3 \text{ Mon.}}{1}$$

$$\frac{30 \text{ Monath}}{5} \quad \frac{800 \text{ rthlr}}{\text{fac. } 160 \text{ rthl dem and.}} \quad \frac{6 \text{ Mon.}}{1}$$

6

$$\frac{30 \text{ Monath}}{5} \quad \frac{800 \text{ rthlr}}{160} \quad \frac{9 \text{ Monath}}{26\frac{2}{3}}$$

6

fac. 240 rthl dem dritten (9 mult.

Oder:

30 Monath / = 80 rthlr = / 9 Monath
1 fac. 240 rthlr 3

30 Monath / = 800 rthlr = / 12 Monath
5 160 2
6
fac. 320 rthlr dem vierdten

9) Item/ 3 haben unter sich zu theilen 1500 rthlr/ der Gestalt/ so offt der erste 2 Thaler nimmet / soll der andere 3 rthlr nehmen / und so offt der andere 3 rthlr nimmt/ soll der dritte 4 rthlr nehmen/ wie viel wird iedem gebühren? fac. dem ersten $333\frac{1}{3}$ rthlr/ dem andern 500 rthlr/ dem dritten $666\frac{2}{3}$ rthlr.

Elaboratio.

A. 2. rthlr
B. 3.
C. 4

9 rthlr = / 1500 rthlr / / 2 rthlr
1 3000
$333\frac{1}{3}$ rthlr dem ersten

9 rthlr = / 1500 rthlr / / 3 rthlr
3 500 rthlr dem and. 1
3

9 rthlr / = 1500 rthlr / / 4 rthlr
1 6000
fac. $666\frac{2}{3}$ rthlr dem dritten

10) Item/ 4 Kauff-Leuthe dingen etliche Fuhrmänner zusammen/ ihnen

ihnen 168 Centner an einen bestimmten Orth zu führen / überhaupt vor 210 rthlr / der erste hat dabey 24 ℔ / der andere 54 ℔ / der dritte 40 ℔ / und der vierdte den Rest; Ist die Frage / wie viel ieder zur Fracht bezahlen müsse? fac. der erste 30 rthlr / der andere 67 ½ rthlr / der dritte 50 rthlr / und der vierdte 62 ½ rthlr. Elaboratio.

A. 24 ℔
B. 54
C. 40
D. 50

168 ℔ . 210 rthlr . 24 ℔?
8) 21 10 3
1

fac. 30 rthlr der erste

168 ℔ . 210 rthlr . 54 ℔
6) 28 30 9
4 9
270

4) 67 ½ rthlr der ander

168 ℔ . 210 rthlr . 40 ℔?
21) 8 10 5
8) 1

fac. 50 rthlr der dritte

168 ℔ . 210 rthlr . 50 ℔
21) 8 10
8) 1 50
500

62 ½ rthlr der vierdte

Exempel aus der dritten Regel.

1) A. handelt mit 600 rthlr 3 Monath / zu dem kömmt B/ leget auch 600 rthlr / handeln beysammen noch 9 Monath / beym Beschluß des Jahres finden sie in allen Profit 478 rthlr 18 gl. darunter ist aber des A sein vor sich gewonner Profit von 121 rthlr 17 ß 6 ₰. was wird nun der Gewinn eines jeden tragen? fac. des A. Gewinn thut 300 rthlr 5 ß 9 ₰. und des B. Gewinn ist 178 rthlr 12 ß 3 ß.

Elaboratio.

478 rthlr 18 ß
121 rthlr 17 ß 6 ₰

2 Pers. ‧ 357 rthlr -- ß 6 ₰ ‧ 1 Pers.

178 rthlr 12 ß 3 ₰ B. Gewinn
121 ‧ 17 ‧ 6

fac. 300 rthlr 5 ß 9 ₰ des A. Gew.

2) Item/ A und B machen eine Compagnie, legt ieder 1000 rthlr/ handeln miteinander 10 Monath/ zu diesen kömmt C/ leget auch so viel/ handeln ferner noch 6 Monath miteinander/ befinden beym Beschluß der Handlung in allen Gewinn 780 rthlr 19 gl. Hierunter ist aber von A und B alleine gewonnen worden/ 296 rthlr 13 gl. Was gebühret demnach einen ieden? fac. A und B iedem 309 rthlr 16 gl. 6 ₰. C aber 161 rthlr 10 gl.

Elaboratio.

780 rthlr 19 ß
296 ‧ 13

3 Pers. ‧ 484 rthlr 6 ß ‧ ‧ 1 Pers.

fac. 161 rthlr 10 ß dem C.

2 Pers. 1 . 296 rthlr 13 ß . . 1 Pers.

148 rthlr 6 ß 6 ₰
161 rthlr 10 ß --

f. 309 rthlr 16 ß 6 ₰ A und B.

3) Item/ zwey legen in Compagnie ieder 1240 rthlr/ stehen miteinander in Handlung 7 Monath/ alsdenn will A nicht länger handeln/ B handelt für sich noch 4 Monath/ beym Beschluß der Handlung wird in allen an Gewinn befunden 693 rthlr 10 ß 6 ₰. in den letzten 4 Monathen aber verlohren worden 136 rthlr 13 ß 6 ₰. was gebühret iedem? fac. A 415 rthlr B 278 rthlr 10 ß 6 ₰

Elaboratio.

693 rthlr 10 ß 6 ₰ Gewinn
sub. 136. rthlr 13 ß 6 ₰ verlohr.

2 Pers . . 556 rthlr 21 ß -- . . 1 Pers.

278 rthlr 10 ß 6 ₰ des B.
add. 136 rthlr 13. ß 6 ₰

fac. 415 rthlr -- . -- des A.

Exempel aus der vierdten Regel.

1) Item/ drey machen eine Gesellschafft/ der erste legt 80 rthlr 6 Monath/ der andere 112 rthlr 9 Monath/ und der dritte 100 rthlr 12 Monath/ gewinnen hiermit 168 rthlr. Ist die Frage/ wie viel ieden pro rata nach Capital und Zeit gebühre? fac. dem ersten 30 rthlr/ dem andern 63 rthlr/ dem dritten 75 rthlr.

Elaboratio.

80 rrhlr mit 6 Monath mult. thut 480 rthlr
112 rthlr mit 9 Monath mult. thut 1008 rthlr
100 rthlr mit 12 Monath mult. thut 1200 rthlr

thut 2688 rthlr

2688 rthlr . . 168 rthlr . . 480 rthlr

8) 336 — 21 — 60

6) 56 — 3 — 10

8) 7 — 10

7) 1 — fac. 30 rthlr der erste

2688 rthlr . . 168 rthlr . . 1008 rthlr

8) 336 — 21 — 126

6) 56 — 3 — 21

7) 8 — fac. 63 rthlr der and. — 3

8) 1

2688 rthlr . . 168 rthlr . . 1200 rthlr

8) 336 — 21 — 150

6) 56 — 3 — 25

8) 7 — 3

7) 1 — fac. 75 rthlr der dritte

2) Item/ ihrer drey legen zusammen / der erste 4000 rthlr 2 Jahr lang; der andere 3000 rthlr 3 Jahr 4 Monath lang/ der dritte 2400 rthlr 4 Jahr 5 Monath lang / und handeln damit / befinden nach geschlossener Handlung 4576 rthlr Gewinn; Ist die Frage / was ieden seiner Einlage nach von dem Gewinn gebühre? fac. 1280 rthlr dem ersten/ 1600 rthlr dem andern und 1696 rthlr dem dritten.

Elaboratio.

4000	rthlr	mit	24	Monath mult.	thut 96000 rthlr
3000	. .		40	. .	thut 120000
2400	. .		53	. .	thut 127200
					thut 343200 rthlr

3432øø rthlr · · 4576 rthlr · · 960øø rthlr
143)24 32 160
4 8 8
6
fac. 1280 rthlr A.

3432øø rthlr · · 4576 rthlr · · 1200øø rthlr
143) 24 32 300
4 50 50
6
fac. 1600 rthlr B.

3432øø rthlr · · 4576 rthlr · = 1272øø rthlr
143)24 32 318
4 53 53
6 96
160
fac. 1696 rthlr C.

3) Item/ drey Mit-Verwandten haben eine Compagnie-Handlung formiret/ A hat gelegt 500 rthlr 6 Monath; B 700 rthlr auf 8 Monath/ und C 900 rthlr auf 10 Monath. Wann nun in währender Handlung 704 rthlr verdienet werden / was hat ieder zu empfangen? fac. A. 120 rthlr; B 224 rthlr und C 360 rthlr.

Elaboratio.

500 rthlr · · 6 M. = · 3000 rthlr
700 rthlr · = 8 M. · · 5600
900 rthlr · · 10 M. · · 9000
17600 rthlr

176øø rthlr . . 704 rthlr . . 30øø rthlr
8) 22 88 4
11) 2 8 f. 120 rthlr A.
2) 1 4

176øø rthlr . . 704 rthlr . . 56øø rthlr
8) 22 88 4
11) 2 8 f. 224 rthlr B.
2) 1 4

176øø rthlr . . 704 rthlr . . 90øø rthlr
8) 22 88 4
11) 2 8 fac. 360 rthlr C.
2) 1 4

4) Item/ drey legen zusammen/ der erste legt 120 rthlr auf 4 Monath; der andere legt 100 rthlr auf 6 Monath / der dritte 80 rthlr auf 9 Monath; verliehren aber diese Zeit über 80 rthlr. Wird nun gefragt/ wie viel auf einen jeden Verlust kömmt? Antw. der erste verliehret 21 $\frac{1}{3}$ rthlr/ der andere 26 $\frac{2}{3}$ rthlr/ und der dritte 32 rthlr.

Elaboratio.

120 rthlr . . 4 Monath . . 480 rthlr
100 . . 6 . . 600 rthlr
80 . . 9 . . 720
f. 1800 rthlr

18øø rthlr / / 8ø rthlr / / 48ø rthlr

3 / 6 / 16 / 8 / 128

fac. 21 1/3 rthlr A.

18øø rthlr / / 8ø rthlr / / 6øø rthlr

3 / 6 / fac. 26 2/3 rthlr B. / 1

18øø rthlr / / 8ø rthlr / / 72ø rthlr

3 / 6 / 4 / fac. 32 rthlr / 24 / 4

5) Item/ ein Fuhrmann dinget mit drey Kauff-Herrn auf 100 rthlr zu Lohn / soll dem ersten 10 Centner 30 Meilen / dem andern 12 Centner 20 Meilen / und dem dritten 16 Centner 10 Meilen führen. Wird gefragt/ wie viel ein jeder am Gelde zum Fuhr-Lohn gegeben hat? Antwort: Der erste 42 6/7 rthlr/ der dritte 22 6/7 rthlr.

Elaboratio.

10 ℔ / / 30 Meilen / / 300 ℔?
12 ℔ / / 20 Meilen / / 240 ℔
16 ℔ / / 10 Meilen / / 160 ℔

700 ℔

7øø ℔ / / 100 rthlr / / 3øø ℔

1 / 14 2/7

fac. 42 6/7 rthlr A.

7øø ℔

700 ℔ . 100 rthlr . 240 ℔

1 B. f. $34\frac{2}{7}$ rthlr

700 ℔ . 100 rthlr . 160 ℔

1 10

160

C. $22\frac{6}{7}$ rthlr

6) Item / vier Fleisch-Hauer mieten eine Wiese um 20 rthlr / auff derselben weidet der erste 30 Stück-Viehes 40 Tage / der andere 40 Stück Viehes 20 Tage / der dritte 20 Stück 30 Tage / der vierdte 60 Stück 50 Tage. Wird gefraget / wie viel einer bezahlen soll? Antwort: Der erste $4\frac{2}{7}$ rthl / der andere $2\frac{6}{7}$ rthlr / der dritte $2\frac{1}{7}$ rthlr / und der vierdte $10\frac{5}{7}$ rthlr.

Elaboratio.

30 Stück . 40 Tage . 1200 Stück

40 . . . 20 . . 800

20 . . . 30 . . 600

60 . . . 50 . . 3000

5600 Stück

5600 Stück . 20 rthlr . 1200 St.

7 20

8 240

$34\frac{2}{7}$

A. $4\frac{2}{7}$ rthlr

5600 St. . 20 rthlr . 800 St.

7 20

8 160

$22\frac{4}{7}$

B. $2\frac{6}{7}$ rthlr 5600

56øø St. 1 . 20 rthlr 1 1 6øø St.
7
8
20
120
17 1/7
C. 2 1/7 rthlr

56øø St. 1 . 20 rthlr 1 1 30øø St.
7
8
30
600
85 5/7
D. 10 5/7 rthlr

Proba.

4 2/7 rthlr
2 6/7 rthlr
2 1/7
10 5/7
thut 20 rthlr wie oben

Erbtheil-Rechnung.

Exempel aus der ersten Regel.

1) Einer stirbt/ und verläst 6800 rthlr/ davon/ weil er weder Weib noch Kinder hat/ soll das Geschwister $\frac{1}{3}$/ die Kirche $\frac{1}{4}$/ die Schule $\frac{1}{6}$/ und das Armuth $\frac{1}{4}$ haben. Ist die Frage/ wie viel eines jeden Antheil sey? fac. Des Geschwisters Antheil ist 2266 rthlr 16 ß der Kirchen/ 1700 rthlr der Schulen/ 1133 rthlr 8 ß und des Armuths 1700 rthlr.

Elaboratio.

6800 rthlr das Erbtheil

$\frac{1}{3}$ 2266 rthlr 16 ß dem Geschwister

6800 rthlr

$\frac{1}{4}$ 1700 rthlr der Kirchen

6800 rthlr

$\frac{1}{6}$ 1133 rthlr 8 ß der Schulen

6800 rthlr

$\frac{1}{4}$ 1700 rthlr den Armen.

Oder:

		6800 rthlr
Geschwister	$\frac{1}{3}$	$2266\frac{2}{3}$
Kirche	$\frac{1}{4}$	1700
Schule	$\frac{1}{6}$	$1133\frac{1}{3}$
Armuth	$\frac{1}{4}$	1700
Proba		6800 rthlr wie oben.

2) Item/

2) Item / ihrer 5 haben zu theilen 16789 rthlr 10 gl. davon soll participiren A $\frac{1}{8}$ / B $\frac{1}{6}$ / C $\frac{1}{4}$ / D $\frac{1}{3}$ / und E den Rest / was gebühret einem ieden? fac. A 2098 rthlr 16 gl. 3 pf. B 2798 rthlr 5 gl. 8 pf. C 4197 rthlr 8 gl. 6 pf. D 5596 rthlr 11 gl. 4 pf. und E 2098 rthlr 16 gl. 3 ₰.

Elaboratio.

16789 rthlr 10 ℊ -

A	$\frac{1}{8}$	=	/	2098	=	16 =	3
B	$\frac{1}{6}$	=	=	2798	=	5 =	8
C	$\frac{1}{4}$	=	/	4197	/	8 /	6
D	$\frac{1}{3}$	=	/	5596	/	11 /	4
				14690 rthlr		17 ℊ	9 ₰

Den Rest suchet man also:

16789 rthlr 10 ℊ -
14690 rthlr 17 ℊ 9 ₰
Der Rest 2098 rthlr 16 ℊ 3 ₰

3) Item / einer stirbt / verläst nach sich sein Weib mit 4 Kindern / und an gäntzlichen Vermögen 4560 rthlr / davon gebühret der Mutter der dritte Theil / das übrige bekommen die Kinder in gleicher Theilung. Ist die Frage / wie viel die Mutter und jedes Kind bekommen? fac. 1520 rthlr die Mutter / und 760 rthlr iedes Kind.

Elaboratio.

4560 rthlr das gantze Vermögen
$\frac{1}{3}$ ist 1520 rthlr der Mutter ihr Theil subtr.
3040 rthlr in 4 Theile getheilet
$\frac{1}{4}$ 760 rthlr iedes Kind

Proba.

1520 rthlr der Antheil
760 rthlr das erste Kind
760 rthlr das 2
760 rthlr das 3
760 rthlr das 4

fac. 4560 rthlr das gantze Vermögen

4) Item/ ein vornehmer Mann hat 3 Ehe-Frauen gehabt/ und mit der ersten zum Braut-Schatz bekommen 12000 rthlr/ und mit derselben vier Kinder gezeuget; Mit der andern 6000 rthlr und drey Kinder; Mit der letzten aber 2000 rthlr und zwey Kinder. Kurtz vor seinem Ende macht er ein Testament/ und verordnet darinnen/ daß ietzt genannte Kinder seine nachgelassene Güter nach Proportion ihrer Mütter Braut-Schätze unter sich theilen/iedoch vorhero der Kirchen 800 rthlr/ der Schulen 600 rthlr/ und den Armen 400 rthlr verehren solten. Als nun der Vater stirbt/ wird inventiret/ und sein gantzes Vermögen auf 51800 rthl taxiret; Hierauf wird gefragt/was ein jedes Kind bekommen müsse? fac. Von der ersten Ehe 7500 rthlr/ von der andern 5000 rthlr/ und von der dritten 2500 rthlr.

Elaboratio.

12000 der ersten Ehe	800 rthlr der Kirche
6000 rthlr andere Ehe	600 rthlr der Schulen
2000 rthlr dritte Ehe	400 rthlr den Armen
20000 rthlr	1800 rthlr

51800 rthlr das gantze Verm.
1800
verbleiben 50000 rthlr zum theilen

12000

12000 rthlr

4 Kinder der ersten Ehe 3000 rthlr ein Kind

Hierauf sprich:

2ØØØØ rthlr • • 5000Ø rthlr • • 3ØØØ rthlr

1 3

15000

bek. erster Ehe 7500 rthlr ein Kind

4

30000 rthlr alle vier Kinder

6000 rthlr

3 Kinder ander Ehe 2000 rthlr ein Kind

2ØØØØ rthlr • ' 5000Ø rthlr ' ' 2ØØØ rthlr

1 2

10000

bekömmt 1 K. ander Ehe 5000 rthlr

3

15000 rthlr alle 3 Kinder

2000 rthlr

2 Kinder dritter Ehe 1000 rthlr

2ØØØØ rthlr • ' 5000Ø rthlr • ' 1ØØØ rthlr

1 bekömmt 2500 rthlr 1 Kind dritter Ehe

2

5000 rthlr alle beyde

Proba.

Kinder erster Ehe	30000 rthlr
Kinder ander Ehe	15000 rthlr
Kinder dritter Ehe	5000 rthlr
	50000 rthlr wie oben.

5) Item/ einer stirbt/ verläst sein Weib mit 7 Kindern/ und an Vermögen 7980 fl. die Mutter bekommt den dritten Theil/ das übrige soll unter die Kinder also getheilet werden / daß von den ältesten biß zum jüngsten ie eines um das andere 20 fl. mehr als das vorhergehende bekomme. Ist die Frage nach eines ieden Antheil insonderheit? fac. die Mutter 2660 fl. das älteste Kind 700 fl. das andere 720 fl. das dritte 740 fl. das vierdte 760 fl. das fünffte 780 fl. das sechste 800 fl. und das siebende oder jüngste 820 fl.

Elaboratio.

Dem ersten Kinde	0 fl.
Dem andern	20
Dem dritten	40
Dem vierdten	60
Dem fünfften	80
Dem sechsten	100
Dem siebenden	120
thut	420 fl.

Die gantze Massa ist	7980 Gülden
Der Mutter drittel	2660 Gülden subtr.
verbleibt	5320 Gülden
	. 420 fl. sub.
	4900 Gülden

4900

4900 Gülden

Mit der Zahl der Kind. div. 7) 700 Gülden das erste Kind
720 das andere
740 das dritte
760 das vierdte
780 das fünffte
800 das sechste
820 das siebende

thut 5320 Gülden wie oben
Der Mutter Antheil 2660 Gülden darzu

7980 fl. die gantze Massa

Exempel aus der andern Regel.

1) Vier Personen haben zu theilen 6408 rthlr/ davon gebühret A $\frac{1}{4}$/ B $\frac{1}{5}$/ C $\frac{1}{6}$/ und D $\frac{1}{8}$/ was bekommt ein ieder? fac. A 2160 rthlr/ B 1728 rthlr/ C 1440 rthlr und D 1080 rthlr.

Elaboratio.

240

A $\frac{1}{4}$ | 60
B $\frac{1}{5}$ | 48
C $\frac{1}{6}$ | 40
D $\frac{1}{8}$ | 30

$\frac{1}{2}\frac{7}{4}\frac{8}{0}$

$\frac{1}{1}\frac{8}{2}\frac{2}{0}$ rthlr / / 6408 rthlr / / $\frac{1}{4}$ Theil

89 30 1

29220 | 1260 rthlr A
343
266
5

2) $\frac{1}{2}\frac{7}{4}\frac{8}{0}$ | $\frac{1}{1}\frac{8}{2}\frac{2}{0}$ Theil

$\frac{1\frac{8}{20}\text{ Theil}}{89}$ / / 6408 rthlr . . $\frac{\frac{1}{5}\text{ Theil}}{1}$

24

25632
12816

153792 | 1728 rthlr B.
7441 |
6887
27

$\frac{1\frac{8}{20}\text{ Theil}}{89}$ / / 6408 rthlr / / $\frac{\frac{1}{6}\text{ Theil}}{1}$

20

128160 | 1440 rthlr C.
495 |
373
3

$\frac{1\frac{8}{20}\text{ Theil}}{89}$ . . 6408 rthlr . . $\frac{\frac{1}{8}\text{ Theil}}{1}$

15

32040
6408

96120 | 1080 rthlr D.
177 |

Proba.

A.	2160	rthlr
B.	1728	
C.	1440	
D.	1080	
fac.	6408	rthlr wie oben

2) Item

2) Item / von 6322 rthlr soll A $\frac{1}{2}$/ B $\frac{1}{3}$/ C $\frac{1}{4}$/ D $\frac{1}{5}$/ und E $\frac{1}{6}$ haben / was gebühret ieden besonders? fac. dem A 2180 rthlr/ B 1453 rthlr 8 gl. C 1090 rthlr/ D 872 rthlr/ und E 726 rthlr 16 gl.

Elaboratio.

120

A	$\frac{1}{2}$	60
B	$\frac{1}{3}$	40
C	$\frac{1}{4}$	30
D	$\frac{1}{5}$	24
E	$\frac{1}{6}$	20

174

$1\frac{74}{120}$

(5 6

17(4 | $1\frac{74}{120}$ | $\frac{20}{120}$ Theil

xx ø |

$1\frac{20}{120}$ Theil / 6322 rthlr / $\frac{1}{2}$ Theil

29 10 1

63220 | 2180 rthlr A.

293 |

37

2

$1\frac{20}{120}$ Theil / 6322 rthlr / $\frac{1}{3}$ Theil

29 20 20

3

87

2264400 | 29

49690(9 | $1453\frac{23}{87}$ | $\frac{1}{3}$ rthlr

3729

4(2

$1\frac{20}{120}$ Theil / 6322 rthlr / $\frac{1}{4}$ Theil

29 5 1

31610 | 1090 rthlr C.

228 |

$1\frac{1}{2}\frac{1}{0}$ Theil . . 6322 rthlr . . $\frac{1}{5}$ Theil

29 4 1

25288 | 872 rthlr D.
905
261

$1\frac{1}{2}\frac{0}{0}$ Theil . . 6322 rthlr . . $\frac{1}{6}$ Theil

29 20 20

6 22644 0 | 58
9766(6 | $726\frac{1}{3}\frac{1}{7}\frac{6}{4}$ | $\frac{2}{3}$ rthlr
174 424
21(1
15
(1

Proba.

A. 2180
B. $1453\frac{1}{3}$
C. 1090
D. 872
$726\frac{2}{3}$

6322 rthlr wie oben

3) Item / vier Kauffleuthe verlegen ein Schiff mit 5216 rthlr / A giebt darzu $\frac{1}{2}$ / B $\frac{2}{3}$ / C $\frac{3}{4}$ / und D $\frac{4}{5}$; Hierauf wird gefragt / wie hoch ieden seine Part ankomme? fac. A 960 rthlr / B 1280 rthlr / C 1440 rthlr D 1536 rthlr.

Ela-

Elaboratio.

		120
A	$\frac{1}{2}$	60
B	$\frac{2}{3}$	80
C	$\frac{3}{4}$	90
D	$\frac{4}{5}$	96
		$\frac{3}{1}\frac{2}{2}\frac{6}{0}$

z(8 2
3 z(6 | 2 1 $\frac{8}{2}\frac{6}{0}$ | $\frac{4}{6}\frac{1}{0}$ Theil
z z 0 |

$\frac{7\frac{1}{6}\frac{3}{0}\text{ Theil}}{163}$: : 5216 rthlr . . $\frac{\frac{1}{2}\text{ Theil}}{1}$

30

z56480 | 960 rthlr A.
627
191
5

$\frac{2\frac{4}{6}\frac{3}{0}\text{ Theil}}{163}$: : 5216 rthlr . . $\frac{\frac{2}{3}\text{ Theil}}{2}$

20

104320

2

z086402 | 1280 rthlr B.
2490
232
25

$\frac{2\frac{4}{6}\frac{3}{0}\text{ rthlr}}{163}$: : 5216 rthlr : : $\frac{\frac{1}{4}\text{ Theil}}{3}$

15

26080
5216

78240

78240
3
234720 | 1440 rthlr C.
27 15
371
6
2

$\frac{2\frac{1}{6}\frac{1}{0}}{163}$ Theil : 5216 rthlr : $\frac{1}{4}$ Theil
12
10432
5216
62592
4
250368 | 1536 rthlr D.
29787
8502
329
23

Proba.

A. 1 960 rthlr
B. 1280
C. 1440
D. 1536
5216 rthlr wie oben

4) Item/ drey haben 2300 rthlr zu theilen/ davon soll der erste $\frac{1}{3}$/ der andere $\frac{3}{4}$/ der dritte $\frac{1}{2}$ haben. Wie viel wird ieder percipiren? fac. der erste 800 rthlr/ der andere 900 rthlr/ der dritte 600 rthlr.

Ela-

Elaboratio.

(12)

⅔	8
¾	9
½	6

⅔ ¾

(1(1

23	1 ½ ½ Theil
12	

1 ½ ½ Theil . 2300 rthlr . ⅔ Theil

23 4 2

9200

2

18400 | 800 rthlr A.

2

1 ½ ½ Theil . 2300 rthlr . ¼ Theil

23 100 3

1 3

300

3

fac. 900 rthlr B.

1 ½ ½ Theil . 2300 rthlr . ½ Theil

23 100 1

6

fac. 600 rthlr C.

5) Item/ ihrer vier sollen 1800 rthlr dergestalt theilen/ daß der erste ½/ † 2 rthlr; der andere ⅓ ∴ 8 rthlr; der dritte ¼ † 6 rthlr/ und der vierdte ⅛ ∴ 10 rthlr bekomme. Ist die Frage/ wie viel ieder bekommen

werde? fac. der erste 726 rthlr/ der andere 474 $\frac{2}{3}$ rthlr/ der dritte 368 rthlr/ und der vierdte 231 $\frac{1}{3}$ rthlr.

Elaboratio.

A	$\frac{1}{2}$	†	2	1800 rthlr
B	$\frac{1}{3}$	∴	8	..8 sub.
C	$\frac{1}{4}$	†	6	1792
D	$\frac{1}{6}$	∴	10	18 add.
	$1\frac{1}{4}$	†	8 ∴ 18	1810 rthlr

$\frac{1\frac{1}{4}\text{ Theil}}{5}$ ∴ 1810 rthlr ∴ $\frac{\frac{1}{2}\text{ Theil}}{1}$

2

3620

724

hierzu † 2

fac. 726 rthlr A.

$\frac{1\frac{1}{4}\text{ Theil}}{5}$ ∴ 1810 rthlr ∴ $\frac{\frac{1}{3}\text{ Theil}}{1}$

7240 (4

1448

$482\frac{2}{3}$

hiervon ∴ .8

fac. $474\frac{2}{3}$ rthlr B.

$\frac{1\frac{1}{4}\text{ Theil}}{5}$ ∴ 1810 rthlr ∴ $\frac{\frac{1}{4}\text{ Theil}}{1}$

362

hierzu † 6

fac. 368 rthlr C.

$1\frac{1}{4}$ Theil

1 1/4 Theil . . 1810 rthlr . . 1/6 Theil

5 | 4 | 1
6 | 7240 |
30 | 1448 |
5 | 241 1/3
6 | hiervon ⁂ 10

fac. 231 1/3 rthlr D.

Proba.

A. 726 rthlr
B. 474 2/3
C. 368
D. 231. 1/3

1800 rthlr wie oben

Gemeine Wechsel-Rechnung.

1) Reichsthaler in Käyser Gülden und Käyser Gülden hinwiederum in Reichsthaler zu verwechseln.

1) Hundert Reichsthaler wie viel thun die Käyser Gülden?

fac. 150 Kfl.

Elaboratio.

100 rthlr
30
3000 Kfl
20) 150 Kfl.

Oder:

Oder:

$\frac{2 \text{ rthlr}}{1}$ geben 3 Kfl. was 100 Kfl.

3

300

fac. 150 Kfl.

Oder:

1 rthlr thut $1\frac{1}{2}$ Kfl. was 100 rthlr

50

fac. 150 Kfl.

2) Item/ 150 Kfl. wie viel sinds Thaler? fac. 100 rthlr.

Elaboratio.

150 Kfl.

20

300ø Kfr

3ø) 100 rthlr

Oder:

$\frac{3 \text{ Kfl.}}{1}$ geben 2 rthlr was $\frac{150 \text{ Kfl.}}{300}$

fac. 100 rthlr

Oder:

1 Kfl. thut 1 rthlr weniger 8 fr was 150 Kfl.

50 sub.

$\frac{2}{3}$ fac. 100 rthlr

3) Item/ 750 Käyser Gülden wie viel sinds Thaler?
fac. 500 rthlr.

Ela-

Elaboratio.

750 Kfl.
20
15000 Kr
3ø) 500 rthlr

Oder:

3 Kfl. geben 2 rthlr was 750 Kfl.
1 2
1500
fac. 500 rthlr

4) Item/ 1350 Kfl. wie viel sinds Thaler? fac. 900 rthlr.

Elaboratio.

1350 Kfl.
20
27000
3ø) 900 rthlr

Oder:

3 Kfl. geben 2 rthlr was 1350 Kfl.
1 2
2700
fac. 900 rthlr

5) Item/ 900 rthlr wie viel sinds Käyser Gülden? fac. 1350 rthlr.

900 rthlr
30
27000
2ø) 1350 Kfl.

2) Reichsthaler in Meißnische Gülden, und Meißnische Gülden hinwiederum in Reichsthaler zu verwechseln.

1) Hundert Reichsthaler / wie viel thun die Meißnische Gülden? fac. $114\frac{2}{7}$ Mfl. oder 6 gl.

Elaboratio.

100 rthlr
24
2400 gr
3) 800
7) $114\frac{2}{7}$ Mfl.

Oder:

7 rthlr thun 8 Mfl. was thun 100 rthlr
1 8
800
7) $11\frac{2}{7}$ Mfl.

Oder:

1 rthlr . . $1\frac{1}{7}$ Mfl. = 100 rthlr
$14\frac{2}{7}$
fac. $114\frac{2}{7}$ Mfl.

2) Item / $114\frac{2}{7}$ Mfl. wie viel sinds Thaler? fac. 100 rthlr.

114 Mfl. 6 gr
24
120
228
2400 gr
4) 600
6) 100 rthlr

Oder:

Oder:

8 Mſl. thun 7 rthlr was $114\frac{2}{7}$ Mſl.

1

800 (7

8) 100 rthlr

Oder:

1 Mſl. thut 1 rthlr ∴ 3 ß was $114\frac{2}{7}$ Mſl.

$\frac{1}{8}$ ſub. $14\frac{2}{7}$

fac. 100 rthlr

3) Item/ 350 rthlr wie viel ſinds Mſl. fac. 400 Mſl.

Elaboratio.

350 rthlr

24

1400

70

8400

3) 2800

7) 400 Mſl.

Oder:

7 rthlr thun 8 Mſl. was 350 rthlr

1

8

2800

fac. 400 rthlr

Oder:

1 rthlr thut $1\frac{1}{7}$ Mſl. was 350 Mſl.

50

fac. 400 Mſl.

4) Item/ 400 Mſl. wie viel thun die Reichsthaler?
fac. 350 rthlr.

Elaboratio.

400 Mſl.
21
8400
4) 2100
6) 350 rthlr

Oder:

8 Mſl. thun 7 rthlr was 400 Mſl.
7
2800
f. 350 rthlr

Oder:

1 Mſl. giebt 1 rthlr ≒ 3 ß was 400 Mſl.
1/8 400
sub. .50
fac. 350 rthlr

5) Item/ 900 rthlr/ wie viel sinds Meißnische Gülden?
fac. 1028 4/7 Mſl. oder 12 gl.

Elaboratio.

900 rthlr
24
21600 ß
3) 7200
7) 1028 4/7 Mſl. oder 12 ß

Oder:

Oder:

7 rthlr thun 8 Mfl. was 900 rthlr

8

7200

7) 1028 4/7 Mfl.

Oder:

1 rthlr giebt 1 4/7 Mfl. was 900 rthlr

128 4/7

f. 1028 4/7 Mfl.

6) Item/ 1028 4/7 Mfl. wie viel sind Reichsthaler? fac. 900 rthlr.

Elaboratio.

1028 Mfl. 12 ß

21

1020

2057

21600

3) 7200

8) 900 rthlr

Oder:

8 Mfl. thun 7 rthlr was 1028 4/7 Mfl.

7200 (7

8) 900 rthlr

Oder:

1 Mfl. = 1 rthlr :: 3 ß . . 1028 4/7 Mfl.

sub. 128 4/7

fac. 900 rthlr

3) Zittauische Marck in Reichsthaler, und Reichsthaler in Zittauische Marck zu verwechseln.

1) 500 Zittauische Marck wie viel sinds Reichsthaler?
fac. 453 rthlr 16 gl. 10⅔ ₰.

Elaboratio.

9 ℔ Marck thun 8 rthlr 4 ℛ was 500 ℔ Marck?

4/6		500
1/6		4000
		83 : 8
		4083 : 8

9) 453 rthl 16 ℛ 10⅔ ₰

Oder:

54 ℔ Mr.	49 rthlr	500 ℔ Mr.
6	7	3500
9	7	24500
		4083 = 8

453 rthl 16 ℛ 10⅔ ₰

2) Item/ 1000 rthlr wie viel sinds Zittauische Marck? Antwort: 1102 Zittauische Marck 2 ℔gr 2 ₰.

8⅙ rthlr	thun 9 ℔ Mr.	was 1000 rthlr
49		6
7		6000
7		9
		54000
		7714 M. 16

NB. 1 Zittauische Marck hat 56 ℔gr und 1 ℔gr hat 7 ₰.

1102 M. 2 ℔gr 2 ₰.

Oder;

49 rthlr · · 54 ℔M. · · 1000 rthlr
7 6 6000
7 2 54000
7714 ; 16
1102 Mr. 2 kgr 2 ₰

3) Item/ 5000 Zittauische Marck / wie viel sinds Reichsthaler?
fac. 4537 rthlr $10\frac{2}{3}$ ß.

Elaboratio.

9 ℔Mr. · · 8 rthlr 4 gr · · 5000 ℔Mr.
1 $\frac{1}{6}$ 40000
833 · 8
40833 · 8
4537 rthlr - $10\frac{2}{3}$ ß

Oder:

54 ℔Mr. · · 49 rthlr · · 5000 ℔Mr.
6 49
9 245000
40833 · 8
4537 rthlr - gr $10\frac{2}{3}$ ß

4) Görlitzsche Marck in Reichsthaler, und hinwiederum Reichsthaler in Görlitzsche Marck zu verwechseln.

1) 500 Görlitzsche Marck/ wie viel sinds Thaler?
fac. 388 rthlr 21 gl. 4 pf.

Ela-

Elaboratio.

9 GMr. thun 7 rthlr was was 500 GMr.

1

7

3500

388 rthlr 21 gr 4 ₰

2) Item/ 1000 rthlr wie viel thun die Görlitzsche Marck?
fac. 1285 GMr. 34 kgr 2 ₰.

Elaboratio.

7 rthlr . . 9 GMr. . . 1000 rthlr

1

9

9000

1285 5/7 Mr.

NB. Eine Görlitzsche Marck hat 48 kgr und 1 kgr hat 7 ₰.

3) Item/ 9000 rthlr wie viel machen die Görlitzsche Marck?
fac. 11571 Mr. 20 kgr 4 ₰.

Elaboratio.

7 rthlr . . 9 GMr. . . 9000 rthlr

1

9

81000

11571 3/7 Mr.

48 kgr

3

3/7 Mr. 144 | 20 kgr

7

28 | 4 ₰

5) Zittauische Schock in Reichsthaler, und hinwiederum Reichsthaler in Zittauische Schock zu verwechseln.

1) 5000

1) 5000 Zittauische Schock/ wie viel sinds Reichsthaler?
fac. 486 rthlr 2 ß 8 ₰.

Elaboratio.

1 Schock ist 23 ß 4 ₰ was 500 Sch.

4	20	8	xøø | 5
24	7	4	xø | 5
121	12	8	4 | 5
			x, 4

fac. 486 rthlr 2 ß 8 ₰

Oder:

1 Schock / / 23 ß 4 ₰ / / 500 Schock

12-2	1/9	250
8-3		166 : 16
3-8		62 : 12
		6 : 22 · 8

fac. 486 rthlr 2 ß 8 ₰

Oder:

1 Schock · / 1 rthlr ⁄⁄ 8 ₰ / · 500 Sch.
sub. 1. 3. · 21. 1 4
fac. 486 rthlr 2 ß 8 ₰

2) Item/ 1000 rthlr/ wie viel sinds Zittauische Schock?
fac. 1028 Zittauische Schock 34 kr 2 kr.

Elaboratio.

23 ß 4 ₰ geben 1 ℔ was 1000 rthlr

12		24
50		24000
23		12
280		48000
4		24
7		288000
		7200
		1028 4/7 ℔.

4/7 ℔. thut 34 kgr 2 kgr das ℔. zu 60 kgr und einen kgr zu 7 ₰ gerechnet.

Oder:

5/6 rthlr thut 1 ℔ Schock was 1000 rthlr

35	36
5	36000
7	7200
	fac. 1028 4/7 ℔.

3) Item/ 2000 Zittauische Schock wie viel sinds Thaler?
fac. 1944 rthlr 10 ß 8 ₰.

Elaboratio.

1 ℔. = 23 ß 4 ₰ = 2000 ℔.

12-2	1/9	1000
8-3		666 : 16
3-8		250 : --
		27 : 18-8
		fac. 1944 rthl 10 ß 8 ₰

Oder:

Oder:

1 Bß. thut 1 rthlr :: 8 ß was 2000 Bß.

fub. 55 ‑ 13 ‑ 4

f. 1944 rthlr 10 ß 8 ß.

2000
8
16000 ß

4) 4000
3) 1333 ‑ (4 ß
3) 444 ‑ 8
8) 55 rthl 13 ß 4 ß

Oder

â 8 ß 2000
6 1000
2 333 : 4
1333 : 4
4) 333 : 6
6) 55 rthl 13 ß 4 ß

6) Böhmische Schock in Reichsthaler, und hinwiederum Reichsthaler in Böhmische Schock zu verwechseln.

1) 400 Böhmische Schock wie viel thun die Reichsthaler?
fac. 411 rthlr 2 gl. 8 ß.

Elaboratio.

1 Bß. ' ' 18 ß 8 ß ‑ ‑ 400 Bß.
12 1/9
6
100
11 ' 2 ' 8
fac. 311 rthlr 2 ß 8 ß

Oder:

9 Bß. thun 7 rthlr was 400 Bß.

7

2800

9) 311 rthlr 2 ßr 8 ₰

2) Item/ 600 rthlr wie viel sind es Böhmische Schock?
fac. 771 Böhmische Schock 20 kgl. 4 kpf.

Elaboratio.

7 rthlr thun 9 Bß. was 600 rthlr

1

5400 (9

NB. Böhmisch Schock ist 48 kgl. 7) 771 ß. 20 kgr 4 ₰

7) Schlesische Zahlthaler in Reichsthaler, und hinwiederum Reichsthaler in Zahlthaler zu verwechseln.

1) 400 Schlesische Zahlthaler wie viel sinds Reichsthaler?
fac. 320 rthlr.

Elaboratio.

1 Zahlthaler thut 19 ßr $2\frac{1}{2}$ ₰ was 400 Zrthlr

12	$\frac{1}{6}$ 1 - 5	200
6	1 - 1	100
1		16 : 16
		2 : 16 : 8
		-- : -- : 80
		-- : -- : 80

f. 320 rthlr -- : --

Oder:

Oder:

1 Zthaler thut 19 ß 2 2/5 ₰ was 400 Zthaler?

4	--	--	80 | 5
20	--	--	16 | 5
160	--	--	2 | 8
fac. 320	--	--	1 | 2

Oder:

1 Zthaler thut 4/5 rthlr was 400 Zthaler

1 · 5 / 4 — 80

fac. 320 rthlr

Oder:

10 Zthaler thun 8 rthlr was 400 Zthaler

8

3200

10) 320 rthlr

2) Item/ 600 rthlr wie viel sinds Zahlthaler? f. 750 Zthaler.

Elaboratio.

4/5 rthlr thun 1 Zthaler was 600 rthlr

4

5

3000

fac. 750 Zthaler

Oder:

8 rthlr thun 10 Zthaler was 600 rthlr

1

10

6000

fac. 750 Zthaler

3) Item/ 1000 Zahlthaler wie viel sinds Reichsthaler?
fac. 800 rthlr.

Elaboratio.

10 Zthaler thun 8 rthlr was 1000 Zthaler

8

8000

10) 800 rthlr

8) Schlesische gemeine Schock in Reichsthaler & vice versa zu verwechseln.

1) 400 Schlesische gemeine Schock / wie viel thun die Reichsthaler? facit: 533 rthlr 8 gl.

Elaboratio.

1 SgS. thun $1\frac{1}{3}$ rthlr was 400 SgS.

133 = 8

fac. 533 rthlr 8 gr

Oder:

$\frac{3 \text{ SgS.}}{1}$ thun 4 rthlr was 400 SgS.

4

1600

fac. 533 rthlr 8 gr

2) Item/ 600 rthlr wie viel sinds Schlesische gemeine Schock?
fac. 450 Schlesische gemeine Schock.

$\frac{1\frac{1}{3} \text{ rthlr}}{4}$ . . 1 SgS. . . 600 rthlr

3

1800

fac. 450 SgS.

3) Item/

3) Item/ 500 Schlesische schwere Schock wie viel sinds Reichsthaler? fac. 833 rthlr 8 gl.

Elaboratio.

1 SSS . . 1⅓ rthlr . . 500 SSS.
1 — 166 . 16
1 — 166 . 16
f. 833 rthlr 8 ß

Oder:

3 SSS . . 5 rthlr . . 500 SS.
5
2500
fac. 833 rthlr 8 ß

4) Item/ 1000 rthlr wie viel thun die Schlesische schwere Schock?
fac. 600 Schlesische schwere Schock.

Elaboratio.

1⅔ rthlr / / 1 SSS / / 1000 rthlr
5 — 3000
fac. 600 SSS.

Exempel in kleiner Sorte.

1) Viertzig Käyser Creutzer/ wie viel sind das gute Groschen?
facit: 10⅔ gl.

15 KXer thun 4 ggl. was 40 KXer
5 — 40
3 — 160
32
fac. 10⅔ ß

2) Item,

2) Item/ 9 gute Groschen wie viel sinds Käyser Creutzer?
fac. $33\frac{3}{4}$ Käyser Creutzer.

Elaboratio.

4 ggl. thun 15 KXer was 9 ggl.
1 — 9
— 135
fac. $33\frac{3}{4}$ KXer

3) Item/ 12 Schlesische Gröschel wie viel sinds ggl.?

Elaboratio.

5 Sgrl. thun 1 gr was 12 Sgröschel?
1 — fac. $2\frac{2}{5}$ grl.

4) Item/ 15 gute Dreyer/ wie viel sinds Schlesische Gröschel?
fac. $18\frac{3}{4}$ Schlesische Gröschel.

Elaboratio.

4 gDr. ' ' 5 Schlesche Gröschel ' ' 15 gDr.
1 — 5
— 75
— 4) $18\frac{3}{4}$ SDreyer

5) Item/ 28 kleine Groschen wie viel sinds gute Groschen?
facit: 10 ggl. $10\frac{2}{3}$ gH.

Elaboratio:

18 kgr thun 7 ggr was 28 kgr?
3 — 7
6) — 196
— 65 ⋅ 4
fac. 10 gr $10\frac{1}{3}$ H

6) Item/

6) Item/ 12 gute Groschen wie viel sinds kleine Groschen?
fac. 30 klgl. 6 klß.

Elaboratio.

7 ggr thun 18 kgr was 12 ggr
1 36
216
30 klgr 6 klß

7) Item/ 18 Käyser Groschen/ wie viel sinds gute Groschen?
facit: 14 ggl. 4⅘ gß.

Elaboratio.

5 Kgr thun 4 ggr • • 18 kgr
1 4
72
14 ggr 4⅘ gß

8) Item/ 19 ggl. wie viel sinds Käyser Groschen?
fac. 23 Kgr 3 Schl. Gröschel.

Elaboratio.

4 ggr • • 5 Kgr 1 • 19 ggr
1 5
95
fac. 23 Kgr 3 Sgrl.

9) Item/ 5 Käyser Creutzer/ wie viel sinds gute Pfennige?
fac. 16 gute Pfennige.

15 KXer thun 48 gß was 5 KXer
5 fac. 16 gß 1
3

10) Item/ 8 gute Pfennige/ wie viel sinds Käyser Creutzer?
fac. $2\frac{1}{2}$ Creutzer.

Elaboratio.

$\frac{48\,gg}{6}$ / / $\frac{15\,KXer}{f.\ 2\frac{1}{2}\,KXer}$ = $\frac{8\,gg}{1}$

8

11) Item/ 6 Schlesische Gröschel/ wie viel finds gute Pfennnige?
fac. $14\frac{2}{5}$ gute Pfennige.

Elaboratio.

$\frac{5\,S.\ Gröschel}{1}$ thun 12 gute Pf. was 6 S. Gröschel?

6

72

fac. $14\frac{2}{5}\,gg$

12) Item/ 10 gute Pfennige/ wie viel sind es Schlesische Gröschel?
facit: $4\frac{1}{6}$ Schlesische Gröschel.

Elaboratio.

$\frac{12\ gute\ Pfennige}{2}$ thun 5 S. Gröschel was 10 gute Pf.

6

10

50

25

fac. $4\frac{1}{6}$ Schles. Gröschel

Exempel zur Ubung auſſer der Ordnung.

1) Drey hundert und funfftzig Reichsthaler/ wie viel sind das Käyser Gülden? facit: 525 Käyser Gülden.

Ela-

Elaboratio.

350 rthlr
30
1050ø ℛ
2ø) 525 Kfl.

Oder:

2 rthlr thun 3 Kfl. was 350 rthlr
3
1050
2) 525 Kfl.

Oder:

1 rthlr thut 1½ Kfl. was 350 rthlr
175
fac. 525 Kfl.

2) Item/ 525 Kfl. wie viel thun die Reichsthaler?
facit: 350 rthlr.

Elaboratio.

525 Kfl.
20
1050ø
3ø) 350 rthlr

Oder:

3 Kfl. thun 2 rthlr was 525 Kfl.?
1
2
1050
3) 350 rthlr

Oder:

1 Kfl. thut 1 rthlr weniger 8 ß was 525 Kfl.?
1/3 175 subtr.
fac. 350 rthlr

3) Item/ 450 Meißnische Gülden/ wie viel thun die Reichsthaler?
fac. 393 rthlr 18 gl.

Elaboratio.

1 Mfl. thut 21 ggr was 450 Mfl.
12 225
6 112 : 12
3 56 : 6
f. 393 rthlr 18 ß

Oder:

1 Mfl. ist 1 rthlr weniger 3 ß was 450 Mfl.?
1/8 .5.6. : 6 sub.
fac. 393 rthl 18 ß

Oder:

8 Mfl. thun 7 rthlr was 450 rthlr
1 7
3150
8) 393 rthlr 18 ß

4) Item/ 393 rthlr 18 gl. wie viel thun die Meißnische Güsden?
facit: 450 rthlr.

Elaboratio.

1 rthlr giebt 1 Mfl. 3 ß was 393 rthlr 18 ß
1/2 56 : 6
fac. 450 Mfl.

Oder:

Oder:

7 rthlr thun 8 Mfl. was thun $393\frac{3}{4}$ rthlr

8

3150

7) 450 Mfl.

5) Item/ 650 Zittauische Marck/ wie viel thun die Reichsthaler? fac. 589 rthlr 19 gl. $6\frac{2}{3}$ ₰.

Elaboratio.

1 Zitt. Marck thut 21 ₰ $9\frac{1}{3}$ ₰ was 650 ZMr?

12 $\frac{1}{4}$

6

3

325

162 : 12

81 : 6

20 : 7 : 6

--- : 18 : - $\frac{2}{3}$

fac. 589 rthl 19 ₰ $6\frac{2}{3}$

Oder:

9 Zitt. Marck thun 8 rthl 4 ₰ was 650 ZMr.

$\frac{1}{6}$

8

5200

108 : 8

5308 : 8

Div. 9) 589 rthl 19 ₰ $6\frac{2}{3}$ ₰

Oder:

54 ℔Mr. thun 49 rthlr was 650 ℔Mr.?

6
2

49
5850
260
31850
6) 5308 : 8
9) 589 rthl 19 ßr 6⅔ ₰

6) Item/ 589 rthlr 19 gl. 6⅔ ₰. wie viel sinds Zittauische Marck?
facit: 650 Zittauische Marck.

Elaboratio.

8⅓ rthlr geben 9 ℔Mr. was 589 rthlr 19 ßr 6⅔ ₰

24
192
4 ßr ist ⅙ rthlr
196 ßr
12
392
196
2352
3
7056

24
2365
1179
14155
12
28316
14155
169866⅔
509600
9
4586400

3
3528
4586400 | 650 Marck
7056666 |
70566
70

Oder:

Oder:

11 ß 9 ⅓ ₰ ist 1 ℔Mr. was 589 rthlr 19 ß 6 ⅔ ₰

12 | 24

51 | 2365

21 | 1179

261 ⅓ | 14155

784 | 12

28316

14155

169866 ⅔

509600

34
69
81 2
509600 | 650 ℔Mr.
78444
788
7

7) Item/ 450 Görlitzsche Marck/ wie viel sinds Thaler?
facit: 350 rthlr.

Elaboratio.

1 ℔Mr. thut 18 ß 8 ₰ was 450 ℔Mr.?

12 ⅑ | 225

6 | 112 : 12

12 : 12

fac. 350 rthlr

Oder:

9 ℔Mr. thun 7 rthlr was 450 ℔Mr.?

1 | 50

7

fac. 350 rthlr

8) Item/

8) Item/ 350 rthlr/ wie viel thun die Görlitzsche Marck?
facit: 450 G. Marck.

Elaboratio.

7 rthlr thun 9 G. Mr. was 350 rthlr?

z
z x 50 | 450 G. Mr.
zzz |

9
350

Oder:

18 ℛ 8 ₰ thun 1 G. Mr. was 350 rthlr
12 24
44 1400
18 70
224 ₰ 8400 ℛ
12
xx 16800
xzz 84
xøø8øø | 450 G. Mr. 100800 ₰
xxxxx |
xzz
x

9) Item/ 750 Zittauische Schock wie viel sinds Reichsthaler?
facit: 729 rthlr 4 gl.

1 Schock thut 23 ℛ 4 ₰ was 750 Schock?
12-2 1/9 375
8-3 250
3=8 93 : 18
10 : 10
fac. 729 rthlr 4 ℛ

Oder:

Oder;

72 ℥ Schock thun 70 rthlr was 750 ℥ Schock?

70

525 00

6(1
278
216(2
540 0 | 729 rthlr
722 2
77
24

48 | 4 ß
24 | 72

288 ß

Oder:

72 ℥ Schock thun 70 rthlr was 750 ℥ Schock

6)12 | 35 | 125
2)6 | 35
625
375
4375
6) 729 rthlr 4 ß

10) Item/ 729 rthlr 4 gl. wie viel thun die Zittauische Schock? facit: 750 Zittauische Schock.

70 rthlr thun 72 ℥ Schock was $729\frac{1}{6}$ rthlr

6 | 6 | 4375
420 | 625
7) 60 | 125
5) 12 | 6
12) 1

fac, 750 ℥ Schock

11) Item/ 360 Böhmische Schock/ wie viel sinds Thaler?
facit: 280 rthlr.

Elaboratio.

1 BSchock thut 18 ß 8 ₰ was 360 BSchock
12 1/9
6
180
90
10
fac. 280 rthlr

Oder:

9 BSchock thun 7 rthlr was 360 BSchock?
1 40 40
fac. 280 rthlr

12) Item/ 280 rthlr/ wie viel thun dieselben BSchock?
facit: 360 Böhmische Schock.

Elaboratio.

7 rthlr thun 9 BSchock was 280 rthlr?
1 40 40
fac. 360 BSchock

13) Item/ 560 Schlesische Zahlthaler/ wie viel thun dieselben Reichsthaler? facit: 448 rthlr.

Elaboratio.

1ø Zahlthaler thun 8 Reichsthaler was 560 Zthaler?
8
fac. 448 rthlr

Oder:

Oder:

1 Zahlthaler thut 19 gr $2\frac{2}{5}$ ₰ was thun 560 Zahlthaler?

12	$\frac{1}{6}$	1 - 10	280
6		1	140
1			23 : 8
			3 : 21 : 4
			-- : 9 : 4
			-- : 9 : 4
			fac. 448 : --/ -

14) Item/ 448 rthlr/ wie viel thun dieselben Schlesische Zahlthaler? facit: 560 Zahlthaler.

Elaboratio.

8 rthlr thun 10 Zahlthaler was 448 rthlr?

1

56

10

fac. 560 Zthaler

Oder:

$\frac{4}{5}$ rthlr thun 1 Zahlthaler was 448 rthlr

4

1

5

2240

4) 560 Zthaler

15) Item/ 900 Schlesische gemeine Schock/ wie viel thun dieselben Reichsthaler? 1200 rthlr.

Elaboratio.

1 Sg Schock thut $1\frac{1}{3}$ rthlr was thun 900 Sg S.?

300

fac. 1200 rthlr

Oder:

3 Sg Schock thun 4 rthlr was 900 Sg Schock?

4

3600

3) 1200 rthlr

16) Item/ 1200 rthlr wie viel thun dieselben Schlesische gemeine Schock? facit: 900 Schock.

Elaboratio.

$1\frac{1}{3}$ rthlr thut 1 Sg Schock was 1200 rthlr?

4

3

3600

4) 900 Schock

17) Item/ 1500 Schlesische schwere Schock/ wie viel sinds Reichsthaler? facit: 2500 rthlr.

Elaboratio.

1 S schweres S. thut $1\frac{2}{3}$ rthlr was 1500 Sschw. S.

1

1

500

500

fac. 2500 rthlr

Oder:

3 Schwere Schock thun 5 rthlr was 1500 Sschw. Schock?

1

500

5

f. 2500 rthlr

18) Item/ 2500 rthlr wie viel betragen dieselben Schlesische schwere Schock? facit: 1500 Schock.

Ela-

Elaboratio.

1 ⅔ rthlr thun 1 Sschw. S. was 2500 rthlr?

5 / 1

3 / 7500

5) 1500 Schock

Oder:

5 rthlr thun 3 Sschw. S. was 2500 rthlr?

1 / 500

3

fac. 1500 Schock

19) Item/ 1000 Species Ducaten/ à 4 Kfl. gerechnet/ wie viel thun dieselben Reichsthaler? facit: 2666 rthlr 16 gl.

Elaboratio.

1 Ducaten thut 4 Kfl. was 1000 Ducaten?

4

4000 Kfl.

Ferner sage:

3 Kfl. thun 2 rthlr was 4000 Kfl.?

2 / 2

8000

3) 2666 ⅔ rthlr

Oder:

3 Ducaten thun 8 rthlr was 1000 Ducaten?

1 / 8

8000

3) 2666 rthlr 16 gr

20) Item/ $2666\frac{2}{3}$ rthlr wie viel thun dieselben Species Ducaten? facit: 1000 Ducaten.

Elaboratio.

$2\frac{2}{3}$ rthlr thun 1 Ducaten was $2666\frac{2}{3}$ rthlr?

8 — 8000

1 — 8) 1000 Duc.

Oder:

8 rthlr thun 3 Ducaten was $2666\frac{2}{3}$ rthlr?

3 — 8000

24 — 3

1 — 24000

24) 1000 Ducaten

21) Item/ 30 gute Creutzer wie viel thun dieselben Käyser Creutzer? facit: $37\frac{1}{2}$ Käyser Creutzer.

Elaboratio.

49 Xer thun 5 KXer was 30 gXer?

1 — 5

150

4) $37\frac{1}{2}$ KXer

Oder:

$3\frac{1}{5}$ 8 thun 1 KXer was 30 gXer?

16 — 4

4 — 120 8

4 — 5

600

4) 150

4) $37\frac{1}{2}$ KXer

22) It.

22) Item/ $37\frac{1}{2}$ Käyser Creutzer wie viel thun dieselben gute Creutzer? facit: 30 gute Creutzer.

Elaboratio.

5 Käyser Creutzer thun 4 gXer was $37\frac{1}{2}$ KXer?

2 — 75 — $37\frac{1}{2}$

10 — 4

1 — 30ø

1ø) 30 gXer

Oder:

1 KXer thut $3\frac{1}{2}$ ß was $37\frac{1}{2}$ KXer?

5 — 16 — 75

2 — 16

1ø — 450

1 2ø | 30 gXer — 75

44 | — 120ø

23) Item/ 56 kleine Groschen/ wie viel thun dieselben gute Groschen? facit: 21 gl. $9\frac{1}{3}$ ß.

Elaboratio.

1 kgr gilt $4\frac{2}{3}$ ß was 56 kgr

$\frac{1}{3}$ 1-12 — 18 / 8

1 — 1. $6\frac{2}{3}$

f. 21 gr $9\frac{1}{3}$ ß

Oder:

1 kgr gilt $4\frac{2}{3}$ ß was 56 kgr?

$\frac{1}{3}$ — 18 = 8

3 = $1\frac{1}{3}$

21 gr $9\frac{1}{3}$ ß

Der

Oder:

1 kr gilt $4\frac{2}{3}$ ß was 56 kr?

3 — 14 — 14

224

56

784

x

x (1 x (9

784 | 26 x | 21 R $9\frac{1}{3}$ ß

333 | x 2 2 |

x

24) Item/ 21 gr $9\frac{1}{3}$ ß wie viel thun dieselben kleine Groschen?
facit: 56 kleine Groschen.

Elaboratio.

7 gr thun 18 kr was 21 gr $9\frac{1}{3}$ ß?

42 — 6 — 12

84 — 1 — 51

3 — 21

252 — $261\frac{1}{3}$

3) 84 — 784

6) 14 — 392

2) 7 — fac. 56 kr

7) 1

$4\frac{2}{3}$ ß thun 1 kr was 21 gr $9\frac{1}{3}$ ß?

14 — 1 — 12

2 — 51

21

$261\frac{1}{3}$

784

392

fac. 56 kr

25) Item/

25) Item / 7 kleine Pfennige wie viel thun dieselben gute Pfennige? facit: $4\frac{2}{3}$ gute Pfennige.

Elaboratio.

1 kleiner Pfennig thut $\frac{2}{3}$ gute Pf. was 7 kl?

$\frac{1 \cdot 3}{1}$ $\quad$ $2\frac{1}{3}$ $\quad$ $2\frac{1}{3}$

fac. $4\frac{2}{3}$ gute ß

Oder:

$\frac{1 \text{ kl}}{3}$ gilt $\frac{\frac{2}{3} \text{ ß}}{2}$ was $\frac{7 \text{ kl}}{2}$

$\frac{3}{1}$ $\quad$ $\frac{14}{3)\ 4\frac{2}{3} \text{ gß}}$

25) Item / $4\frac{2}{3}$ gute Pfennige / wie viel thun dieselben kleine Pfennige? facit: 7 kleine Pfennige.

Elaboratio.

$\frac{\frac{2}{3} \text{ gute Pfennige}}{2}$ geben 1 klß was $\frac{4\frac{2}{3} \text{ gß?}}{14}$

$\frac{14}{2)\ 7 \text{ klß}}$

Oder:

4 gute Pfen. thun $\frac{6 \text{ klß}}{1}$ was $\frac{4\frac{2}{3} \text{ gute ß?}}{14}$

$\frac{3}{12}$ $\quad$ $\frac{14}{\text{fac. } 7 \text{ klß}}$

$\frac{12}{6}$

2

Dd Haupt-

Haupt-Wechsel-Rechnung.

1) Von Leipzig auf Hamburg, Braunschweig, Nürnberg, Cölln, Straßburg, Franckfurth, Augspurg, Breßlau, Wien und Dantzig.

1) Ein Läger Kauffmann nimmt zu Leipzig auf Wechsel 975 rthlr/ solches in Hamburg wieder zu erlegen/ der Cours des Wechsels ist â $2\frac{1}{4}$ pro Centum Lagio geschlossen worden; Es wird nun gefragt/ wie viel er daselbst empfangen werde? fac. $1001\frac{1}{16}$ rthlr.

Elaboratio.

100
$2\frac{1}{4}$ add.
$102\frac{1}{4}$

100 rthlr geben $102\frac{1}{4}$ rthlr was 975 rthlr?

			16	
5		$924\frac{1}{4}$	12	195
5		$51\frac{1}{8}$	6	39
4		$25\frac{1}{16}$	11	$9\frac{1}{4}$
f. rthlr.		$1001\frac{1}{16}$	$\frac{1}{16}$ $\frac{2}{16}$	2-2
				1-2

Oder:

100 rthlr	:	$102\frac{1}{4}$ rthlr	=	975 rthlr?
5		924 = 18		195
5		51 = 9		39
4		25 = 16; 6		$9\frac{1}{4}$
fac.		$1001\frac{1}{16}$ rthlr		

2) Item/

2) Item/ einer nimmt in Leipzig 2680 rthlr auf Hamburg/ und der Wechsel laufft dießmahl $3\frac{1}{2}$ rthlr pro Centum abzukürtzen / ist die Frage/ was er alldar solle wieder bezahlen lassen? fac. $2586\frac{1}{5}$ rthlr.

Elaboratio.

100
$\cdot 3.\frac{1}{2}$ sub.
$96\frac{1}{2}$ rthlr

100 rthlr . / $96\frac{1}{2}$ rthlr . . 2680 rthlr?

2	26	134
5	579	$26\frac{4}{5}$
	193	1-5
	2509	3
	$19\frac{1}{10}$	
	$57\frac{2}{10}$	
	fac. $2586\frac{1}{5}$ rthlr	

NB. Bey diesen zweyen Exempeln pflegen gemeiniglich die Scholaren zu stutzen/ und können es nicht begreiffen/ worinnen der Unterscheid sey/ daß beym ersten Exempel die Lagio zu 100 addiret/ hier aber von 100 subtrahiret worden. Es ist hierbey zu wissen / daß der Kauffmann beym ersten Exempel sein Geld nebst der Lagio zusammen zahlen lassen; hier aber nur so viel zahlen lassen / als das Geld an sich selbst beträgt ohne Profit. Die Lagio hat er alsobald zu sich genommen/ nehmlich $93\frac{4}{5}$ rthlr/ und zu seinen anderweitigen Nutzen employret.

3) Item / einer in Leipzig will gerne in Hamburg 150 rthlr an courant Geld ausgezahlet haben/ bekommt darauf einen Wechsel-Brieff/ muß aber $17\frac{1}{4}$ pro Centum Lagio geben; Ist die Frage/ wie viel er allhier dafür auszahlen müssen? fac. $175\frac{7}{8}$ rthlr.

Elaboratio.

100
$17\frac{1}{4}$ add.

105 rthlr	‘ ‘	$117\frac{1}{4}$ rthlr	‘ ‘	15 ø rthlr
2		$351\frac{1}{4}$		3
5		f. $175\frac{7}{8}$ rthlr		

4) Item/ ein Kauffmann in Leipzig nimmt auf Wechsel 975 rthlr/ solches in Hamburg wieder zu erlegen/ und der Cours des Wechsels ist à $2\frac{3}{4}$ pro Centum Lagio geschlossen/ wie viel wird die Zahlung seyn an Marck-Lübisch gerechnet? fac. $3005\frac{7}{16}$ Mr.

Elaboratio.

100 rthlr	‘ ‘	$102\frac{3}{4}$ rthlr	‘ ‘	975 rthlr?
5		9		195
5		$924\frac{3}{4}$		39
4		$51\frac{3}{8}$		$9\frac{3}{4}$
		$25\frac{1}{16}$		
		$1001\frac{3}{16}$ rthlr		

Ferner rechne also:

1 rthlr thut 3 Marck Lüb. was $1001\frac{3}{16}$ rthlr

fac. $3005\frac{7}{16}$ M. L.

5) Item/ einer nimmt in Leipzig 2680 rthlr auf Hamburg/ und der Wechsel laufft dießmahl $3\frac{1}{2}$ pro Centum zu decourtiren; Ist die Frage/ wie viel wird die Zahlung seyn müssen an Marck Lübisch?

fac. 7758 Marck 9 Schillinge $7\frac{1}{2}$ ₰.

Ela-

Elaboratio.

100
$3\frac{1}{2}$ sub.

10ø rthlr • • $96\frac{1}{2}$ • • 268ø rthlr
2 $19\frac{3}{10}$ 134
5 $19\frac{5}{10}$
134 1206
3 134
402 2546
10) $40\frac{1}{5}$ $40\frac{1}{5}$ darzu
1 rthlr giebt 3 M. Lüb. was $2586\frac{1}{5}$
fac. $7758\frac{3}{5}$ Mr. L.

NB. $\frac{1}{5}$ Marck Lübisch thut 9 Schillinge und $7\frac{1}{5}$ Pfennig/ die Marck Lübisch zu 16 Schillingen/ und den Schilling zu 12 Pfennig gerechnet.

6) Item/ einer remittiret nach Breßlau 860 rthlr â $1\frac{1}{2}$ Thaler pro Centum Lagio. Ist die Frage/ was allda an Käyserl. Gülden werde bezahlet werden? fac. $1305\frac{1}{10}$ Ksl. oder 1 Kgl.

Elaboratio.

10ø rthlr geben $101\frac{1}{2}$ rthlr was 86ø rthlr?
2 43 43
5 303
404
4343
$7\frac{1}{2}$ rthlr darzu
$4350\frac{1}{2}$
5) $870\frac{1}{10}$

2 rthlr thun 3 Kfl. was $870\frac{1}{3}\frac{1}{0}$ rthlr?

1

$2610\frac{3}{3}\frac{3}{0}$ oder $\frac{1}{1}\frac{1}{0}$

fac. $1305\frac{1}{2}\frac{1}{0}$ Kfl.

7) Item / einer hat eine Schuld in Hamburg auf 2400 Mr. Lübisch in courant, derselbe accordiret in Leipzig mit einem Kauffmanne / und bekommt 12 pro Centum Lagio; Ist nun die Frage / wie viel er in Leipzig dafür empfangen? fac. 896 rthlr.

Elaboratio.

100

12

100 Mr. L. geben 112 Mr. Lüb. was 2400 Mr.

448 4

2688 Mr. Lüb. 6

3 Mr. Lüb. / / 1 rthlr / / 2688 Mr. Lüb.

1 fac. 896 rthlr

8) Item / ein Handelsmann in Leipzig trassiret per Dantzig 560 rthlr. Ist die Frage / was in den Wechsel-Brieff an Pohlnischen Gülden muß gesetzet werden / so $2\frac{1}{2}$ pro Centum davon abzukürtzen geschlossen worden / den Thaler zu 3 Pohlnischen Gülden gerechnet? fac. 1554 fl.

100

.2.$\frac{1}{2}$

100 rthlr / / $97\frac{1}{2}$ / / 560 rthlr?

2 370 28

5 2590 4

5) 518 rthlr 7

Ferd

Ferner rechne:

1 rthlr . . 3 Pohln. fl. . . 518 rthlr?

3

fac. 1554 Pohln. fl.

9) Item/ ein Handelsmann in Leipzig bekommt 400 rthlr an Banco Geld/ solches in Hamburg an Courant-Geld wieder auszahlen zu lassen/ der Remittant bekommt noch $7\frac{1}{2}$ pro Centum Lagio. Ist nun die Frage/ was in Hamburg an Marck Lübisch müsse bezahlet werden?

fac. 1290 Marck Lübisch.

Elaboratio.

100

$7\frac{1}{2}$

100 . . . $107\frac{1}{2}$ . . . 400

fac. 430 rthlr

1 rthlr thut 3 Mr. Lüb. was 430 rthlr?

3

f. 1290 Mr. L.

10) Item/ einer in Leipzig trassiret per Nürnberg 1200 rthlr. Ist die Frage/ was in Nürnberg an Käyserl. Gülden bezahlet wird/ so $2\frac{1}{2}$ pro Centum decourtiret werden? fac. 1755 Fl.

Elaboratio.

100

$2.\frac{1}{2}$

100 rthlr . . $97\frac{1}{2}$ rthlr . . 1200 rthlr

390 4

fac. 1170 rthlr 3

2 rthlr

2 rthlr geben 3 Kfl. was 1170 rthlr?
1 3510
fac. 1755 Kfl.

11) Item / einer remittiret auf Braunschweig 1960 rthlr mit $2\frac{1}{2}$ Lagio pro Centum, so ist die Frage / wie viel er daselbst durch seinen Factor werde erlegen müssen? fac. 2009 rthlr.

Elaboratio.

100 rthlr geben $102\frac{1}{2}$ rthlr was 1960 rthlr?
2 10
5 $51\frac{1}{4}$ 1960
$10\frac{1}{4}$ 49
fac. 2009 rthlr

12) Item / ein Kauffmann in Wittenberg giebt 2500 Thaler auff Prag / was wird sein Factor allda zu empfangen haben / weil der Wechsel â $1\frac{1}{2}$ pro Cento geschlossen worden? f. $2537\frac{1}{2}$ Thaler oder $3806\frac{1}{4}$ Kfl.

Elaboratio.

100 rthlr geben $101\frac{1}{2}$ rthlr was 2500 rthlr?
$507\frac{1}{2}$ 5
fac. $2537\frac{1}{2}$ rthlr 5

2 rthlr : 3 Kfl. : $2537\frac{1}{2}$ rthlr
1 $7612\frac{1}{2}$
2) $3806\frac{1}{4}$ Kfl.

2) Von Leipzig nach Holland und Braband.

1) Ein Kauffmann in Leiptzig giebt einen Wechsel-Brief per Amsterdam auf 720 rthlr in Banco. Ist die Frage / was ihme in Leiptzig dafür

für müsse bezahlet werden / so 27½ pro Centum Lagio geschlossen worden? facit: 918 rthlr.

Elaboratio.

100 rthlr	: :	127½ rthlr	: :	720 rthlr?
2		510		36
5		4590		4
		5) 918		9

2) Item / einer trassiret nach Holland 460 Thaler courant, muß dem Remittenten 15 pro Centum geben. Ist nun die Frage / was der Empfang in Holland an Holländischen Gülden seyn werden?

Elaboratio.

100
1.5
85

100 rthlr	: :	85 rthlr	: :	460 rthlr?
2		17		23
5				161
				391 rthlr

2 rthlr thun 5 Holl. was 391 rthlr?

1 5
1955
fac. 977½ Holl.

3) Item / nach Amsterdam werden 450 rthlr trassiret / gehen die Wechsel erstlich von Leipzig nach Hamburg 17½ pro Centum zu bezahlen / von dar biß Amsterdam 32 ß. Lübisch pro 31½ Stüber / was wird der Empfang in Amsterdam an Holl. seyn? fac. 877 fl. 1 1/6 Stüber.

Elaboratio.

$$\frac{100}{1.7.\frac{1}{2}}$$

$$\frac{100\text{ rthlr}}{2} \cdot \cdot \frac{82\frac{1}{2}\text{ rthlr}}{742\frac{1}{2}} \cdot \cdot \frac{450\text{ rthlr}}{9}$$

$$\frac{5}{\text{f. } 371\frac{1}{4}\text{ rthlr}}$$

1 rthlr giebt $\frac{48}{6}$ ß. Lüb. was $\frac{371\frac{1}{4}}{2227\frac{1}{2}}$ rthlr?

8

17820 ß. Lüb.

$$\frac{32\text{ ß. Lüb.}}{4} \cdot \cdot \; 31\tfrac{1}{2}\text{ St.} \; \cdot \cdot \; \frac{17820\text{ ß. Lüb}}{31\frac{1}{2}}$$

8

17820
53460
8910
561330
140332½
17541 $\frac{2}{6}$ St.

4) 4385 $\frac{2}{6}\frac{5}{4}$

5) 877 $\frac{5}{6}\frac{1}{4}$ fl. Holl.

NB. 20 Stüber thun 1 Holl.

$\frac{5}{6}\frac{1}{4}$ Holl. thun 1 $\frac{2}{6}$ St.

4) Item/ per Andorff in Braband werden 600 rthlr trassiret/ und muß man dießmahl $17\frac{1}{2}$ pro Centum geben. Ist die Frage/ was der Empfang allda an Pfund Flämmisch seyn werde? facit: 198 Pfund Flämmisch.

Ela-

Elaboratio.

100
17½
100 rthlr . . 82½ rthlr / . 600 rthlr
fac. 495 rthlr

2½ rthlr / / 1 ℔ Fl. . / 495 rthlr
5 / 990
1 / fac. 198 ℔ Fl.

5) Item / einer remittiret nach Brüssel in Braband 1000 rthlr / der Wechsel-Cours ist dießmahl von Leiptzig durch Hamburg mit 18 pro Centum Verlust / von dar nach Brüssel 32 ß. Lüb. vor 36½ Stüber. Ist nun die Frage / was der Empfang in Brüssel an Pfund Flämmisch seyn werde? fac. 374 Pfund Flämmisch 2 ß. 6 ₰.

100
18
100 rthlr . . 82 rthlr . . 1000 rthlr
10
fac. 820 rthlr

32 ß. L. . . 36½ St. / . 820 rthlr
4 / 9⅛ / 48
8 / 1 2/4 / 6560
8-8 / 328
1-8 / 39360
4920
615
44895 St.

120 St. geben 1 ℔ was 44895 St.

5
4
6

8979

2244 • 15

fac. 374 ℔ 2 ß. 6 ₰

6) Item / ein Kauffmann in Leipzig remittiret per Amsterdam 1840 rthlr / der Cours des Wechsels ist à 52¾ Stüber pro 1 rthlr / wie viel wird der Empfang daselbst seyn? fac. 1941 rthlr 10 Stüber.

5ø Stüber pro 52¾ Stüb. • • 184ø

1 | 10½⁰ | 10

10-2 | 1840

½-10 | 92

9⅕

fac. 1941⅕ rthlr

3) Von Leipzig nach Engelland.

1) Ein Kauffmann aus Engelland hat an der Leipziger Oster-Messe vor Tücher und andere Waaren gelöset 4000 rthlr / übermacht solche per Wechsel nach Hause / accordiret 4¼ ß. Sterl. pro 1 rthlr. Wird nun gefragt: wie viel Pfund Sterling müssen in den Wechsel-Brieff gesetzet / und alldar bezahlet werden? fac. 850 Pfund Sterl.

Elaboratio.

1 rthlr pro 4¼ ß. Sterl. • • 4000 rthlr

4

16000

1000

17000

20) 850 ℔ Sterl.

2) Ist.

2) Item/ einer remittirt 1450 rthlr auf Londen / die Wechsel gehen von hier über Hamburg zu 4 pro Cent Verlust/ von Hamburg nach Londen à 30 ß. Flämisch vor 1 Pfund Sterling / was wird er demnach allda wiederum zu empfangen haben? fac. 371 $\frac{1}{5}$ ℔ oder 4 ß. fl.

Elaboratio.

100
. 4

100 rthlr . . 96 rthlr / / 145 rthlr
2 48 29
5 29
432
96
1392

30 ß. Fl. . / 1 ℔ Sterl. / / 1392 rthlr
8
11136
30) 371 $\frac{6}{30}$ | $\frac{1}{5}$ ℔ Sterl.

3) Item/ einer in Leiptzig trassiret per Londen in Engelland 1200 rthlr/ ist die Frage/ wie viel allda Pfund Sterl. müssen bezahlet werden/ so 18 $\frac{3}{4}$ pro Centum zu decourtiren geschlossen worden / 4 $\frac{1}{2}$ ß. Sterl. vor 1 rthlr gerechnet? fac. 219 Pfund 7 $\frac{1}{2}$ ß. Sterl.

100
18 $\frac{3}{4}$

100 rthlr / / 81 $\frac{1}{4}$ rthlr . . 1200 rthlr
325 4
975 rthlr 3

1 rthlr pro $4\frac{1}{2}$ ß. Sterl. / . 975 rthlr

20
$\frac{1}{8}$ 3
60
8) $7\frac{1}{2}$ ß. Sterl.

4
3900
$487\frac{1}{2}$
$4387\frac{1}{2}$
20) $219\frac{3}{8}$ ℔ Sterl.

4) Item / ein Handelsmann in Leiptzig trassiret per Londen 1620 rthlr / der Wechsel-Cours ist damahls von Leiptzig nach Hamburg $17\frac{1}{2}$ pro Centum zu bezahlen / ferner von dar nach Londen $37\frac{1}{8}$ ß. Flämisch vor 1 ℔ Sterling / was wird demnach der Empfang in Londen seyn? f. 288 ℔.

Elaboratio.

100
1.7.$\frac{1}{2}$

$\frac{100 \text{ rthlr}}{2}$ / / $\frac{82\frac{1}{2} \text{ rthlr}}{16\frac{1}{2}}$. / $\frac{1620}{81}$
5

81
16
128
$40\frac{1}{2}$
fac. $1336\frac{1}{2}$ rthlr

37½ ß. Fl. ' ' 1 ℔ ' ' 1336½ rthlr

297
2
594
3) 198
3) 66
6) 11
1

2673
8
21384
7128
2376
396
36
8
288 ℔ Sterl.

NB. 8 ß. Fl. thun 1 rthlr fac.

5) Item / per Engelland wird gewechselt 2000 rthlr / coursiren damahls die Wechsel von Leiptzig per Hamburg 18 pro Centum Verlust / von dar biß Engelland 37½ ß. Flämisch pro 1 Pfund Sterlings / was wird der Empfang in Engelland seyn? fac. 349 ℔ 17⅓ ß.

100
18
1800 rthlr ' ' 82 rthlr ' ' 2000 rthlr
20
1640

37½ ß. Fl. ' ' 1 ℔ Sterl. ' ' 1640 rthlr

75
5) 15
3) 5
5) 1

8
13120
2
26240
5248
1749 · 6⅔

349 ℔ 17⅓ ß.

6) Item/ ein Leipziger trassiret per Londen 3800 rthlr/ coursiren die Wechsel von hier über Hamburg à 28½ ß. Flämisch pro 1 Pfund Sterlings/ wie viel soll in Londen für den Empfang wieder gut gethan werden?

fac. 1102 Pfund Sterl. 4 ß. 5 1/3 ₰.

Elaboratio.

100
3 1/3
---
100 rthlr . 103 1/3 . . 3800 rthlr
3090
10

824
2 2/3
---
fac. 3926 2/3 rthlr

28½ ß. . . 1 ℔ Sterl. . . 3926 2/3 rthlr
57
3

171

8

31413 1/3

62826 2/3 (2
188480

x(3 (7 (5
x734(8 38(6 46(7 57
x8848 ø 1102 ℔ Strl. 76ø 4 ß. 9xx 5 1/17 5/7 1/3
xxxxx xxx xxx
xxxx xxx xxx
xx 20 12
---
760 152
76

912

4) Von

4) Von Leipzig nach Franckreich.

1) Item / einer trassiret nach Pariß 2450 rthlr / ist veraccordiret 122½ rthlr vor 100 Cronen / was wird der Empfang allda seyn?

facit: 2000 Cronen.

Elaboratio.

122½ rthlr / / 100 Cr. / / 2450 rthlr

245 — 20 — 2

5) 49 — 4900

7) 7 — 700

7) 1 — 100

20

fac. 2000 Cronen

2) Item / ein Handelsmann in Leiptzig remittiret 2890 rthlr auff Pariß / lauffen die Wechsel dießmahl zu 108 rthlr vor 100 Cronen / ist die Frage / wie viel man alldar wieder bekommen werde? facit: 2675 Sonnen Cronen 55⅝ ß.

Elaboratio.

108 rthlr / / 100 Cr. / / 2890 rthlr?

4) 27 — 25 — 25

3

9

14450

578

72250 / 20

24083

NB. 1 Crone ist 60 suls. — 2675 Cr. 55⅝ ß.

3) Item / einer trassiret nach Pariß 1500 rthlr / der Wechsel-Cours ist von Leiptzig biß Hamburg 18⅓ pro Centum zu bezahlen / von dar nach

Pariß 307½ Marck Lübisch pro 100 Cronen. Ist die Frage/ was der Empfang in Pariß seyn werde? fac. 1195 5/41 Cronen.

Elaboratio.

100
1.8.⅓

100rthlr . . 81⅔ . . 1500rthlr

245 — 3
fac. 1225 rthlr — 5

307½ Mr. Lib. . . 100 Cr. 1 . 1225 rthlr
615 — 20 — 2
5)123 — 2450
3) 41 — 3 Mr. L.
32 — 7350
43 — 2450
8921'5 — 20
49000 | 1195 5/41 — 49000
4x1x8
444

4) Item/ einer remittiret nach Pariß 1200 Thaler/ gehen die Wechsel von hier biß Hamburg 16¼ pro Centum Verlust/ von dar per Antorff 32 ß. Lübisch vor 33⅓ Stüber; Ferner von Antorff biß Pariß 116 Pfennige Flämisch pro 1 Crone de Marque, was wird der Empfang in Pariß seyn? fac. 866 17/29 Cronen de Marque.

Elaboratio.

100
16¼
100 rthlr : : 83¾ rthlr : : 1200 rthlr
335 4
1005 rthlr 3

32 ß. Lüb. : : 33⅓ St. : : 1005 rthlr
4 8½ 48
8 8040
4020
48240
6030
8⅓ mult.
48240
2010
1 Stüb. : : 2 ß Flám. : : 50250
2
1168 ß : : 1 Cr. : : 100500 ß Fl.
4) 29 25125

x(1
x76
998(1
x5x25|866⅔ Cronen
x999|
xx

5) Item/ ein Leiptziger remittirt einen Wechsel von 4500 rthlr auf Roschell/ courſiret der Wechsel von hier per Hamburg a 4½ pro Cento

Lagio, von Hamburg auf Antorff 32 ß. Lübisch pro 35 ¾ Stüber / und von dar per Roschell 109 Pfennige Flämisch pro 1 Crone Escu de Marque, wie viel muß ihm demnach wieder erleget werden?

fac. 4627 $\frac{1}{8}$ $\frac{1}{72}$ Cronen.

Elaboratio.

100
$4\frac{1}{2}$

100 . . $104\frac{1}{2}$ . . 4500

$522\frac{1}{2}$

4702 $\frac{1}{2}$ rthlr 5 9

32 ß. Lüb. . . $35\frac{3}{4}$ Stüb. = 4702 $\frac{1}{2}$ rthlr

4 8 $8\frac{1}{16}$ 48

8 37616

4 18808

2 24

1 225720

8

1805760

112860

56430

28215

$14107\frac{1}{2}$

$20173\frac{1}{2}$

8) $252171\frac{1}{16}$ St.

1 Cr.

1 St. / / 28 / / 252171 $\frac{2}{16}$ St.

2

109 8 Fl. / 1 Cr. / 504343 $\frac{1}{8}$

8

872 4034745

6
27
635
5AA11
85565 0(1
4034745 | 4627 $\frac{1}{8}\frac{1}{72}$ Cronen
8722222
8777
88

6) Item/ aus Leiptzig wird nach Lyon gewechselt 1215 rthlr ist der Wechsel-Cours zu solcher Zeit 121 $\frac{1}{2}$ pro 100 Cronen/ was wird der Empfang in Lyon seyn? fac. 1000 Cronen.

Elaboratio.

121 $\frac{1}{2}$ 8 Fl. / / 100 Cr. / / 1215 rthlr

243 2

1 2430

10

100

fac. 1000 Cronen

5) Von Leiptzig nach Spanien und Portugall.

1) Einer traffiret nach Madritt der Königl. Residentz in Spanien 3200 rthlr/ die Wechsel coursiren von Leiptzig per Antorff 15 pro

Centum zu bezahlen/ von dar nach Madritt 1368 Flämisch pro 1 Ducaten; Ist die Frage/ was der Empfang in Madritt seyn werde?
fac. 1920 Ducaten.

Elaboratio.

100
15
1øø rthlr . . 85 rthlr . . 32øø rthlr
340
2720 rthlr 4/18

1368 Fl. . . 1 Duc. . . 2720 rthlr
4) 34 96 Fl.
2) 17 16320
24480
261120
65280
17) 326øø | 1920 Duc.
253
161

2) Item/ einer remittiret nach Sevilien 3000 rthlr/ lauffen die Wechsel erstlich biß Amsterdam per 16 pro Centum, von dar biß Sevilien 64 Stüber pro 1 Ducaten. Ist die Frage/ was der Empfang in Sevilien seyn werde? fac. 1968 1/4 Ducaten.

100
16
1øø rthlr . . 84 rthlr . . 30øø rthlr
30
2520 64 Stüb.

64 Stüb. • • 1 Duc. • • 2520 rthlr
50 Stüber
126000
8) 15750
8) 1968¼ Duc.

3) Item/ ein Leiptziger remittiret per Sevilien 2786 rthlr/ courfirt der Wechsel von hier auf Antorff â 96½ Groot/ und von dannen nach Spanien â 108 ß Fl. was ist der Empfang daselbsten? fac. 2489 Ducaten und 128 1/3 7/6 Marrevadis.

Elaboratio.

1 rthlr • : 96½ Groot / • 2786 rthlr
96
16716
25074
267456
1393
108 ß Fl. : / 1 D. • • 268849
2) 54
134424½
6
22404 1½
2
2489 1 0/8 7/8 Duc.

375 Marrevad.
37
2625
1125
13875

x
9(5
x0 x(1 3
x38 75 | 128 1/10 1/8 | 1/3 7/6
x088 |
x00
x

4) 31

4) Item/ ein Leipziger Kauffmann remittiret auf Lisabona 3469 rthlr 12 ½ gl. â 27 ¾ gl. pro 1 Ducaten/ was thuts allda an Ducaten?
facit: 3000 Duc. und 266 ⅔ Rees.

Elaboratio.

27 ¾ ß. 1 = 1 Duc. = 3469 rthlr 12 ½ ß

111
2
222

24
13888
6938
83268 ½
166537
4
666148

666148 | 3000 Duc.
zzzzzz |
zzzz
zz
400
59200

(1
zz
z4(4
466
z588(8
59200 | 266 ½ ¼ ⅛ | ⅔ Rees.
zzzzz |
zzz
z

74

5) Item/ einer von Adel in Spanien übermacht seinem Sohn nach Leipzig 3000 Spanische Ducaten/ der Wechsel gehet von dar nach Antorff à 106 Pfen. Flám. von dannen per Leipzig à 94 ¾ Groot/ wie viel muß ihm hier an Thalern bezahlt werden?
facit: 3356 rthlr 4 ß 9 ⅔ ⅞ ⅑ ₰.

Ela-

Elaboratio.

1 Duc. = 106 ß Fl. = 3000 Duc.

106

94¾ Grot = 1 rthlr = 31800

4

379

4

1272000

4

379

(2

379

(3(0

8(7

64(8

96(5

379 3(6

8274 | 4 ß

3696 | 9 ⅔ ⅞ ⅑ ß

379 | 379 |

12

616

308

3696

379

24

304

152

1824

1 rthlr = 24 Grot

1 Duc. = 106 ß Fl. = 3000 Duc.

1 rthlr = 8 ½ ß

⅓ ⅙

3030

189 = 9

fac. 12309 rthlr 9 ß

6) Item/ Hispanien remittirt per Leipzig 9090 Ducaten â 32 ½ gl. was soll allhier gut gethan werden? fac. 12309 ⅜ rthlr.

Elaboratio.

1 Duc. = 32 ½ ß = 9090 Duc.

1 rthlr = 8 ½ ß

⅓ ⅙

3030

189 = 9

fac. 12309 rthlr 9 ß

Oder:

1 Duc. / / 32½ ß = 9090 Duc.

1 rthlr 3030
8 - 3 378 = ß
1 - 8 189 = 9

f. 12309 rthlr 9 ß

6) Von Leipzig nach Italien.

1) Einer traſſiret nach Venedig 1000 rthlr courſiren die Wechſel erſtlich biß Nürnberg 1¼ pro Centum zu bezahlen / von dar biß Venedig 152½ Kfl. vor 100 Ducati di Banco, iſt die Frage / wie viel in Venedig werde bezahlet werden? fac. 971 19/21 Duc.

Elaboratio.

100
1¼

1øø rthlr / / 98¾ rthlr = 1øø rthlr
10

987½ rthlr

2 rthlr geben 3 fl. was 987½ rthlr

2962½ (3

2) 1481¼ Kfl.

152½ fl. pro 100 Duc. = 1481¼ Kfl.

305 50 5925
4 2
1220 11850
2) 61 50
59250

9921

(1
4 1 2
5 3 8(9
5 9 2 5 0 | 971 $\frac{1}{61}$ Duc.
6 1 1 1 |
66

2) Item/ein Leipziger remittiret auf Wintzens 3000 rthlr/ kauffen die Wechsel von hier auf Nürnberg à 4 pro Centum Lagio, und von Nürnberg auf Wintzens a 147 fl. was wird sein Agent daselbst empfangen? facit: 3183 Ducaten 83 $\frac{2}{4}\frac{5}{9}$ Sols.

100
4
1ꝛꝛ rthlr . . 104 rthlr . . 30ꝛꝛ
30
f. 3120 rthlr

$\frac{2 \text{ rthlr}}{1}$ . . 3 fl. . . 3120 rthlr
3
9360
2) 4680 fl.

147 fl. . . 100 Duc. . . 4680
1 1
4 2
2 2 5(9
2 3 1 2
1 4 7 3 4(9
4 6 8 0 0 0 | 3183 Duc.
1 4 7 7 7 7 |
1 4 4 4
1 1

100
468000

99
124
396
198
99
12276

2(7
x59
40x(5
x227 6
x477
x4

3
$83\text{x}\frac{7}{47}\frac{5}{9}|\frac{2}{4}\frac{5}{9}$ Sols.

3) Item/ ein deutscher Graff übermachet seinem Sohn einen Wechsel auf Venedig von 6000 rthlr/ coursirt der Wechsel erstlich von Leiptzig biß auf Nürnberg à $2\frac{1}{2}$ pro Centum Lagio, von dar biß auf Venedig à $147\frac{1}{2}$ Kfl. pro 100 Ducati, der da thut 124 Soldi, wie viel ist der Empfang in Venedig? fac, $6254\frac{4}{5}\frac{4}{9}$ Ducaten.

Elaboratio.

100
$2\frac{1}{2}$

100 rthlr . . $102\frac{1}{2}$ rthlr . . 6000 rthlr

60

6120

30

6150 rthlr

2 rthlr geben 3 Kfl. was 6150 rthlr

3

18450

2) 9225 Kfl.

RP

$147\frac{1}{2}$

147½ fl. / 100 Duc. / 9225 fl.
295 20 2
5) 59 18450
20
369000

z
37(1
x52 5(4
369000 | 6254 1/5 + 1/5 Duc.
59999 |
555

4) Item/ ein Venetianer trafiret auf Leiptzig 4500 Ducaten/ des Wechsels Cours von Venedig auf Nürnberg sind 145¾ Kfl. von dar auf Leiptzig 74 Xer/ was soll hier gut gethan werden? f. 3595 rthlr 4 gl.

Elaboratio.

100 Duc. / 154¾ fl. / 4500
728¾ 5
6558¾ fl. 2

3 fl. / 2 rthlr / 6558¾ fl.
13117½
3) 4372½

1 rthlr / 74 Xer / 4372½ rthlr

30⅓	1457	12
30-1	1457	12
10-3	585	20
2-5	97	4
2-1	97	4
fac.	3595 rthlr	4 gr

5) Item/ einer remittirt 6120 Ducaten nach Leiptzig/ und zwar erstlich über Augspurg oder Nürnberg à $147\frac{1}{2}$ Kfl./ von dannen müssen $2\frac{1}{2}$ pro Centum biß Leiptzig bezahlet werden; Wie viel wird allda zu bezahlen seyn? fac. $5871\frac{2}{1}$ rthlr.

Elaboratio.

100 Duc. : $147\frac{1}{2}$ fl. :: 6120 Duc.

2 — 61 — 306

5 — 147 — $61\frac{1}{5}$

882

$30\frac{1}{2}$

$29\frac{1}{2}$

9027 fl.

3 fl. : 2 rthlr :: 9027 fl.

2

18054

3) 6018 rthlr

$102\frac{1}{2}$ rthlr : 100 rthlr :: 6018 rthlr

205 — 20 — 2

5) 41 — 12036

20

240720

2

8 x x

8 5 9 5 (9

2 4 0 7 2 0 | 5871 $\frac{2}{1}$ rthlr

4 x x x x |

4 4 4

6) Item

6) Item / ein Venetianer traffiret anhero nach Leiptzig 6000 Ducaten courrant, zu 103 1/3 rthlr um 100 Ducaten / wie viel muß allhier bezahlet werden? facit: 6200 rthlr.

Elaboratio.

100 Duc. . / 103 1/3 rthlr / / 6000 Duc.

60

6180

20

fac. 6200 rthlr

Anmerckung.

Vorhergehende Exempel dieser Wechsel-Rechnung sind mehrentheils aus Beutels/ Scheßlers und Biermanns Rechen-Büchern theils abgeborget/ theils auch imitiret worden: Sintemahl ich anfangs diese Authores auf Ersuchen der Eltern/ mit der mir anvertrauten Jugend habe tractiren/ und die darinnen enthaltene Aufgaben vor die Jugend solviren müssen; welche freylich von der heutigen Wechsel-Rechnung in vielen weit differiren / so nicht zu verwundern / weil sich der Wechsel-Cours fast täglich verändert/ das ist/ entweder steigt oder fället/ nach dem bekannten Sprichworte:

Der Wechsel und der Wind,
Verändern sich geschwind.

Nachgesetzte Exempel aber/ sind mehrentheils nach dem heutigen Wechsels-Preiß und Stilo elaboriret / die ich aus denen neusten Rechen-Büchern excerpiret/ so Benedictus, Græfius, Herbachius und Sambeccius, als in der Wechsel-Rechnung und Kauffmannschafft hocherfahrne Männer/ geschrieben.

1) Leipzig und Hamburg.

1) Ein Hamburger will auf Leiptzig remittiren 1260 rthlr Banco

in

in Cours à 30 pro Cent, auf wie viel Reichsthaler muß der Wechsel-Brief lauten? facit: 1638 rthlr.

Elaboratio.

100 rthlr Banco geben 130 rthlr cour. was 126 rthlr

13

378
126

fac. 1638 rthlr

2) Item/ ein Hamburger ist in Leiptzig schuldig 7680 rthlr 16 gute Groschen/ remittirt demnach dahin 5628 rthlr Banco à 29 pro Cent, was bleibet er noch schuldig: fac. 420 rthlr 13 ßr $1\frac{1}{1\frac{1}{5}}$ ₰.

Elaboratio.

100 rthlr Banc. geben 129 rthlr Cour. was 5628 rthlr B.

4) 25 — $25\frac{4}{5}$ — 1407

5 — $5\frac{4}{5}$ — 7035

5 — $225\frac{3}{\frac{1}{2}\frac{4}{5}}$

NB. $\frac{3}{\frac{1}{2}\frac{4}{5}}$ rthlr thun 2 ßr $10\frac{1}{\frac{1}{2}\frac{4}{5}}$ ₰ — $7260\frac{3}{\frac{1}{2}\frac{4}{5}}$ rthlr

7680 rthlr - 16 ßr - ₰

7260 - 2. - $10.\frac{1}{\frac{1}{2}\frac{4}{5}}$ subtrahire

fac. 420 rthlr 13 ßr $1\frac{1}{\frac{1}{2}\frac{1}{5}}$ ₰

Oder nach dem Kauffmanns-Stylo.

5628 rthlr à 129 rthlr

129

50652
11256
5628

726012 rthlr

726.

rthlr 7260|12
24
48
24
ß 2|88
12
176
88
ß 10|56

7680 rthlr 16 ß
7260 - 2.- $10\frac{1}{2}\frac{4}{5}$
f. 420 rthlr 13 ß $1\frac{1}{2}\frac{1}{5}$ ₰

3) Item/ Hamburg giebt auf die Leipziger Messe 3500 Marck Lübisch Banco in Cours à $2\frac{1}{2}$ pro Cent Lagio, gegen dortige Species, ist die Frage/ auf wie viel rthlr Species der Brief gelautet?

fac. auf $1195\frac{5}{6}$ rthlr.

Elaboratio.

3 Marck Lüb. thun 1 rthlr/ was 3500 Marck Lüb.

$1166\frac{2}{3}$ rthlr

Rechne ferner also:

100 rthlr geben $102\frac{1}{2}$ rthlr was $1166\frac{2}{3}$ rthlr

200 — 205 — 3500
3 — 35
600 — 1025
615
7175

6) $1195\frac{5}{6}$ rthlr

$\frac{1}{1}\frac{5}{0}\frac{6}{0}|\frac{1}{2}\frac{4}{5}$ (4) Theil

Oder nach dem Kauffmanns-Stylo.

3500 Mr.

3) 1166 2/3

102 1/2

2332

1166

583 1/3

34

34

rthlr 1195|83 1/3

100 ∴ 83 1/3

3 250

300 5

2/3 50|00|50 rthlr

4) Item/ Leipzig remittiret auf Hamburg 4176 1/4 rthlr Courant Geld à 28 1/2 pro Cent Lagio, auf wie viel rthlr Banco hat der Wechsel-Brief gelautet? facit: auf 3250 rthlr Banco.

Elaboratio.

128 1/2 rthlr Courant geben 100 rthlr B. was 4176 1/4 rthlr Cour.

257

2

514

16705

100

1670500

5

262

1487

1670500|3250 rthlr Banco

51444

5111

59

5) Item/ Leipzig soll auf Hamburg 1638 rthlr Courant mit 30 pro Cent Verlust/ remittiren/ ist die Frage/ auf wie viel Thaler in Banco der Wechsel-Brief lauten soll? fac. auf 1260 rthlr Banco.

Ela-

Elaboratio.

130 rthlr Cour. geben 100 rthlr B. was 1638 rthlr

10

16380

xx
37
x6380 | 1260 rthlr Banco
xxxxx
xxx

6) Item/ Leipzig giebt auf Hamburg $1195\frac{5}{6}$ rthlr mit $2\frac{1}{2}$ pro Centum Verlust/ ist die Frage/ auf wie viel Marck Lübisch der Wechsel-Brief lauten soll? fac. 3500 Marck Lübisch.

Elaboratio.

$102\frac{1}{2}$ rthlr Cour. geben 100 rthlr B. was $1195\frac{5}{6}$ rthlr

205 | (4
3 | 44
615 | xx
4x4(1
x0z04
7x75 0(0 | $1166\frac{2}{3}$ rthlr
6x5555 |
61xx
66

7175
100
717500

5 41
$\frac{4}{6}\frac{10}{15}$ | $1\frac{8}{12}\frac{2}{3}$ | $\frac{2}{3}$ Theil

Ferner rechne also:

1 rthlr giebt 3 Mr. Lüb. was $1166\frac{2}{3}$ rthlr

fac. 1500 Mr. Lüb.

7) Item/ Leipzig ist Hamburg schuldig 5000 Marck Banco, darauf trassiret Hamburg $924\frac{1}{2}$ rthlr Cour. à 29 pro Cent; Kurtz darnach

remittiret Leipzig den Rest in einem Brief von 1235 rthlr Courant, ist die Frage/ wie der Cours in Leipzig geschlossen worden? fac. 30 pro Cent.

Elaboratio.

129 rthlr Cour. geben 100 rthlr B. was $924\frac{1}{2}$ rthlr Cour.

2

258

3) 86

2) 43

(1

z

z9

z7

48(7

493z(2

z849ØØ | $716\frac{2}{3}$ rthlr B.

z9889 |

z99

z

oder

1849

100

184900

$61633\frac{1}{3}$

$30816\frac{2}{3}$

43) $716\frac{2}{3}$ rthlr B.

$\frac{1}{2}\frac{7}{5}\frac{2}{8}$ | $\frac{8}{1}\frac{6}{2}\frac{6}{9}$ | $\frac{2}{3}$ Theil

(2) (43)

Hierauf rechne was 5000 Marck Lübisch an Reichsthaler betragen/ also:

3 Marck Lüb. thun 1 rthlr/ was 5000 Mr.

1 kommen $1666\frac{2}{3}$ rthlr

Subtrahire demnach $716\frac{2}{3}$ rthlr von $1666\frac{2}{3}$ rthlr/ kommen 950 rthlr/ so noch zu bezahlen sind. Und weil Leipzig durch eine Remissa den Rest mit 1235 rthlr Courant gezahlet/ als subtrahire 950 rthlr von 1235 rthlr ab/ der Rest zeiget dir den geschlossenen Cours an/ von 950 rthlr/ demnach so setze es in die Regel also:

95 rthlr geben 285 rthlr Lag. was 100 rthlr?

5)19 570 2

div. 19) fac. 30 rthlr pC.

8) Item/ Leiptzig remittirt in dreyen Briefen per Hamburg 3387 rthlr Courant, welche 7845 Marck Lübisch Banco Geld austragen/ der erste Brief beträgt in Banco 850 rthlr/ für den andern (welcher zu $\frac{1}{2}$ pro Cent weniger geschlossen als der dritte/) zahlt Leiptzig 1036 rthlr Courant, der dritte ist geschlossen zu 30 pro Cent, frag/ wie hoch der erste Brief cambiret? fac. zu 29 pro Cent.

Elaboratio.

Weil der letzte Brief ist zu 30 pro Cent geschlossen worden/ so folget daß der andere zu 29 $\frac{1}{2}$ pro Cent geschlossen sey/derohalben rechne also:

129 $\frac{1}{2}$ rthlr Cour. geben 100 rthlr Banco, was 1036 rthlr Cour.

259 100

103600

207200 800 rthlr Banco der andere. 2

207200

Hierzu addire 850 rthlr Banco Geld des ersten/ thut 1650 rthlr/ solches subtrahire von 7845 Marck oder 2615 rthlr/ bleibt 965 rthlr Banco vor den letzten Brief/ drum rechne weiter also:

100 rthlr geben 130 rthlr Cour. was 965 rthlr

2
5

13
12895
965
12545
2509

kömmt 1254½ rthlr Cour.

Vor den dritten/ und 1036 rthlr thun 2290½ rthlr Cour. vor den andern und dritten/ solches von 3387 rthlr abgezogen/ restiret 1096½ rthlr Courant, vor den ersten Brief/ das sind 850 rthlr Banco, ergo so ist die Lagio darauf 246½ rthlr/ rechne derohalben ferner also:

85 rthlr geben 246½ rthlr Lagio, was 100 rthlr?

5)17
2465 (10
493

div. 17) fac. 29 rthlr pro Cent.

2) Amsterdam und Hamburg.

1) Ein Kauffmann in Hamburg remittiret auf Amsterdam 2000 rthlr à 33¾ Stüver pro 1 rthlr/ frage/ wie viel sein Agent in Amsterdam davor in Banco Geld wieder zu empfangen habe? fac. 3375 fl.

1 rthlr giebt 33¾ St. was 2000 rthlr?

4
135
2000
270000
4) 67500 Stüver
4) 16875
5) 3375 fl.

NB. 20 Stüver thun einen Holländischen Gülden.

Oder:

Oder nach dem Kauffmanns-Stylo.

2000 rthlr
à 33¾

66000
500
500
500

20) 67500 Stüver
xx | 3375 fl.

2) Item / ein Handelsmann hat in Amsterdam bey einem Mann stehen 3000 fl. Banco, ziehet darauf ein 720 rthlr à 34 Stüver / wie viel hat er noch daselbst zu fordern? fac. 1776 fl.

Elaboratio.

1 rthlr giebt 34 Stüver / was 720 rthlr?

34
2880
216

24480 Stüver

3000 fl.
1224 subtr.
f. 1776 fl.

2ø) 1224 fl.

3) Item / ein Kauffmann in Amsterdam giebt auf Wechsel anhero 3455 fl. 17⅓ Stüv. à 33⅔ Stüver / wie viel hat diese Remissa allhier ausgebracht? fac. 2053 rthlr Lübisch die thun 4106 Marck Lüb.

Ela-

Elaboratio.

$33\frac{2}{3}$ Stüver geben 1 rthlr/ was 3455 fl. $17\frac{2}{3}$ St.

101

20

69117 $\frac{2}{3}$

207353

207353 | 2053 rthlr
20000 | 2 Marck die thun 1 rthlr Lüb.
4106 Marck
22

4) Item/ ein Amsterdammer ist einem Hamburger schuldig 6000 Marck Lübisch/ remittiret demnach davon anhero 1000 rthlr à $33\frac{3}{8}$ Stüver/ 750 rthlr à $33\frac{7}{8}$ Stüver/ und den Rest à $33\frac{5}{8}$ Stüver/ wie viel fl. hat er vor solche 6000 Marck Lübisch zahlen müssen? f. 5040 fl. $12\frac{1}{2}$ Stüv.

Elaboratio.

1 rthlr à $33\frac{3}{8}$ Stüver/ was 1000 rthlr?

8 267

1000

267000

8) 33375 Stüver

20) 1668 fl. 15 Stüver

Oder nach dem Kauffmanns Stylo.

1000 rthlr 2

à $33\frac{3}{8}$ 1

33000

250

125

33375 Stüver

div. 20) 1668 fl. 15 Stüver

Ela- 1 rthlr

1 rthlr à $33\frac{7}{8}$ Stüv. was 750 rthlr

8

271

750

13550

1897

203250

div. 8) 25406 $\frac{1}{4}$ Stüver

20) 1270 fl. 6 $\frac{1}{4}$ Stüver

Oder:

750 rthlr 4

à $33\frac{7}{8}$ 2

1

2250

125

14750

375

187 $\frac{1}{2}$

93 $\frac{3}{4}$

25406 $\frac{1}{4}$ Stüver

20) 1270 fl. 6 $\frac{1}{4}$ Stüver

Hierauf addiret man 1000 rthlr und 750 rthlr/ kömmt 1750 rthlr/ solche werden von 6000 Marck oder 3000 rthlr subtrahiret/ kömmt zum Rest 1250 rthlr/ welcher also berechnet wird:

1 rthlr à $33\frac{5}{8}$ Stüver was 1250 rthlr?

8

269
1250
13450
538
269
336250

8) 42031 $\frac{1}{4}$

20) 2101 fl. 11 $\frac{1}{4}$ Stüver

Oder:

1250 rthlr à $33\frac{5}{8}$ — 4 / 1

3750
375
41250
625
156 $\frac{1}{4}$
42031 $\frac{1}{4}$

div. 20) 2101 fl. 11 $\frac{1}{4}$ Stüver

Addire vorstehende 3 facit zusammen/ so kömmt das begehrte facit.

1000 rthlr	betragen	1668 fl.	15 Stüver
750	• -	1270 •	$6\frac{1}{4}$
1250 rthlr	als der Rest	2101 fl.	11 $\frac{1}{2}$
Thut		5040 fl.	12 $\frac{1}{2}$ Stüver

3) Bres-

3) Breßlau und Hamburg.

1) Hamburg remittiret per Breßlau 1500 rthlr mit $133\frac{1}{2}$ pro Cent Lagio avance, was beträgt die Valuta? fac. $2002\frac{1}{2}$ rthlr.

Elaboratio.

100 rthlr geben $133\frac{1}{2}$ rthlr/ was 1500 rthlr?

15

665

133

$7\frac{1}{2}$

fac. $2002\frac{1}{2}$ rthlr

2) Item/ Hamburg giebt ab $896\frac{1}{2}$ rthlr/ solche in Breßlau mit $30\frac{1}{2}$ pro Cento Lagio wieder zu haben/ wie viel muß allda davor bezahlet werden? facit: 1169 rthlr 27 sgl. $11\frac{7}{10}$ Pfennige.

100 rthlr geben $130\frac{1}{2}$ rthlr was $896\frac{1}{2}$ rthlr?

4 — 261 — 1793

400 — 261

1793

10758

3586

467973

23(3 — 33 — (2

467973 | 1169 rthlr — xxx90 | 27 sgr — 4680 | $11\frac{7}{10}$ ₰

4400 | 1200 | 400

30 — 12

11190 sgr — 780

4 — 39

$2\frac{8}{40}$ | $\frac{0}{0}$ | $\frac{7}{10}$ — 4680 ₰

Oder nach dem Kauffmanns-Stylo.

896½ rthlr
à 130½
26880
896
116480
448¼
65
rthlr 1169|93¼ ß 12|0
30
2790
7½
ßr 27|97½
12
194
97
1164
6
ß 11|70

3) Item/ Hamburg will 800 rthlr Cour. pr. Conto suo in Breßlau ausgezahlet haben/ negotiret à 38⅔ pro Centum, was muß Hamburg für die Wechsel-Briefe in Banco schreiben lassen?

Antwort: 576 rthlr 44 ß. 31⅓ ₰.

Ela-

Elaboratio.

$138\frac{2}{3}$ rthlr Cour. geben 100 rthlr B. was 800 rthlr Cour.

416 | 25 | 3

4) 104 | 2400

4) 26 | 600

2) 13 | 300

25

7500

13) 209(2 | 576 rthlr

33

(1

48

96

48

576 | 44 ß.

54(4

12

48 | $3\frac{1}{3}$ ß

9(

Will man aber die Lagio à parte wissen / so muß die Rechnung also gestellet werden:

$138\frac{2}{3}$

$138\frac{2}{3}$ rthlr Cour. geben $38\frac{1}{3}$ rthlr Lagio, was 800 rthlr

416 | 116 | 200
4) 104 | 58 | 50
4) 26 | 50
2) 13 | x900 | 223 rthlr
34(1
xx
48 | 3 ß.
x(9
12
x08 | $8_{11\frac{4}{3}}$ ₰
2(4

Kommen 223 rthlr 3 ß. $8_{11\frac{4}{3}}$ ₰ Lagio von den 800 rthlr zu decourtiren/ also:

800 rthlr -- - -
223 rthlr -- 3. ß. - $8._{11\frac{4}{3}}$ ₰
kommen 576 rthlr 44 ß. $3_{11\frac{2}{3}}$ ₰ wie oben.

4) Item/ ein Kauffmann in Hamburg ziehet ein auf Breßlau 879 rthlr 22 sgl. 6 ₰. mit $30\frac{1}{3}$ pro Cent Lagio zu kürtzen/ wie viel ist vor die Valuta bezahlet? facit: 675 rthlr.

Elaboratio.

$130\frac{1}{3}$ rthlr geben 100 rthlr was $879\frac{3}{4}$ rthlr?

391 | 3519
4 | 3
1564 | 10557
100
1055700

```
                  z
                  7
                  8z
                 z28
                z47z
               4z93z
              z0557000 | 675 rthlr
               z56444 |
               z566
                z5
```

Oder:

$130\frac{1}{3}$ rthlr geben 100 rthlr was $879\frac{3}{4}$ rthlr?

```
391                25                3519
  4                                     3
1564                                 10557
                                        25
                                     52785
                                     21114
                                  ---------
                                  z6392z5 | 675 rthlr
                                     8935 |
                                     z80
                                      z9
                                      z4
```

4) 391

Oder man rechne die Lagio besonders/ und sage:

$130\frac{1}{3}$ rthlr geben $30\frac{1}{3}$ rthlr Lagio, was $879\frac{3}{4}$ rthlr?

```
391                91                3519
  4                                     91
1564                                 31671
                                  ---------
                                  320229
```

(1
3
7(1(7
1 84 8(3 391
3120 1 1 9 | 204 1/1 1/5 7/8 3/4 | 3/4 rthlr
1 5 6 4 4 4 |
1 5 6 6
1 5

Nun subtrahire die gebrachte Lagio 204 3/4 rthlr von dem Capital 879 3/4 rthlr/ so kömmts wie oben.

4) Leiptzig und Breßlau.

1) Leiptzig giebt ab pr. Breßlau in bevorstehende Leiptziger Michael-Meß/ 800 rthlr mit 5 pro Cent. Lagio, ist die Frage: wie viel für den Wechsel-Brief bezahlet wird? Antwort: 840 rthlr.

Elaboratio.

100 rthlr L. giebt 105 rthlr B. was 800 rthlr L.

8

fac. 840 rthlr

Oder/ man rechne die Lagio besonders/ und stelle die Rechnung also:

100 rthlr geben 5 rthlr Verlust/ was 800 rthlr?

5

40

Hierzu das Cap. 800

Thut 840 rthlr

2) Item/ Leiptziger Neu-Jahrs Meß entnimmt Breßlau 840 rthlr à 5 pro Cento Verlust/ auf wie viel wird der Wechsel-Brief gestellet in Leiptzig zu bezahlen? Antwort: Auf 800 rthlr. Ela-

Elaboratio.

105 rthlr Br. geben 100 rthlr L. was 840 rthlr Br.

5) 21 — 20 — 120

3 — 40 — 40

Z — fac. 800 rthlr

Oder die Lagio à parte.

105 rthlr geben 5 rthlr profit, was 840 rthlr?

1 — 8

40 rthlr

840 rthlr
40 rthlr subtr.

Thut 800 rthlr wie oben.

3) Item/ Breßlau remittiret per Leipzig 700 rthlr mit 2 p. Cent. Lagio Verlust/ ist die Frage/ wie viel der Acceptant in Leipzig entrichten werde? facit: 686 rthlr 6 gr $7\frac{1}{17}$ ₰.

102 rthlr Br. geben 100 rthlr L. was 700 rthlr?

700000 | 686 rthlr
1884 | 8
6 | 2
24
112
56
672 | 6 gr
60 | 6
12 — $102\frac{6}{12}$ | $17\frac{1}{7}$ Theil
720 | $7\frac{1}{17}$ ₰
6 | Rl

4) Ist

4) Item / Leipzig remittiret per Breßlau 686 rthlr 6 gr $7\frac{2}{15}$ pf. mit 2 p. C. avanzo, was wird die Zahlung in Breßlau seyn? f. 700 rthlr.

Elaboratio.

100 rthlr L. geben 102 rthlr Br. was $686\frac{4}{15}$ rthlr

51 — 2 — 690

5100 — 3431

1 — 35000

2

fac. 700 rthlr Br.

5) Leipzig und Nürnberg.

1) Leipzig remittiret nach Nürnberg 1000 rthlr mit $2\frac{1}{2}$ rthlr pro Cent Lagio, ist die Frage/ wie viel für den Wechsel-Brief bezahlet wird?
Antwort: 1025 rthlr.

Elaboratio.

100 rthlr geben $102\frac{1}{2}$ rthlr/ was 1000 rthlr?

10

1020

5

fac. 1025 rthlr

2) Item/ ein Kauffmann aus Nürnberg wechselt in Leipzig vor 1025 rthlr Käyserl. Geld/ Sächsisches Courant-Geld ein/mit $2\frac{1}{2}$ rthlr pC. Verlust/ist die Frage/ wie viel er dessen bekommen werde? fac. 1000 rthlr.

Ela-

Elaboratio.

102½ rthlr geben 100 rthlr/ was 1025 rthlr?

205 — 20 — 2

5) 41 — 2050

20

41000

41) 1000 rthlr

6) Amsterdam und Nürnberg.

1) Von Nürnberg werden 896 rthlr 11 Xer 1 ß à 134 pro Cent nacher Amsterdam remittiret/ was beträgt die Valuta daselbst?

fac. 668 rthlr 37½ Stüver.

134 rthlr geben 100 rthlr was 896 rthlr 11 Xer 1 ß

90 — 90

12060 — 80651 Xer

4 — 4

48240 — 322605 ß

100

32260500

(3 — (4

x ø (6 — (2 5 (1

4 x 8 — 3 8 x 4

9 3 x (1 — 6 6 3 8 (2 — 2412

3 3 x 4 8 — x 8 ø 9 ø ø ø | 27 2/4 4/8 1/2 2/4 | 1/2 Stüver

8 4 4 6 x (8 — 4 8 x 4 4 ø |

3 x x 6 ø 5 ø (0 | 668 rthlr — 4 8 x

4 8 x 4 4 4 ø |

4 8 x x

4 8 50

1809000

2) Item/ Amsterdam liefert nach Nürnberg 668 rthlr 37 ½ Stüver/ mit 34 pro Cent Lagio, was beträgt die Valuta in Nürnberg?
facit: 896 rthlr 11 Xer 1 ₰.

Elaboratio.

100 rthlr geben 134 rthlr was 668 rthlr 37 ½ St.

50
5000
2
10000

50
33437 ½
66875
134
267500
200625
66875
rthlr 896|1250
90
Xer 11|2500
4
Pfennig 1|0000

7) Amsterdam und Leiptzig.

1) Ein Banquier oder Negotiant zu Amsterdam giebt auf Leiptzig 1192 ½ rthlr Cassa-Geld à 39 ¾ Stüver per 1 rthlr Courant, wird gefragt/ was die Valuta in Leiptzig sey? fac. 1500 rthlr.

Ela-

Elaboratio.

$\frac{39\frac{3}{4}}{159}$ Stüver • • 1 rthlr • • 1192½ rthlr

50

59600

25

59625 Stüver

4

238500

z
74
189
238500 | 1500 rthlr
1599
159

Oder:

$\frac{39\frac{3}{4}}{159}$ Stüb. Cour. geben 1 rthlr/ was $\frac{1192\frac{1}{2}}{2385}$ Cour.

2

4770

50

159) 238500 | 1500 rthlr
189
74
z

2) Item/ Leipzig giebt auf Amsterdam 1500 rthlr à $39\frac{3}{4}$ Stüver per 1 rthlr/ was wird der Empfang daselbst seyn? Antwort: 1192⅓ rthlr.

Elaboratio.

1 rthlr giebt $39\frac{1}{4}$ St. was 1500 rthlr?

4 — 159 — 1500 — 79500 — 159 — 138500

Z I Z 4 I 25

Z 38500 | 596 (2 (5 | 1192 $\frac{2}{5}\frac{5}{0}$ | $\frac{1}{2}$ rthlr

4 4 4 4 4, 5 5 5 50 |

Oder:

1 rthlr giebt $39\frac{1}{4}$ St. was 1500 rthlr?

2 / 1 — $39\frac{3}{4}$ — 13500 — 45 — 58500 — 750 — 375 — 59625

Div. 50) 1192 $\frac{1}{2}$ rthlr

8) Londen und Hamburg.

1) Ein Kauffmann in Hamburg giebt auf Londen 2302 $\frac{7}{8}$ Marck à 34 $\frac{1}{2}$ ß. Flämisch/ pro 1 Pfund Sterl. wie viel muß in Londen wieder dafür bezahlet werden? fac. 178 Pfund Sterl.

Elaboratio.

34½ ßfl. pro 1 ℔ Sterl. was 2302 Mr. 14 ß.

6 — 16

204 — 13816

3 — 2303

207 ßß — 36846

x6
xxxx
36846 | 178 ℔ Sterl.
x0777|
x00
x

Erklär. 1) Mache in dem hinteren Satze die Marck mit 16 zu Schillingen Lübisch/ kommen 36846 Schillinge Lübisch; 2) Deßgleichen mache auch in dem fördern Satze die 34½ Schillinge Flämisch mit 6/ zu Schillingen Lübisch / kommen 207 Schillinge Lübisch / und procedire ferner/ wie die Elaboration zeiget.

2) Item/ Hamburg remittiret per Londen 5282 Marck 8 ß. 6 ₰ à 33½ ß Flämisch / was beträgts allda? facit: 420½ ℔ Sterl.

33½ ßfl. geben 1 ℔ Sterl. was 5282 Mr. 8 ß. 6 ₰

6 — 16

198 — 31700

3 — 5282

201 — 84520

12 — 12

402 — 169040

201 — (1(0
8452(0 | 420 100/201 ℔ 8452
x0xxx | Sterl. 1014240

2412 — x00 — 253560

4) 103 — x — 84520

3) 201

3)St.

3) Item/ ein Banquier oder Negotiant zu Londen giebt auf Hamburg 300 ℔ Sterl. à 32 ß. 9 ₰. per 1 ℔ Sterl. ist die Frage/ wie viel die Zahlung in Hamburg an Marck Banco seyn werde?

facit: 3684 Marck 6 ß.

Elaboratio.

1 ℔ St. geben $32\frac{3}{4}$ ß Flám. was 300 ℔ Sterl.

4 — 131 — 75

75

655

917

9825 ß Flämisch

div. 20) 491 $\frac{1}{4}$ ℔ Sterl.

Ferner rechne:

1 ℔ Sterl. thut $7\frac{1}{2}$ Marck/ was $491\frac{1}{4}$ ℔ Sterl.

2 — 15 — 1965

4

8 — 15

9825

1965

29475

563(3

29475 | 3684 $\frac{3}{8}$ Marck

8888

Oder nach dem Kauffmanns Stylo.

300 ℔ Sterl.

à $32\frac{3}{4}$ ß.

9600

150

75

9825 ß. Sterl.

9825

9725 ß. Sterl.
div. 20) 491 ¼ ℔ Sterl.
7½ Marck ist 1 ℔ Sterl.

3437 8
245 : ⅝ 5
1 : ¾ 6

fac. 3684 ⅜ Marck

9) Franckreich und Hamburg.

1) Hamburg remittiret per Parieß 2925 Marck à 39 ß. pro 1 Crone/ wie viel Kronen wird in Parieß wieder dafür bezahlt und empfangen? facit: 1200 Cronen.

Elaboratio.

39 ß. à 1 Krone/ was 2925 Mr.?
3) 13

16
17550
2925
46800
15600

z
x : 600 | 1200 Kronen
x 3 3
x

1

2) Item/ Hamburg giebt auf Bordeaux 3423 Marck 1 ß. 6 ₰ geschlossen à 40½ ß. Lübisch pro 1 Krone/ wie viel beträgts allda?
fac. 4057 Livre.

Elaboratio.

40½ ß Lüb. pro 1 Crone/ was 3423 Mr. 1 ß. 6 ₰

12

480

6

486

6 2 3

1/4 6/8 2/6 | 2/8 7/1 | 3/9 | 1/3

16

20539

3423

54769

12

109544

54769

657234

x(1
x 9 3
x 9 7 x(6
x 7 x 4 7(2
6 9 7 x 3 4 | 1352 1/3 Krone
4 8 6 6 6 6 | 3 Livre machen 1 Krone
4 8 8 8 f. 4057 Livre.
4 4

3) Pariß remittiret per Hamburg 3600 Liv. und wechselt à 20 pro Cent. frag/ wie viel allhier in Hamburg die Valuta per Banco beträgt? facit: 1000 rthlr.

Elaboratio.

120 Kronen pro 100 rthlr B. was 360 ø Liv.

3

360 ø Liv.

1

10

f. 1000 rthlr

10

4) Rouen hat auf Hamburg remittiret 4250 Marck Banco, negotiret à 21½ pro Cent, wie viel ist allda vor die Valuta bezahlt?

Elaboratio.

100 Marck pro $121\frac{1}{2}$ was 425ø M.?

20ø — 243 — 85

5) 4 — 85

1215

1944

20655

4) 5163 $\frac{3}{4}$ Livre

Zugabe/
Darinnen ein kurtzer Unterricht von dem Worte Lagio oder agio anzutreffen.

Das Wort Lagio muß dem Gebrauche nach wohlverstanden werden/ als:

1) Wann man schlecht Geld gegen ein bessers/ oder courant-gegen Banco-Geld verwechselt/ so heisset Lagio eine Zugabe, oder Aufgeld, welches derjenige/ der das bessere Geld empfängt/ auf sein geringeres Geld zugeben muß. Und solcher Gestalt gehöret die Lagio zu berechnen nach der Intereſſe-Rechnung.

2) Wenn man aber besser Geld gegen ein schlechters einwechselt/und die ver-accordirte Lagio nicht à parte bezahlet/ sondern selbiges aus der Haupt-Summa kürtzen lässet/ so heisset Lagio ein Abzug, oder Kürtzung, weil man/ der äuserlichen Summa nach/ weniger wieder bekömmt/ als ausgezahlet worden. Und in diesem letztern Verstande gehöret die Lagio zu berechnen und abzukürtzen nach der Rabbat-Rechnung/wie aus folgenden Casibus solches viel deutlicher zu verstehen seyn wird.

Der erste Casus.

Wann eine Müntze gegen die andere mit Lagio oder Auffgeld vor jedes Stück verwechselt, und die Agio à parte bezahlt wird.

Z. E. Es wolte iemand in Hamburg 350 rthlr Banco oder Species gegen courant-Geld einwechseln/und müste ietzigem Agio nach 10½ Schillinge Lübisch aufwechsel geben. Wie viel würde solcher betragen? facit: 229 Marck 11 ß. oder 76 rthlr 19⅔ ß.

Elaboratio.

Auf 1 rthlr 10½ ß. was auf 350 rthlr?

8 ¼

2

175

43 / 12

10 / 15

Marck 229 : 11 ß.

3) 76 rthl 19⅔ ß.

Oder:

350 rthlr

10½

3500

175

3675 ß.

4) 918 : 12

4) 229 : 11 ß.

Aus dieser Elaboration siehet man/ daß 1.. ,0 rthlr Banco, a parte zu zahlen kommen 229 Marck 11 ß. oder 7. .thlr 19⅔ ß.

Item/

Item/ es will in Zittau ein Böhmischer Handelsmann 1000 rthlr Sächsisches Geld/ gegen Käyserl. courant-Geld einwechseln/ und muß auf iedweden rthlr Sächßisches Geld 8 ₰ Lagio zahlen/ ist nun die Frage/ wie viel er à parte zahlen muß: facit:

Elaboratio.

Auf 1 rthlr zahle 8 ₰ was auf 1000 rthlr?

6

2

500

166 : 8

666 : (8 ₰

3) 222

8) 27 rthlr 18 gr 8 ₰

Oder:

1000 rthlr

8

8000 ₰

3) 2666 : 8

4) 666 : 8

3) 222

8) 27 rthlr 18 gr 8 ₰

Der andere Casus.

Wann eine Müntze gegen die andere mit gewisser Agio pro Centum verwechselt wird, und dieser Agio à parte oder zugleich mit der Haupt-Summa bezahlet würde.

Z. E. Es sollen 1500 rthlr Banco oder Species eingewechselt/ und auf so viel dagegen zugebendes Hamburger Courant 20 pro Centum zugegeben werden/ wie viel betrüge solcher zuzugebender Agio?

facit: 300 rthlr Lagio.

Elaboratio.

Auf 100 rthlr zahlt 20 rthlr/ was 1500 rthlr?

20

300 rthlr Lagio
1500 rthlr darzu

1800 rthlr zusammen

Aus dieser Elaboration siehet man/ daß in allen 1800 rthlr courant-Geld müssen gegeben werden um 1500 rthlr Banco oder Species zu haben.

Item/ ein Pragischer Kauffmann will in Leiptzig gegen Käyserl. courant-Geld 600 rthlr/ Sächsisches Geld an 16 Groschen-Stücken einwechseln/ wenn er nun vor jedes 100/ $3\frac{1}{2}$ rthlr Aufgeld geben müste/ wie viel würde des Aufgelds seyn müssen? f. 21 rthlr Käyserl. courant-Geld.

Elaboratio.

Auf 100 rthlr S. G. zahle $3\frac{1}{2}$ rthlr/ was 600 rthlr

3

18
3

21 rthlr Lagio
600 rthlr darzu

fac. 621 rthlr

Oder:

100 rthlr S. G. geben $103\frac{1}{2}$ rthlr cour. was 600 rthlr S. G.

2

207
600

200

124200

2) 621 rthlr courant-Geld

Hier-

Hieraus siehet man / daß der Pragerische Kauffmann / vor die 600 rthlr Sächsisches Geld / in allen an Käyserl. courant-Geld zahlen muß 621 rthlr.

Notandum.

Der Agio oder das Aufgeld muß ordinaire in derselben Müntze bezahlet werden / die gegen eine andere bessere verwechselt wird. Als: Man verwechselte Dänische Cronen gegen Banco-Geld / so muß man die Agio auch in Cronen zahlen; Item / man verwechselte Käyserl. courant-Geld gegen Sächsische zwey drittel Stücke / so muß man die Lagio auch an Käyserl. Courant-Gelde zahlen / und so ferner. Da aber die Agio etwan in andern Müntz-Sorten / als diejenige ist / die man verwechselt / bezahlet werden soll / so müste man solche reduciren oder berechnen nach der Differentz, die alsdann zwischen diesen Müntz-Sorten coursiret / als:

Es verwechselte einer 2520 Marck Drittel gegen Banco-Geld / mit $16\frac{2}{3}$ p. C. Lagio, die er à part bezahlet / iedoch in Dänischen Schillingen / die damahls gegen Banco-Geld $12\frac{1}{2}$ p. C. thaten / wie viel muß an Dänischen Schillingen vor die Lagio bezahlet werden? fac. 405 Marck.

Elaboratio.

$$\frac{100 \text{ Marck}}{2} \quad \text{geben} \quad \frac{16\frac{2}{3}\text{ p. C.}}{3\frac{1}{3}} \quad \text{was} \quad \frac{2520 \text{ Marck}?}{126}$$

$$5$$

$$3\frac{1}{3}$$

$$378$$

$$42$$

fac. 420 Mr. drittel

Oder:

Oder:

2520 Marck
$16\frac{2}{3}$

15120
252

40320
840
840

42000

100) 420 rthlr

Ferner rechne:

$116\frac{2}{3}$ Mr. Drittel pro $112\frac{1}{2}$ Mr. Dän. was 420 Mr. Drittel

350 | 225 | 3
2 | 45 | 1260
700 | 63 | 63
5) 14 | 135
7) 7 | 270
7) 1 | 2835

7) 405 Marck Dänische Schillinge

Der dritte Casus.

Wann eine Müntze gegen die andere mit gewisser Agio vors Stück verwechselt, und dieser Agio aus der Haupt-Summa gekürtzet wird.

Z. E. Wie viel Ducaten in Specie zu 6 Marck Lübisch gerechnet/ wird man vor 2000 Marck haben können/wann auf jeden Ducaten 4 Schillinge Auf-Geld gegeben/ und solches von denen 2000 Marcken gekürtzet wird.

Die

Dieses und dergleichen Exempel muß berechnet werden nach der Tara-Rechnung, und zwar wie die Exempel bey dem Tara Auf/ welche sich auf die Rabbat-Rechnung gründen. Nachdem ich auf ieden Ducaten/ das sind 96 Schillinge Lübisch 4 Schillinge Auf geben soll/ so addire ich solche zu 96 Schillingen/ kommen 100 Schillinge zum fördern Satze/ und sage ferner: 100 Schillinge geben 4 Schillinge Tara, ich meine das zu rabbatirende Agio, was geben 2000 Marck?

Elaboratio.

96
4 add.
100ß. . . 4ß. . = 2000 Marck
(3
ß
3z(2 32
xz8ø | 13 2/6 | 1/3 Duc.
966|
9

16
32000ß.
4
1280øøß.

kommen 1280 Schillinge/ solche durch 96 zu Dacaten dividiret/ kommen $13\frac{1}{3}$ Ducaten/als das Tara, ich meine die Agio, welche von 2000 Marck abgezogen werden muß/ welches also geschehen kan: Man dividire die 2000 Marck durch 6/ zu Ducaten/ von diesen subtrahire das gebrachte Tara, ich meine die Lagio, kommen 320 Ducaten netto zum facit.

Item/ Es hat einer 4734 Marck 6 Schillinge Lübisch Hamburger Courant-Geld/ wolte gerne dafür Banco-Reichsthaler haben/ nun soll er sich vor jeden Banco-Thaler $2\frac{1}{2}$ Schillinge Lübisch aus dem Courant-Gelde kürtzen lassen/ wie viel wird er Species Reichsthaler vor sein Courant-Geld empfangen/ und wie viel beträgt der Agio?

facit: 1500 rthlr netto.

Elaboratio.

48 ß.
2½ add.
50½ ß. geben 2½ ß. was 4734 Mr. 6 ß.
101 5
16
28410
4734
75750 Schillinge Lübisch
5
37875 | 3750 Schillinge
50

Rechne ferner:

48 ß. geben 1 rthlr was 3750 ß.
6 625
8
fac. 78⅛ rthlr Lagio

Item / rechne auch wie viel 4734 Marck 6 ß. Reichsthaler betragen / also:

48 ß. geben 1 rthlr was 4734 Mr. 6 ß.
6 16
8
28410
4734
75750
12625
fac. 1578⅛ rthlr
Die Lagio hiervon subtrahire 78⅛ rthlr
kommen 1500 rthlr netto.

Item/ es will ein Pragerischer Kauffmann vor 1027 rthlr 23 kgl. 1 Kreutzer Käyserl. Courant-Geld / Chur-Sächsische zwey Drittel haben/ muß sich aber an ieden Reichsthaler Courant-Geld $2\frac{1}{2}$ Kreutzer abkürtzen lassen / wird nun gefragt/ wie viel er so gestalten Sachen nach/ vor seine 1027 rthlr 23 Kgl. 1 Kreutzer Chur-Sächsische zwey Drittel bekommen werde? facit: 1000 rthlr netto.

Elaboratio.

90 Kreutzer
$2\frac{1}{2}$ Xer add.

$92\frac{1}{2}$ Xer geben $2\frac{1}{2}$ Xer was 1027 rthlr 23 Kgr 1 Xer

185 — 5 — 30
5) 37 — 1 — 30833
3
92500

Xer	Kgr	
37		
38	11	1 2
92500	1500	83 27 rthlr
377	333	330
3		

1027 rthlr 23 Kgr 1 Xer
27 • 23 • 1 subtrahire

kommen 1000 rthlr netto an $\frac{3}{3}$ Stück

Der vierdte Casus.

Wenn eine Müntze gegen die andere mit gewissen Lagio pro Centum verwechselt, und dieser Agio aus der Haupt-Summa abgekürtzet wird.

Z. E. Es wolte jemand vor 2279 Marck Dänische Cronen Banco-Geld haben/ hätte aber nicht so viel Geld/ daß er den Aufwechsel zahlen könnte/ sondern müste sich den Agio, was das Banco-Geld gegen Cronen differiret/ aus der Haupt-Summa kürtzen lassen/ wie viel würde er Banco-Geld bekommen/ wann der Agio $7\frac{1}{2}$ pro Cent wäre?

Weil die Lagio aus der Haupt-Summa soll decourtiret werden/ als addire dieselbe zum fördern Satze der Regel Detri also:

100
$7\frac{1}{2}$
$107\frac{1}{2}$ Mr. Dän. geben 100 Mr. B. was 2279 Mr. Dän.
215 — 20 — 2
5) 43 — 4558
x — 20
x48 — 91160
91160 | 2120 Marck Banco.
43333 |
444

Wolte man aber die bedungene Lagio in dem mittlern Satze abkürtzen / wie Hr. Beutel / Scheßler und Biermann in ihren Rechen-Büchern gethan/denen ich anfangs gefolget/und ihre Exempel nach ihren Principiis auflösen müssen/ so müste man vorhero ausrechnen/ was die bedungene Lagio in Banco betrage/ also:

$107\frac{1}{2}$ Mr. Dän. geben 100 Mr. B. was $7\frac{1}{2}$ Mr. Dän.
215 — 3 — 15
5) 43 (4 — 300 — 3
6(2
300 | $6\frac{4}{43}$ rthlr in Banco
43

Nach-

Nachdem die bedungene Lagio mit dem Banco-Geld verglichen/ so gehet es auch an/ daß man die Lagio in dem mittlern Satze abkürtzen/ und folgends also rechnen kan:

100
. $6\frac{4}{4}\frac{2}{3}$ subtr.

100 Mr. Dän. geben $93\frac{1}{4}\frac{1}{3}$ Mr. B. was 2279 Mr. Dän.

43 — 280 — 40
4300 — 372 — 91160
x 4000
x88
91160 | 2120 Marck Banco wie oben
43333 |
444

Hieraus siehet man/ daß auch auf diese Art ein richtiges Facit heraus kömmt/ wenn die Lagio in dem mittlern Satze decourtiret wird/ welcher Art sich Beutel/ Scheßler und Biermann zu ihrer Zeit bedienet haben; Jetzo aber von den neuesten Buch-Haltern und Rechen-Meistern nicht acceptiret wird. Damahls kam es darauf an/ wie sich die Wechsler wegen der Lagio miteinander verglichen haben/ und nach solchen Vergleich stelleten sie dann ihre Rechnung an.

Item/ Leiptzig remittirt auf Hamburg 4000 rthlr Courant-Geld à 30 pro Centum Lagio, auf wie viel rthlr Banco hat der Wechsel-Brief gelautet? facit: $3076\frac{1}{1}\frac{2}{3}$ rthlr Banco.

130 rthlr Courant geben 100 rthlr B. was 4000 rthlr Cour.

400
40000 | $3076\frac{1}{1}\frac{2}{3}$ rthlr Banco
x139(2
2

(1 Wil-

Will man aber die bedungene Lagio zu dem fördern Satze nicht addiren/ sondern von dem mittlern Satze subtrahiren/und also nach Beutels/ Scheßlers und Biermanns Unterricht procediren/ so muß man vorhero ausrechnen/ was 30 rthlr Courant-Geld in Banco betragen/ nehmlich $23\frac{1}{3}$ rthlr.

Elaboratio.

100

$2.3.\frac{1}{3}$ subtr.

100 rthlr geben $76\frac{2}{3}$ rthlr was 4000 rthlr

13

1300

230

77

1000

40

40000 | 3076 $\frac{2}{3}$ rthlr Banco

1139 (2

8

(1

Wiewohl zu Beutels Zeiten von ohngefehr 60 Jahren die Herren Wechseler und Kaufleuthe sich wegen der Lagio also miteinander verglichen/ daß sie nothwendig von dem mittlern Satze decourtiret werden muste. Woraus erhellet/ daß Beutel/ Biermann/ Scheßler/ und die ihnen gefolget/ die Wechsel-Rechnung wohlverstanden haben/ und der ietzigen gar nicht contrair sind.

Item/ ein Prageritscher Kauffmann will in Leipzig 1000 rthlr Käyserl. Courant-Geld in Chur-Sächsisches Geld verwechselt wissen/ muß sich aber an jedem 100/ $4\frac{1}{6}$ rthlr decourtirn lassen; Ist nun die Frage/ wie viel er vor seine 1000 rthlr Käyserl. Courant-Geld/ Sächsisches gut Geld bekommen werde? facit: 960 rthlr Sächsisch gut Geld.

Ela-

Elaboratio.

104 1/6 rthlr Cour. geben 100 rthlr gut Geld/ was 1000 rthlr Cour.

625 — 6000 — 6

5) 125 — 600000 — 6000

5) 25 — 120000

5) 5 — 24000

5) 1 — 4800

fac. 960 rthlr Sächs. gut Geld

Oder:

Wenn ich die 4 1/6 rthlr Käyserl. Cour. als Lagio in Chur-Sächsisches Geld reducire/ kommen 4 rthlr gut Geld/ und von dem mittler Satze subtrahire/ so kömmt das Exempel nach Beutelii, Schesleri und Biermanni Unterrichte/ also zu stehen:

100
·4

100 rthlr geben 96 rthlr was 1000 rehlr?

10

fac. 960 rthlr wie oben

Woraus zu sehen/ daß die alten Rechen-Meister und Buchhalter mit den neuen im fundamento gar nicht differiren/ nur quoad positionem und operationem sich distinguiren.

PA-

PARY-Rechnung.

Exempel aus der ersten Regel.

1) So man von Leiptzig biß Hamburg gegen Courant-Geld 15 pro Centum bezahlt/ wie vergleicht sich der Wechsel zwischen Leiptzig und Hamburg? fac. 20 rthlr in Leiptzig thun 17 rthlr Courant-Geld in Hamburg.

Elaboratio.

100 : 15 pro Centum

100 rthlr in Leip. thun 85 rthlr in Hamburg

5) 20 rthlr in Leip. thun 17 rthlr in Hamburg

2) Item/ was ist Pary zwischen Leiptzig und Nürnberg/ so man in Nürnberg $2\frac{1}{2}$ pro Centum geben muß? facit: 100 rthlr sind in Nürnberg $146\frac{1}{4}$ fl. oder 80 rthlr die machen 117 fl.

Elaboratio.

100

.2. pr. C.

2 rthlr . . 3 fl. . . $97\frac{1}{2}$ rthlr

1 $292\frac{1}{2}$

100 rthlr = $146\frac{1}{4}$

4 585

400 117 fl.

5) 80 rthlr thun 117 fl.

3) Item/ so nach Londen in Engelland/ erstlich biß Hamburg $16\frac{2}{3}$ pro

pro Centum, und von dar biß Londen $37\frac{1}{2}$ Schilling Flämisch pro 1 ℔ Sterlings gewechselt wird / was ist Pary zwischen den Thaler und Pfund Sterl. fac. 67 ℔ Sterl. thun 375 rthlr.

Elaboratio.

100

1.6.$\frac{1}{4}$ pr. C.

$37\frac{1}{2}$ ß Fl. = 1 ℔ Sterl. = $83\frac{3}{4}$ ß. Fl.

75 — 335

4 — 2

300 — 670

5 — $13\frac{2}{5}$

6 — $2\frac{7}{30}$

8 multiplicire

100 rthlr = $17\frac{1}{1}\frac{3}{5}$ ℔ Sterl.

15 — 88

1500 — 18

4) 375 rthlr — 268

67 ℔ Sterl.

4) Item/ so von Leigtzig nach Madrit 3200 Thaler übermacht/ und 1920 Ducaten dafür bezahlet werden / was ist Pary gegen 100 rthlr? fac. 100 rthlr thun 60 Ducaten oder 5 rthlr thun 3 Ducaten.

3200 = 1920 Duc.

4) 800 — 480

8) 100 rthlr thun 60 Duc.

5) 20 — 12

4) 5 rthlr thun 3 Duc.

5) Item/ so man wechselt von Leiptzig auf Dantzig/ und $4\frac{2}{3}$ von 100 Thalern bezahlen muß/ wie vergleicht sich der Wechsel? fac. 150 rthlr zu Leiptzig thun 143 rthlr zu Dantzig.

Elaboratio.

100 rthlr Leiptzig thun

100		100	
3		$\cdot 4\cdot\frac{2}{3}$	
300		$95\frac{1}{3}$	rthlr D.
		286	
		143	

2) 150 rthlr Leiptzig thun 143 rthlr Dantzig

6) Item/ was ist Pary zwischen den Nürnberger Gulden zu 60 Xern und den Thalern zu 90 Xer? fac. 2 rthlr pro 3 fl.

Elaboratio.

60 Xer			90 Xer
3) 2 rthlr		thun	3 Fl.

Exempel aus der andern Regel.

1) Von Leiptzig per Cölln wechselt man à $2\frac{1}{3}$ pro Centum Lagio, was ist Pary zwischen Leiptzig und Cölln? fac. 40 rthlr zu Leiptzig thun 41 rthlr zu Cölln.

Elaboratio.

100 rthlr pro

100		100	
2		$2\frac{1}{2}$	
300		$102\frac{1}{2}$	rthlr
		205	
		41	

5) 40 rthlr zu Leiptzig thun 41 rthlr zu Cölln.

2) Item/

2) Item/ von Leipzig auf Venedig wird gewechselt über Nürnberg mit 2 pro Cento, und von dannen zu 147 ½ fl. vor 100 Ducaten courant, was ist Pary zwischen Leipzig und Venedig vor einen Thaler? fac. 1 rthlr thut vor dieses mahl 1 ½ ⅑ ⅕ Ducaten courrant.

Elaboratio.

100
2
102
306
fac. 153 fl.

2 rthlr • • 3 fl. / / 102
1

147 ½ fl. • • 1 D. • / 153 fl.
295 2
306

x(1(1
30 6 | 1 ½ ⅑ ⅕ Duc.
x 9 5|

3) Item, von Leipzig biß Augspurg wird mit 2 ½ pro Centum Lagio, und von dar biß Venedig 148 ½ fl. pro 100 Ducati di Banco gewechselt. Was ist Pary des Thalers gegen 1 Venediger Ducaten?
fac. 1 Ducati di Banco thut ½ ⅖ ⅘ rthlr.

Elaboratio.

100
2 ½
102 ½
205
3
615
253 ¾ fl.

2 rthlr • • 3 fl. • / 102 ½
2
4

148½ fl. . . 1 Duc. / / 153¼ fl.

297 615
4 2
1188 1230

(4
25(2
2230 | 1 11 42/88 | 6/7
2288 |

1 11 7/88 D. pro 1 rthlr / / 1 Duc.
205 198

1 29 8/5 rthlr thut 1 D.

4) Item/ so von Leiptzig nach Madritt 3200 rthlr übermacht wird/ und 1920 Ducaten dafür dezahlet werden/ was ist Pary gegen 100 rthlr? fac. 100 rthlr thun 60 Ducaten.

Elaboratio.

3200 rthlr = 1920 Duc.
4) 800 480
8) 100 rthlr thun . . 60 Duc.

5) Item/ aus Leiptzig wird in Franckreich über Hamburg und Amsterdam gewechselt/ und in Franckreich 938⅔ Escus de Marque vor Tausend Thaler ersetzet/ ist die Frage / wie die Vergleichung pro Centum sey? fac. 100 rthlr thun dießmahl dem Wechsel nach 93⅔ Cronen de Marque.

1000
938⅔ Escus de Marque subtr.
100 rthlr geben 61⅓ rthlr Verl. was 100 rthlr
2 30⅚
5 6⅔ rthlr Verl.

100

100
.6.$\frac{1}{7}$ rthlr B.
$93\frac{6}{7}$ Cronen

Eigentlich aber und kürtzer also:

1000 = 938$\frac{4}{7}$
7 6570
7000 $93\frac{6}{7}$ Cronen

7) 100 rthlr geben $93\frac{6}{7}$ Cronen.

6) Item/ die Wechsel coursiren von Spanien per Antorff à 108 Pfennige/ und von Antorff per Leiptzig à 88 Groot/ was ist Pary zwischen Leiptzig und Spanien? fac. $29\frac{5}{11}$ ß oder 1 rthlr $5\,11\frac{5}{11}$ ß.

Elaboratio.

88 Groot • • 1 rthlr • • 108 ß
4) 22 27
2) 11 $13\frac{1}{2}$
11) 1 1 rthlr $5\,11\frac{5}{11}$ ß

AVANTAGE- und RI-TOURNO-Rechnung.

Exempel aus der ersten Regel.

1) So man wechselt von Leiptzig auf Antorff à 99 Groot / und von dar wieder zurück à 96 Groot / was wird jährlich pro Centum Gewinn seyn / 3 Monath Zeit rechnende? fac. 12 $\frac{1}{2}$ rthlr.

Elaboratio.

99 Groot
96 Groot

96 Groot geben 3 Groot / was 100 Groot

3) 32
4) 8
8) 1

1 — 25

$3\frac{1}{8}$ Groot

3 Monath geben $3\frac{1}{8}$ Groot / was 12 M.?

1 — f. $12\frac{1}{2}$ — 4

2) Item / ein Hamburger remittiret per Amsterdam à 36 Stüber / nach 3 Monath wird ihm solches zu 34 Stüber wieder zugeordnet / was ist pro Centum des Jahrs Gewinn? fac. $23\frac{2}{17}$ Thaler.

Elaboratio.

36 Stüber
34 Stüber

34 Stüber geben 2 St. Gewinn / 100 rthlr

2) 17 — 1 — $5\frac{5}{17}$ rthlr

3 Mo-

3 Monath geben $5\frac{1}{1}\frac{5}{7}$ rthlr/ was 12 Monath?
1 f. $23\frac{2}{1}$ Thalet 4 1

3) Item/ Leipzig remittiret per Nürnberg zu $94\frac{7}{8}$ Creutzer/ und nach 2 Monath gehet der Wechsel wieder zurück à 92 Creutzer/ was ist der Gewinn pro Centum des Jahres? fac. $18\frac{3}{4}$ Thaler.

Elaboratio.

$94\frac{7}{8}$ Xer
92

92 Xer geben $2\frac{7}{8}$ G. was 100
4)23 $14\frac{3}{8}$ 25
$71\frac{7}{8}$ 5
23) $3\,1\frac{2}{8}\frac{3}{4}$ rthlr 5

2 M. = $3\,1\frac{2}{8}\frac{3}{4}$ = 12 M.
1 $18\frac{1}{1}\frac{3}{8}\frac{8}{4}$ Thal. 6
23 2
$\frac{1}{1}\frac{3}{8}\frac{8}{4}$ | $\frac{6}{8}$ | $\frac{3}{4}$ Thaler

4) Item / ein Leipziger remittiret per Amsterdam à Stüber $53\frac{1}{2}$/ nach 2 Monathen wird es ihm per alpary wieder zugeordnet à 52 Stüber/ was ist des Remitrires Gewinn pro Centum? fac. $17\frac{1}{3}$ rthlr.

$53\frac{1}{2}$ Stüber
52

52 St. $1\frac{1}{2}$ St. 100
4)13 $7\frac{1}{2}$ 25
$37\frac{1}{2}$ 5
13) $2\frac{1}{2}\frac{5}{6}$ 5

2 Rth.

2 Monath		2 $\frac{2}{2}\frac{3}{6}$ rthlr		12 M.
1	fac.	17 $\frac{4}{13}$ rthlr		6

5) Item / so man wechselt von Leiptzig auf Antorff à 99 Groot / und von dannen wieder zurück à 96 Groot / was wird jährlich Gewinn pro Centum seyn? fac. $3\frac{1}{8}$.

Elaboratio.

99 Groot		3		100
96 Groot		1		25
96			fac.	$3\frac{1}{8}$
3)32				
4				
8				

6) Item / Leiptzig remittiret per Dantzig à $96\frac{1}{4}$ gl. und nach 4 Monath wird der Wechsel wieder zurück gesetzet à $92\frac{2}{5}$ ß Pohlnisch / was beträgt der Verdienst pro Centum des Jahrs? fac. $12\frac{1}{2}$ Thaler.

Elaboratio.

20

$96\frac{1}{4}$ | 5

$92\frac{2}{5}$ | 8

$92\frac{2}{5}$ ß		$3\frac{17}{20}$		100
462		77		5
20		500		500
9240		38500		

(1(5

27(4

3850 | $4\frac{3}{9}\frac{5}{2}\frac{4}{4}$ | $3\frac{2}{3}\frac{2}{2}$ | $1\frac{2}{2}$ | $\frac{1}{2}$

924 |

4 M.

$\frac{4\text{ M.}}{1}$ ‘ ‘ $\frac{4\frac{1}{6}\text{ rthlr}}{\text{f. }12\frac{1}{2}\text{ rthlr}}$ ‘ ‘ $\frac{12\text{ M.}}{3}$

Exempel aus der andern Regel.

1) Ein Hamburger traſſiret per Nürnberg â 72 Xer/ wenn nun die Ritourno 70 Xer/ und 3 Monath Zeit gerechnet würde/ iſt die Frage/ wie viel des Traſſirers Verluſt pro Centum ſey? fac. $11\frac{1}{9}$ rthlr.

Elaboratio.

72 Xer
70 Xer

72 Xer Verl. ‘ ‘ 2 Xer/ was 100
2)36 1 25
4 fac. $2\frac{7}{9}$
2

3 Monath ‘ ‘ $2\frac{7}{9}$ rthlr ‘ ‘ 12 M.
1 f. $11\frac{1}{9}$ rthlr 4

2) Item/ Nürnberg traſſiret auf Leiptzig zu $94\frac{1}{4}$ Xer/ über 3 Monath/ wird der Wechſel wieder zurück geſetzt à $90\frac{5}{8}$ Xer/ was iſt demnach der Verluſt pro Centum? fac. $15\frac{5}{11}$ rthlr.

$94\frac{1}{4}$ Xer
$90\frac{5}{8}$ Xer ſubtr.

$94\frac{1}{4}$ Xer geben $3\frac{5}{8}$ Xer/ was 100
377 29
2 100
754

3 Monath / / 3 1 2 29 / / 12 Monath
1 15 1 4 5 | 1 5 rthlr 4

3) Item/ Dantzig traſſiret auf Leiptzig 96 ß/ über 4½ Monath wird der Wechſel wieder zurück geſetzet zu 91½ ß. was iſt pro Centum des Jahrs Verluſt? fac. 12½ rthlr.

Elaboratio.

96
91.½

96 ß / / / 4½ ß / / 100
4)24 25
4) 6 3⅛
6) 1 28⅛
4 1 1⅛

4½ M. / / 4 1 1⅙ / / 12 Monath
9 14 1 1⅙ 2
1 112½ 24
fac. 12½ rthlr 3
8

4) Item/ ein Leiptziger giebt auf Breßlau 1300 rthlr zu 25⅝ ß den Thaler/wenn nun ſolche Poſt nach 3 Monath Zeit wieder herein geordnet zu 25 ß den Thaler/was wäre Verluſt pro Centum des Jahrs? f. 9 1 4 1 1 rthlr.

25⅝ ß
25 - ß
25⅝ ß -- ⅝ ß / ⅛ was 100
205 41) 2 1 8 1
5) 41

3 Mo-

3 Monath . . 2 $\frac{1}{4}\frac{8}{1}$ rthlr . . 12 Monath
1 fac. 9 $\frac{3}{4}\frac{1}{1}$ rthlr 4

5) Item / ein Prager Kauffmann traſſiret auf Leipzig zu 94 Xer/ den Thaler / wenn nun die Ritourno zu 90 Xer und 3 Monath Zeit gerechnet würde/ was wäre der Verluſt pro Centum des Jahrs?
facit: 17 $\frac{1}{4}\frac{1}{7}$ rthlr.

Elaboratio.

94 Xer
90 Xer

94 Xer . . 4 Xer Verl. . . 100
2)47 50
4
200
47) 4 $\frac{1}{4}\frac{2}{7}$

3 Monath . . 4 $\frac{1}{4}\frac{2}{7}$ rthlr . . 12 Monath?
1 f. 17 $\frac{1}{4}\frac{1}{7}$ rthlr 4

6) Item / ein Hamburger traſſiret à 75 Xer/ wenn nun die Ritourno 72 Xer und 2 $\frac{1}{2}$ Monath Zeit gerechnet würde / iſt die Frage / wie viel des Traſſirers Verluſt pro Centum ſey? fac. 19 $\frac{1}{5}$ rthlr.

Elaboratio.

75
72

75 Xer . . 3 Xer . . 100 rthlr
5) 15 1 20
3) 5 4 rthlr
5) 1

$2\frac{1}{2}$ Monath / / 4 rthlr / / 12 Monath

5 — 2

24

4

96

5) $19\frac{1}{5}$ rthlr

Exempel aus der dritten Regel.

1) Leiptzig remittiret per Nürnberg zu $94\frac{7}{8}$ Xer / wie hoch muß der Wechsel über 2 Monath wieder zurück kommen um $18\frac{3}{4}$ pro Cent. des Jahrs zu verdienen? facit: 92 Xer.

Elaboratio.

12 Monath / / $18\frac{3}{4}$ pro Cent. / / 2 M.

2) 6 — $3\frac{1}{8}$ — 1

1

$103\frac{1}{8}$ / / 100 / / $94\frac{7}{8}$

825 — 20 — 759

3) 275 — 4 — 253

5) 55 — 4

5) 11 — xxxx | 92 Xer

11) 1 — xx |

2) Item, so man wechselt von Leiptzig auf Antorff à 99 Groot / wie hoch muß der Wechsel über 3 Monath wieder zurücke kommen $12\frac{1}{2}$ rthlr pro Centum des Jahres zu verdienen? fac. 96 Groot.

Ela-

Elaboratio.

12 Monath . . 12½ rthlr . . 3 Monath
3) 4 — 3⅛ — 1
4) 1

103⅛ = . 100 . . 99
825 — 20 — 8
5) 165 — 4 — 792
5) 33 — 264
3) 11 — 24
11) 1 — 4
96 Groot

3) Item / ein Hamburger remittiret per Amsterdam à 36 Stüber / wie hoch muß der Wechsel über 3 Monath wieder zurücke kommen 23 1/7 rthlr pro Centum des Jahres zu verdienen? fac. 34 Stüber.

Elaboratio.

12 Mon. . . 23 1/7 rthlr . . 3 Monath
3) 4 — 5 15/17
1

105 15/17 . . 100 . . 36
735 — 17
105 — 252
15 — 36
1800 — 612
3 — 204
6
fac. 34 St.

Exempel aus der vierdten Regel.

1) Ein Hamburger trassiret per Nürnberg à 72 Creutzer / nach 3 Monath gehet der Wechsel wieder zurück mit $11\frac{1}{9}$ pro Centum des Jahrs Verlust/ ist die Frage/ wie hoch die Ritourno gewesen? f. 70 Xer.

Elaboratio.

12 Mon. • • $11\frac{1}{9}$ rthlr Verl. • 3 M.

3) 4

4) 1

$2\frac{7}{9}$

100

$\cdot 2.\frac{7}{9}$ subtr.

$97\frac{2}{9}$

100 verl. $97\frac{2}{9}$ was 72

4) 25 $291\frac{2}{3}$ 18

5 1750 3

5 350 6

70 Xer

2) Item/ Dantzig trassiret auf Leiptzig zu 96 gl. nach $4\frac{1}{2}$ Monath gehet der Wechsel wieder zurück mit $12\frac{1}{2}$ pro Centum des Jahres Verlust/ ist die Frage/ wie hoch die Ritourno gewesen? fac. $91\frac{1}{2}$ gl.

Elaboratio.

12 Monath • • $12\frac{1}{2}$ thl 48 • • $4\frac{1}{2}$ Mon.

3 3) $4\frac{1}{6}$ | 8 $1\frac{1}{8}$

4 $\frac{2}{4}\frac{5}{8}$ | 25 3

4 $\frac{3}{4}\frac{3}{8}$ | $\frac{1}{1}\frac{1}{6}$

100

$4.\frac{1}{1}\frac{1}{6}$

$95\frac{5}{16}$

100

100	• •	95 1/16	• •	96
5) 20		19 1/16		24
4) 5		152 1/2		8
5) 1		457 1/2		3
		5) 91 1/2 ℛ		

3) Item/ ein Leiptziger giebt auf Breßlau 1300 rthlr zu 25 1/8 ℛ. nach 3 Monath gehet der Wechsel wieder zurück mit 9 3/4 1/1 rthlr pro Centum des Jahrs Verlust/ ist nun die Frage/ wie hoch die Ritourno gewesen? fac. 25 gl.

Elaboratio.

12 Mon.	• •	9 3/4 1/1 rthlr	• •	3 Mon.
3		2 1/4 8/1		1
4				

100
. 2. 1/4 8/1 subtr.
97 2/4 3/1

100	• •	97 2/4 3/1	328	• •	25 5/8
5) 20		487 3/4 1/1	264		5 1/8
		12 3 6/2 4/8	64		
		500	328		
		2) 25 ℛ			

328 | 1
328 |

Exempel aus der fünfften Regel.

1) Leiptzig remittiret per Nürnberg zu 94 7/8 Xer/ von Nürnberg gehet der Wechsel wieder zurück à 92 Creutzer mit 18 1/4 pro Centum des Jahrs Gewinn/ ist die Frage/ wenn die Ritourno geschehen? f. nach 2 M.

Ela-

Elaboratio.

100 rthlr geben $18\frac{3}{4}$ pro C. ‘ ‘ 92

4) 25 — $3\frac{3}{4}$ — 23

5) 5 — $-/\frac{3}{4}$ — $11\frac{1}{2}$

5) 1 — 2 — $5\frac{3}{4}$

1 — $17\frac{1}{4}$

$94\frac{7}{8}$

92

$2\frac{7}{8}$

$17\frac{1}{4}$ ‘ ‘ 12 Monath ‘ ‘ $2\frac{7}{8}$

69 — 4 — 23

2 — fac. 2 M. — 1

138

3) 46

2) 23

1

2) Item/ so man wechselt von Leipzig auf Antorff à 99 Groot/ von Antorff gehet der Wechsel wieder zurück à 96 Groot mit $12\frac{1}{2}$ rthlr pro Centum des Jahrs Gewinn/ ist die Frage/ wenn die Ritourno geschehen? facit: in 3 Monath.

Elaboratio.

100 ‘ ‘ $12\frac{1}{2}$ rthlr = ‘ 96

4) 25 — 50 — 24

5 — 300 — 4

5 — 60 — 6

fac. 12 rthlr

99
96
3

12 rthlr • • 12 Mon. • • 3 rthlr
1 1 3 Monath

3) Item/ ein Hamburger remittiret per Amsterdam à 36 Stüber/ von Amsterdam gehet der Wechsel wieder zurück à 34 Stüber mit 23 1/2 pro Centum des Jahrs zu verdienen/ ist nun die Frage/ wenn die Ritourno geschehen? fac. über 3 Monath.

Elaboratio.

100 • • 23 1/2 • • 34
2) 50 17 17

161
23
391
9 darzu
400
8 St.

36 St.
34 Stüb. sub.
2 St.

8 Stüb. • 12 M. • 2 St.
1 2
24
fac. 3 Monath

Exempel aus der sechsten Regel.

1) Dantzig trassiret auf Leiptzig zu 96 gl. hernach wird der Wechsel wieder zurück genommen zu 91 $\frac{1}{2}$ gl mit 12 $\frac{1}{2}$ pro Centum des Jahres Verlust/ ist die Frage/ wie viel Zeit geschehen sey? fac. 4 $\frac{1}{2}$ Monath.

Elaboratio.

100 rthlr verliehren 12 $\frac{1}{2}$ pro C. was 96

4) 25

5

5

24

48

24

12

300

60

fac. 12

96 gl

91. $\frac{1}{2}$ gl

4 $\frac{1}{2}$

12 rthlr geben 12 Mon. was

1 1 fac. 4 $\frac{1}{2}$ Monath

2) Item/ ein Leiptziger giebt auf Breßlau 1300 rthlr zu 25 gl. hernach wird der Wechsel wieder zurück genommen zu 25 $\frac{5}{8}$ gl mit 9 $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{1}$ pro Centum des Jahrs Verlust/ ist nun die Frage/ wie viel Zeit gegeben worden? fac. 3 Monath. Elaboratio.

100 . . 9 $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{1}$ 1 1 25 $\frac{5}{8}$

5) 20 48 $\frac{2}{4}$ $\frac{1}{1}$ 5 $\frac{1}{8}$

1. 4 $\frac{2}{1}$

50

2 $\frac{1}{3}$

25 $\frac{5}{8}$

25 sub.

$\frac{5}{8}$

2 $\frac{1}{3}$

$\frac{2\frac{1}{2}}{5}$ • • $\frac{12\text{ Monath}}{3\text{ Monath}}$ • • $\frac{\frac{5}{8}}{5}$

4

20

4

5

3) Item/ ein Handelsmann giebt einen Wechsel-Brief per Nürnberg gegen $1\frac{1}{2}$ pro Centum zu decourriren/ über 2 Monath wird ihm solches mit Gewinn 2 pro Centum wieder zugeordnet. Was ist Gewinn pro Centum des Jahres? fac. $21\frac{6}{1}\frac{3}{9}\frac{}{7}$.

Elaboratio.

Vor $\frac{100}{98\frac{1}{2}}$ bet. $\frac{100}{102}$ was $\frac{100}{200}$

197 200

20400

(x

A(o

xx7 3(9

z0A00 | $103\frac{10}{197}$

x977 7 |

x99

x

$103\frac{10}{197}$

100

$\frac{2\text{ Monath}}{1}$ geben $\frac{3\frac{10}{197}\text{ G.}}{}$ was $\frac{12\text{ M.}}{6}$

fac. $21\frac{6}{1}\frac{1}{97}$ p. C.

REDUCTION-Rechnung.

1) Exempel in Müntz.

1) Der Reichs-Gülden gilt 60 Creutzer und der Reichsthaler 90 Creutzer/ was ist Pary? fac. 2 rthlr thun 3 Reichs-Gulden.

Elaboratio.

60 Xer		90 Xer
3) 2 rthlr	thun	3 Kfl.

2) Item/ der Reichsthaler gilt 24 gute Groschen/ und ein Käyser Gulden 16 gute Groschen; Was ist die kleineste Vergleichung in gantzen Zahlen? fac. 3 Kfl. thun 2 rthlr.

Elaboratio.

24 ß		16 ß
8) 3 Kfl.	thun	2 rthlr

3) Item/ der Dickthaler gilt 27 Groschen und der Thaler 24 gl. was ist die kleineste Vergleichung? fac. 8 Dickthaler thun 9 rthlr.

Elaboratio.

27 ß	gegen	24 ß
3) 9 rthlr	thun	8 Dickthaler

4) Item/ so der Holl. Gülden 20 Stüber und der Thaler 50 Stüber gilt/ was ist Pary? fac. 2 rthlr thun 5 Holl. fl.

Elaboratio.

20 Stüber		50 Stüber
5) 4		10
2) 2 rthlr	thun	5 Hollfl.

5) Item/

5) Item/ 1 ℔ Flämisch hat 20 Schillinge / und 8 Schillinge thun 1 rthlr (1 ß thut 3 ß) was ist Pary? fac. 5 rthlr thun 2 ℔ Flämisch.

Elaboratio.

20 ßl. Fläm. thun 1 ℔ Fl. was 8 ßl.

4) 5 rthlr thun . . 2 ℔ Flämisch

6) Item/ 1 rthlr thut 3 Marck Lübisch/ und 2 rthlr thun 5 Holl. was ist die kleineste Vergleichung zwischen Marck Lübisch und Holl.? fac. 6 Marck Lübisch thun 5 Holl.

Elaboratio.

3 Marck Lüb. . . $2\frac{1}{2}$ Holl.

2

5

6 Marck thun 5 Holl.

7) Item/ 1 ℔ Sterlings hat 20 ß. Sterl. und $4\frac{1}{2}$ ß. Sterl. thun 1 rthlr; Ferner 1 rthlr hat 3 Frantzöische Pfund; Ist die Frage / was Pary der Englische Pfund sey? fac. 3 ℔ Sterl. thun 40 ℔ Frantzösisch.

Elaboratio.

$4\frac{1}{2}$ ß Sterl. thun 3 Frantz. ℔

9 20

3) 3 ℔ Sterl. 60

2

120

40 ℔ Frantz.

8) Item/ 8 Mal. thun 7 rthlr/ und 6 rthlr thun 3 Ducaten/ 2 Ducaten thun einen Rosenobel/ 5 Rosenobel thun einen Portugaleser/ wie viel Portugaleser thun 1600 fl.? fac. 70 Portugaleser.

Elaboratio.

8 fl. thun 7 rthlr was 1600 fl.

8) 1 — 200 — 7

6 rthlr geben 3 Duc. was 1400 rthlr

3) 2 — 1 — 700 Duc.

2) 1

2 Duc. geben 1 Rosenobel was 700 Duc.

1 — 350 Ros.

5 Rosenobel geben 1 Port. was 350 Ros.

1 — fac. 70 Port.

9) Item / der Thaler gilt 24 ß das alte Schock 20 ß das neue Schock 60 gl. was ist Pary? fac. 6 alte Schock thun 5 rthlr und 5 rthlr thun 2 neue Schock.

20 ß gegen 24 ß

4) 5 rthlr thun 6 alte Schock

24 ß gegen 60 gl.

6) 4 — 10

2) 2 neue ß thun 5 rthlr

10) Item / 2 ℔ Flämisch thun 5 rthlr und 3 Marck Lübisch 1 rthlr / was ist Pary zwischen Marck Lübisch und Pfund Flämmisch? fac. 2 ℔ Flämmisch thun 15 Marck Lübisch.

2 ℔ Flämisch thun 5 rthlr

3 Mr. Lüb. 1 rthlr

2 ℔ Fl. thun 15 Mr. Lüb.

11) Item / der Reichsthaler gilt 24 ß und eine Zittauische Marck 21 ß 9⅓ ₰. was ist die kleineste Vergleichung in gantzen Zahlen? fac. 54 Zittauische Marck thun 49 rthlr.

24 ß

24 gl. gegen 21 ℛ 9⅓ ß
12 12
48 51
24 21
288 261⅓
3 784
864 98
8) 108 49 rthlr
2) 54 ℨ. Mr. thun

12) Item/ der Reichsthaler gilt 24 gl. und ein Zittauisches Schock 23 ℛ 4 ß. was ist die keineste Vergleichung in gantzen Zahlen?
fac. 36 ℨ Schock thun 35 rthlr.

Elaboratio.

24 ℛ gegen 23 ℛ 4 ß
12 12
48 50
24 23
288 280
4) 72 70
2) 36 ℨ Schock thun 35 rthlr

2) Exempel in Maaß.

1) So 1 Nürnb. Elle 1⅐ Leiptziger thut/ was ist Pary?
fac. 7 Nürnb. thun 8 Leiptziger.

Elaboratio.

1 Elle Nürnb. thut 1⅐ Elle Leipts.
7 Nürnb. thun 8 Leipts. Ellen

2) Item/

2) Item/ wenn eine Brabantische Elle $1\frac{1}{5}$ Leiptziger wäre/ was würde Pary seyn? fac. 5 Brab. thäten 6 Leiptziger.

Elaboratio.

1 Elle Brab.	thut	$1\frac{1}{5}$ Leipz.
5 Elle Brab.	thut	6 Ell. Leipz.

3) Item/ so $1\frac{1}{20}$ Zittauische Elle 1 Prager Elle thut/ was ist Pary? fac. 21 Zittauer thun 20 Prager.

Elaboratio.

$1\frac{1}{20}$ Zitt. Ell.	thut	1 Elle Prager
21 Ell. Zitt.	thun	20 Ellen Prager

4) Item / so $11\frac{1}{4}$ Ellen Nürnberger thun $12\frac{6}{7}$ Ellen Hamburger/ was ist beyder Vergleichung in gantzen Zahlen? fac. 7 Ellen Nürnberger thun 8 Ell. Hamburger.

Elaboratio.

$11\frac{1}{4}$ Ell. Nürnb.	thun	$12\frac{6}{7}$ Ell. Hamb.
45		90
7		4
315		360
5) 63		72
9) 7 Ell. Nürnb.	thun	8 Ell. Hamb.

5) Item / so 5 Brab. Ellen vor 6 Leipz. und 2 Leipz. vor 1 Stab gerechnet werden/ was ist Pary zwischen Brab. Ellen und Stäben? fac. 5 Brab. Ellen thun 3 Stäbe.

Elaboratio.

$1\frac{2}{3}$ Elle in Brab.	thun	1 Stab
5 Ellen in Brab.	thun	3 Stäbe

Oder:

Oder also:

5 Brabander vor 6 Leiptziger
2 Leiptz. vor 1 Stab

10 / 6

2) 5 Ellen Brab. thun 3 Stäbe

6) Item, wenn $5\frac{1}{4}$ Ellen Nürnb. thun $2\frac{1}{1\frac{1}{2}}$ Pariser Stäbe/ was ist beyder Vergleichung in gantzen Zahlen? fac. 9 Ellen Nürnberger thun 5 Pariser Stäbe.

Elaboratio.

$5\frac{1}{4}$ Ell. Nürnb. / $2\frac{1}{1\frac{1}{2}}$ Par. Stäbe

21 / 35
12 / 4
42 / 140
21 / 35
252 / 5
4) 63
7) 9 Nürnberger thun 5 Pariser Stäbe.

7) Item/ 4 Scheffel Getreydig in Leiptzig thun zu Dreßden $5\frac{1}{4}$ Scheffel/ was ist Pary? fac. 16 Leiptziger thun 21 Scheffel zu Dreßden

Elaboratio.

4 Scheffel Leiptz. thun $5\frac{1}{4}$ Scheffel Dreßd.
4 / 21 Scheffel Dreßd.
16 Scheffel thun

8) Item/ $1\frac{1}{2}$ Scheffel Getreydig in Zittau thut 1 Scheffel in Prag/ was ist Pary? fac. 3 Scheffel in Zittau thun 2 Scheffel in Prag.

Elaboratio.

1 ½ Scheffel Zitt. thun 1 Scheffel Prag
3 Scheffel Zitt. thun 2 Scheffel in Prag

9) Item/ 4 Leiptziger Kannen thun 5 1/6 zu Dreßden/ was ist Pary? fac. 64 Kannen zu Leiptzig thun 81 Kannen zu Dreßden.

Elaboratio.

4 Leiptz. Kannen thun 5 1/6 Dreßd.
16
64 Kannen Leiptz. thun 81 Kan. Dreßd.

3) Exempel in Gewicht.

1) So 110 ℔ zu Leiptzig thun 105 ℔ zu Amsterdam/ was ist die kleineste Vergleichung? fac. 22 ℔ Leiptz. thun 21 ℔ Amsterdamer.

Elaboratio.

110 ℔ Leiptz. thun 105 ℔ Amsterd.
5) 22 ℔ Leiptz. thun 21 ℔ Amsterd.

2) Item/ der Centner zu Leiptzig thut zu Breßlau 132 ℔/ was ist die kleineste Vergleichung der Pfunde? fac. 5 Leiptziger thun 6 Breß. ℔.

Elaboratio.

110 ℔ Leiptziger thun 132 ℔ Breßlauer
2) 55 66
11) 5 ℔ Leiptziger thun 6 ℔ Breßlauer

3) Item/ so der Centner in Leiptzig thut in Nürnberg 100 Pfund/ was ist die kleineste Vergleichung der Pfunde? fac. 11 Pfund Leiptziger thun 10 Pfund Nürnberger.

Ela-

Elaboratio.

110 Leipz. ℔ thun 100 ℔ Nürnberg

5) 22

2) 11 ℔ Leipz. thun 10 ℔ Nürnb.

4) Item/ so 110 ℔ zu Leipzig thun 106 zu Lübeck/ und 53 ℔ zu Lübeck thun 52½ ℔ zu Amsterdam/ und 105 ℔ zu Amsterdam thun 100 ℔ zu Nürnberg/ und 6 ℔ zu Nürnberg thun 10 ℔ zu Venedig / wie viel Pfund zu Venedig werde ich vor 10 Leipziger Centner haben? fac. 1666⅔ ℔.

1 ℭ in Leipzig thut 106 ℔ in Lüb. was 10 ℭ Leipz.

10

fac. 1060 ℔ in Lübeck

53 ℔ in Lübeck thun 52½ ℔ zu Amst. was 1060 ℔ Leipz.

52

2120

300

530

55650

22
55650 | 1050 ℔
53333 |
555

105 ℔ Amst. thun 100 ℔ Nürnb. was 1050 ℔ Amst.

20

5) 21

3) 7

7) 1

350

50

20

1000 ℔ Nürnb.

6 ℔ Nürnb. thun 10 ℔ Venedig was 1000 ℔ Nürnb.

1

10

10000

6) 166⅔ ℔ Ven.

5) Item/ wann der Wienerische Centner in Leiptzig wägt 90 Pfund/ was ist Pary zwischen beyden Gewichtern in kleinesten Zahlen? facit: 9 Wienerische thun 11 Leiptziger Pfund.

Elaboratio.

90 Pfund Wienerische thun 110 Pf. Leiptz.

2)45

5)9 Pfund Wien. thun 55 / 11 Pfund Leip.

6) Item/ der Leiptziger Centner thut 106 Pfund in Hamburg/ was macht die Vergleichung des kleinesten Gewichts an beyden Orten? fac. 55 Pfund Leiptziger thun 53 Pfund Hamburger.

Elaboratio.

110 Pfund Leiptz. thun / 106 Pfund Hamb.

2) 55 Pfund Leiptz. thun 53 Pf. Hamburger

Aufgaben nach dieser Reduction Rechnung eingerichtet.

1) Exempel in Ellen-Maase.

1) Wenn die Nürnberger Elle Holländisch Tuch gilt 2 rthlr 16 gl. was wird die Leiptziger Elle kosten? fac. 2 rthlr 8 gl.

1) Elaboratio nach der verkehrten Regel.

8 Leiptz. Ellen / 2 rthlr 16 gr / 7 Elle Nürnb.

1 / 8

fac. 2 rthlr 8 gr

Ela-

2) Elaboratio nach der gemeinen Regel.

1 ½ Elle		2 rthlr 16 gr		1 Elle?
8		18	16	7
		fac. 2 rthlr 8 gr		

2) Item / wenn die Zittauer Elle Zittauisch Tuch gilt 1 rthlr 4 gl. was wird die Prager Elle kosten? fac. 1 rthlr 5 gr 2 Schlesische Grö-schel oder 4 ⅘ Pfennige.

1) Elaboratio nach der verkehrten Regel Detri.

20 Prager Ell.	1 rthlr 4 gr		21 Zitt. Ellen?
4	3	12	3
5	24	12	7
	6	3	
	fac. 1 rthlr 5 gr 4 ⅘ ₰		

Oder:

20 Ellen Prag.		1 rthlr 4 gr		21 Ell. Z.
1		--	1 = 4 ⅘	20
		fac. 1 rthlr 5 gr 4 ⅘ ₰		1 -20

2) Elaboratio nach der gemeinen Regel.

1 Elle		1 rthlr 4 gr		1 ½ ⅒ Ellen?
		¼		4 ⅐
		fac. 1 ⅐ ⅖ rthlr		

3) Wann die Hamburger Elle Damast gilt 1 rthlr 7 gr 6 ₰. was 175 Ellen Nürnberger? fac. 262 rthlr 12 gl.

Elaboratio.

7 Ellen / 1 rthlr 7 ß 6 ₰ / 8 Ellen?

1 -- 4 6 7

1

fac. 1 rthlr 12 ß

1 Elle / 1 rthlr 12 ß / 175 Ellen?

87 12

fac. 262 rthlr 12 ß

4) Item/ so die Brabander Elle $2\frac{1}{2}$ rthlr kost/ wie kömmt die Leipziger Elle? fac. 2 rthlr 2 gl.

6 Ell. Brab. / $2\frac{1}{2}$ rthlr / 5 Ell. Leipz.

1 6 12

fac. 1 rthlr 2 ß

5) Item / wenn die Hamburger Elle gilt 2 rthlr 15 gl. 9. ₰ was $234\frac{1}{8}$ Engl. Gärden / 5 Engl. Gärden vor 8 Hamburger Ellen gerechnet? fac. 996 rthlr 2 ß 3 ₰.

Elaboratio.

5 Engl. Gärd. / 2 rthlr 15 ß 9 ₰ / 8 Hamb. Ell.

1 21 rthlr 6 - (8

5) 4 rthlr 6 ß

1 Elle / 4 rthlr 6 ß / $234\frac{3}{8}$ Engl.

$\frac{1}{4}$ 937 12

58 14 3

fac. 996 rthlr 2 ß 3 ₰

6) Item / wenn die Nürnberger Elle gilt 3 rthlr 19 gl. 8 ₰. was $456\frac{1}{4}$

456¼ Pariſer Stäbe? fac. 3136 rthlr 17 gr 3 ₰.

Elaboratio.

5 Par. Stäbe ' ' 3 rthlr 19 gr 8 ₰ ' ' 9 Ell. Nürnb.
1 34 ' 9 ' -

5) 6 rthlr 21 gr

1 Elle ' ' 6 rthlr 21 gr ' ' 456¼ Elle?

12		2737	'	12
6		228	'	3
3		114	'	1 ' 6
		57	'	-- ' 9

fac. 3136 rthlr 17 gr 3 ₰

Oder:

1 Elle ' ' 7 rthlr ≈ 3 gr ' ' 456¼

	3193 '	18
	57 '	-- ' 9

fac. 3136 rthlr 17 gr 3 ₰

2) Exempel in Gewicht.

Item / wann 100 Pfund Amſterdamer gelten 55 rthlr 13 gr 4 ₰. wie wird das Pfund Leipziger Gewichte zu ſtehen kommen / 20 Pfund Leipziger pro 19 Pfund Amſterdamer gerechnet? fac. 12 gr 8 ₰.

1) Elaboratio nach der Regula Converſa.

20 Pfund Leipz. ' 55 rthlr 13 gr 4 ₰ ' 19 Pf. Amſt.

3	11	'	2	'	8	4¾
5						2
	44	'	10	'	8 (4	1
	5	'	13	'	4	
	2	'	18	'	8	

fac. 52 rthlr 18 gr 8 ₰

100 Pfund Leipz. pro 52 rthlr 18 ß 8 ₰ was 1 Pfund

5) 20	10 = 13, 4
5) 4	2 = 2 · 8
4) 1	-- · 12 ß 8 ₰

2) Elaboratio nach der Regula Directa.

19 Amsterd. geben 20 Pfund Leipz. was 100 Pf. Amst.

100

2000

19) $105\frac{5}{19}$ Pfund Leipz.

$105\frac{5}{19}$ Pfund Leipz. · 55 rthlr 13 ß 4 ₰ was 1 Pf.

950	333 = 8 · --	19
165	1000 , -- · --	6
2000	55 · 13 · 4 add.	$3\frac{1}{19}$
5) 400	1055 rthlr 13 ß 4 ₰	
8) 50	211 · 2 · 8	
5) 10	26 , 9 · 4	
2) 5	5 , 6 · 8	
5) 1	2 , 15 = 4	
	-- · 12 ß 8 ₰	

1) So das Pfund Leiptziger Saffran 14 rthlr 16 gl. kost/ wie kömmt das Nürnberger Pfund zu stehen/ wenn 10 Nürnberger Pfund 11 Leiptziger thun facit: 16 rthlr 3 ß $2\frac{2}{5}$ ₰.

2) Ela-

1) Elaboratio nach der Regula Converſa.

10 ℔ Nürnb.	=	14 rthlr 16 ß	=	11 ℔ Leipz.
2		7 · 8		77
5		$\frac{1}{3}$		3 / 16
				80 / 16

5) 16 rthlr 3 ß $2\frac{2}{5}$ ₰.

Oder:

10 ℔	= /	14 rthlr 16 ß	=	11 ℔.
1		1 · 11 = $2\frac{2}{5}$		$1\frac{1}{10}$

fac. 16 rthlr 3 ß $2\frac{2}{5}$ ₰

2) Elaboratio nach der Regula Directa.

1 ℔	/ ·	14 rthlr 16 ß	= ·	$1\frac{1}{10}$ ℔
		8-3		$15\frac{2}{5}$
		8-1		-- $\frac{1}{30}$
				-- $\frac{1}{30}$

fac. $16\frac{2}{15}$ rthlr

2) Item / ſo das Pfund Indig zu Nürnberg 1 rthlr 4 gl. koſt / wie kömmt das Römer Pfund zu ſtehen / wenn 7 Pfund zu Rom thun 5 Pfund zu Nürnberg? fac. 20 gl.

Elaboratio.

7 Pfund Röm.	/ /	1 rthlr 4 ß	/ /	5 ℔ Nürnb.
1		5 rthl 20 (5		

7) - = 20 ß

3) Item / ſo ein Leipziger Pfund kommt vor 30 gl. wie das Breßlauer Pfund? facit: 25 gl.

Elaboratio.

$$\frac{6\text{ ℔ Breßl.}}{1} \quad \text{'} \quad \frac{30\text{ ℛ}}{5} \quad \text{'} \quad 5\text{ ℔ Leipz.}$$

5
5
25 gl.

4) Item / wenn der Centner in Leipzig vor 10 rthlr 2 ℛ 11 ß. bezahlet wird / wie hoch wird müssen der Hamburger bezahlet werden?
fac. 10 rthlr 12 gl. 1 ß.

Elaboratio.

$$\frac{53\text{ ℔ Hamb.}}{1} \quad \text{'} \quad \frac{10\text{ rthlr } 2\text{ ℛ } 11\text{ ß}}{1\frac{1}{2}} \quad \text{'} \quad 55\text{ ℔ Leipz.}$$

6
3
1
½

10
550
4 ' 14
1 ' 3 ' 6
-- ' 13 ' 9
-- ' 4 ' 7
-- ' 4 ' 7
556 rthlr. 16 ℛ 5 ß

(2 ℥ ℥ (6 | 10 rthlr
℥ ℥ ℥ |
℥
24
104
52
16
640 ℛ

4 ℔ ℔ (4 ℳ ℳ ℳ | 12 ℛ
℔ ℔ ℔ |
℔
12
48
5
53

℥ ℥ | 1 ß
℥ |

5) Item / so das Pfund in Leipzig kostet $8\frac{1}{4}$ gl. wie theuer wirds in Wien müssen bezahlet werden? fac. 5 ß. $1\frac{1}{4}$ ß.

Ela-

Elaboratio.

9 ℔ Wien. • • $8\frac{1}{4}$ ℜ • • 11 ℔

4 — 33

36 — 33 — 3

363 | $10_{3}\frac{3}{6}$ | $1\frac{1}{2}$ ℜ

16 ℜ geben 8 Schillinge/ was $10_{1}\frac{1}{2}$ ℜ

8) 2 — 1 — 5 ß. $1\frac{1}{4}$ ₰

2) 1

6) Item/ 1 Pfund zu Wien kömmt um 5 ß. $1\frac{1}{4}$ ₰. wie theuer in Leiptzig? facit: 8 gl. 3 ₰.

Elaboratio.

11 Pfund ℒ. / / 5 ß $1\frac{1}{4}$ ₰ • • 9 Pf. Wien.

4 — 30

44 — $151\frac{1}{4}$

605

9

5445 | $123\frac{1}{4}$ ₰

1986(3

24

36

Re

Fer

Ferner wird also gerechnet:

240 ₰ geben 16 ggr was 123¾ ₰?

4	2	495
960	1	82½
8) 120		16½
2) 60		
6) 10		
5) 2		
2) 1		

fac. 8¼ ₰

3) Exempel in Korn-Maaß.

1) Item/ wenn der Leipziger Scheffel gilt 1 rthlr 21 gl. 6 ₰ wie theuer wird der Torgauer kommen/ so 10 Scheffel Leipziger vor 21 Scheffel Torgauer gerechnet werden? fac. 21 gl. 8 ₰.

Elaboratio.

21 Scheffel Torg. 1 rthlr 21 gr 6 ₰ was 10 Scheff. Leipz.

3/2

- / 15 = 2	
- / 2 gr 2 ₰	

fac. 21 gr 8 ₰ (10 mult.

2) Item / so der Leipziger Scheffel 1 rthlr 7½ gl. gilt / wie kommt der Dreßdner Scheffel? fac. 1 rthlr.

21 Scheffel Dreß. 1 rthlr 7½ gr was 16 Scheff. Leipz.

3/2

5 / 6	4
21 = --	4
7 = --	

fac. 1 rthlr

3) Item/

3) Item/ wann der Leiptziger Scheffel gilt 1 rthlr 16 gl. 10 pf. was wird der Hälliſche gelten/ ſo 4 Scheffel Leipziger thun 7 Scheffel Hälliſche?
fac. 23 Groſchen 4 Pfennige.

Elaboratio.

7 Scheffel Hälliſche | 1 rthlr 16 ß 10 ₰ | was | 4 Leiptz. Scheff.
1 | 6 · 19 · 4 | | 1
fac. -- · 23 ß 4 ₰

Factorey-Rechnung.

Exempel aus der erſten Regel.

1) Ein Factor verkaufft auf Ordre ſeines Principalen 36¼ ℔ Wolle/ jeden Centner à 22¾ rthlr/ rechnet vor ſeine Proviſion 2½ pro Centum, iſt die Frage/ wie viel ihm gebühret?
fac. 20 rthlr 14 ß 9¾ ₰.

Elaboratio.

1 ℔ · · 22¾ rthlr · · 36¼ ℔?
91 · ·
819 · ·
5 · 16 · 6
fac. 824 rthl 16 ß 6 ₰

Ferner rechne:

100 rthlr geben $2\frac{1}{2}$ rthlr Prov. 824 rthlr 16 ß 6 ₰

24			24
2400			3302
12		$\frac{1}{2}$	1649
4800			19792
24			12
28800			39590
5) 576			19792
3) 192			237510
3) 64			7917
8			2639
8		2)	1319 • 12
			164 • 22 • 6

20 rthlr 14 ß $9\frac{3}{4}$ ₰

2) Item/ ein Kauffmann in Hamburg setzt einen Factorem in Berlin/ überläst demselben vor 10000 rthlr Gütter/ verspricht demselben vor seine Mühe von jedem 100/ so er lösen oder verschicken wird/ $4\frac{1}{2}$ rthlr/ ist nun die Frage/ was dem Factori von diesen überlassenen Güttern gebühre? facit: 450 rthlr.

Elaboratio.

100 rthlr geben $4\frac{1}{2}$ rthlr was 10000 rthlr?

4
400
50
fac. 450 rthlr

3) Item/

3) Item/ ein Factor empfängt von seinen Committenten Befehl/ ihme vor 720 rthlr dreyerley Sorten Canari Zucker/ als fein Gut/ das ℔ à 8 gl. Mittel Gut/ das ℔ à 7 gl. und gemein Gut das ℔ à 5 gl. ieder Sorte gleich viel einzukauffen/ und für solche Mühwaltung 2 pro Cento Provision anzusetzen. Ist die Frage / wie viel er ieder Gattung senden / und für Provision auf sein Conto setzen werde? fac. $14\frac{2}{5}$ Prov.

Elaboratio.

1 ℔ 8 ß
1 ℔ 7 ß
1 ℔ 5 ß

20 ß oder $\frac{5}{6}$ rthlr ... 1 ℔ ... 720 rthlr

6

4320

fac. 864 ℔ Zucker

100 rthlr geben 2 rthlr Prov. was 720 rthlr

2

1440

72

fac. $14\frac{2}{5}$ rthlr Pr.

Exempel aus der andern Regel.

1) Einem Factor wird an Kauffmanns Gut überlassen vor 1500 rthlr Waare / und ihm vom Verdienst $\frac{1}{3}$ versprochen; Nun gewinnet der Factor 715 rthlr 19 gl. 8 pf. was wird ihm demnach vor seine Mühe gebühren? fac. 238 rthlr 14 gl. 6 pf. 5 hl.

$\frac{1}{3}$ in 715 rthlr 19 ß 8 ₰

f. 238 rthlr 14 ß 6 ₰ $1\frac{1}{3}$ hl. des Fact.

2) Item/

2) Item/ Zwey Kauffleuthe/ als Andreas und Bernhardus, überreichen einem Factori 6000 rthlr/ A. hat darbey 3500 rthlr und B. 2500 rthlr/ der Factor soll vor seine Mühe $\frac{1}{5}$ von Gewinn haben; Nun befindet der Factor, daß er 750 rthlr damit gewonnen/ wird demnach gefraget/ was iedem davon gebühre? fac. A. 350 rthlr/ B. 250 rthlr und C. 150 rthlr.

Elaboratio.

A. 3500 $\frac{1}{5}$ in 750 rthlr Gew.
B. 2500 150 rthlr des Fact.

6000 rthlr A und B 600 rthlr

6000 rthlr Gew. . 600 rthlr . . 3500 rthlr
1
60
2100
6) 350 rthlr A.

6000 rthlr Gew. . 600 rthlr . . 2500 rthlr
1
60
1500
fac. 250 rthlr B.

Proba.

A. 350 rthlr
B. 250
C. 150
fac. 750 rthlr Gew.

Exempel aus der dritten Regel.

1) Zwey Handels-Leuthe überliefern ihrem Factor 2500 rthlr/ A. 1000 rthlr/ B. 15000 rthlr damit aufs beste zu handeln/ vor seine Mühe soll

soll 6 pro Centum von künfftigen Gewinn haben. Der Factor leget mit Vergünstigung der Principalen noch 500 rthlr darzu/ und gewinnet 900 rthlr/ ist die Frage/ was iedem darvon zukomme? fac. A. 282 rthlr B. 423 rthlr C. 195 rthlr.

Elaboratio.

100 rthlr geben 6 rthlr was 900 rthlr

6

54 rthlr

900

• 54 subtr.

verb. 846 rthlr

A. 1000
B. 1500
C. 500

3000 rthlr • • 846 rthlr • • 1000 A.
1 282 rthlr

3000 rthlr • • 846 rthlr • • 1500 rthlr B.
15)2 f. 423 rthlr 1

3000 rthlr • • 846 rthlr • • 500 rthlr C.
5 141 1
6

54 rthlr pro Cent. darzu

f. 195 rthlr

2) Item/ ein Kauffmann überantwortet seinem Factori 3000 rthlr damit nach seinen besten zu handeln/von Gewinn soll er 4 pro Centum haben/ der Factor legt mit Consens seines Principalen noch 600 rthlr darzu/ und gewinnet in allen 720 rthlr/ist die Frage/wie viel jedem von Gewinn gebüh-

bühre? fac. dem Principal 576 rthlr/ und dem Factori 144 rthlr.

Elaboratio.

100 rthlr geben 4 rthlr was 720 rthlr
2 2 2
5 144
5) 28 4/5 rthlr

720
. 28. 4/5
691 1/5 rthlr bleibt zu theilen

A. 3000
B. 600

3600 rthlr . . 691 1/5 rthlr . . 3000 rthlr
6 3456 5
6 fac. 576 rthlr A.

3600 rthlr . . 691 1/5 rthlr . . 600 rthlr
6 115 1/5 rthlr 1
6 28 4/5 darzu
fac. 144 rthlr B.

3) Item/ ein Diener hat von seines Herrn Geld 3500 fl. auch von seinen eigenen 1000 fl. angeleget/ und damit 505 fl. gewonnen. Hiervon hat ihm sein Herr vor seinen getreuen Fleiß 1/5 voraus zu decourtiren bewilliget/ wie viel wird nun jeder bekommen? fac. der Herr bekömmt 252 fl. und der Diener zusammen 153 fl.

Ela-

Elaboratio.

$\frac{1}{5}$ in 405 fl.
. 81 fl subtr.
fac. 324 fl. übrig zu theilen

A. 3500 fl.
B. 1000 fl.
4500 fl. . 324 fl. . 3500 fl.
5 36 7
9 7
fac. 252 fl. A.

Exempel aus der vierdten Regel.

1) Vier Kauffleuthe treten zusammen/ A leget 1200 rthlr/ B 1300 rthlr/ C 1400 rthlr/ D 1500 rthlr/ übergeben das ihrem Factori, und versprechen ihm vor seine Müh von künfftigen Gewinn so viel/ als wenn er 500 rthlr baar mit zugeleget. Der Factor setzet noch 600 rthlr zum Capital, und gewinnet nach geschlossener Handlung 1625 rthlr/ ist die Frage/ was einem jedweden davon gebühre? fac. A. 300/ B. 325. C. 350. und D. 375. dem Factori aber 275 rthlr.

Elaboratio.

A. 1200 rthlr
B. 1300
C. 1400
D. 1500
Factor 500
und 600
6500 rthlr

6500 rthlr . . 1625 rthlr . . 1200 rthlr

5) 13 — 325

650

3900

13) 300 rthlr A.

6500 rthlr . . 1625 rthlr . . 1300 rthlr

5 — fac. 325 rthlr B. — 1

13

6500 rthlr . . 1625 rthlr . . 1400 rthlr

5 — 325

13 — 1300

4550

13) 350 rthlr C

6500 rthlr . . 1625 rthlr . . 1500 rthlr

5 — 315

13 — 1625

13) 4875

fac. 375 rthlr D.

6500 rthlr . . 1625 rthlr . . 1100 rthlr

5 — 1625

13 — 17875

3575

fac. 275 rthlr dem Factori.

2) Item / ein Handelsmann übermachet seinem Agenten 1600 fl.

dar-

darmit zu handeln / verspricht ihm vor seine Mühe 50 fl. von Gewinn zu decourtiren; der Agent leget darzu noch 450 fl. und gewinnet 357½ fl. ist nun die Frage / was jedem davon gebühret? fac. dem Handelsmann 240 fl. und dem Agenten Gewinn und Provision 117½ fl.

Elaboratio.

357½ fl. Gewinn
50 fl. Prov.
307½ fl.

1600 fl.
450 fl.
2050 fl.
5) 41

307½ fl.
1230
9840 | 240 fl. A.
16

1600 fl.
32
4
8

2050 fl.
5) 41

307½ fl.
2767½
67½
50 darzu
fac. 117½ fl.

3) Item / es machen ihrer drey eine Gesellschafft A. leget 600 fl. B. 1200 fl. 600 Ducaten à 4 fl. übermachens ihren Factori, und versprechen ihm so viel Gewinn als ob er 600 fl. baar Geld darzu geleget hätte / über dieses leget der Factor noch 600 Species-Thaler darzu. Nach verflossener Jahres Frist befindet der Factor, daß er 16⅔ pro Centum gewonnen habe. Ist die Frage / wie viel iedem gebühren wird? facit: A. 100 fl. B. 200 fl. C. 400 fl. und dem Factori 300 fl.

Elaboratio.

600 fl. A.
1200 fl. B.
600 Ducaten thun 2400 fl. C.
600 fl. D.
600 Species-Thaler thun 1200 fl.

100 geben 16⅔ fl. Gew. was 6000 fl.

60

960

20

20

fac. 1000 fl. Gewinn

Ferner rechne also:

6000 fl. / 1000 fl. / 600 fl.
1 fac. 100 fl. A.

6000 fl. / 1000 fl. / 1200 fl.
1 fac. 200 fl. B.

6000 fl. / 1000 fl. / 2400 fl.
1 fac. 400 fl. C.

6000 fl. / 1000 fl. / 1800 fl.
1 fac. 300 fl. D.

CASSIR-Rechnung.

1) Ein Cassirer soll 1000 rthlr an Groschen zahlen / den Wurff zu 4 ß. wie viel Würffe muß er geben? fac. 6000 Würffe.

Elaboratio.

4 ß giebt 1 Wurff / was 1000 rthlr
1 — 24000 ß
fac. 6000 Würffe.

Proba.

1 Wurff ist 4 ß was 6000 Würffe
1/6 — f. 1000 rthlr

2) Item / einer soll 100 rthlr an lauter 2 ß Stücken empfangen / und allezeit 4 Stück auf einen Wurff / wie viel müssen es Würffe seyn?
fac. 300 Würffe.

Elaboratio.

8 ß geben 1 Wurff 1 Wurff was 100 rthlr
1 — 2400
fac. 300 Würffe

Proba.

1 Wurff / 8 ß / 300 Würffe
1/3 — fac. 100 rthlr

3) Item / wenn man 500 rthlr an guten Groschen auszahlen / und allezeit 9 gl. auf einen Wurff nehmen wolte / wie viel Würffe müste man haben? fac. 1333 1/3 Wurff.

Ela-

Elaboratio.

9 ßr geben 1 Wurff . . 500 rthlr
1 12000
1333 1/3 Wurff

Proba.

1 Wurff . . 9 ßr . . 1333 1/3 Wurff
6-4 333 1/3
3-4 166 2/3
fac. 500 rthlr

4) Item/ einer soll 600 rthlr an Käyser Gröschen eincassiren/ und allezeit 5 Kgl. auf einen Wurff nehmen/ wie viel werden es demnach Würffe seyn fac. 3600 Würffe.

Elaboratio.

5 Kgr . . 1 Wurff . . 600 rthlr
1 30
18000
fac. 3600 Würffe

Proba.

1 Wurff . . 5 Kgr . . 3600 Würffe
1/6 fac. 600 rthlr

5) Item/ wenn man 100 Rfl. auszahlen und 5 Kgr auf einen Wurff nehmen wolte/ wie viel Würffe müste man haben? fac. 400 Würffe.

5 Kgr . . 1 Wurff . . 100 Rfl.
1 20
2000
fac. 400 Rfl.

Pro-

Proba.

1 Wurff . . 5 Kr , , 400 W.
¼ fac. 100 Kfl.

6) Item/ einer soll laut Wechsel-Briefes in Leiptziger Michaelis-Messe 1156 Mfl. 20 gl. auszahlen/ wenn er nun 4 gl. auf einen Wurff nehme, so ist die Frage/ wie viel Würffe es seyn müssen?

fac. 6074 Würffe.

Elaboratio.

4 Kr giebt 1 Wurff/ was 1156 Mfl. 20 Kr
1 21
1176
2312
24296

fac. 6074 Würffe

Proba.

1 Wurff . . 4 Kr . . 6074 W.
3 7
1 3
867 15
289 5

fac. 1156 fl. 20 Kr

7) Item/ wenn man 200 Mfl. auszahlen/ und 7 gl. auf einen Wurff nehmen wolte/ wieviel Würffe müste man haben? f. 600 Würffe.

Elaboratio.

7 Kr geben 1 Wurff/ was 200 Mfl.
1 21
4200

f. 600 W.

Proba.

1 Wurff = $\frac{7 \text{ R}}{\frac{1}{3}}$. $\frac{600 \text{ W.}}{\text{fac. } 200 \text{ Mfl.}}$

8) Item/ wenn man $215\frac{1}{3}$ rthlr an Siebenzehn Kreutzer auszahlen/ und 5 Stück derselben auf einen Wurff nehmen wolte/ wie viel Würffe müste man haben? fac. 228 Würffe.

Elaboratio.

17 rthlr thun 18 Würffe/ was $215\frac{1}{3}$ rthlr?

1 — 1 — 646

3 — 6 — 3876 | 228 W.

17) 243

25

1

Oder:

17 : : $215\frac{1}{3}$

$12\frac{2}{3}$

fac. 228 Würffe

Proba.

18 Würffe geben 17 rthlr/ was 228 Würffe?

3 — 6 — 76

532

1292

fac. $215\frac{1}{3}$ rthlr

9) Item/ es werden einem Cassirer in Wien an lauter 17 Xer 1429 Kfl. zugeschossen/ den Wurff zu 5 Stück 17 Xer/ wie viel Würffe muß er haben? fac. 1008 Würffe und 1 Kfl.

Ela-

Elaboratio.

$25\frac{1}{2}$ Kſl. thun 18 Würffe was 1429 Kſl.

51 — 6 — 2

3 — 2858

17 — 6

(1 — 17148

6(2

x7x4 8 | 1008 Würffe

x7777 |

xxx

85 Xer thun 5 Stück 17 Xer

60

96

x0x0 | 60 Xer oder 1 Kſl.

17) 4 |

Proba.

18 W. — $25\frac{1}{2}$ Kſl. — $1008\frac{12}{17}$ W.

3 — $8\frac{1}{2}$ — $168\frac{2}{17}$

6 — 8

$1344\frac{16}{17}$

$84\frac{1}{17}$

fac. 1429 Kſl.

10) Item / 4896 Kſl. à 5 Stück 17 Xer auf einen Wurff / wie viel sinds Würffe? fac. 3456 Würffe.

Elaboratio.

51 Kſl. thun 36 Würffe/ was 4896 Kſl.

3) 17

z
3AA
Z79Ø
5 87 5Z | 3456 Würffe
xxxxx |
xxx

36
12

12
9792
4896
58752

Proba.

36 W. / / 51 Kſl. / / 3456 Würffe

6
6

576
96
480

fac. 4896 Kſl.

11) Item/ einem Kauffmanne in Prag werden an 7 Xer 8211 Kſl. zugeworffen/ den Wurff zu 5 Stück/ wie viel Würffe muß er haben?

fac. 14076 Würffe.

Elaboratio.

7 ſl. thun 12 Würffe/ was 8211 Kſl.

1

16422
98532

fac. 14076 W.

Proba.

12 Würffe • • 7 fl. • • 14076 W.

3
4

4692
1173
7
f. 9811 Kfl.

12) Item/ wenn man 563 rthlr an lauter Siebner auszahlen/ und 5 Stücke auf einen Wurff nehmen wolte/ wie viel Würffe müste man haben? fac. 1447 5/7 Würffe.

Elaboratio.

2 1/3 rthlr thun 6 Würffe/ was 563 rthlr?

7
1

3
1689
6
10134
fac. 1447 5/7 Würffe

13) Item/ein Cassirer empfängt 6000 Würffe/ den Wurff zu 4 gl. ist die Frage/ was es an Thalern betrage? fac. 1000 rthlr.

Elaboratio.

1 Wurff • • 4 gr • • 6000 Würffe?
1/6
fac. 1000 rthlr

Proba.

4 gr • • 1 Wurff • • 1000 rthlr

1
24
24000
fac. 6000 Würffe

14) Item/ es werden einem Handelsmanne 300 Würffe an lauter 2 Groschen Stücken zugeschossen/ auf jeden Wurff 4 Stück/ ist die Frage/ was es an Thalern betrage? fac. 100 rthlr.

Elaboratio.

1 Wurff / / $\frac{8\,\text{ß}}{\frac{1}{3}}$ . . $\frac{300\,\text{Würffe}}{\text{fac. 100 rthlr}}$

15) Item/ $1333\frac{1}{3}$ Würffe zu 9 ß der Wurff/ wie viel sinds Thaler? fac. 500 rthlr.

Elaboratio.

1 Wurff / / $\frac{9\,\text{ß}}{8 \cdot 3}$ . . $\frac{1333\frac{1}{3}\,\text{W.}}{444\frac{4}{9}}$

$\frac{1}{\smile} \cdot 8$ $\quad 55\frac{5}{9}$

f. 500 rthlr

Oder:

$\frac{8\,\text{Würffe}}{1}$ . . 3 rthlr / / $\frac{1333\frac{1}{3}\,\text{Würffe}}{4000}$ (3 mult.

fac. 500 rthlr

16) Item/ es werden einen Böhmischen Handelsmanne 3600 Würffe an lauter Käyser Groschen/ à 5 St. auf einen Wurff zugeschossen/ ist die Frage/ wie viel gedachte Würffe erstlich Thaler und hernach Käyser Gulden betragen? fac. 600 rthlr oder 900 Fl.

Elaboratio.

1 Wurff . / $\frac{5\,\text{Kß}}{\frac{1}{6}}$ / $\frac{3600\,\text{Würffe}}{\text{fac. 600 rthlr}}$

1 Wurff / $\frac{5\,\text{Kß}}{\frac{1}{4}}$ . . $\frac{3600\,\text{Würffe}}{\text{fac. 900 fl.}}$

Oder:

Oder:

6 Würffe thun 1 rthlr/ was 3600 Würffe
1 fac. 600 rthlr

4 Würffe thun 1 Kfl. was 3600 Würffe
1 fac. 900 Kfl.

17) Item/ 400 Würffe an Kayser Groschen á 5 Stück auf einen Wurff/ wie viel thun die Kfl. fac. 100 Kfl.

Elaboratio.

1 Wurff . . 5 Kr . . 400 Würffe
¼ fac. 100 Kfl.

Oder:

4 Würffe . . 1 Kfl. . . 400 Würffe?
1 f. 100 Kfl.

18) Item/ 6074 Würffe an guten Groschen á 4 Stück auf einen Wurff/ wie viel thun die Meißnische Gülden? fac. 1156 Mfl. 20 Kr.

Elaboratio.

1 Wurff . . 4 Kr . . 6074 W.
3 · 7
1 · 3 867 · 15
289 · 5
fac. 1156 fl. 20 Kr

19) Item/ 600 Würffe an Meißnischen Groschen á 7 Stück auff einen Wurff/ wie viel thun die Mfl.? fac. 200 Mfl.

Elaboratio.

1 Wurff . = 7 Kr . . 600 W.
⅓ f. 200 Mfl.

Oder:

Oder:

3 Würffe thun 1 Mſl. was 600 Würffe?
1 fac. 200 Mſl.

20) Item/ es werden einem Zittauiſchen Kauffmanne in Prag 228 Würffe an lauter 17 Xer zugeſchoſſen/ à 5 Et. auf einen Wurff/ iſt nun die Frage/ wie viel der Zittauiſche Kauffmann an Thalern erhalten habe?
facit: 215 1/3 rthlr.

Elaboratio.

18 Würffe thun 17 rthlr was 228 Würffe?
3
6
76
532
1292
fac. 215 1/3 rthlr

21) Item/ 3456 Würffe lauter 17 Kreutzer/ à 5 Stück auf den Wurff/ wie viel thun die Kſl.? fac. 4896 Kſl.

Elaboratio.

12 Würffe thun 17 Kſl. was 3456 W.
3
4
1152
288
17
2016
288
fac. 4896 Kſl.

22) Item / einem Juden in Prag werden 14076 Würffe an lauter 7 Xer zugeworffen à 5 Stück auf einen Wurff / wie viel betragen dieſelben Käyſer Gülden? fac. 8211 Kſl.

Ela-

Elaboratio.

12 Würffe thun 7 Kfl. was 14076 Würffe

3
4

4692
1173
7
fac. 8211 Kfl.

23) Item/ 1447 5/7 Würffe an lauter Siebner/ 5 Stück auf einen Schuß/ wie viel thun die Thaler? fac. 563 rthlr.

Elaboratio,

6 Würffe : 2 1/3 rthlr : 1447 5/7 Würffe

1

241 2/7
482 4/7
80 3/7
fac. 563 rthlr

24) Item/ 120 Würffe an 8 gr Stücken à 6 St. auf einen Wurff/ wie viel sinds Thaler? fac. 240 rthlr.

Elaboratio.

1 Wurff giebt 2 rthlr was 120 Würffe?
fac. 240 rthlr

Proba.

2 rthlr : 1 Wurff : 240 rthlr

1
fac. 120 rthlr

ALLIGATION-Rechnung.

Der erste Theil.

Exempel aus der ersten Regel.

1) Item/ einer will Weitzen/ Korn und Hafer zusammen vermischen/ gilt der Scheffel Weitzen $3\frac{1}{4}$ rthlr/ das Korn der Scheffel $2\frac{1}{2}$ rthlr/ der Scheffel Hafer $1\frac{1}{4}$ rthlr/ ist nun die Frage/ wie theuer er den Scheffel verkauffen soll? fac. $2\frac{1}{3}$ rthlr.

Elaboratio.

$3\frac{1}{4}$ rthlr
$2\frac{1}{2}$ rthlr
$1\frac{1}{4}$ rthlr
7
3) $2\frac{1}{3}$ rthlr

oder

3 rthlr 6 gr
2 ◦ 12
1 ◦ 6
7 rthlr
3) 2 rthlr 8 gr

2) Item/ ein Weinschencke hat viererley Wein/ des ersten kostet die Kanne 32 gl. des andern 27 gl. des dritten 20 gl. des vierdten 12 gl. diesen will er insgesamt vermischen/ drum fragt sichs/ wie die Kanne verkaufft werden solle? fac. $22\frac{3}{4}$ gl.

Elaboratio.

32 gr
27
20
12
91
4) $22\frac{3}{4}$ gr

3) Item/

3) Item / es wird 16/ 14/ und 12 Löthiges Silber zusammen geschmeltzet / wie viel Löthiges wird daraus? fac. 14 Löthiges.

Elaboratio.

16 Löthiges
14
12

42
---
3) 14 Löthiges

Exempel aus der andern Regel.

1) Bachus hatte 12 Eymer Rhein-Wein/ à 16½ fl. den Eymer; 16 Eymer detto à 18 fl. und 20 Eymer à 12 fl.; ziehet solchen per Mariage zusammen in ein Stück. Wie viel wird sodann der Eymer von solchen gemischten Weine werth seyn? fac. 15⅙ fl.

Elaboratio.

12 Eymer à 16½ fl.		200 fl.
16 Eymer à 18 fl.		288
20 Eymer à 12 fl.		240
48 Eymer	pro	728
6		121 fl.
8		fac. 15⅙ fl.

Proba.

1 Eymer — 15⅙ fl. — 48 Eymer
91 — 6
fac. 728 fl. — 8

2) Item / ein vornehmer Herr giebt einem Goldschmiede zu verschmel-

schmeltzen 30 Marck 16 Löthiges Silber/ 51 Marck 12 ½ Löthig/ 71 Marck 7 Löthig und 44 Marck 8 Löthiges/ ist nun die Frage/ wie viel Löthiges Silber solche zusammen geschmoltzene Massa halte? fac. 10 ⅓ 1/9 ½ Löthig.

Elaboratio.

30	Mr.	à	16	Loth	thut	480 Loth
51	•	à	12 ½	•	•	637 ½
71	•	à	7	•	•	497
44	•	à	8	•	•	352
196						1966 ½
4) 49						491 ⅝
7						70 ⅕ ⅜
Z						fac. 10 ⅓ 1/9 ½ Löthig.

Proba.

1	Mr.	•	10 ⅓ 1/9 ½	Loth	•	196 Mr.
			8 · 49			10
			4 · 2			1960
			1 · 4			4
						2
						- 1 ½
						fac. 1966 ½ L.

3) Item/ einer hat dreyerley Korn/ 5 Malter 7 Scheffel Böhmisch Korn/ den Malter pro 21 rthlr; Teutsch Korn 7 Malter 5 Scheffel/ den Malter pro 16 rthlr; Gering Decem-Korn 9 Malter 8 Scheffel/ den Malter pro 14 rthlr; Damit er nun an dem geringen keinen Schaden leide/ so will er das Korn zusammen vermengen. Ist nun die Frage/ wie theuer ihm von solchen gemengten Korn der Malter zu stehen kommen werde? fac. 16 rthlr 9 ß 1 1/17 ₰.

Ela-

Elaboratio.

1 Malter • • 21 rthlr • • 5 M. 7 Scheffel
12 Scheffel 7 12
3 67
4 7
469
fac. 117¼ rthlr Böhmisch Korn

1 Malter • • 16 rthlr • • 7 M. 5 Scheffel
12 4 12
4 89
3 4
356
Teutsch Korn 118⅔ rthlr

1 Malter • • 14 rthlr • • 9 Malt. 8 Scheffel
12 Scheffel 7 12
2 116
6 7
812
gering Korn 135⅓ rthlr

add. { 5 M. 7 Scheffel / 7 • 5 / 9 • 8 } = 22⅔ Malter

add. { 117¼ rthlr / 118⅔ / 135⅓ } = 371¼ rthlr

22 2/3 Malter : : 371 1/4 rthlr

68
4
272

1485
3
4455 | 16 rthlr
27 | 3
15
10
24
412
206
247 | 2 | 9 ß
64 | 4
2
12
48
24 | 16
288 | 1 1/17 | 6/2 | 1/17 ß
16

Proba.

12 Scheffel : 16 rthlr 9 ß 1 1/17 ₰ : : 272 Scheffel

3) 4
4) 1

65 • 12 • 4 4/17
262 • 1 • 4 16/17
4455 rthlr - • -
3) 1485 - • -
4) 371 rthlr 6 ß

4
4
17

Oder:

Oder:

1 Malt.	16 rthlr 9 ß 1 $\frac{1}{17}$ ₰		22 $\frac{2}{3}$ M.
	32 rthl 18 ß 2 $\frac{2}{17}$	51	2 1-3
	360 • 7 11 $\frac{5}{17}$	15	II I-I
	5 • 11 - $\frac{8}{17}$	18	
	5 • 11 - $\frac{8}{17}$	18	
fac.	371 rthlr 6 ß	51	

4) Item/ einer bekam 46 Marck 10 $\frac{1}{2}$ Löthig Silber/ verhandelte davon 6 Marck/ und schmeltzete zum Rest 16 Marck 14 Löthiges/ wie hat er solchen Einsatz hernach an der Feine befunden? fac. 11 $\frac{1}{2}$ Löthig.

Elaboratio.

40 Mr.	10 $\frac{1}{2}$ Löth.	420 Loth
16 Mr.	14 Löth	224
56		644
7		92
8	fac.	11 $\frac{1}{2}$ Loth

Der Andere Theil.

Exempel der ersten Arth.

1) Ein Goldschmied hat ein Stück 12 Löthig Silber von 27 Marck/ will es verringern/ und die Marck auf 9 Loth bringen/ ist nun die Frage/ wie viel er Kupffer zusetzen müsse? fac. 9 Marck.

Elaboratio.

Med. 9 <

12 Loth	9
0 Loth	3

9 Loth

9 Loth / 1 geben 3 Loth / 3 was 27 Marck / 3

9 Marck

Oder nach der Regel Converſa.

9 Loth / 1 . 27 Marck / 3 = 12 Loth / 3

36

27 ſub.

9 Marck

2) Item/ einer hat Silber hält die Marck 14 Loth/ will ſolches gerne verringern/ daß die Marck auf 8 Loth komme. Iſt nun die Frage/ wieviel er Kupffer zuſetzen müſſe? fac. 12 Loth.

Elaboratio.

Extrema.

Med. 8 < 14|8 / 0|6

8 Loth / 1 . 6 Loth / 2 . 1 Marck? / fac. 12 Loth / 16 Loth / 2

Oder nach der Regel Converſa.

8 Loth / 1 . 16 Loth / 2 . 14 Loth / 2

28

16 ſubtr.

12 Loth

Proba.

28 Loth / 14 / 2 . 16 Loth / fac. 8 Loth = 14 Loth? / 1

3) Item/

3) Item/ ein Gold-Arbeiter hat Silber zu 15 Loth fein/ will davon 60 Marck zusammen schmeltzen/ und so viel Kupffer zusetzen/ daß die Marck 12 Loth fein halte/ frage/ wie viel er eines ieden nehmen müsse? facit: 48 Marck Silber und 12 Marck Kupffer.

Elaboratio.

Extrema.

Med. 12 Loth < 15 Loth | 12
0 Loth | 3 diff.

15

15 Loth / 1 . . 12 Loth / 4 . . 60 Marck / 4

48 Mr. Silber

15 Loth / 1 . . 3 Loth / 4 . . 60 M. / 4

12 Mr. Kupffer

Proba.

1 Mr. . . 12 Loth . . 60 Mr.

60

720 Loth

1 Marck . . 15 Loth . . 48 Mr.

15

240

48

fac. 720 Loth

4) Item/ ein Weinschencke hat 100 Kannen Wein/ davon ist iede

Kanne 20 gl. werth/ ist nun die Frage / wie viel er Wasser darunter giessen müsse/ daß iede Kanne 16 gl. werth sey? fac. 25 Kannen Wasser.

Elaboratio.

Med. 16 ℛ ⟵ 20 ℛ | 16
0 ℛ | 4 diff.

16 geben 4 was 100
4 1 fac. 25 K. W.
4

Per regulam conversam.

16 ℛ . . 100 Kannen . . 20 ℛ
4 25 5
4 5
125
100 Kannen sub.
fac. 25 Kannen Wasser

Proba.

1 Kan. . . 20 ℛ . . 100 Kan.
1 rthlr ∴ 4 ℛ 16 ⅔ sub.
½ 83 ⅓ rthlr

1 Kan. . . 16 ℛ . . 125 Kan.
8 41 ⅔
8 41 ⅔
fac. 83 ⅓ rthlr

5) Item/ ein Müntzmeister bekömmt Befehl von seiner Obrigkeit/ daß

daß er 1112 rthlr verfertigen / und ein jeder 2 Loth schwer wägen soll / bekommt darzu Brand-Silber / hält die Marck 15 Loth 8 Green fein / wird gefragt / wie viel er gemeldten Silbers nehmen / und wie viel er des Kupffers darzu setzen soll / daß die beschickte Marck 14 Loth 4 Green fein halte? facit: 128 Marck Silber und 11 Marck Kupffer.

Elaboratio.

1112 rthlr

Divid. 8) 139

Medium 14 Loth 4 Grän

15 L. 8 Grän	14 L. 4 G.	
0 Kupffer	1 L. 4 G.	
	15 L. 4 G.	

Hierauf rechne ferner also:

15 Loth 8 Gr. · · 139 Mr. · · 14 Loth 4 Gr.

6 — 1 — 6

90 Gran — 84 Gran

3 — 3

278 Green — 256 Green

2)139 — fac. 128 Mr. Silber

1

Ferner:

15 Loth 8 Grän / 139 Mr. / / 1 Loth 4 Green

6 — 1 — 6 Gran

90 Gran — 3

3 — 22 Green

278 — fac. 11 Mr. Kupffer

2)139

6) Item/ ein Müntzmeister hat fein Silber und Kupffer/ davon will er ein Werck zurichten/ soll wägen 40 Marck/ und die Marck soll halten 9 Loth 1 Qvintel/ wie viel muß er jedes darzu nehmen? fac. 23 Marck 2 Loth Silber und 16 Mr. 14 Loth Kupffer.

Elaboratio.

Med. 9 Loth 1 q; < 16 Loth Silb. | 9 Loth 1 q;
0 Loth K. | 6 Loth 3 q;

16 Loth . . 9 Loth 1 q; . . 40 Mr.
8 | 46 . 1 | 5
2 | 23 M. -- 2 Loth Silber

Oder:

16 Loth . . 9 Loth 1 q; . . 40 Mr.
4 | 74 . -- | 8
4 | 370 . -- | 5
92 . 8
23 M. 2 Loth Silber

16 Loth . . 6 Loth 3 q; . . 40 Mr.
4 | 54 . - | 8
4 | 270 . - | 5
67 . 8
16 M. 14 Loth Kupffer

Pröba.

1 Mr. = = 9 Loth 1 q; . . 40 Mr.
74 = - (8 | 5
370 . = (5 | 8

1 Mr.

1 Mr. = 16 Loth = 23 Mr. 2 Loth

16 | 16 | 140 | 23 | 370

7) Item / ein Goldschmied soll ein paar silberne Leuchter machen / bekömmt darzu 35 Loth 12 und 8 Löthiges Silber / wird nun gefragt / wie viel er von iedem Silber darzu nehmen / und wie viel er Kupffer darunter mengen soll / daß die Marck 6 Loth halte? fac. eines jeden Silbers $10\frac{1}{2}$ Loth / Kupffer 14 Loth.

Elaboratio.

Med. 6 Loth

12 Loth	6
8 Loth	6
0 Loth	6. 2.
20	

20 Loth geben 35 Loth = 6 Loth

4 | 5 | 7 | 6 | 42

$10\frac{1}{2}$ von ieden Silber

20 Loth geben 35 Loth = 8 Loth

4 | 5 | 7 | 2 | 2

14 Loth Kupffer

Proba.

10½ Loth
10½
14
35 Loth

8) Item/ einer will 105 Marck zu 8 Lothen beschicken/ hat darzu zweyerley Silber/ hält des ersten die Marck 13 Loth/ und des andern 11 Loth fein/ ist nun die Frage/ wie viel er von jeden/ auch von Kupffer darzu nehmen müsse? fac. eines jeden 35 Mr. oder des ersten 24/ des andern 48/ und des Kupffers 33 Marck.

Elaboratio.

Med. 8 Loth

13 Loth	8
11 Loth	8
0 Loth	5. 3
24	

24 Loth / / 105 Mr. / / 8 Loth

8 — 35 des 1 — 1
3 — 35 des 2 Silbers
35 des Kupffers

Prob. 105

Oder:

Med. 8 Loth

13	8 Loth
11	16
0	11
35 Loth	

35 Loth

35 Loth . . 105 Mr. . . 8 Loth
5 / 21 / 3
7 / 3 / 24 Mr. des 1.

35 Loth . . 105 Mr. . . 16 Loth
5 / 21 / 3
7 / 3 / 48 Mr. des 2

35 Loth . . 105 Mr. . . 11 Loth
1 / 3 / 3
3 / 33 Mr. K.

Proba.

24 M.
48
33
105 Mr.

9) Item/ ein Müntzmeister hat ein Werck zugerichtet/ wägt 36 Mr. und soll davon iede Marck 9 Loth fein halten/ befindet aber in der Prob am gantzen Werck 9 Loth zuviel/ ist nun die Frage/ wie viel er Kupffer zusetzen müsse/ daß die Marck 9 Löthig werde? fac. 1 Marck.

Elaboratio.

36 Mr. . . 9 Loth zuviel . . 1 Mr.
9 / ¼ Loth Kupffer
4

9 Loth geben ¼ was 36
1 / 4
fac. 1 Mr.

Exem-

Exempel zur Ubung von der andern Art.

1) Ein Müntzmeister hat 11 Löthig Silber/ wie viel fein Silber muß er zu einer Marck nehmen/ daß es 14 Löthig werde? fac. 24 Loth.

Elaboratio.

Med. 14 < 11 Loth | 2
16 Loth | 3

2 Loth geben 3 Loth/ was 16 Loth?

2 Loth	3 Loth	16 Loth
1		8
		3
		24 Loth

Proba.

16 Loth à 11 Löthig. fac. 176 Loth
24 Loth à 16 Löthig. fac. 384 Loth

4ø	56ø
1	14 Loth Med.

2) Item/ einer will von 8 Löthigen und feinen Silber eine Marck mischen/ ist nun die Frage/ wie viel er eines ieden nehmen müsse/ daß sie 10 Löthig werde? fac. 12 Loth des 8 Löthigen/ und 4 Loth des feinen.

Elaboratio.

Med. 10 Loth < 8 Loth | 6 differ.
16 Loth | 2

8.

8 Loth geben 16 Loth/ was 6 Loth?

8 Loth	16 Loth	6
1	2	2
		12 Loth

Des 8 Löthigen Silb. 12 Loth

8 Loth

8 Loth geben 16 Loth/ was 2 Loth?
1 2 2

Des feinen Silbers 4 Loth

Proba.

12 Loth des 8 Löthigen thut 96
4 Loth des 16 Löthigen thut 64

16 160
1 10 Loth Med.

3) Item/ einer hat 60 Marck 6 Löthig Metall/ will es um 4 Loth verbessern/ ist nun die Frage/ wie viel fein Silber er darzu setzen müsse?
facit: 40 Marck.

Elaboratio.

6 und 4 ist 10 < 6|6 / 16|4

Zu 6 Loth sechs Löthig kömmt 4 Loth fein/ 1 60 Mr.
1 10
4
fac. 40 Mr.

Proba.

60 Mr. à 6 Loth = 360 Loth
40 Mr. à 16 = 640
100 Medium 1000

4) Item/ einer beschicket ein Werck von 60 Marck Silber/ befindet aber durchs probiren/ daß das gantze Werck 20 Loth zu wenig halte/ ist

nun die Frage / wie viel er noch fein Silber zusetzen müsse / daß die Marck vor 11 Loth fein bestehe? fac. 4 Marck fein.

Elaboratio.

An 6 ø Mr. ist 2 ø Loth zu wenig / was 1 Mr.

2) 3

$\frac{1}{3}$ Loth

11 Loth
-- $\frac{1}{3}$ subtr.

$10\frac{2}{3}$ Loth

Med. 11 < $10\frac{2}{3}$ | 5 ; 16 | $\frac{1}{3}$

5 Loth geben $\frac{1}{3}$ was geben 60 Mr.

1

12

3) 4 Mr.

Proba.

60 Mr. à $10\frac{2}{3}$ thut 640
4 Mr. à 16 thut 64

64

704

8

88

8

Das Medium 11 Loth

5) Item / ein Müntzmeister hat ein Werck zugerichtet / wiegt 36 Marck / und soll davon iede Marck 9 Loth fein halten / befindet aber in der Prob an gantzen Werck 9 Loth zuviel / ist nun die Frage / wie viel er Kupfer zusetzen müsse / daß die Marck 9 Löthig werde? fac. 1 Marck.

Elaboratio.

An 36 Marck zuviel 9 Loth was 1 Mr.

4

$\frac{1}{4}$

2

Med.

Med. 9 Loth $9\frac{1}{4}$ | 9
0 | $\frac{1}{4}$

9 Mr. erfordern $\frac{1}{4}$ was erf. 36 / 4 / 1 Mr.

Proba.

36 Mr. à $9\frac{1}{4}$ Loth thut 333
1 Mr. à 0 Loth thut 000
37 — 333 | 9 Med.
37) 6

6) Item/ einer hat 24 Marck Silber/ hält die Marck $9\frac{1}{2}$ Loth/ davon will er haben ein besser Silber/ daß die Marck bestehe auf 11 Loth/ ist nun die Frage/ wie der Goldschmied fein Silber zusetzen muß?
facit: $7\frac{1}{5}$ Marck.

Elaboratio.

Med. 11 Loth $9\frac{1}{2}$ Loth | 5
16 Loth | $1\frac{1}{2}$

5 Loth geben $1\frac{1}{2}$ Loth was 24 Mr. / 24 / 12 / 36 / $7\frac{1}{5}$

7) Item/ ein Stück Silber von 48 Mr. soll 10 Löthig seyn/ es hält aber in der Probe 8 Loth zu wenig/ nun will er Brand-Silber/ das 14 Löthig ist/ darunter nehmen/ und soll es recht 10 Löthig werden/ wie viel muß er von Brand-Silber nehmen? fac. 2 Mr.

Elaboratio.

An 48 Mr. ist 8 Loth zu wenig/ was 1 Mr.

8 — $\frac{1}{6}$

6

10 Löthig
. $\frac{1}{6}$ sub.

$9\frac{5}{6}$

Med. 10 Loth: $9\frac{5}{6}$ | 4 ; 14 | . $\frac{1}{6}$

4 Loth geben $\frac{1}{6}$ was 48 Mr.

1 — 12

fac. 2 Mr.

8) Item/ ein Müntzmeister hat 12 Löthig Silber/ das will er schmelzen und fein Silber darzu thun/ daß es 14 Löthig werde/ wie viel fein Silber muß er darzu nehmen? fac. 24 Loth.

Elaboratio.

Med. 14: 11 Loth | 2 ; 16 Loth | 3

2 Loth geben 3 Loth/ was 16 Loth?

1 — 8

3

24 Loth

9) Item/ ein vornehmer Herr hat viererley Silber/ als 10 Mr. 8 Löthig/ 20 Mr. 10 Löthig/ 30 Mr. 12 Löthig/ und 40 Mr. 14 Löthig/ will darunter so viel fein Silber thun/ daß die Marck 15 Löthig werde/ ist nun die Frage/ wie viel er dessen nehmen müsse? fac. 300 Marck fein.

Ela-

Elaboratio.

10 Mr.	à	8 Löthig	thut	80 Loth
20 Mr.	à	10 Löthig	thut	200 Loth
30 Mr.	à	12 Löthig	thut	360 Löthig
40 Mr.	à	14 Löthig	thut	560 Löthig
100 Mr.				1200

12 Loth

15 Loth < 12 Loth | 1 Loth
16 Loth | 3 Loth

1 Loth geben 3 Loth/ was 100 Mr.

3

fac. 300 Mr.

Exempel zur Ubung der dritten Arth.

1) Item/ ein Goldschmied hat zweyerley Silber/ hält die Marck des ersten 7 Loth/ und des andern 15 Loth/ will davon eine Marck mischen/ die soll 9 Loth halten/ ist nun die Frage/ wie viel er ieder Sorte nehmen soll? fac. der ersten 12 Loth/ und der andern 4 Loth.

Elaboratio.

Med. 9 Loth < 7 Loth | 6
15 Loth | 2

8. Loth

8 Loth geben 16 Loth/ was 6 Loth?

1 2 2

Des ersten 12 Loth

8 Loth geben 16 Loth/ was 2 Loth?

1 2

2

4 Loth des andern

Proba.

12 Loth à 7 Loth fac. 84 Loth
4 Loth à 15 Loth fac. 60 Loth

16 144

2 72

8 kömmt das Med. 9 Loth

2) Item/ ein Weinschencke hat zweyerley Wein/ gilt die Kanne des ersten 6/ und des andern 12 gl. diesen will er also miteinander vermengen/ daß iede Kanne 10 ß gelte: Ist nun die Frage/ wie viel er vom besten und wie viel er vom geringen nehmen soll? fac. des ersten $\frac{1}{3}$ Kannen/ und des andern $\frac{2}{3}$ Kannen.

Elaboratio.

Med. 10 ß < 6 ß | 2
12 ß | 4

6

6 ß . . 1 Kanne . . 2 ß

2

$\frac{2}{6}$ | $\frac{1}{3}$ K. des ersten

6 ß . . 1 Kanne . . 4 ß

2

$\frac{4}{6}$ | $\frac{2}{3}$ K. des andern

Pro-

Proba.

$\frac{1}{3}$ Kannen	à	6 ß	thut	2 ß
$\frac{2}{3}$ Kannen	à	12 ß	thut	8 ß
1 Kanne				10 ß Med.

3) Item/ einer hat zweyerley Wein/ des ersten die Kanne zu $6\frac{1}{2}$ gl. und des andern zu $8\frac{1}{2}$ gl. will davon 40 Kannen mischen/ daß die Kanne auf 7 gl. komme/ ist nun die Frage/ wie viel er eines ieden nehmen müsse? fac. des ersten 30 Kannen/ und des andern 10 Kannen.

Elaboratio.

7 ß < $6\frac{1}{2}$ | $1\frac{1}{2}$; $8\frac{1}{2}$ | $\frac{1}{2}$

2 Kannen

2 Kannen gegen 40 Kannen/ wie $1\frac{1}{2}$ ß.

1 — 20

10

30 Kannen des ersten

2 Kannen gegen 40 Kannen wie $\frac{1}{2}$ ß.

1 — 20

10 Kannen des andern

Proba.

30 Kannen	à	$6\frac{1}{2}$ ß	thut	195 ß
10 Kannen	à	$8\frac{1}{2}$ ß	thut	85 ß
40				280
1				7 ß Med.

4) Item/

4) Item/ einer hat zweyerley Silber/ hâle des ersten die Marck 12 Loth/ und des andern 15 Loth fein/ hiervon will er ein 13 Löthiges Werck von 24 Marck verfertigen/ ist nun die Frage/ wie viel er eines ieden nehmen müsse? fac. des ersten 16 Marck/ und des andern 8 Marck.

Elaboratio.

Med. 13 Loth < 12 | 2 ; 15 | 1

3

3 Loth gegen 24 Marck/ wie 2 Loth

1 — 8 — 2

16 Mr. des ersten

3 Loth gegen 24 Marck/ wie 1 Loth

1 — 8 Mr. des andern

Proba.

16 Mr. à 12 Loth thut = 192
8 Mr. à 15 Loth thut = 120

24 — 312

3 — 104

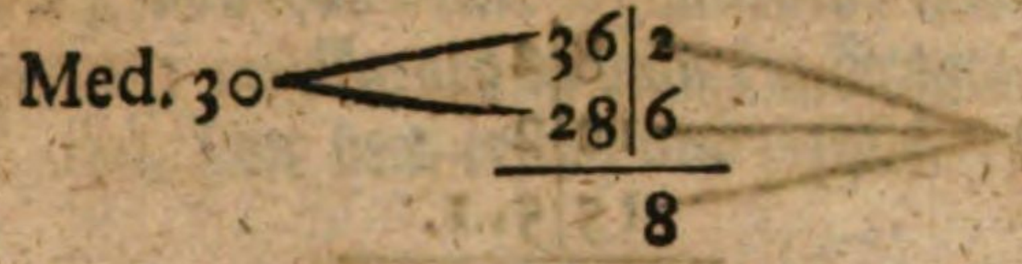
8

Das Med. 13 Loth

5) Item/ ein Korn-Händler hat zweyerley Korn/ als Böhmisch-Korn/ den Scheffel 1 ½ rthlr; Land-Korn/ den Scheffel 28 gl. will davon 36 Scheffel vermischen/ ist nun die Frage/ wie viel er von jeden darzu nehmen soll/ daß er den Scheffel pro 30 gl. verkauffen könnte? fac. 9 Scheffel des Bömischen/ und 27 Scheffel des Land-Korns.

Ela-

Elaboratio.



8 ℛ gegen 36 Scheffel wie 2 ℛ
2 Böhm. Korn 9 Scheffel 1
4

8 ℛ gegen 36 Scheffel wie 6 ℛ
1 $4\frac{1}{2}$
27 Scheffel Land Korn.

Proba.

9 Scheffel à 36 ℛ thun 324 ℛ
27 Scheffel à 28 ℛ thut 756
36 1080
4 270
2 30 ℛ Med.

6) Item/ ein Gold-Arbeiter hat Dreyerley Silber/ des ersten hält die Marck 8 Loth/ des andern 12 Loth/ und des dritten 15 Loth fein/ von diesen will er 25 Marck zusammen schmeltzen/ daß eine Marck nur 13 Loth fein halte/ ist nun die Frage/ wieviel er von ieden Silber nehmen soll? fac. von dem 8 und 12 Löthigen muß er von iedem 5 Marck/ und von dem 15 Löthigen 15 Marck nehmen zu den gedachten 25. Marck.

Elaboratio.

10 gegen 25 Marck wie 2
1 2
50
5 Mr. des ersten

10 geeen 25 Marck wie 9
1 6
150
15 Mr des dritten

10 gegen 25 Mr. wie 2
1 2
50
Auch 5 Mr. des andern

Proba.

5 Mr.	à	8 Löthiges	thut	40 L.
5 Mr.	à	12 Löthiges	thut	60
15 Mr.	à	15 Löthiges	thut	225
25 Mr.				325

65
13 Loth Med.

(7 Item)

7) Item/ ein Goldschmied hat dreyerley Gold/ hält das erste 16/ das andere 18 und das dritte 23 Karath/ hiervon will er 40 Untzen zusammen setzen auf 20 Karath ist nun die Frage/ wie viel er von ieden nehmen muß? fac. von dem ersten und andern 10/ und von des dritten 20 Untzen.

Elaboratio.

Med. 20 Karath

16 K.	3
18 K.	3
23 K.	4. 2
	12.

12 Karath gegen 40 Untzen wie 3 K.
3 — 10 Untz. des — 1
4 — ersten und andern

12 Karath gegen 40 Untzen wie 6 K.
2 — 20 Untz. des drit. — 1
6

Proba.

10 Untzen	à	16 Karath	thut	160
10 Untzen	à	18 Karath	thut	180
20 Untzen	a	23 Karath	thut	460
40 Untzen				800
1		das Med.	20	Kar.

8) Item/ einer hat dreyerley Wein/ des ersten gilt die Kanne 5 gl. des andern 7 gl. und des dritten 10 gl. will aus den dreyerley Wein ein Faß füllen/ dessen Inhalt ist 4 Eymer und 29 Kannen/ den Eymer zu 64 Kannen/ gerechnet/ daß die Kanne 8 gl. gelte/ wie viel muß er iedes Weines nehmen?

men? fac. des ersten $71\frac{1}{4}$ Kannen / des andern auch $71\frac{1}{4}$ Kannen / und des dritten $142\frac{1}{2}$ Kanne.

Elaboratio.

8 ß <
- 5 ß \| 2
- 7 ß \| 2
- 10 ß \| 3. 1.

8 ß

4 Eym. thun

4 Eym. 29 Kannen
64
256
29
285 Kannen

$\frac{8\text{ K.}}{2}$ = 285 Kannen = 2 K.
4 — $7\frac{1}{4}$ K. des ersten u. and. — 1

$\frac{8\text{ K.}}{2}$ = 285 Kannen = 4 K.
4 — $142\frac{1}{2}$ K. des dritten — 1

Proba.

$71\frac{1}{4}$ K. des ersten
$71\frac{1}{4}$ K. des andern
$142\frac{1}{2}$ K. des dritten
285 K.

Proba des Medii.

$71\frac{1}{4}$ Kannen	à	5 ß	thut	$356\frac{1}{4}$
$71\frac{1}{4}$ Kannen	à	7 ß	thut	$498\frac{3}{4}$
$142\frac{1}{2}$ Kannen	à	10 ß	thut	1425

285
3)95
5)19

2280
760
152
19) 8 ß Med

9) Item / theile 90 in 3 Theile / der Gestalt / wenn ich den ersten Theil multiplicire mit 4/ den andern mit 6/ den dritten mit 8/ daß in Summa 630 kommen? fac. der Erste Theil 15/ und der andere auch 15 und der dritte 60.

Elaboratio.

Dividire 90 in 630 der Qvotient ist dein Medium, darauf du alligiren must.

630 | 7 das Med.
90 |

Med. 7 <
4 | 1
6 | 1
3 | 3. 1.

6 Theil

6 gegen 90 was 1 Theil
1 15 der erste und andere Theil

6 gegen 90 was 4 Theil
1 15
4
60 der dritte Theil

Proba.

Der erste Theil	15	mahl 4	thut	60
Der andere	15	mahl 6	thut	90
Der dritte	60	mahl 8	thut	480
	90 Theil			630 Sum.

Proba des Medii.

15 Theil	à	4	thut		60
15 Theil	à	6	thut		90
60 Theil	à	8	thut		480
90					630
1					7 das Med.

10) Item/ ein Müntzmeister hat dreyerley Silber/ hält die Marck des ersten 6/ des andern 9/ und des dritten 12 Loth. von diesen Dreyen Sorten/ will er eine Marck zusammen schmeltzen/ soll 8 Loth fein halten/ wieviel muß er demnach von ieden Silber darzu nehmen? fac. des ersten $8\frac{8}{9}$ Loth des andern und des dritten $3\frac{5}{9}$ Loth.

Elaboratio.

Med. 8 Loth

6	4.	1.
9	2	
12	2	
9		

9 Loth gegen 16 Loth wie 5 / 1

5 / 80 / $9\frac{8}{9}$ Loth

9 Loth gegen 16 Loth was 2 Loth / 1

2 / 32 / $3\frac{5}{9}$ Loth des andern und des dritten.

Pro-

Proba.

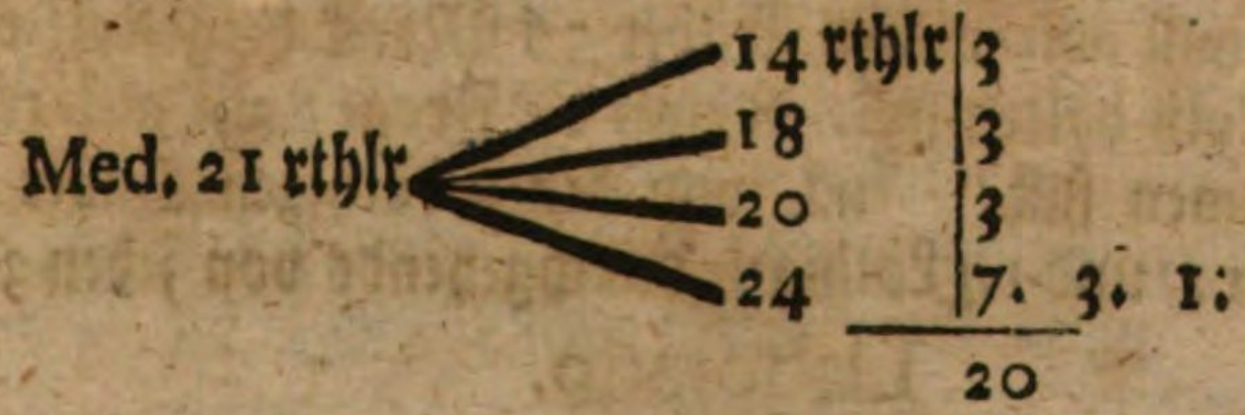
$8\frac{3}{9}$ Loth	à	6 Loth	thut	$53\frac{1}{9}$
$3\frac{5}{9}$ Loth	à	9 Loth	thut	32-
$3\frac{5}{9}$ Loth	à	12 Loth	thut	$42\frac{6}{9}$
16				128
				64

2
8

8 Loth. M.

11) Item / ein Korn-Händler hat viererley Rocken / als den Malter zu 14 rthlr / den Malter zu 18 rthlr / den Malter zu 20 rthlr und den Malter zu 24 rthlr / von solchen will er 48 Malter zusammen schütten / also / daß ieder Malter durchgehends 21 rthlr werth sey / ist nun die Frage / wie viel er von jedem Korne nehmen soll? fac. Von dem zu 14 rthlr $7\frac{1}{5}$ Malter / von dem zu 18 rthlr $7\frac{1}{5}$ Malter / von dem zu 20 rthlr $7\frac{1}{5}$ Malter / und von dem zu 24 rthlr $26\frac{2}{5}$ Malter.

Elaboratio.



20 rthlr gegen 48 Malt. was 3 rthlr

4
5

3
144
36

fac. $7\frac{1}{5}$ Malter des 1 / 2 und 3

20 rthlr

20 rthlr geben 48 Malter/ was 11 rthlr?

4 / 5

48

528

132

fac. $26\frac{2}{5}$ Malter des Vierdten

Proba des Medii.

$7\frac{1}{5}$ Malt.	à	14 rthlr	thut	$100\frac{4}{5}$
$7\frac{1}{5}$ Malt.	à	18 rthlr	thut	$129\frac{3}{5}$
$7\frac{1}{5}$ Malt.	à	20 rthlr	thut	144.
$26\frac{2}{5}$ Malt.	à	24 rthlr	fac.	$633\frac{3}{5}$
48 Malter	kommen	pro	.	1008 rthlr

168

6 / 8

fac. 21 rthlr das Med.

12) Item / ein Gold-Arbeiter hat viererley Silber/ als 8/ 10/ 12/ und 14 Löthiges / will von solchen Silber 36 Marck dergestalt verarbeiten/ daß die Marck 9 Loth halten soll / ist nun die Frage / wie viel er von jeden Silber darzu nehmen soll? fac. von den 8 Löthigen Silber 27 Marck/ und von dem 10/ 12/ und 14 Löthigen durchgehends von jeden 3 Marck.

Elaboratio.

9 Loth

8	5.	1. 3.
10	1	
12	1	
14	1	

12

12 Loth geben 36 Mr. was 9 Loth

1

3

Des ersten 27 Marck 12 Loth

12 Loth geben 36 Mr. was 1 Loth?

1 | 3 Mr. des 2/3 und 4.

Proba.

27 Marck	à	8 Löth.	thut	216 Loth
3 Marck	à	10 Löth.	thut	30 Loth
3 Marck	à	12 Löth.	thut	36 Loth
3 Marck	à	14 Löth.	thut	42 Löth
36 Marck				324
4				81
2			Med.	9 Loth

Exempel zur Ubung die mehr als ein Facit leiden.

13) Item / einer hat viererley Korn / gilt iegliches ein Malter 12/ 14/ 16/ und 20 rthlr/ davon wiß er hundert Malter mengen/ daß ein Malter 15 rthlr werth sey/ ist nun die Frage/ wie viel er von jeglichen Korn nehmen muß? fac. Des ersten 50/ des andern 10/ des dritten 10/ und des vierdten 30 Malter; Oder des ersten 10/ des andern 50/ des dritten 30/ und des vierdten 10 Malter/ und andere facit mehr.

Elaboratio.

15 rthlr

12	5
14	1
16	1
20	3
10	

10 geben 100 was 5
1 10
5
50 des Ersten

10 geben 100 was 1
1 10 des andern und dritten

10 geben 100 was 3
1 10
3
30 M. des Vierdten

Oder alligire also:

15 rthlr
12 | 1
14 | 5
16 | 3
20 | 1
10

10 geben 100 was 1
1 10 Malter des ersten

10 geben 100 was 5
1 10
5
50 Malter des andern

10 geben 100 was 3
1 10
3
30 Malter des dritten

10 gegen 100 was 1

1 10 Malter des vierdten

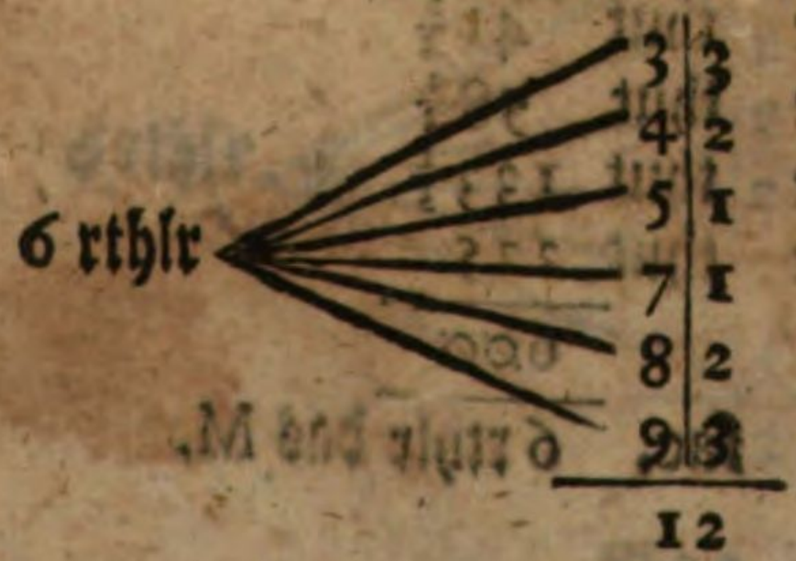
Proba.

10 Malt.	à	12 rthlr	thut	120 rthlr
50 Malt.	à	14 rthlr	thut	700
30 Malt.	à	16 rthlr	thut	480
10 Malt.	à	20 rthlr	fac.	200
100				1500

15 rthlr das Med.

14) Item/ ein Wollen-Händler hat sechserley Wolle/ der erste den Centner zu 3 rthlr/ der andern zu 4 rthlr/ der dritten zu 5 rthlr/ der vierdten zu 7 rthlr/ der fünfften zu 8 rthlr/ und der sechsten zu 9 rthlr/ will davon 100 Centner mischen/ daß jeder Centner 6 rthlr werth sey/ ist nun die Frage/ wie viel er von jeder Wolle darzu nehmen soll? fac. Des ersten 25 Centner/ der andern $16\frac{2}{3}$ Centner/ der dritten $8\frac{1}{3}$ Centner/ der vierdten auch $8\frac{1}{3}$ Centner/ der fünfften $16\frac{2}{3}$ Centner/ und der sechsten 25 Centner. Oder durchgehends von jeder Wolle $16\frac{1}{3}$ ℔. Oder der ersten $16\frac{2}{3}$ ℔ der andern/ 25 ℔ der dritten und der vierdten/ $8\frac{1}{3}$ ℔ der fünfften/ 25 ℔ und der sechsten $16\frac{2}{3}$ ℔ und andere facit mehr.

Elaboratio.



12 geben ℔ 100 ℔ was 3
3 25 ℔ der ersten 1
4

12 geben ℔ 100 ℔ was 2
2 16⅔ ℔ der and. 1
6

12 geben ℔ 100 ℔ was 1
4 25
3 8⅓ ℔ der dritten und der vierdten

12 geben ℔ 100 ℔ was 2 ℔
2 16⅔ der 5ten. 1
6

12 geben ℔ 100 ℔ was 3
3 25 ℔ der 6ten 1
4

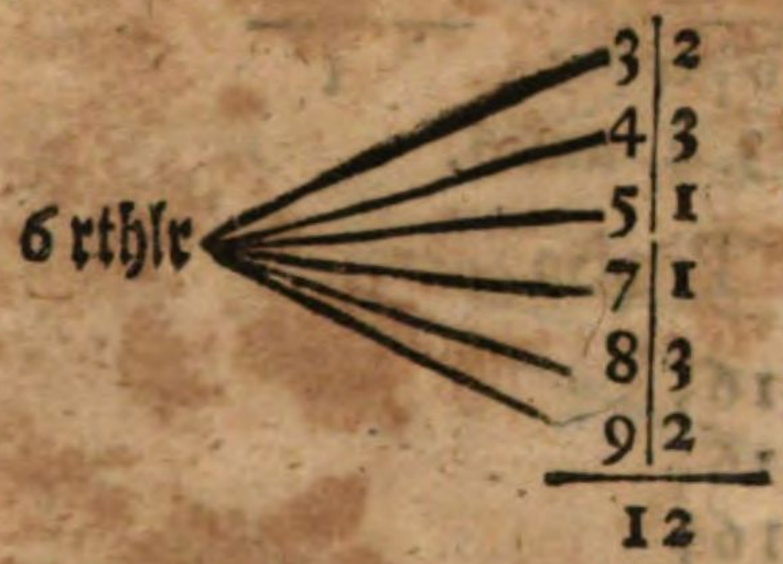
Proba.

25	℔	à	3 rthlr	thut 75 rthlr
16⅔	℔	à	4 rthlr	thut 66⅔
8⅓	℔	à	5 rthlr	thut 41⅔
8⅓	℔	à	7 rthlr	thut 58⅓
16⅔	℔	à	8 rthlr	thut 133⅓
25	℔	à	9 rthlr	thut 225
100				600

fac. 6 rthlr das M.

Oder:

Oder:

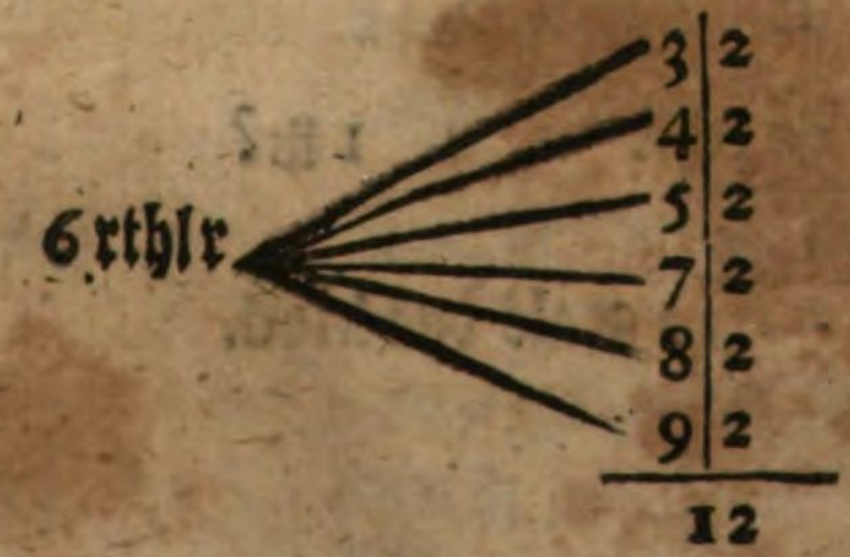


12 geben . 100 ℔ was 2
3 (6) 16⅔ ℔ der 1 u. 6 1

12 geben . 100 ℔ was 3
2 (4) 25 ℔ der 2 u. 5 1

12 geben . 100 ℔ was 1
4 (3) 25 8⅓ ℔ der 3 und 4

Oder:



12	geben	100	was	2
2		$16\frac{2}{3}$ ℔ der		1
6		1. 2. 3. 4. und 6.		

Proba.

$16\frac{2}{3}$
$16\frac{2}{3}$
$16\frac{2}{3}$
$16\frac{2}{3}$
$16\frac{2}{3}$
$16\frac{2}{3}$
100 ℔

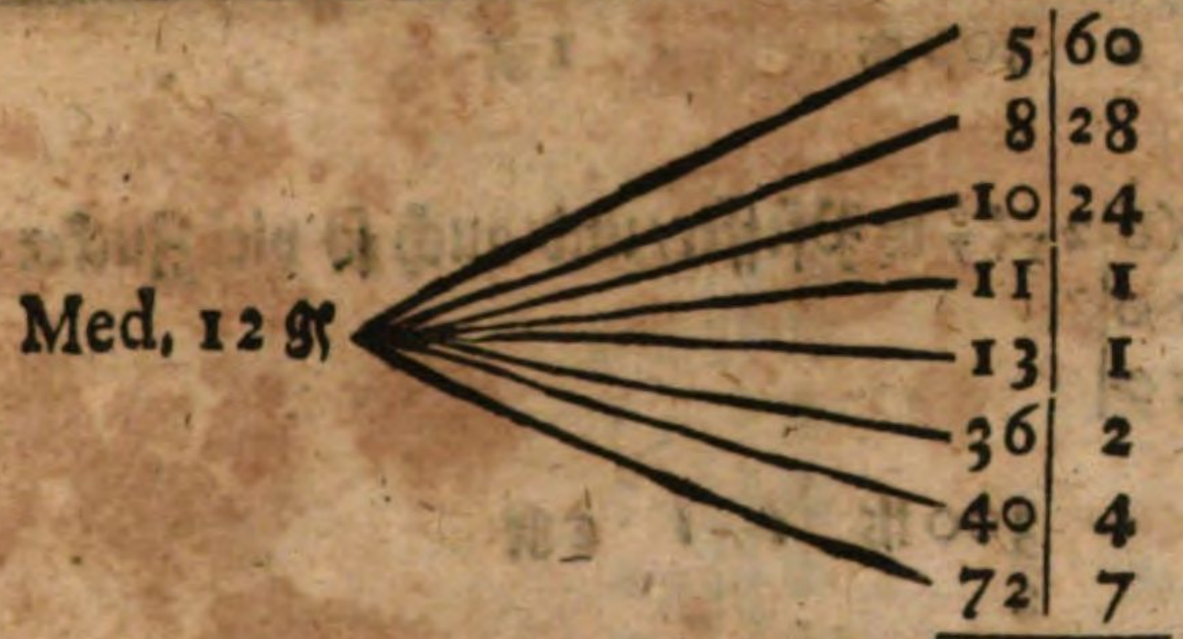
15) Item / ein Würtz-Krämer will für 150 rthlr kauffen 300 ℔ unterschiedenes Gewürtzes / als Rosinen das ℔ vor 5 ß; Mandeln 8 ß; Ingber 10 ß; Pfeffer 11 ß; Zucker 13 ß; Mußcaten 36 ß; Cinnamet 40 ß und Nägelein 72 ß; Ist nun die Frage / wie viel Pfund er iedes nehmen soll? fac. $141_{1}\frac{9}{2}\frac{3}{7}$ ℔ Rosinen / $66_{1}\frac{1}{2}\frac{8}{7}$ ℔ Mandeln / $56_{1}\frac{8}{2}\frac{8}{7}$ ℔ Ingber / $2_{1}\frac{4}{2}\frac{6}{7}$ ℔ Zucker / $2_{1}\frac{4}{2}\frac{6}{7}$ ℔ Pfeffer / $4_{1}\frac{2}{2}\frac{2}{7}$ ℔ Mußcaten / $9_{1}\frac{5}{2}\frac{7}{7}$ ℔ Cinnamet / $16_{1}\frac{6}{2}\frac{8}{7}$ ℔ Negelein und andere facit mehr.

Elaboratio.

300 ℔	. .	150 rthlr	. .	1 ℔?
5		3		
6				

. . . 12 ß als das Med.

12 Med.



127 ß geben 300 ℔ was 60 ß

60

127)	18000	141 $\frac{2}{7}$ ℔ Rosinen
	635(3	
	550	
	22(9	
	2	

127 ℔ gegen 300 ℔ was 28 ß?

28

127)	8400	66 $\frac{8}{7}$ ℔ Mandeln
	228(8	
	176	
	2(1	

127 ß . . 300 ℔ . . 24 ß

24

127)	7200	56 $\frac{8}{7}$ ℔ Ingber
	285(8	
	223	
	2(8	

127 ß

127 ℛ ‘ ‘ 300 ℔ ‘ ‘ 1 ℛ

(4
x6(6 | 2 $\frac{4}{7}$ ℔ Pfeffer/ und auch so viel Zucker
300 |
xx7 |

127 ℛ ‘ ‘ 300 ℔ ‘ ‘ 2 ℛ
2

600 | 4 $\frac{2}{7}$ ℔ Muscaten
xx(2 |
x(9

127) 127 ℛ ‘ ‘ 300 ℔ ‘ ‘ 4 ℛ
4

xx00 | 9 $\frac{5}{7}$ ℔ Zimmet
3z(7 |
x(5

127) 127 ℛ ‘ ‘ 300 ℔ ‘ ‘ 7 ℛ
7

xx00 | 16 $\frac{6}{7}$ ℔ Negelein
x93(8 |
8x
x(6
x

127)

Proba.

141 1 1/2 2/7 ℔
66 1 1/2 1/2 8/7 ℔
56 1 1/2 8/2 8/7 ℔
2 1 1/2 4/2 6/7 ℔
2 1 1/2 4/2 6/7 ℔
4 1 1/2 9/2 2/7 ℔
9 1 1/2 5/2 7/7 ℔
16 1 1/2 6/2 8/7 ℔
4

300 ℔

COECI-Rechnung.

1) Ein berühmter Buch-Händler will vor 60 rthlr dreyer Authorum 20 Stück Bücher kauffen / als Oventstädts Systema pro 5 rthlr / Lundii Jüdische Heiligthümer pro 3 rthlr / Arndts wahres Christenthum pro 1 rthlr. Ist nun die Frage / wie viel Stück Bücher er von jedem Authore erhalten werde? fac. 8 Stück Systemata, 4 Stück Jüdische Heiligthümer / und 8 Stück von wahren Christenthum; Oder 5 Stück Systemata, 10 Stück Jüdische Heiligthümer / und 5 Stück wahres Christenthum / und noch andere facit mehr.

5 rthlr | 4 } diff.
3 rthlr | 2 }
1 rthlr

20 St. = 60

1.2 — 20

8 Arnd. — 40

32 | 8 Systemata.
4 |
8 | 4 St. Jüd. Heil. — 32
2 | — 8
12

Bbb Pro-

Proba.

8 Syst.	à	5 rthlr	thut	40 rthlr
4 Heil.	à	3 rthlr	thut	12 rthlr
8 St. Arnd.	à	1 rthlr	thut	8 rthlr
20 St. Bücher		pro		60 rthlr

Oder:

5|4
3|2

20 St. . . 1 . . 60 rthlr

20

20 | 5 Syst. — 40

4|

20

20 | 10 Heilig. — 20

22|

15 St.

Proba.

5 St. Syst.	à	5 rthlr	thut	25 rthlr
10 St. Heiligth.	à	3 rthlr	thut	30 rthlr
5 St. Arnd.	à	1 rthlr	thut	5 rthlr
20 St.				60 rthlr

2) Item/ es haben 30 Personen miteinander verzehret 30 rthlr/ nehmlich Männer/ Junggesellen und Jungfrauen/ darzu hat ein Mann contribuiret 3 rthlr/ ein Junger Geselle 2 rthlr/ und eine Jungfrau $\frac{1}{2}$ rthlr. Ist nun die Frage/ wie viel Männer/ Junggesellen und Jungfrauen unter den 30 Personen gewesen sind? facit: 3 Männer/ 5 Junggesellen und 22 Jungfrauen.

Ela-

Elaboratio.

3 rthlr | 6 | 5
2 rthlr | 4 | 3
½ rthlr | 1 | 30 rthlr

30 Perf. 15
.8
22 Jungfern xf | 3 Männer 15
5
xf | 5 Junggesellen
8
8

Proba.

3 Männer	à	3 rthlr	thut	9 rthlr
5 Junggesellen	à	2 rthlr	thut	10 rthlr
22 Jungfern	à	12 gr	thut	11 rthlr
30 Personen				30 rthlr

3) Item / es haben 24 Personen / Männer und Weiber / in paar Tagen 18 rthlr verzehret / darzu giebt ein Mann 21 gr und ein Weib 12 gl. Wie viel sind demnach von jedem Geschlechte unter diesen 24 Personen gewesen? fac. 16 Männer und 8 Weiber.

21 gr | 9
24 Perf. . . 12 gr | . . 18 rthlr
12 24
48 72
24 9 36
288 xxx | 16 Männer 432
99 288 sub.
144

24 Pers.
16
8 Weiber

Proba.

16 Männer	à	21 gr	thut	14 rthlr
8 Weiber	â	12 gr	thut	4 rthlr
24 Pers.				18 rthlr

4) Item/ ein Handels-Diener soll vor 1000 rthlr 100 Ellen Waare kauffen/ als Sammet die Elle à 4 rthlr/ Atlas zu 2 rthlr/ Leibfarben Taffent à 1 1/4 rthlr/ Barat die Elle à 3/4 rthlr/ wie viel wird er jedes bekommen? fac. Von Sammet 20 Ellen/ von Atlas 60 Ellen/ von Taffent 220 Ellen/ und 700 Ellen von Barat.

Elaboratio.

	4	rthlr	96 gr	78	
	2	rthlr	48 gr	30	
	1 1/4	rthlr	30 gr	12	
1000 Ellen --	3/4	rthlr	18 gr	--	1000 rthlr
18000 gr					24000 gr
					18000 sub.
					6000
x					
x560	20 Ellen Sammet				1560
788					1800
7					2640

x		z	
x800	60 Ellen Atlas	z640	220 Ellen Taffet
880		zzzz	
		zz	

20 El.

20 Ellen Sammet		
60 Ellen Atlas	1000	
220 Ellen Taffet	300	
300		700 Ellen Barat

Proba.

20 Ellen	à	4 rthlr	thut	80 rthlr
60 Ellen	à	2 rthlr	thut	120 rthlr
220 Ellen	à	1 1/4 rthlr	thut	275 rthlr
700 Ellen	à	3/4 rthlr	thut	525 rthlr
1000				1000 rthlr

5) Item/ ein Wein-Händler kaufft 14 Eymer viererley Wein/ als Malvasier, Rheinischen/ Spanischen und Frantz-Wein/vor 196 rthlr zusammen/ giebt vor den Eymer Malvasier 30 rthlr/ vor den Eymer Rein-Wein 16 rthlr/ vor den Eymer Spanischen Wein 12 rthlr/ und vor den Eymer Frantz-Wein 8 rthlr; Ist nun die Frage/ wie viel er von jeder Sorte des Weins vor die 196 rthlr erhalten habe? fac. 2 Eymer Malvasier, 3 Eymer Rhein-Wein/4 Eymer Spanischen/und 5 Eymer Frantz-Wein:

Elaboratio.

		30 | 22		
		16 | 8		
		13 | 4		
14 Eymer				196 rthlr
8		AA | 2	Eym. M.	112
112		zz |		84
14 Eym.		zA | 3	Eym. R.	44
9 subtr.		8 |		24
5 Ey. Frantz.		z6 | 4	Eym. Span.	16
		A |		
		9		

Proba.

2 Eymer M.	à	30 rthlr	thut	60 rthlr
3 Eym. R.	à	16 rthlr	thut	48
4 Eym. Sp.	à	12 rthlr	thut	48
5 Eym. Fr.	à	8 rthlr	thut	40
14 Eymer				196 rthlr

6) Item/ eine Bäuerin verkaufft 12 Eyer/ als Gänse- Endten- und Hüner-Eyer/ bekömmt vor ein Gans-Ey 6 ₰/ vor ein Endten-Ey 4 ₰/ und vor ein Hüner-Ey 2 ₰. verdienet 3 ℛ. Ist nun die Frage/ wie viel Eyer die Bäuerin von ieder Gattung verkaufft habe? fac. 2 Gänse-Eyer/ 2 Endten-Eyer und 8 Hüner-Eyer.

Elaboratio.

6 ₰ | 4
4 ₰ | 2

12 Eyer . . 2 . . 36 ₰ oder 3 ℛ
2 — 24
24 — 12
12 — 8
8 — 4

8 | 2 Gänse-Eyer
4 |
4 | 2 Endten-Eyer
2 |
4

12 — 8 Hü. E.

Proba.

2 Gänse-Eyer	à	6 ₰	thut	12 ₰
2 Endten-Eyer	à	4 ₰	thut	8
8 Hüner-Eyer	à	2 ₰	thut	16
12 Eyer				36 ₰ oder 3 ℛ

6) Item/

7) Item / ein Herr muß wegen seines Landes zum Türcken-Krieg 3000 Mann werben / als Reuther / Dragoner / und Musquetirer / bedarff darzu zum Monatlichen Besold 20880 rthlr / bekömmt ein Reuther monatlich 10 rthlr / ein Dragoner 8 rthlr / und ein Musquetirer 5 rthlr / die Officirer ungerechnet? fac. 840 Reuther / 560 Dragoner / 1600 Musquetirer.

Elaboratio.

10 rthlr | 5
8 rthlr | 3
5 rthlr | 2

3000 M. 20880 rthlr
15000 sub.
5880
4200
1680

15000 : 5 = 3000
3000 : 5 = 600 | 840 Reuter
3000 : 3 = 1000
1400 : 2 = 700
1680 : 3 = 560 Dragoner
1400 : 2 = 700
1400

1600 M.

Proba.

840 Reuter	à	10 rthlr	thut	8400 rthlr
560 Dragoner	à	8 rthlr	thut	4480
1600 Musquetirer	à	5 rthlr	thut	8000
3000 Mann				20880 rthlr

8) Item / ein Fleisch-Hacker sendet seinen Knecht aus / und giebt ihm 100 rthlr Geld mit / dafür soll er ihm 100 Stück Vieh einkauffen / als Ochsen / Schweine und Schaafe / und zwar einen Ochsen um 10 rthlr / ein Schwein um 5 rthlr und ein Schaaf um einen $\frac{1}{2}$ rthlr. Ist demnach die Frage / wie viel Stück der Knecht von jeder Gattung hat kauffen müssen? fac. 1 Ochsen 9 Schweine und 90 Schaafe.

Ela-

Elaboratio.

	10 rthlr	20 halbe rthlr	19	
	5 rthlr	10	9	diff.
100 St.	½ rthlr	1		100 rthlr
10				19
90 Schaafe	19	1 Ochsen		81
	19			
	81	9 Schweine		
	9			
		9		

Pröba.

1 Ochse	à	10 rthlr	thut	10 rthlr
9 Schweine	à	5 rthlr	thut	45
90 Schaafe	à	12 ß	thut	45
100 St.				100 rthlr

9) Item/ ein Rechen-Meister will 36 in 3 Theil dergestalt eintheilen/ wenn man den grösten Theil mit 4/ den mittlern mit 6/ und den kleinern mit 9 multipliciret/ daß gleich 180 kommen? fac. Der grössere ist 24/ der mittlere 8/ und der kleinere 4.

	9	5	diff.	
	6	2		
36		4		180
4				144 sub.
144	20	4 Theil		36
	4			20
36	16	8 Theil		16
12	2			
24	12			

Proba.

4 mahl	9	ist 36
8 mahl	6	ist 48
24 mahl	4	ist 96
36 Theil		180

Fal-

FALSI-Rechnung.

1) Ein Præceptor verlanget von seinem Schüler/ er soll ihm eine Zahl suchen/ welche/ wenn man sie erstlich mit 6/ und hernach mit 7 multipliciret/ 252 betrage? fac. 6.

Elaboratio.

1) Durch einen beliebten Satz.

4 die beliebte Zahl
6

24
7
---
168 kommen aus 4/ was geben 252

44
1008 | 6
168 |

4

1008

Oder:

2) Durch zwey beliebte Sätze:

4 die beliebte Zahl
6

24
7
---
168 sollen 252 seyn/ zu wenig um 84.

8 die beliebte Zahl
6

48
7
---
336 sollen 252 seyn/ zuviel um 84.

Hierauf wird ferner also gerechnet:

4 ≒ 84 | 168
8 † 84 |

336
672
1008

44
1008 | 6
168 |

2) Item/ suche mir eine Zahl/ von welcher wenn ich 21 subtrahire/ daß der fünffte Theil 20 sey? fac. 121.

Elaboratio.

96
21
75

1/5 15 sollen 20 seyn/ ist zu wenig um 5.

106
21 sub.
85

1/5 17 sollen 20 seyn/ ist zu wenig um 3.

96 ≒ 5 | 2 Div.
106 ≒ 3 |

530
288
242
2) 121

Oder:

Oder:
Durch einen Satz.

100
21 subtr.
79

$\frac{1}{5}$ $15\frac{4}{5}$ kommen aus 79 wie viel aus 20
79 — 1 — 5
1 — 100
addire 21
fac. 121

3) Item / suche eine Zahl / wenn ich $\frac{1}{3}$ derselben darzu addire / die Summa mit 5 multiplicire / zum Product 4 addire / diese Zahl halbire / solchen halben Theil durch 4 dividire und 1 subtrahire / daß 10 bleiben?

facit: $12\frac{3}{5}$.

Elaboratio.

21 beliebte Zahl
$\frac{1}{3}$ 7 add.
28
5 mult.
140
4 add.
144
2) 72
4) 18
1 subtr.
17 zu viel um 7.

51 beliebte Zahl
$\frac{1}{3}$ 17 add.
68
5 mult.
340
4 add.
344
2) 172
4) 43
1 subtr.
42 zu viel um 32.

21 † 7 | 25 Div.
51 † 31 |

672 (1
357 2
315 26 5
3 1 (5 | 12 1/2 5/5 | 5/5
25 5 |
2

4) Item/ suche mir eine Zahl/ wenn du 1/2 und 1/3 derselbigen Zahl hinzu setzest/ daß 44 kommen? fac. 24.

Elaboratio.

12 die beliebte Zahl
1/2 6
1/3 4

22 kommen aus 12 wie viel aus 44
1 2

fac. 24

5) Item/ einer von Adel thut eine Tour in Italien/ verzehret 1/3 und 1/4 von seinen mitgenommenen Gelde/ als er wieder nach Hause kommt/ hat er noch 40 Ducaten/ wie viel Ducaten hat er mitgenommen? f. 480 Duc.

Elaboratio.

Der erste Satz.

60 beliebte Zahl

1/3 40
1/4 15
40 darzu

95 zuviel um 35

Der andere Satz.

120 beliebte Zahl

80
30
40 darzu

150 zu viel 130

60 ✝ 35 | 5 Div.
120 ✝ 30 |

4200
1800 subtr.

2400

5) 480 Ducaten

Proba.

480

⅔ 320
¼ 120
40

fac. 480 wie oben

6) Item/ einer hat eine Post Geld/ davon nimmt er die Helffe/ ferner 60 rthlr/ von den übrigen wieder den dritten Theil und noch 2 rthlr darzu/ behält alsdenn in allen 16 rthlr übrig; Ist die Frage/ wie viel Geldes erstlich gewesen? fac. 174 rthlr.

Elaboratio.

Der erste Satz.

240 die beliebte Zahl

½ 120
60 subtr.

60
⅓ 20 sub.

40
2 subtr.

38 zu viel 22

Der andere Satz.

480 beliebte Zahl

½ 240
. 60 subtr.

180
⅓ 60 subtr.

120
. 2 subtr.

118 zu viel 102

240 † 22 | 80 Div.
480 † 102 |

24480
10560

13920

80) 174 rthlr

7) Item / ein Fischer-Knabe fragte den andern / wie viel er Krebse gefangen hätte? bekam zur Antwort: Wenn ich derselben noch 4 mahl so viel / halb so viel $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ so viel / und noch 6 darzu gefangen hätte / so hätte ich gleich ein Schock und 40 Krebse; Frage / wie viel Krebse der Knabe gefangen hat? fac. 16 Krebse.

1) Durch zwey Sätze.

24 beliebte Zahl
96 ist 4 mahl 24
$\frac{1}{2}$ 12
$\frac{1}{4}$ 6
$\frac{1}{8}$ 3
6

147
100 subtr.

47 zu viel

40 beliebte Zahl
160
$\frac{1}{2}$ 20
$\frac{1}{4}$ 10
$\frac{1}{8}$ 5
6

241
100 sub.

141 zu viel

24 † 47 | 94 Div.
40 † 141 |

3384
1880

1504

52
66
1504 | 16 Krebse
944 |
8

Oder:

Oder:

2) Durch einen Satz.

24 die beliebte Zahl
96
12
6
3

141 kommen aus 24 wie viel 100
z

z84		6 sub.
zz56	16 Kregse	94
1411		24
14		376
		188
		2256

Oder nach der Regel Cos.

1 R.
$4\frac{1}{2}$
$\frac{1}{4}$
$\frac{1}{8}$

$5\frac{7}{8}$ † 6 = 100
47
1
6 sub.
94
8
752
16 Krebse

8) Item/ ein Studente wirbt um eines ehrlichen Mannes Tochter/ der Vater entschuldiget sich/ daß seine Tochter noch zu jung sey/ denn so sie wäre

wäre noch so alt/ halb so alt/ $\frac{1}{4}$ so alt weniger 3 Jahr/ so wäre sie erst in ihrer Mutter Alter/ nehmlich 30 Jahr/ wie alt ist sie nun gewesen?

fac. 12 Jahr.

Elaboratio.

40 die beliebte Zahl
40
20
10

11ø kommen aus 4ø wie viel 30
I 3 3 add.
fac. 12 Jahr 33
3

Oder:

1 Rad.
I
$\frac{1}{2}$
$\frac{1}{4}$
$2\frac{3}{4}$ :: 3 = 30
11 3 add.
I 33
4 der fördere Nenner
132
fac. 12 Jahr

9) Item/ ein Schul-Lehrer/ als er von denen Herren Scholarchen wegen der Anzahl seiner Scholaren gefraget wurde/ gab er zur Antwort: Der halbe Theil derselben studiren Theologiam, der fünffte Theil Philosophiam, die übrigen 15 warten das Tantzen und Fechten ab. Ist nun die Frage/ wie viel derselben gewesen? fac. 50. Ela-

Elaboratio.

Der erstere Satz.		Der andere Satz.	
	10 die beliebte Zahl		80 die beliebte Zahl
½	30	½	40
⅕	12	⅕	16
	15		15
	57 zu wenig 3.		71 zu wenig 9.

60 ∴ 3 | 6 Divisor
80 ∴ 9 |

540
240
300

Div. 6) 50 Schüler

10) Item / es begegnen drey erbare Jünglinge im Spatzieren gehen einer Jungfer / so aus dem Obst-Garten kömmt; Weil sie nun ein Körblein an ihren Armen trägt / so grüssen sie selbige höfflich / und sprechen sie um etwas Obst an / darauf giebt sie dem ersten die Helffte der Aepffel / und noch einen darzu; Dem andern von denen übrigen wiederum die Helffte und auch einen darzu; Dem dritten gleichfalls die Helffte und 3 drüber. Befindet also / daß ihr Körbel leer / und nichts mehr drinnen verhanden. Frage / wie viel Aepffel sie gehabt? fac. 30.

Elaboratio.

Der erste Satz.

18 beliebte Zahl

1/2	9
	1
1/3	9
	1
1/12	9
	3

32 sollen 18 seyn/ ist viel um 14.

Der andere Satz.

36 beliebte Zahl

1/2	18
	1
1/2	18
	1
1/2	18
	3

59 sollen 36 seyn/ ist zu viel um 23.

18 † 14 | 9 Div.
36 † 23 |

504
234
270

9) 30 Aepffel

11) Item/ ein Kauffmanns-Diener hat etliche Thaler Geld/ legt das an/ gewinnet zweymahl so viel damit/ verzehret davon 1 rthlr/ das übrige leget er abermahl an/ gewinnet damit 2 mahl so viel/ verzehret davon 2 rthlr/ und das so er behält/ legt er an zum dritten mahl/ und gewinnet damit 2 mahl so viel/ und verzehret 3 rthlr/ behält noch 10 rthlr; Ist nun die Frage/ wie viel er zu erst gehabt hat? facit: $2\frac{6}{7}$ rthlr.

Ela-

Der erste Satz.	Der andere Satz.
20 die beliebte Zahl	40 die beliebte Zahl
40 zwey mahl so viel	80 zwey mahl
. 1 verzehret	. 1 subtr.
39	79
78 zwey mahl so viel	158 zwey mahl
2 verzehret	2 subtr.
76	156
152 zwey mahl so viel	312 zwey mahl
. 3 subtr.	. 3 subtr.
149	309
10 subtr.	. 10 subtr.
139	299

20 † 139 | 160
40 † 299 |

5980
5560

420 2

160) 2 10/16 | 5/8 rthlr

12) Item/ einer hat drey silberne Becher/ kosten in Summa 183 rthlr/ der andere ist zwey mahl so gut als der erste/ plus 5 rthlr; Der dritte ist so gut als der erste und andere zusammen minus 7 rthlr. Ist die Frage/ was ieglicher Becher insonderheit werth sey? fac. A 30/ B 65/ und C 88.

Elaboratio.

Der erste Satz.	Der andere Satz.
10	20
25	45
28	58
63 zu wenig um 120/	150 zu wenig um 60.
denn es sollen 183 seyn.	

Hierauff nimm des ersten Bechers seine zwey beliebte Zahlen/ nebst ihren beyden Defect-Zahlen oder Fehlern/ und setze solche also aus:

10 ≒ 120

20 ≒ 60

Multiplicire solche Creutz-Weise/und sprich: 20 mahl 120 ist 2400/ die schreibe unter die Linie; Ferner sprich: 10 mahl 60 ist 600/ solche schreib unter 2400/ und subtrahire/ kommen 1800/ als der Dividendus; Item/ subtrahire die kleine Defect-Zahl von der grössern/ nehmlich 60 von 120/ kömmt 60 zum Divisore, solchen nimm/ und dividire damit die 1800/ kommen 30 rthlr vor den ersten Becher/ und also procedire auch mit dem andern und dritten Becher/ wie nachgesetzte drey Elaborationes ad oculum weisen:

Beliebe

Beliebte Zahlen. Defect-Zahlen.

40	::	120	60 Div.
20	::	60	

2400
600
1800
60) 30 rthlr der erste.

Beliebte Zahlen. Defect-Zahlen.

25	::	120	60 Div.
45	::	60	

5400
1500
3900
60) 65 rthlr der andere

Beliebte Zahlen. Defect-Zahlen.

28	::	120	60 Div.
56	::	60	

6960
1680
5280
60) 88 rthlr der dritte Becher

Dieses wären demnach alle diejenigen Exempel/ die sich unaufgelöst oder unausgerechnet/ so wohl in der Forsetzung/ als auch in dem Beschlusse der Rechen-Kunst befinden/ und wird also hiermit das ganze Werck in GOttes Nahmen beschlossen.

Beschluß-Seufftzer.

Daß du mir dieses Werck, mein GOtt, geseegnet hast,
Sag ich dir Lob und Danck vor diesen deinen Seegen.
Ach! seegne ferner hin die schwere Schulen-Last,
Und hilff mir nach und nach dieselbe abzulegen.
Und wenn bey solcher Last ich werde schwach und matt,
Mein GOtt, so steh mir bey und stärcke mir die Hände,
Ja wenn ich sterben soll, und bin des Lebens satt,
Ach! so verleyhe mir ein sanfft und seeligs

E N D E.

CATALOGUS

Derer Authorum, so ich zu meinen bißher edirten Arithmetischen Opusculis consuliret; auch daraus einige ihre unaufgelöste Aufgaben excerpiret, und wie solche können aufgelöset werden, der Jugend angezeiget.

B.

Beutel/ Tobias/ gewesener Mathematicus und Kunst-Cämmerer in Dreßden.

Beckmann/ Detmar/ gewesener Schreib- und Rechenmeister zu Dortmund.

Benedict/ Wilhelm/ gewesener Schreib- und Rechen-Meister wie auch Buchhalter in Breßlau.

Biermann/ Lorentz/ gewesener Arithmeticus in Leiptzig.

F.

Faulhaber/ Joh. Matth./ gewesener Mathematicus in der Stadt Ulm.

G.

Grafe/ Joh. Leonhard/ Not. Cæs. Publ. und Lands-Allmos-Amts-Registrator in Nürnberg.

H.

Habelius, Andreas/ Not. Publ. Cæs. in Leiptzig.

Hemmeling/ Johann/ Poët. Laur. Cæs. wie auch Schreib- und Rechen-Meister in der Stadt Hannover.

Herbach/ Joh. Caspar/ Buchhalter in Nürnberg.

K.

Keimann/ M. Christian/ gewesener Rector des Gymnasii in Zittau.

Lam-

L.

Lambecius, Heino, Schreib- und Rechen-Meister in Hamburg.
Lintzner/ George/ Legitimus Informator in Breßlau.

M.

Mayer/ Michael/ Schreib- und Rechen-Meister in Wien.
Müllinghausen/ Gottschalck/ gewesener Arithmeticus in der Stadt Lemgow.

P.

Patz/ Caspar/ gewesener Arithmeticus in Breßlau.
Paricius, George Heinrich/ Schreib- und Rechen-Meister in Regensburg.

R.

Reyher/ M. Andreas/ gewesener Rector Gymnasii in Gotha.

S.

Sauer/ Johann/ S. S. Theol. Cand.
Scheßler/ Christian/ Mathematicus in Dreßden.
Svevus, Sigismundus, Pfarrherr zu Breßlau.
Starcke/ Christian/ gewesener Arithmeticus in Leipzig.
Struntze/ M. Ernestus, Pastor Pago-Chemnic.

ZITTAU, gedruckt bey Michael Hartmannen.

L.

Lambecius, Heino, Schreib- und Rechen-Meister in Hamburg.
Lintzner/ George/ Legitimus Informator in Breßlau.

M.

Mayer/ Michael/ Schreib- und Rechen-Meister in Wien.
Müllinghausen/ Gottschalck/ gewesener Arithmeticus in der Stadt Lemgow.

P.

Patz/ Caspar/ gewesener Arithmeticus in Breßlau.
Paricius, George Heinrich/ Schreib- und Rechen-Meister in Regensburg.

R.

Reyher/ M. Andreas/ gewesener Rector Gymnasii in Gotha.

S.

Sauer/ Johann/ S. S. Theol. Cand.
Scheßler/ Christian/ Mathematicus in Dreßden.
Svevus, Sigismundus, Pfarrherr zu Breßlau.
Starcke/ Christian/ gewesener Arithmeticus in Leiptzig.
Struntze/ M. Ernestus, Pastor Pago-Chemnic.

ZITTAU, gedruckt bey Michael Hartmannen.

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Pescheck, Christian, 1676-1744

M. Christian Peschecks, des Zittauischen Gymnasii Collegæ, Arithmetischer Löse-Schlüssel Welcher, Nicht allein alle die jenigen Exempel, so in seinen bißher edirten Rechen-Büchern sich unauffgelöst befinden, mehr als auff eine Art und Manier aufflöset; Sondern noch darzu, viele neue vortheilhaffte Anmerckungen, die vorhin übergangen, auffrichtig entdecket : Und sich hiermit, allen denen Herren Praeceptoribus, welche sich seiner Bd.: M. Christian Peschecks Gymnasii Zittaviensis Collegæ, Vierdte und letzte Communication seines Arithm

Zittau Anno 1721

4 Math.p. 264-3/4
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10479861-4
VD18 80228399